

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorbericht	3 - 100
Bezirk Mitte	101 - 174
Bezirk Nord	175 - 238
Bezirk West	239 - 282
Bezirk Ost	283 - 326
Bezirk Süd	327 - 378
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	379 - 384
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	385 - 388
Bilanz des Vorvorjahres	389 - 392
Übersicht über die Verbindlichkeiten	393 - 394
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	395 - 396
Stellenplan	397 - 408
Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes 2017	409 - 486
Wirtschaftspläne	487 - 562



# **Vorbericht**

zum

Haushaltsplan  
der Stadt Gelsenkirchen  
für das Haushaltsjahr

# **2019**

---

<b>1. Ausgangssituation</b>	
1.1 Finanzsituation der Kommunen	7
1.2 Finanzlage der Stadt Gelsenkirchen	9
1.2.1 Dauerhafte Belastungen	9
1.2.2 Aktuelle Entwicklungen	13
1.2.3 Risiken im Haushalt 2019	15
1.3 Zuwanderung durch Flüchtlinge und aus Südosteuropa	15
1.3.1 Aktuelle Situation Flüchtlinge	15
1.3.2 Aktuelle Situation Zuwanderung EU-Ost	17
1.3.3 Finanzielle Folgen der Zuwanderung	18
1.3.4 Integrationserfordernisse und Integrationsgrenzen	20
1.3.5 Fazit	22
<b>2. Eckdaten des Haushaltsplanes 2019</b>	24
2.1 Entwicklung des Ergebnishaushaltes 2019	24
2.1.1 Entwicklung Ertrag	25
2.1.2 Entwicklung Aufwand	31
2.2 Entwicklung des Finanzhaushaltes 2019	37
2.2.1 Investitionen	37
2.2.2 Finanzierungstätigkeit	43
2.3 Verfahren zur strategischen Steuerung	46
2.3.1 Strategische Maßnahmen / Präventionsmaßnahmen	46
2.3.2 Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor	47
<b>3. Haushaltssanierungsplan (HSP) 2019</b>	48
3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen	48
3.2 Bisherige Konsolidierungsbemühungen und ihre Folgen	49
3.3 Aufbau des HSP	51
3.3.1 Vorbemerkungen	51
3.3.2 Maßnahmen des HSP	51
3.3.3 Fortschreibung	53



<b>4. Nachhaltige Konsolidierung zum Erhalt einer lebenswerten Stadt</b>	<b>56</b>
4.1 Situationsanalyse	56
4.2 Unterstützung durch Bund und Land	57
4.3 Der Weg zum Haushaltsausgleich	58
<b>5. Resümee zum HSP</b>	<b>60</b>
<b>6. Mittelfristige Planung / Ergebnishaushalt / Eigenkapital</b>	<b>60</b>
<b>7. Aufbau des Haushaltsplan</b>	<b>61</b>
7.1 Gliederung des Haushaltsplans	61
7.1.1 Gliederung innerhalb der Produktgruppen	61
7.2 Veränderungen im Haushaltsplan	61
7.3 Kennzahlen	62
7.4 Chancen / Risiken	62
7.5 Bezirksforen	62
7.6 Glossar	63
<b><u>Anlagen</u></b>	
<b>A Strategische Maßnahmen / Präventionsmaßnahmen</b>	<b>65</b>
<b>B Gliederung des Haushaltsplans</b>	<b>69</b>
<b>C Gliederung innerhalb der Produktgruppen</b>	<b>73</b>
<b>D Glossar</b>	<b>75</b>



# 1. Ausgangssituation

## 1.1 Finanzsituation der Kommunen

Die gute wirtschaftliche Entwicklung ist inzwischen bei vielen Kommunen angekommen. Für das Jahr 2017 weisen die kommunalen Kernhaushalte einen Überschuss von mehr als 10 Mrd. € aus. Wesentliche Faktoren sind der erhebliche Steuerzuwachs, der Zuwachs an sonstigen Einnahmen, die Stagnation der Sozialausgaben und eine deutliche Senkung der Zinsausgaben. Insgesamt konnten diese Einzahlungszuwächse die Zuwächse bei den Auszahlungen für Personal und Sachaufwendungen deutlich kompensieren.

Der positive Trend ist auch in den nordrhein-westfälischen Kommunen festzustellen. Es konnte ein Überschuss von 2 Mrd. € für das Jahr 2017 erzielt werden. In Gelsenkirchen konnte zum Jahresabschluss 2017 erstmals seit Jahren wieder ein Haushaltsüberschuss erzielt werden.

Bundesweit ist mit dem Überschuss der Einstieg in die Entschuldung von Liquiditätskrediten gelungen. Die NRW-Kommunen konnten diese einschließlich der Wertpapiersschulden um 9% senken.

Ob die positive Entwicklung dauerhaft anhalten wird, ist noch nicht absehbar. Die Schuldenlast bleibt weiterhin erdrückend, lediglich die in 2017 nochmals gesunkenen Kreditzinsen halten diese Last noch erträglich. Um einen nachhaltigen Schuldenabbaupfad zu entwickeln und konsequent einzuhalten, ist ein konkretes Altschuldenprogramm des Landes unter Beteiligung des Bundes notwendig.

Für die weitere finanzielle Entwicklung insbesondere der strukturschwachen Kommunen ist eine finanzielle Unterstützung von Bund und Land zwingend erforderlich. Aktuell laufende Maßnahmen sind insbesondere

- **5 Mrd. € Entlastungspaket des Bundes**  
(Bundesbeteiligung an der Eingliederungshilfe)

Zielrichtung des 5-Mrd. €-Paketes der Bundesregierung ist es, die in den zurückliegenden Jahren aufgelaufene Mehrbelastung zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zu kompensieren. Die von den Kommunen in den Verhandlungen erhobene Forderung, die Entlastung zu dynamisieren, um zukünftige Steigerungen aufzufangen, wurde nicht umgesetzt. Die Entlastung erfolgt über

- einen um 2,4 Mrd. € höheren Anteil der Kommunen am Umsatzsteueraufkommen,
- eine um 1,6 Mrd. € höhere Bundeserstattung zu den Kosten der Unterkunft (KdU) und
- einen Anteil von 1 Mrd. €, der den Ländern zur Weiterleitung an die Kommunen zufließt (Verteilung in NRW über das GFG).

Der Bund nutzt (auch) hier seine Beteiligung an den KdU als ein Instrument der unmittelbaren Zuweisung an die Kommunen. Allerdings steuert die Beteiligungsquote an den KdU darauf zu, den Wert von 50% zu überschreiten, so dass eine

Bundesauftragsverwaltung eintreten könnte, die der Bund zurzeit ablehnt. Um dies zu verhindern, ist nicht auszuschließen, dass die oben aufgeführte Verteilung der 5 Mrd. €-Entlastung zu Gunsten des Anteils an der Umsatzsteuer verändert wird. Kommunen wie Gelsenkirchen mit einer hohen Soziallast wären damit erneut benachteiligt.

- **Förderprogramme**

Im investiven Bereich werden derzeit drei große Bundes- und Landesförderprogramme durchgeführt.

- Mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) stellt der Bund für finanzschwache Kommunen einmalig 3,5 Mrd. € bereit, mit denen 2015 – 2020 Strukturinvestitionen finanziert werden sollen. Auf NRW entfallen davon rd. 1,1 Mrd. €. Gelsenkirchen kann Fördermittel in Höhe von 42,2 Mio. € erhalten.
- Mit KInvFG II wurden weitere Fördermittel von 3,5 Mrd. € für die Jahre 2017 – 2022 bereitgestellt. Diese Mittel sind allerdings ausschließlich für Maßnahmen im Schulbereich vorgesehen. Auf Gelsenkirchen entfällt ein Förderbetrag von 35,1 Mio. €.
- Im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ stellt das Land für 2017 – 2020 zusammen mit der NRW-Bank insgesamt 2 Mrd. € an Krediten zur Sanierung, Modernisierung und für den Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur für die Kommunen zins- und tilgungsfrei zur Verfügung. Gelsenkirchen kann hier Mittel i. H. v. 49,3 Mio. € beanspruchen.

Den Kommunen in NRW stehen damit für einen Zeitraum von etwa sieben Jahren erhebliche Fördermittel zur Verfügung, die mit dem Schwerpunkt Schule und Bildung umzusetzen sind. Aus den Mitteln können sowohl notwendige bauliche Anpassungen als auch eine Anpassung der Informationstechnologie an aktuelle Bedarfe vorgenommen werden.

- **Kosten der Deutschen Einheit**

2019 läuft der Solidarpakt II aus, mit dem die westdeutschen Bundesländer an der Finanzierung teilungsbedingter Sonderlasten beteiligt werden. Folglich endet auch die Beteiligung der Kommunen an den Lasten des Landes Nordrhein-Westfalen. Damit entfällt ab 2020 der an der Gewerbesteuer bemessene Anteil der Finanzbeteiligung Deutsche Einheit. Weiter entfällt ab 2020 die Belastung der jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetze um die rechnerisch auf die Kommunen entfallenden Kosten der Deutschen Einheit und ab 2022 die Spitzabrechnung für die einzelnen Kommunen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz.

## 1.2 Finanzlage der Stadt Gelsenkirchen

Die Stadt Gelsenkirchen nimmt seit 2012 (freiwillig) an der 2. Stufe des Stärkungspaktgesetzes teil. Sie ist damit eine von insgesamt 64 Kommunen, die zusätzliche Landesmittel unter strengen Bedingungen erhält.

Der Haushalt 2019 weist einen Überschuss von 1,6 Mio. € aus, wodurch die Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes erfüllt sind.

Dennoch stellt sich die Finanzlage der Stadt Gelsenkirchen weiterhin schwierig dar. So sah der am 30.08.2018 eingebrachte Haushaltsentwurf 2019 noch ein Defizit von 28,5 Mio. € vor. Durch die Folgen der sich nun für 2018 abzeichnenden, unerwartet positiven Steuerentwicklung konnte dieser Fehlbedarf im Rahmen der finalen Aufstellung des Haushaltsplans 2019 kompensiert werden.

Eine Anhebung der Ertragserwartung für 2019 auf der Grundlage der guten Gewerbesteuererträge der Jahre 2017 und 2018 erscheint zwar ambitioniert, aber vertretbar. Zudem wird aufgrund der unerwartet hohen Steuereinnahmen des Landes im Referenzzeitraum bis September 2018 mit höheren Erträgen aus den Schlüsselzuweisungen nach dem GFG in 2019 gerechnet.

### 1.2.1 Dauerhafte Belastungen

Einzelne besondere Belastungsfaktoren bestehen über Jahrzehnte beständig fort. Ihre Auswirkungen mögen teilweise durch positive Faktoren überdeckt werden. Deswegen ungeachtet belasten sie den Haushalt der Stadt Gelsenkirchen Jahr für Jahr in enormer Größenordnung.

#### **Belastung durch das SGB II (Langzeitarbeitslosigkeit)**

Die Belastung durch das SGB II bleibt unverändert hoch. Durch die Zuwanderung aus Südosteuropa und durch Flüchtlinge, die nach Anerkennung ihres Asylantrages Anspruch auf SGB II-Leistungen haben, werden weiterhin steigende Fallzahlen erwartet.

Für 2019 sind an Leistungen nach dem SGB II notwendig:

Kosten der Unterkunft (KdU)	113,7 Mio. €
<u>Sonstige Leistungen</u>	<u>4,9 Mio. €</u>
Aufwand (ohne Personalkosten etc.)	118,6 Mio. €

Der Bund beteiligt sich prozentual an den KdU. Für das Jahr 2019 wird mit folgender Beteiligung gerechnet:

27,6% normaler Bundesanteil an den KdU	- 31,4 Mio. €
6,7% für die vollständige Erstattung der flüchtlingsinduzierten KdU	- 9,3 Mio. €
<b>Nettobelastung SGB II</b>	<b>77,9 Mio. €</b>

Weitere Bundesbeteiligungen an den KdU, die in keinem originären Zusammenhang mit den SGB II-Leistungen stehen, entfallen mit

10,2% auf die Entlastung zur Eingliederungshilfe (5 Mrd. € Paket)	11,9 Mio. €
4,5% auf die Erstattungen für Bildung und Teilhabeleistungen	5,0 Mio. €

### Sozialer Arbeitsmarkt

Die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit und der damit verbundenen sozialen Folgen für die Menschen und damit die Kommunen ist derzeit eine der größten gesamtgesellschaftlichen und dadurch sozialpolitischen Herausforderungen. Trotz aller Anstrengungen der Arbeitsmarktakteure und sinnvoller Ausschöpfung aller arbeitsmarktpolitischen Instrumente ist es kaum gelungen, in Gelsenkirchen strukturelle Verbesserungen am Arbeitsmarkt zu erreichen.

Mit dem „Gelsenkirchener Appell“ hat sich eine von weiten Teilen der Stadtgesellschaft getragene Initiative an den Bund und das Land NRW, einen sozial ausgerichteten Arbeitsmarkt für die dauerhaft nicht vermittelbaren Arbeitslosen aufzubauen, gerichtet.

Aktuell hat die Bundesregierung den Gesetzentwurf eines „Zehnten Gesetzes zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Schaffung neuer Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose auf dem allgemeinen und sozialen Arbeitsmarkt (Teilhabechancengesetz – 10. SGB II-ÄndG) in das Gesetzgebungsverfahren eingebracht. Mit zwei Regelinstrumenten werden neue Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose auf dem allgemeinen (§ 16e SGB II – Eingliederung von Langzeitarbeitslosen) und dem sozialen (§ 16i SGB II – Teilhabe am Arbeitsmarkt) Arbeitsmarkt geschaffen. Bei der Leistung nach § 16i SGB II handelt es sich um sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen mit einer Förderdauer von bis zu fünf Jahren. Der Lohnkostenzuschuss beträgt in den ersten beiden Jahren 100 % des gesetzlichen Mindestlohns und sinkt danach um 10% jährlich. Es wird hier erwartet, dass ab 2019 die Passivleistungen im SGB II für die aktive Arbeitsmarktpolitik eingesetzt werden können. Hierfür ist im Produkt 310206 – Projekte kommunale Beschäftigungsförderung – ein Betrag von 1,24 Mio. € etatisiert.

### **Bevölkerungsentwicklung**

#### Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl bleibt auf einem relativ konstanten Niveau von rd. 265.000. Veränderungen der Einwohnerzahl haben systembedingt Konsequenzen für die Ertragssituation. So ist die Einwohnerzahl ein wesentlicher Berechnungsfaktor für die Schlüsselzuweisungen. Auch der Anteil am Einkommensteueraufkommen bemisst sich danach, in welchem Umfang die Einwohner einer Kommune zu diesem Aufkommen beitragen. Bürger, die weder Einkommensteuer noch Lohnsteuer zahlen, bleiben dabei unberücksichtigt. Zusätzliche Einwohner erhöhen nur dann den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, wenn sie steuerpflichtig werden.

## Altersdurchschnitt

Die gestiegene Lebenserwartung bewirkt für die Verwaltung auch wachsende Belastungen auf der Aufwandsseite, z. B. durch steigende Sozialtransferleistungen im Bereich der Hilfe bei Pflegebedürftigkeit, aber auch durch die Bereitstellung von Verwaltungsressourcen wie z. B. den verstärkten Aufbau einer durchgehend seniorengerechten Infrastruktur und den Aufbau von Beratungsstrukturen.

Aktuell sinkt der Altersdurchschnitt durch die relativ junge Altersstruktur der Zuwandernden. Dabei führt gerade der hohe Anteil an Kindern und Jugendlichen zu stark steigenden Belastungen im Bereich Kindertagesbetreuung und Schulwesen.

## Kosten der Deutschen Einheit

Die Gemeinden finanzieren noch immer die Kosten der Deutschen Einheit. Die Finanzierung erfolgt über drei Wege:

- Die Zuweisungen des Landes an die Kommunen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz ermitteln sich als prozentualer Anteil vom Steueraufkommen des Landes. Dieser seit Mitte der 1980er Jahre mit 23% konstanter Anteil (Verbundsatz) wird in einem Teilumfang von 1,17 Prozentpunkten den Kommunen über das GFG lediglich kreditiert zur Verfügung gestellt, über die nachträgliche Einheitslastenabrechnung erhält das Land dieses Geld zurück. Der Verbundsatz beträgt daher de facto nur 21,83%.
- Die Gewerbesteuerumlage wird in jährlich festzusetzender Höhe zugunsten des Landes zur kommunalen Mitfinanzierung der Kosten der Deutschen Einheit genutzt. Der Vervielfältiger für die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit liegt derzeit bei 34% und damit nahezu auf gleichem Niveau wie die eigentliche Gewerbesteuerumlage (35%). Ein Auslaufen ist für 2020 vorgesehen.
- Über das Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) werden die von der einzelnen Kommune im Zuge der Finanzierung der Einheitskosten erbrachten Leistungen mit ihrem rechnerisch ermittelten Anteil verglichen. Liegen die erbrachten Leistungen unterhalb des rechnerischen Anteils, sind Zahlungen an das Land zu leisten, anderenfalls erhält die Kommune überzahlte Finanzierungsbeiträge vom Land erstattet. Kommunen wie Gelsenkirchen, die aufgrund ihrer Gewerbesteuerschwäche eine relativ geringe zusätzliche Gewerbesteuerumlage an das Land abgeführt haben, haben regelmäßig Nachzahlungen zu leisten.

Insgesamt hat die Stadt Gelsenkirchen im Zeitraum 1991 - 2018 belegbare Beiträge zur Finanzierung der Einheitskosten von über 370 Mio. € erbracht (einschließlich Kreditfinanzierungskosten).

Nur der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass Gelsenkirchen über die Umlagezahlung an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe auch noch zusätzlich mittelbar an der Finanzierung der Einheitskosten beteiligt ist.

Die diesen Belastungen zu Grunde liegenden gesetzlichen Regelungen zum Solidarität II laufen 2019 aus. Es ist daher davon auszugehen, dass bis dahin die Gesamtbelastung weiter wachsen wird.

### **Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung**

Ein großer Teil der Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderungen sind als Aufgabe den Landschaftsverbänden übertragen worden. Diese Sozialleistungen machen im Bereich des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe etwa 70% der gesamten Ausgaben aus und weisen aufgrund der demografischen Entwicklung, des medizinischen Fortschritts und steigender Standards, nicht zuletzt infolge des Inklusionsgedankens, eine starke Wachstumsdynamik auf. Sie beeinflussen daher maßgeblich die Entwicklung der Landschaftsverbandsumlage.

Über das 5-Mrd. €-Paket der Bundesregierung erfolgt hier seit 2018 eine Entlastung. In Folge der fehlenden Dynamisierung dieser Entlastung ist davon auszugehen, dass sie durch die Kostenentwicklung bald nicht mehr ausreichend ist.

### **Entwicklung Hilfen zur Erziehung**

Seit Jahren steigen bundesweit kontinuierlich die Fallzahlen im Bereich der Hilfen zur Erziehung an. In Gelsenkirchen ist in den letzten zehn Jahren ein Fallzahlenanstieg von 102,7 % eingetreten. Dieser Trend ist nicht zuletzt auf die wachsende Sensibilität der Bevölkerung und Jugendbehörden im Kontext des gesetzlichen Schutzauftrages zurückzuführen. Zusätzlich sind der Stadt Gelsenkirchen seit der Flüchtlingswelle insgesamt 342 unbegleitete minderjährige Ausländer zugewiesen worden, von denen aktuell 128 in jugendhilferechtlichen Maßnahmen betreut werden müssen.

Für 2019 sind Hilfen (Sozialtransferleistungen sowie sonstige Aufwendungen, ohne Personalaufwand) in einem Volumen von 38,3 Mio. € (2018 = 36,9 Mio. €) vorgesehen. Darin enthalten sind wiederum Aufwendungen zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer im Umfang von 5,2 Mio. € (2018 = 6,7 Mio. €), für die eine vollständige Erstattung durch das Land erfolgen wird. Darüber hinaus wird für diesen Personenkreis zusätzlich eine Verwaltungskostenpauschale von 0,6 Mio. € erwartet.

Kostenbeiträge Dritter, z. B. durch Erstattungen von anderen Trägern der Jugendhilfe, Heranziehung der Eltern, Ersatzansprüche von sonstigen Sozialleistungsträgern sind in Höhe von 2,9 Mio. € veranschlagt.

Trotz der dem bundesweiten Trend geschuldeten, steigenden Aufwendungen - besonders deutlich in 2015 und 2016 durch die Zahl unbegleiteter minderjähriger Ausländer - wird Gelsenkirchen in interkommunalen Vergleichen weiterhin unter den Kommunen mit den geringsten pro-Kopf Ausgaben in der jugendhilferechtlich relevanten Altersgruppe zwischen 0 und unter 21 Jahren geführt.



## **Strukturschwäche / Strukturwandel**

Bekanntlich setzte der Strukturwandel im nördlichen Ruhrgebiet im Vergleich zu anderen Regionen später ein. Probleme der Wirtschaftsstruktur wie eine Dominanz großbetrieblicher Strukturen und konzernabhängiger Tochtergesellschaften mit auswärtigem Hauptsitz, ein unterdurchschnittliches Investitionsvolumen oder eine gleichbleibend hohe Arbeitslosenquote bei relativ hoher Sockelarbeitslosigkeit mit einem überproportional großen Anteil nicht ausreichend qualifizierter Arbeitsloser und einer hohen Jugendarbeitslosigkeit wirken sich nach wie vor negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung aus. Es ist absehbar, dass unter diesen Voraussetzungen die Arbeitsmarktintegration von Zuwanderern aus Südosteuropa und aus dem Kreis der Asylbewerber besondere Probleme bereiten wird.

## **Entwicklung der Betreuung unter Dreijähriger**

Die Vorgaben von Bund und Land zum Ausbau der Betreuung von Kindern unter drei Jahren zwingen die Kommunen - gerade vor dem Hintergrund der Zurückhaltung freier Träger -, den Mehrbedarf zum großen Teil in kommunalen Einrichtungen zu decken. Die bisherigen Regelungen bezüglich der Kosten der Angebotsausweitung sind dabei mit Abstand nicht kostendeckend.

Zur Eindämmung des weiter steigenden Anteils der Stadt Gelsenkirchen an der Trägerstruktur - so stand nach der Übernahme von vier Einrichtungen der evangelischen Kirche und einer Einrichtung der katholischen Kirche in 2016 perspektivisch die Übernahme weiterer vier Einrichtungen der evangelischen Kirche bevor - wurde im Rahmen der Qualitätsoffensive in Gelsenkirchen „Erweiterte Förderung der freien Träger“ eine Lösung entwickelt, die eine namhafte finanzielle Unterstützung aller Träger bezogen auf die sich aus der Trägerform ergebenden Eigenanteile beinhaltet. Im Gegenzug verpflichten sich die freien Träger, bis zur geplanten Neuregelung der Kindertagesbetreuungsfinanzierung von weiteren Schließungen abzusehen.

### **1.2.2 Aktuelle Entwicklung**

- **2017**

Das Jahresergebnis 2017 weist erstmals seit Jahren wieder einen Überschuss aus. Grund für die positive Entwicklung ist ein außergewöhnlich hohes Gewerbesteuer-aufkommen. Dieses setzt sich insbesondere aus Nachzahlungen für Vorjahre zusammen, so dass eine Wiederholung des guten Ergebnisses in der Zukunft ungewiss ist.

- **2018**

Das derzeit laufende Haushaltsjahr 2018 gestaltet sich durchweg positiv. In der Haushaltssatzung ist ein Jahresüberschuss von rd. 2 Mio. € geplant. Aufgrund geringerer Personalaufwendungen, höherer Gewerbesteuern (erneut wegen Nachzahlungen für Vorjahre) und geringerer Aufwendungen im Flüchtlingsbereich wird ein deutlich besseres Ergebnis zum Jahresabschluss prognostiziert.

- **2019**

Der Haushaltsplan 2019 weist einen Überschuss von rd. 1,6 Mio. € aus. Wie bereits ausgeführt, kompensiert die derzeitige positive Steuererwartung strukturelle negative Effekte.

Zu nennen sind hier insbesondere die deutlich rückläufigen Schlüsselzuweisungen. Sie werden nach der aktuellen Modellrechnung des Landes in 2019 um rd. 43 Mio. € geringer als noch in 2018 ausfallen. Die Schlüsselzuweisungen werden auf der Grundlage des Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) berechnet und an die Kommunen verteilt. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen ist abhängig von verschiedenen Faktoren. Für den überproportional hohen Rückgang sind verantwortlich das hohe Gewerbesteueraufkommen in 2017 und eine Veränderung bei den Berechnungsparametern auf der Grundlage eines von der Landesregierung im Auftrag gegebenen Gutachtens der Sonderforschungsgruppe Institutionsanalyse e.V. der Hochschule Darmstadt (sofia-Gutachten). Hier führen insbesondere die veränderte Einwohnergewichtung und die geringere Gewichtung des Soziallastenansatzes für Gelsenkirchen als eine Kommune mit einer sehr hohen SGB II-Quote zu geringeren Zuweisungen in Millionenhöhe (bisheriger Wert pro Bedarfsgemeinschaft im SGB II 17,63 – jetzt 16,80). Damit erfolgt eine Verlagerung zu Gunsten des ländlichen Raums und der größten Städte.

Im Detail kann der Verlust an Schlüsselzuweisungen (gerundet) auf die Effekte

./. 50 Mio. € Gewerbesteuerkraft im Referenzzeitraum und

./. 11 Mio. € sofia-Gutachten

zurückgeführt werden.

Positive Effekte wie z. B. der Anstieg der Verteilmasse führen im Saldo zu dem Minderertrag von 43 Mio. €.

Mit dem GFG 2019 gewährt das Land erstmals eine neue Aufwands-/ Unterhaltungspauschale in Höhe von 120 Mio. € für die Unterhaltung bzw. Sanierung kommunaler Infrastruktur. Das Land stellt dafür keine zusätzlichen Gelder bereit, die Zuwendung wird aus den ohnehin den Kommunen zustehenden GFG-Mitteln finanziert. Durch den gewählten Verteilungsschlüssel (hälftig nach Einwohnern und nach Fläche)

- erhält Gelsenkirchen aus dieser Zuwendung etwa 1,1 Mio. € und damit geschätzt 1,2 Mio. € weniger als bei einer Verteilung über die Schlüsselzuweisungen
- erfolgt eine weitere Verlagerung von Landesmitteln vom städtischen in den ländlichen Raum.

## 1.2.3 Risiken im Haushalt 2019

Zum Haushalt 2019 sind im Ertragsbereich Erwartungen monetär bewertet worden, deren Eintreten noch nicht gesichert sind.

- **Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge**

Im Flüchtlingsbereich wird erwartet, dass die Kommune nicht mit den Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge allein gelassen wird. Bisher erfolgt eine Erstattung für drei Monate nach Ablehnung des Asylantrages. Danach fallen sämtliche Kosten der Kommune zu Last, obwohl diese kaum Einflussmöglichkeiten auf die Dauer des Aufenthaltes hat. Es wird erwartet, dass eine Erstattung für die Personen, welche ab Beginn der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 als Asylbewerber der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen wurden, für den gesamten Zeitraum ihres Aufenthaltes erfolgt. Die Erwartung ist mit 4,2 Mio. € im Haushalt 2019 etatisiert.

- **Erstattung der KdU für anerkannte Flüchtlinge**

Im Bereich der Kosten der Unterkunft nach dem SGB II (KdU) wird erwartet, dass der Bund die vollständige Erstattung der flüchtlingsinduzierten KdU über das Jahr 2018 hinaus fortführt. Hierzu sind 9,3 Mio. € etatisiert.

- **Weiterleitung der Integrationspauschale an die Kommunen**

Das Land NRW hat vom Bund in den Jahren 2016 - 2018 eine pauschale Erstattung für Aufwendungen zur Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern von 434 Mio. € pro Jahr erhalten. Die Mittel sind für die Integrationsarbeit vor Ort zwingend notwendig, so dass eine Fortführung der Erstattung durch den Bund auch über das Jahr 2018 hinaus erwartet wird. Für 2018 wurde eine Weiterleitung von 100 Mio. € an die Kommunen in Aussicht gestellt. Ab 2019 wird eine vollständige Weiterleitung der Mittel durch das Land an die Kommunen erwartet. In Folge ist ab dem Jahr 2019 ein Ertrag von 3,5 Mio. € etatisiert.

## 1.3 Zuwanderung durch Flüchtlinge und aus Südosteuropa

### 1.3.1 Aktuelle Situation Flüchtlinge

#### Bevölkerungsentwicklung

Zum Stichtag 10.12.2018 waren im System der Ausländerbehörde insgesamt 6.779 Personen mit Flüchtlingsstatus erfasst. Diese Gruppe setzt sich aus Flüchtlingen, die bereits einen humanitären Aufenthaltstitel haben (4.904 anerkannte Asylbewerber), Personen im laufenden Asylverfahren (709 Personen mit Aufenthaltsgestattung) und geduldeten Flüchtlingen (1.166 Personen) zusammen.

Der Anteil geflüchteter Menschen an der Gelsenkirchener Gesamtbevölkerung liegt bei knapp 3%, bei Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren liegt er bereits bei über 7%.

Der überwiegende Teil der Flüchtlinge im Stadtgebiet stammt aus Syrien (49%). Danach folgt die Gruppe der Flüchtlinge aus den Westbalkanstaaten (13%), aus dem Irak (10%) und aus Afghanistan (5%).

### **Handlungskonzept zur Aufnahme von Flüchtlingen in Gelsenkirchen - aktuelle Entwicklungen-**

Das durch den Rat der Stadt Gelsenkirchen am 26.11.2015 verabschiedete Handlungskonzept zur Aufnahme von Flüchtlingen in Gelsenkirchen hat im Wesentlichen zwei Zielsetzungen:

- Menschenwürdige Unterbringung der Flüchtlinge in Gelsenkirchen
- Integration in die Gelsenkirchener Stadtgesellschaft

Im Jahr 2015 und der ersten Jahreshälfte 2016 stand noch die menschenwürdige Unterbringung in Gemeinschafts- oder Notunterkünften im Fokus. Diese Herausforderung wurde im Zusammenspiel zahlreicher Akteure (Verwaltung, Wohlfahrtsverbände, Ehrenamt etc.) in Gelsenkirchen erfolgreich bewältigt. Mit dem Nachlassen des Flüchtlingszuzugs (in der ersten Jahreshälfte 2017 kam es nur im Rahmen von Familienzusammenführungen zu Zuweisungen nach Gelsenkirchen) setzte der Rückbau der Gemeinschaftsunterkünfte ein. Provisorische Unterbringungseinrichtungen und Einrichtungen mit hohem Sanierungsbedarf wurden aufgegeben und zum Teil auch niedergelegt. Angemietete Einrichtungen wurden, soweit möglich, unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte abgemietet. Stattdessen erfolgt bei der Unterbringung von Asylbewerbern und Asylsuchenden eine Konzentration auf die Perspektivstandorte Katernberger Straße und Adenauerallee, welche mit ihrer Lage im Stadtsüden und Stadtnorden den Ansprüchen an eine dezentrale Verteilung von Flüchtlingseinrichtungen innerhalb des Stadtgebietes Rechnung tragen.

Mit dem (bundesweiten) Rückgang der Flüchtlingszahlen und der Bleibeperspektive einer Vielzahl der geflüchteten Menschen ist die notwendige Integration der Menschen in die Stadtgesellschaft stärker in den Vordergrund getreten. Bereits in dieser frühen Phase der Integrationsprozesse zeigt sich, dass die Integrationsherausforderungen die bei Weitem langfristigeren und kostenintensiveren Herausforderungen sind. Die durchgängige soziale Betreuung geflüchteter Menschen durch die Wohlfahrtsverbände (Flüchtlingshilfe im Quartier) mit einer anschließenden Überführung in die Regelsysteme zeigt sich hierbei als ein wichtiger Baustein der Integrationsarbeit.

Die zunehmende Fokussierung auf Integrationsaspekte wird auch in den bundes- und landesgesetzlichen Regelungen für die Flüchtlingsverteilung deutlich.

So wurden mit dem Integrationsgesetz und der Ausländerwohnsitzverordnung für NRW in 2016 die Wohnsitzauflage und ein Integrationschlüssel für die Verteilung anerkannter Flüchtlinge auf die Kommunen eingeführt.

Die Wohnsitzauflage aus § 12a Aufenthaltsgesetz (AufenthG) hat sich als geeignetes Mittel herausgestellt, den Zuzug von nach dem 06.08.2016 (Inkrafttreten der Wohnsitzauflage) anerkannten Geflüchteten nach Gelsenkirchen einzudämmen. Im Wege der Anwendung der Ausnahmetatbestände (§12a Abs. 1 AufenthG) oder Härtefallregelungen (§12a Abs. 5 AufenthG) kommt es weiter zu Zuzügen von nach dem

06.08.2016 anerkannten Geflüchteten. In Bezug auf zwei andere Personengruppen erzielt die Wohnsitzauflage jedoch nicht die gewünschte Lenkungswirkung:

- Geflüchtete, die ihre Anerkennung vor dem 01.01.2016 erhalten haben und
- Geflüchtete aus anderen Kommunen NRWs, die ihre Anerkennung innerhalb des Zeitraums 01.01.2016 bis 05.08.2016 erhalten haben

Gelsenkirchen ist durch den vergleichsweise günstigen Wohnraum besonders stark von Zuzügen geflüchteter Menschen „betroffen“. Allein im Jahr 2017 waren es aufgrund der aufgeführten Regelungslücken bei der Wohnsitzauflage über 500 zusätzliche Personen, die aus anderen Regionen Deutschlands nach Gelsenkirchen zugezogen sind. Eine konsequentere Anwendung der Wohnsitzauflage (engere Härtefallauslegung, rückwirkende Zuweisungen innerhalb NRW, Zuweisungen von Flüchtlingen mit Anerkennung in 2015) und Nachbesserungen bei der Steuerung des Asylsystems wurden daher bereits mehrfach beim Land eingefordert.

Die Einführung des Integrationsschlüssels bei der Verteilung anerkannter Flüchtlinge wird begrüßt und unterstützt. Aber auch hier wäre eine weitreichendere Berücksichtigung von Integrationsfaktoren (stärkere Berücksichtigung der Arbeitslosenquote, größerer Abzug für die Zuwanderung aus den EU 11-Staaten, Einbeziehen weiterer Sozialindikatoren wie Altersarmut etc.) wünschenswert gewesen.

Eine konsequente Umsetzung der Wohnsitzauflage und eine weitreichendere Berücksichtigung von sozialen Indikatoren bei der Bemessung des Integrationsschlüssels würden zu einer spürbaren Entlastung bei den Integrationsherausforderungen in Gelsenkirchen führen und werden daher weiter gefordert.

### **1.3.2 Aktuelle Situation Zuwanderung EU-Ost**

#### **Bevölkerungsentwicklung**

Mit Stand vom 10.12.2018 sind in Gelsenkirchen 7.699 Personen aus Südosteuropa gemeldet, davon stammen 4.955 aus Rumänien und 2.744 aus Bulgarien. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Zahl (Dezember 2017 = 6.924) um 11,2% weiter angestiegen. Die Fluktuation innerhalb der Zuwanderer bleibt sehr hoch. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre ist ebenfalls weiterhin mit 43% hoch.

Im Bereich der bis 3-jährigen Kinder liegt der Anteil an der Gelsenkirchener Gesamtbevölkerung bereits bei über 7,8%.

Die mit der Zuwanderung EU-Ost verbundenen Herausforderungen sind weiterhin gegeben und in den Vorjahren dezidiert dargelegt worden.

#### **Gesamtstädtisches Handlungskonzept Zuwanderung EU-Ost**

Vor dem Hintergrund des umfassenden gesamtstädtischen Handlungskonzeptes EU-Ost werden neben den integrierenden Maßnahmen die ordnungsbehördlichen Aktivitäten kontinuierlich und erfolgreich umgesetzt.

Die Zuwanderer aus den südosteuropäischen Staaten unterliegen der EU-Freizügigkeitsregelung. Nach einem Aufenthalt von 6 Monaten kann von der Ausländerbehörde die entsprechende Berechtigung anlassbezogen geprüft werden.

Im Jahr 2017 wurden (Stand 12.12.2017) 249 Ordnungsverfügungen erlassen, durch die der Verlust der Freizügigkeit festgestellt worden ist. Im Jahr 2016 waren es insgesamt 171 Ordnungsverfügungen dieser Art.

Im Wesentlichen sind hiervon Personen mit einer bulgarischen oder rumänischen Staatsangehörigkeit betroffen, teilweise aber auch andere osteuropäische Staatsangehörigkeiten (z. B. polnisch oder kroatisch), in Einzelfällen auch andere Nationalitäten (z. B. portugiesisch oder italienisch).

Die Zahl der Melderechtsverstöße ist augenscheinlich rückläufig. Konnten im Jahr 2016 noch 179 nicht gemeldete Personen mit EU-Ost-Bezug in Gelsenkirchen ange-troffen werden, so waren es im Jahr 2017 trotz vermehrter Kontrollen des KOD nur noch 122 Personen.

Es wurden zahlreiche Immobilien geschlossen und Wohnungen versiegelt. In Kooperation mit der Staatskanzlei NRW und der Bundesagentur für Arbeit konnte die Zusammenarbeit mit der Familienkasse und dem Zoll intensiviert und die Vorbereitung und Durchführung von Einsätzen des Integrationscenters für Arbeit Gelsenkirchen deutlich verbessert werden. Seitdem weisen die großen Objektprüfungen eine deutlich stärkere Fokussierung auf Leistungsmissbräuche wie beispielsweise den unrechtmäßigen Bezug von Arbeitslosengeld II als auch von Kindergeldleistungen auf. Insgesamt ist zu verzeichnen, dass die Anzahl der Objektprüfungen stetig zunimmt. So wurden bis zum 10.12.2018 165 Objektprüfungen durchgeführt, deren Umfang weiter zunimmt (2017 = 166; 2016 = 106).

Das Förderprogramm von Bund und Land zum Erwerb von Schrottimmobilen ist ein probates Instrument, um in Problemquartieren entsprechende Häuser vom Markt nehmen zu können.

Darüber hinaus konnte insbesondere durch die Zusammenarbeit mit dem Land und den beiden ebenfalls stark betroffenen Kommunen Dortmund und Duisburg die behördenübergreifende Kooperation und damit die Vermeidung von Sozialmissbrauchsfällen deutlich optimiert werden.

Gelsenkirchen obliegt es aber ebenso, für bleibewillige, sich regelkonform verhalten-de Menschen passgenaue Integrationsangebote zur Orientierung und Eingliederung vorzuhalten. Das geschieht über eine Reihe von genutzten Förderprogrammen und die Regelstrukturen einer Kommune.

### **1.3.3 Finanzielle Folgen der Zuwanderung**

Nach wie vor bewegen sich die Fallzahlen der Flüchtlinge und Zuwanderer EU-Ost auf einem hohen Niveau. Während im Bereich des AsylbLG die Fallzahlen sinken, steigen sie im Bereich des SGB II. Versorgung, Betreuung, Unterbringung und Integrationsmaßnahmen verursachen in vielen Bereichen der Verwaltung Kosten, die sich in den Haushaltsdaten wiederfinden.

Die von Bund und Land vorgenommene Kostenbeteiligung reicht zum Ausgleich der Belastungen nicht aus. Auch für 2019 ist bei weitem von einem nicht unerheblichen Defizit zwischen den Aufwendungen und Erstattungen für Flüchtlinge und Zuwande-

rung EU-Ost auszugehen.

Die anliegende Aufstellung gibt auf Grundlage der Haushaltsplanungen 2019 einen entsprechenden Überblick.

<b>Flüchtlinge und Zuwanderung - Kostenprognose 2019</b>			
	Erstattungen u. ä.	Aufwendungen	ungedeckte Kosten
Summen Flüchtlinge	27.167.187 €	45.024.338 €	17.857.151 €
<i>davon für geduldete Flüchtlinge</i>	<i>1.125.900 €</i>	<i>12.551.000 €</i>	<i>11.425.100 €</i>
Summen Zuwanderung EU-Ost	4.788.590 €	15.070.884 €	10.282.294 €
nicht aufteilbare Kosten, z.B. Schulbustransfer	430.000 €	1.093.462 €	663.462 €
Gesamtsumme der Erträge	<b>32.385.777 €</b>		
Gesamtsumme der Aufwendungen		<b>61.188.684 €</b>	
Eigenanteil Stadt Gelsenkirchen			<b>28.802.907 €</b>
davon entfallen auf			
Leistungen nach dem SGB II	14.982.857 €	19.512.857 €	4.530.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG	7.437.500 €	18.623.000 €	11.185.500 €
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	4.815.200 €	4.230.000 €	-585.200 €
Unterhaltsvorschuss	673.340 €	962.000 €	288.660 €
Integrationsaufwendungen	4.476.880 €	11.660.889 €	7.184.009 €
Verwaltungsaufwand	0 €	6.199.938 €	6.199.938 €

In der Aufstellung nicht enthalten sind die Mittel für den Erwerb und das weitere Verfahren mit Schrottimmobilien sowie die Kosten für die Arbeitsplätze in der Verwaltung.

Nach der zurzeit geltenden Rechtslage ist von einer finanziellen Mehrbelastung für die Stadt Gelsenkirchen in Höhe von 28,8 Mio. € auszugehen. Wie unter 1.2.3 beschrieben, wird erwartet, dass das Land seine Beteiligung an den Kosten der geduldeten Flüchtlinge in Höhe von 4,2 Mio. € erhöht. Selbst dann verbleibt eine finanzielle Mehrbelastung von 24,6 Mio. € für die Stadt Gelsenkirchen.

### **1.3.4 Integrationserfordernisse und Integrationsgrenzen**

Die Perspektive, die Zugewanderten schnell über sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in die Stadtgesellschaft zu integrieren, ist aufgrund der Gelsenkirchener Arbeitsmarktlage sowie den Voraussetzungen der Zugewanderten (oftmals mangelnde berufliche Qualifikationen, keine Kenntnis der deutschen Sprache etc.) allenfalls langfristig realisierbar.

In Anbetracht dieser Gesamtsituation, soziale Lage und Armutszuwanderung bzw. fehlende Kenntnisse der deutschen Sprache, erscheint eine Aufnahme zusätzlicher Menschen, zumal ggfls. mit unklarer Bleibeperspektive, für die Stadtgesellschaft unter integrationspolitischer Betrachtung kaum mehr leistbar.

Im nachfolgenden werden einige zentrale Herausforderungen im Integrationsprozess näher erläutert:

#### **Orientierung**

Sowohl für die Menschen aus den südost-europäischen Staaten als auch für die geflüchteten Menschen sind viele Dinge des täglichen Lebens ungewohnt bzw. in vielen Fällen gänzlich unbekannt: Sprache, Regeln des Zusammenlebens, Mietverträge, Bildungssystem, Gesundheitssystem sind vollkommen neu. Es bedarf einer intensiven und grundsätzlichen, zumeist auch muttersprachlichen Beratung und Orientierung aller Neubürger. Aus den bisherigen Erfahrungen wird deutlich, dass diese Beratung oft längerfristig und thematisch sehr breit gefächert angelegt sein muss. Diese Orientierungsangebote in der Kommune haben ihre Kapazitätsgrenzen. Viele sind bis jetzt auch nur durch die in diesem Kontext vorhandenen Förderprogramme von Bund und Land sowie das große ehrenamtliche Engagement der Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger überhaupt leistbar.

#### **Sprach- und Integrationskurse**

Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Sowohl für die EU-Ost Zuwanderer als auch für die Geflüchteten ist ein schnelles Erlernen der deutschen Sprache Voraussetzung für alle anschließenden Integrationsprozesse. Aufgrund des sehr hohen Bedarfes haben die Träger der Sprach- und Integrationskurse lange Wartelisten. Es zeichnet sich ab, dass ein Großteil der neu zugewanderten Personen kurzfristig nicht an solchen Kursen teilnehmen kann. Weitergehende Integrationsbemühungen wie bspw. Arbeitsmarktintegration sind hierdurch wesentlich erschwert.

#### **Kindertagesbetreuung und Schule**

Aufgrund des auch in dieser Größenordnung nicht vorhersehbaren Zustroms sind sowohl im Bereich der Kindertageseinrichtungen als auch in den Schulen keine ausreichenden Platzreserven vorhanden. Die Ausbauanstrengungen im Bereich der Kindertageseinrichtungen sind nur begrenzt kurzfristig realisierbar.

Darüber hinaus ist absehbar, dass gerade von den zugewanderten Kindern viele ohne Vorbereitung direkt und ohne den Besuch einer Kindertageseinrichtung in die Schule kommen und ohne Unterstützungsmaßnahmen (insbesondere im sprachlichen Bereich) überfordert sind.



Im Bereich der Schule stellt sich die Situation noch wesentlich schwieriger dar: Mehr als 3.750 Kinder und Jugendliche sind mittlerweile unter großen Belastungen zusätzlich an Schulen entweder in Internationalen Förderklassen (IFÖ) oder bereits in Regelklassen untergebracht. Die Schulen verfügen über keinerlei freie Räumlichkeiten mehr. Zum Teil wurden Fachräume oder Mehrzweckräume in Klassenräume umfunktioniert. Eine Beschulung in extern anzumietenden Räumen wird derzeit geprüft, Unterrichtsverdichtungen finden statt. Teilweise werden Grundschul Kinder mit Bussen in andere Stadtteile transportiert, um eine Beschulung gewährleisten zu können.

Dazu werden durch den Wechsel von zugewanderten Kindern aus der Erstförderung (separate IFÖ-Klassen) in die Weiterförderung (Regelklasse) zu diesem Schuljahreswechsel aufgrund erforderlicher Mehrklassenbildungen bestehende Klassenverbände aufgelöst und die Kinder neu verteilt. Dies sorgt bei Lehrerkollegien, Eltern und Kindern verständlicherweise für Unruhe und beeinträchtigt den Integrationsprozess.

Derzeit werden - auch ohne weitere Zuweisungen von Flüchtlingen - wöchentlich ca. 22 Kinder und Jugendliche in der Seiteneinsteigerberatung entsprechenden Schulen zugewiesen.

Der weitere Prozess zur Sicherung der Beschulung wird in enger Abstimmung zwischen Schulverwaltung und Schulaufsicht weitergeführt; in diesem Rahmen werden mögliche Lösungsansätze in einem engen fachlichen Austausch erarbeitet.

### **Lebensunterhalt/ Existenzsicherung**

Die zugewanderten Menschen aus Rumänien oder Bulgarien sind zum Großteil im arbeitsfähigen Alter, verfügen jedoch in aller Regel über keine beruflich zertifizierten Abschlüsse und beherrschen nicht die deutsche Sprache. Es handelt sich zu 90% um Armutszuwandernde, die aufgrund der Arbeitsmarktsituation im Ruhrgebiet, insbesondere für Geringqualifizierte, kaum eine Chance haben, ihre Existenz vollständig durch sozialversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit sichern zu können.

Gut die Hälfte dieses Personenkreises bezieht sogenannte aufstockende Leistungen nach dem SGB II. Trotz intensiver Qualifizierungsbemühungen des Jobcenters Gelsenkirchen als auch durch weitere Förderangebote des Landes sind die Aussichten, einen nennenswerten Anteil dieser Personengruppe in reguläre Arbeitsverhältnisse, die ein ausreichendes Einkommen ohne ergänzende Transferleistungen ermöglichen, zu vermitteln, aktuell äußerst gering.

Auch bei den geflüchteten Personen sind – u. a. wegen der Sprachhemmnisse – die Aussichten, kurzfristig in Arbeit vermittelt zu werden, ebenfalls gering.

### **Wohnen, Quartiersentwicklung**

Schon jetzt verstärken sich die sozialen Disparitäten im Stadtgefüge. Die Zugewanderten verfügen in aller Regel über nur geringe finanzielle Ressourcen und ziehen in Quartiere mit niedrigen Wohnungsmieten. Dies sind die Stadtteile im Gelsenkirchener Süden, die bereits vor der Zuwanderung sozial stark belastete Quartiere aufwie-

sen und deshalb zu den Programmgebieten der „Sozialen Stadt“ zählen. Insbesondere Zuwanderer aus EU-Ost beziehen häufig Wohnungen in sogenannten Schrottimobilien, in denen ein würdegerechtes Wohnen nicht möglich ist. Soziale Konflikte in vielen Quartieren sind bereits jetzt an der Tagesordnung, eine hohe Beschwerdelage erfordert den konzertierten Einsatz von Ordnungsbehörden und Polizei. Eine weitere Zuspitzung führt zu sozialen Spannungen und belastet die jahrzehntelangen Stadterneuerungsprozesse.

### **Regelvermittlung, Normbindung**

Die Beschwerdelage in den Quartieren mit hohem Zuzug, insbesondere von Menschen aus den EU 2-Staaten, ist rasant angestiegen und befindet sich nach wie vor auf hohem Niveau. Hierbei geht es insbesondere um nicht korrekt entsorgten Müll, Ruhestörungen, Menschensammlungen im öffentlichen Raum, rechtswidriges Parken im Straßenraum, unerlaubtes Schrottsammeln, Fahren ohne Versicherungsschutz etc. All diese Themen und Regularien sind über aufsuchende und muttersprachliche Sozialarbeitende und Mitarbeitende der Ordnungsbehörden den Bewohnern darzulegen.

Darüber hinaus erfordert auch das Zusammenleben der Menschen verschiedener Herkunft in einem Quartier eine intensive sozialarbeiterische Begleitung, um den sozialen Frieden aufrecht zu erhalten.

### **1.3.5 Fazit**

### **Unterstützung durch Bund und Land**

Eine Bewältigung der dargestellten Herausforderungen ist nur mit zusätzlicher (finanzieller) Unterstützung durch den Bund bzw. das Land möglich. Im Einzelnen werden Entlastungen bei folgenden Themen gefordert:

- **Berücksichtigung der Erfüllungsquote von anerkannten Geflüchteten nach dem Integrationsschlüssel bei der Zuweisung von Flüchtlingen im Asylverfahren (Verteilung nach dem FlüAG)**  
Die strikte Trennung der beiden Schlüssel und die fehlende kausale Berücksichtigung von sozialen Indikatoren und Integrationsaspekten bei der Zuweisung von Flüchtlingen nach dem FlüAG stellen eine systemwidrige Regelungslücke dar. Es wird daher weiter gefordert, dass auch bei der Zuweisung von Asylbewerbern nach dem FlüAG eine Berücksichtigung des Integrations-schlüssels erfolgt.
- **Volle Kostenerstattung für geduldete Flüchtlinge**  
Die große Anzahl der Flüchtlinge mit Duldungsstatus, die ausreisepflichtig sind, gleichwohl aus unterschiedlichen Gründen Deutschland nicht verlassen, bedeutet bereits jetzt auf Grund der unzureichenden Kostenerstattung durch das Land (erfolgt nur während der ersten drei Monate nach Erhalt der rechtskräftigen Ablehnung des Asylantrages) eine zusätzliche erhebliche Mehrbelastung für den kommunalen Haushalt. Für die Personen, die ab Beginn der Flüchtlingswelle 2015 als Asylbewerber der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen wurden, ist dringend ein Ausgleich zu schaffen.

- **Ein Verbleib von Flüchtlingen im Asylverfahren in Landeseinrichtungen bis zum Abschluss des Verfahrens unabhängig von der 6-Monatsfrist**  
Damit die Integrationskraft Gelsenkirchens nicht überfordert wird, ist bei den Integrationsbemühungen eine Konzentration auf Flüchtlinge mit Bleibeperspektive erforderlich. Daher müssen in allen Fällen, wie im Koalitionsvertrag der NRW- Landesregierung ausgeführt, Flüchtlinge bis zum endgültigen Abschluss des Asylverfahrens in Landeseinrichtungen verbleiben und ggfls. von dort aus zurückgeführt werden.
- **Refinanzierung der Integrationskosten**  
Die dargelegten Integrationskosten, welche die Stadt Gelsenkirchen aktuell und zukünftig zu bewältigen hat, müssen refinanziert und gedeckt werden, um ihre Handlungsfähigkeit aufrechterhalten zu können.
- **Unterstützung bei der Bekämpfung von Sozialleistungsmissbrauch**  
Die behördenübergreifende und regionale Kooperation zur Bekämpfung von Sozialleistungsmissbrauch – primär im Kontext der Zuwanderung aus Südosteuropa – hat durch die Unterstützung des Landes in den vergangenen Monaten dazu geführt, dass zahlreiche Missbräuche aufgedeckt werden konnten.

## 2. Eckdaten des Haushaltsplanes 2019

### 2.1 Entwicklung des Ergebnishaushalts 2019

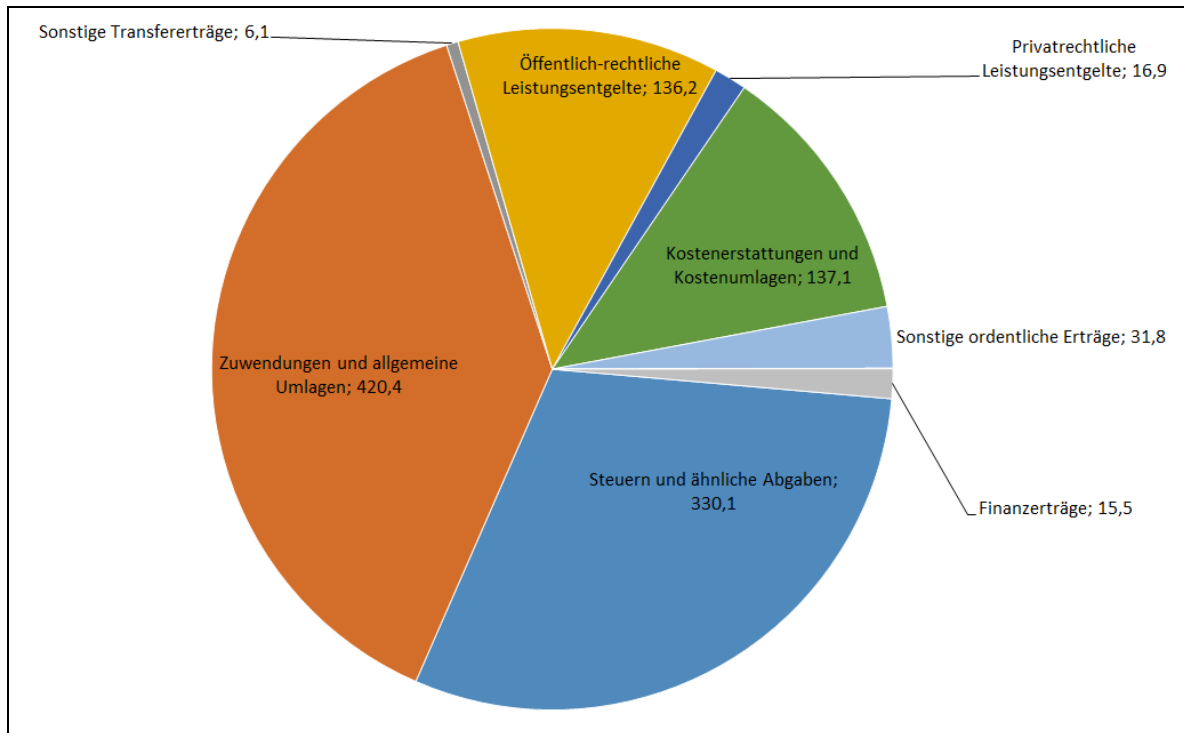
#### Allgemeiner Überblick\*

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Haushaltsansatz (€)	
		2018	2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	271.394.700	<b>330.134.900</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	477.641.329	<b>420.361.262</b>
03	+ Sonstige Transfererträge	5.939.210	<b>6.105.809</b>
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.129.391	<b>136.196.626</b>
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.742.274	<b>16.883.278</b>
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.216.221	<b>137.058.130</b>
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.345.207	<b>31.807.720</b>
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	550.000	<b>200.000</b>
09	+/- Bestandsveränderungen	0	<b>0</b>
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	1.069.958.331	<b>1.078.747.725</b>
11	- Personalaufwendungen	182.675.600	<b>183.209.900</b>
12	- Versorgungsaufwendungen	33.019.600	<b>34.840.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.972.162	<b>243.701.851</b>
14	- Bilanzielle Abschreibungen	49.819.629	<b>52.184.377</b>
15	- Transferaufwendungen	501.109.290	<b>495.370.063</b>
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.499.517	<b>56.113.665</b>
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	1.057.095.798	<b>1.065.419.856</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	12.862.533	<b>13.327.870</b>
19	+ Finanzerträge	17.658.320	<b>15.459.977</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.527.000	<b>27.225.000</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	-10.868.680	<b>-11.765.023</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	1.993.853	<b>1.562.847</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	<b>0</b>
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	0	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	1.993.853	<b>1.562.847</b>

\* Rundungsdifferenzen möglich

## 2.1.1 Entwicklung Ertrag

Die **Gesamterträge** (1,09 Mrd. €) des Ergebnishaushalts 2019 setzen sich folgendermaßen zusammen (Angaben in Mio. €):



### Steuern und ähnlichen Abgaben, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
in Mio. €					
	Grundsteuer B	46,5	46,5	46,5	46,5
	Gewerbesteuer	141,3	127,4	109,6	100,0
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	91,9	97,8	101,3	106,8
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	13,3	13,9	14,4	14,9
	Erhöhter Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7,5	7,5	7,5	7,5
	Vergnügungssteuer Spielautomaten	6,2	5,7	5,7	3,2
	Hundesteuer	1,4	1,4	1,4	1,4
	Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich	8,5	8,9	9,2	9,6
	Ausgleichsleistung Wohngeldeinsparung Land	13,0	13,0	13,0	13,0
	Sonstige	0,5	0,5	0,5	0,5
<b>01</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>330,1</b>	<b>322,6</b>	<b>309,1</b>	<b>303,4</b>

Die Hebesätze der **Grundsteuern** A und B sind auf 337,5% bzw. 675% festgesetzt. Damit greift ab 2019 die HSP Maßnahme 16-04 *Anhebung Grundsteuerhebesatz - Stufe 3*. Eine weitere konditionierte Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuern ist als Maßnahme Nr. 14-01 (Anhebung des Grundsteuerhebesatzes – Stufe 2) mit dem

Haushaltssanierungsplan (HSP) 2014 beschlossen worden und seit dem HSP 2016 als ruhend gestellt ausgewiesen.

Die Entwicklung des **Gewerbesteueraufkommens** wird aufgrund der Risiken (amerikanische Strafzölle, sinkende Konjunkturprognosen, Auslaufen des Anleiheaufkaufprogramms der Europäischen Zentralbank) leicht rückläufig etatisiert. Auch hier wurde in der Vergangenheit eine konditionierte Anhebung des Hebesatzes als HSP Maßnahme Nr. 15-09 (Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes) beschlossen und seit dem HSP 2016 als ruhend gestellt ausgewiesen.

Über den Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** und der **Umsatzsteuer** partizipieren alle Kommunen an dem Einkommensteueraufkommen und der konjunkturellen Entwicklung.

Bei dem erhöhten Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** handelt es sich um den Gelsenkirchener Anteil an der 5 Mrd. € Entlastung des Bundes.

Die **Vergnügungssteuer für Geräte mit Gewinnmöglichkeit** (Spielautomatensteuer) wird in Gelsenkirchen nach dem Maßstab des Spieleinsatzes erhoben. Aufgrund der ab 2018 geltenden bundesweiten Rechtslage mit verschärften Bestimmungen für den Betrieb von Spielhallen werden zeitlich verzögert geringere Erträge erwartet.

Die **Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich** stammt aus dem Umsatzsteueranteil der Länder als Ausgleich für Einnahmeeinbußen beim Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer durch den Familienleistungsausgleich (Kindergeld, Regelung aus 1996).

Für die Fortschreibungswerte im mittelfristigen Planungszeitraum wurden die Steigungswerte des Arbeitskreises Steuerschätzung aus Mai 2018 zugrunde gelegt.

Mit den Ausgleichsleistungen leitet das Land seine **Wohngeldeinsparung** an die Kommunen weiter. Die Einsparungen fallen beim Land an, weil Leistungsempfänger nach dem SGB II keinen Wohngeldanspruch haben.

### Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
in Mio. €					
	Schlüsselzuweisungen	326,8	346,7	374,7	384,1
	Zuweisungen vom Land Stärkungspaktmittel	17,0	7,0	0,0	0,0
	Zuweisungen vom Land (projektbezogen)	29,0	26,9	22,3	22,2
	Bildungspauschale Festwerte	3,7	4,4	4,2	2,9
	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	37,8	41,1	42,4	42,4
	Sonstige	6,1	5,2	4,2	3,7
<b>02</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>420,4</b>	<b>431,3</b>	<b>447,8</b>	<b>455,3</b>

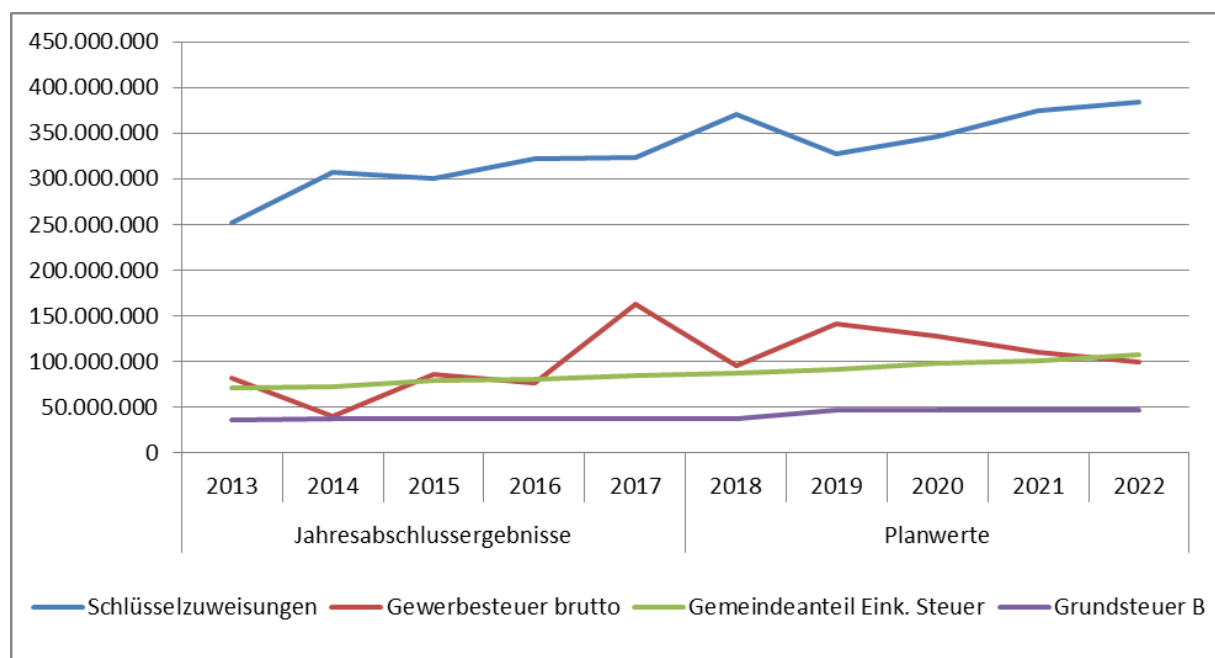
Die **Schlüsselzuweisungen** sind die wichtigste städtische Ertragsposition. Sie macht ca. 1/3 aller Erträge aus. Ihre Höhe wird maßgeblich von der Steuerkraft der Stadt Gelsenkirchen im Vergleich zu anderen Kommunen in NRW beeinflusst, weitere Bestimmungsfaktoren sind z. B. Einwohner- und Schülerzahl, Zahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II etc. Auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2019 wurde in Gelsenkirchen ein Ansatz von 326,8 Mio. € an Schlüsselzuweisungen gewählt, mit steigender Tendenz im mittelfristigen Planungszeitraum. Die anteilige Umsetzung des „sofia Gutachtens“ der Landesregierung ist in dem Ansatz berücksichtigt, siehe hierzu auch Pkt. 1.2.2.

Die Zuwendungen des Landes im Rahmen des **Stärkungspaktes** Stadtfinanzen laufen entsprechend den gesetzlichen Regelungen aus.

Weitere zweckgebundene **Zuweisungen des Landes** sind mit einem Aufkommen von 28 Mio. € eingeplant. Schwerpunkte sind soziale Projekte und der Bereich Stadtplanung.

Die **Auflösung von Sonderposten** ist mit 37,8 Mio. € etatisiert. Sie bilden das Pendant zu den Abschreibungen auf das Anlagevermögen, d. h. sie verteilen die in der Vergangenheit erhaltenen Investitionszuwendungen auf die Nutzungsdauer der geförderten Anlagegüter. Vor dem Hintergrund der aktuellen Förderprogramme im investiven Bereich wird mittelfristig mit einem Anstieg der Auflösung von Sonderposten gerechnet.

Insgesamt stellt sich die Entwicklung der Hauptertragspositionen somit seit 2012 wie folgt dar:



## Sonstige Transfererträge, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Unterhaltsansprüche	1,4	0,7	0,7	0,7
	Ersatz von sozialen Leistungen	3,2	3,3	3,3	3,3
	Rückzahlung gewährter Hilfen	0,6	0,5	0,5	0,5
	Schuldendiensthilfe	0,9	1,4	0,0	0,0
<b>03</b>	<b>Sonstige Transfererträge</b>	<b>6,1</b>	<b>5,9</b>	<b>4,6</b>	<b>4,6</b>

Es handelt sich überwiegend um Ersatzleistungen für Transferaufwendungen im Sozialbereich. Ab 2020 erfolgt der Rückgriff nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zentral durch das Land NRW, so dass die Erträge aus Unterhaltsansprüchen geringer ausfallen.

Die Erträge der Schuldendiensthilfe entfallen auf das Förderprogramm Gute Schule 2020 und sind folglich zeitlich begrenzt. Es handelt sich um den Ausgleich des konsumtiven Aufwands bei Festwerten, im Rahmen der vollständigen Übernahme von Zins- und Tilgung durch das Land NRW.

## Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Verwaltungsgebühren Kfz Zulassungen	2,2	2,2	2,2	2,2
	Verwaltungsgebühren Fleischuntersuchungen	1,5	1,5	1,5	1,5
	Verwaltungsgebühren, sonstige	6,1	6,1	6,1	6,1
	Benutzungsgebühren	18,2	18,2	18,2	18,2
	Gebühren für Grabstellen	5,8	6,0	6,2	6,4
	Gebühren für Straßenreinigung	9,0	9,3	9,7	10,1
	Gebühren für Abfallentsorgung	27,3	28,4	29,5	30,6
	Gebühren für Abwasserbeseitigung	53,6	56,2	58,1	60,0
	Elternbeiträge GeKita	5,2	5,6	5,8	5,8
	Auflösung Sonderposten	2,8	2,8	2,8	2,8
	sonstige	4,3	4,4	4,4	4,4
<b>04</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>136,2</b>	<b>140,9</b>	<b>144,7</b>	<b>148,3</b>

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen die **Verwaltungs- und Benutzungsgebühren** auch für die gebührenrechnenden Einrichtungen, die in der Regel eine volle Kostendeckung anstreben. Die Stadt Gelsenkirchen vereinnahmt alle öffentlich-rechtlichen Erträge und leitet sie, soweit die Leistungserbringung in eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen erfolgt, an diese weiter.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wird ein leichter Anstieg zu den Hauptpositionen wie den Gebühren für Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung erwartet.



## Privat-rechtliche Leistungsentgelte, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Verkaufserlöse	0,2	0,2	0,2	0,2
	Mieten, Pachten, Erbbauzins	11,4	11,4	11,4	11,4
	Firmenticket	1,2	1,2	1,2	1,2
	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3,2	3,2	3,2	3,2
	Unterrichtsentgelte	0,5	0,5	0,5	0,5
	sonstige	0,5	0,5	0,5	0,5
<b>04</b>	<b>Privat-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>16,9</b>	<b>16,9</b>	<b>16,9</b>	<b>16,9</b>

Die privat-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen die Erträge der Stadt, deren Leistungen auf privatrechtlichen Verträgen basieren, z. B. die Erträge aus Miet- und Pachtverträgen. Die Ertragsplanung bleibt auf einem konstanten Niveau.

## Kostenerstattungen und Kostenumlagen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Erstattungen vom Bund	45,6	52,8	53,4	54,0
	Bundesbeteiligung KdU im SGB II (Sockelbetrag, Quote 27,6%)	31,4	31,9	32,0	32,1
	Bundesbeteiligung KdU für Bildung und Teilhabe (Quote 4,5%)	5,0	5,1	5,1	5,1
	Bundesbeteiligung KdU für 5 Mrd. €-Paket (Quote 10,2%)	11,9	11,9	11,9	11,9
	Erstattungen vom Land	21,6	20,2	20,0	19,9
	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3,4	3,3	3,3	3,3
	Erstattungen von Zweckverbänden	5,3	5,3	5,3	5,3
	Erstattungen von Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	7,3	7,3	7,3	7,3
	Erstattungen ehemalig Beteiligte der Zusatzversorgungskasse	2,1	2,1	2,1	2,1
	sonstige	3,5	3,4	3,3	3,4
<b>06</b>	<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>137,1</b>	<b>143,3</b>	<b>143,7</b>	<b>144,4</b>

Im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden die Beteiligungen Dritter an Aufwendungen der Stadt ausgewiesen. Zu Beginn des mittelfristigen Planungszeitraumes werden Mehrerträge erwartet, die aufgrund der vollständigen Refinanzierung aus den steigenden Aufwendungen im Bereich der Grundsicherung im Alter resultieren.

Die **Erstattungen vom Bund** umfassen im Schwerpunkt die Refinanzierung der Grundsicherungsleistungen im Alter mit 30,2 Mio. €, die über den Sockelbetrag

hinaus gehende, vollständige Erstattung der flüchtlingsinduzierten Kosten der Unterkunft (KdU) mit 9,3 Mio. € und die Refinanzierung der Kosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mit 5,8 Mio. €.

Die vollständige Refinanzierung der flüchtlingsinduzierten KdU ist fortlaufend eingeplant. Es wird erwartet, dass ab 2019 eine entsprechende Anschlussregelung auf Bundesebene getroffen wird.

Der Hauptteil der Kostenerstattungen entfällt auf die **Bundesbeteiligung an den KdU** für Leistungsempfänger nach dem SGB II. Parallel zu den Erträgen steigen die Aufwendungen.

Die **Erstattungen des Landes** umfassen im Wesentlichen die Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit 9,8 Mio. € und dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) mit 9,5 Mio. €. Mit der Erwartung, dass die Fallzahlen im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge langfristig abnehmen, sind geringere Kostenerstattungen verbunden.

Die Erstattungen von anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden ist in verschiedenen Verwaltungsbereichen geplant.

Für an eigenbetriebsähnliche Einrichtungen erbrachte Leistungen werden Erstattungen in Höhe 7,3 Mio. € erwartet. Zudem werden Erstattungen des Integrationscenters für Arbeit für dort eingesetztes städtisches Personal (5,3 Mio. €) sowie Zahlungen der ehemaligen Beteiligten der städtischen Zusatzversorgungskasse für Rentenzahlungen der Stadt (2,1 Mio. €) in diesem Bereich erwartet.

### Sonstige ordentliche Erträge, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Verkehrsordnungswidrigkeiten, Verwarngelder	5,8	5,8	5,8	5,8
	Verzinsung Gewerbesteuer	2,0	2,0	2,0	2,0
	Konzessionen	15,0	15,0	15,0	15,0
	Auflösung von Rückstellungen	1,4	1,4	1,4	1,4
	Erträge aus Spenden	5,3	5,3	5,3	5,3
	sonstige	2,3	2,3	2,3	2,3
<b>07</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>31,8</b>	<b>31,8</b>	<b>31,8</b>	<b>31,8</b>

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen zum überwiegenden Teil die Konzessionsabgaben für die Erlaubnis, gemeindliche Straßen für Leitungen nutzen zu können. Nach der personellen Aufstockung des Verkehrsüberwachungsdienstes und der damit einhergehenden Ansatzserhöhung bei den Buß- und Verwarngeldern werden wie bei den Zinsen für Gewerbesteuernachforderungen jährlich konstante Erträge erwartet.

Die Auflösung von Rückstellungen betrifft den Personalbereich (für Altersteilzeit, Überstunden, Urlaub etc.).

## Finanzerträge, wesentliche Ansätze

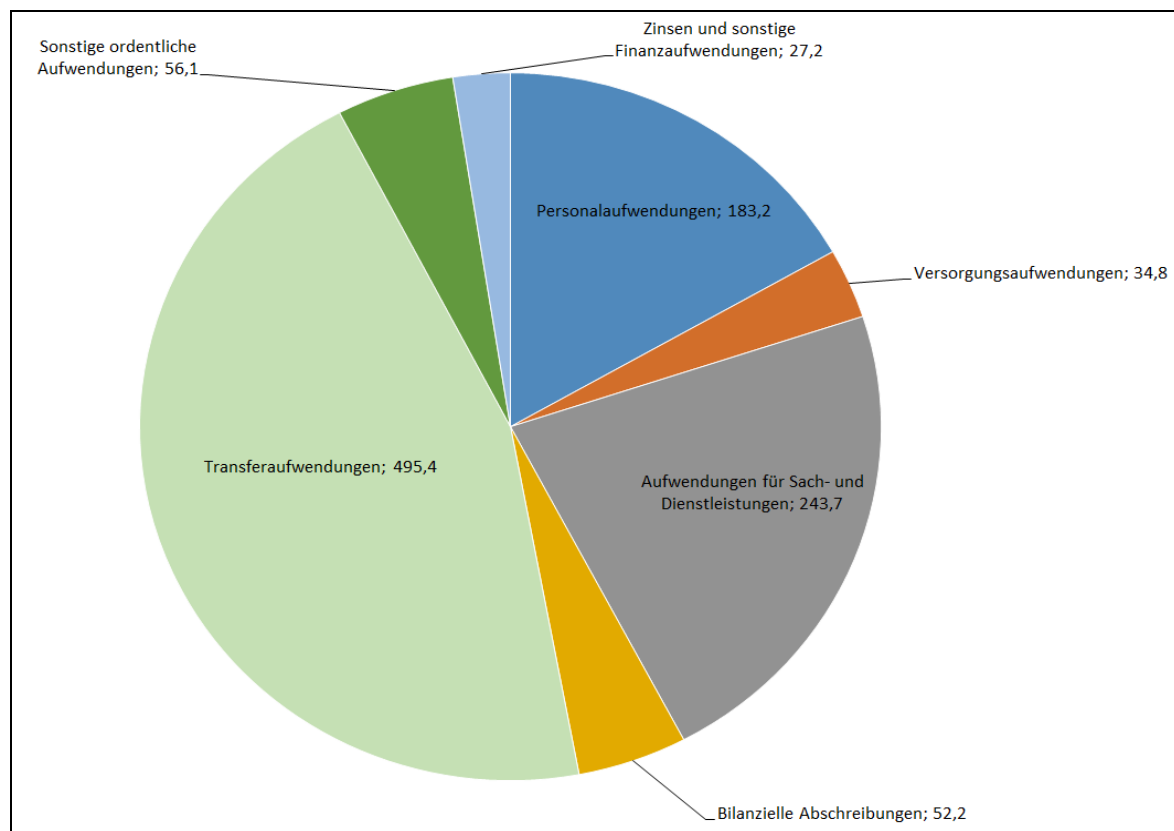
Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
in Mio. €					
	Zinsen von Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	6,4	7,0	7,4	8,1
	Zinsen übrige Bereiche	0,2	0,2	0,2	0,2
	Gewinnanteile	8,9	8,6	7,5	7,5
<b>19</b>	<b>Finanzerträge</b>	<b>15,5</b>	<b>15,8</b>	<b>15,1</b>	<b>15,7</b>

Zu den Zinserträgen wird ein leichter Anstieg erwartet, da wahrscheinlich mehr Kredite an Tochterunternehmen vergeben werden.

Die Gewinnanteile der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind mit einer leicht sinkenden Tendenz eingeplant, weil Gelsenkanal im Zeitablauf geringere Zuwendungen Dritter erwartet.

### 2.1.2 Entwicklung Aufwand

Die Gesamtaufwendungen (1,09 Mrd. €) des Ergebnishaushalts 2019 setzen sich zusammen (Angaben in Mio. €) aus:



## Personal- und Versorgungsaufwendungen

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Aufwand für Beamte	55,1	55,6	56,2	56,7
	Aufwand für Beschäftigte	113,2	114,4	115,5	116,7
	Zuführung zu Rückstellungen	14,7	14,7	14,7	14,7
	Pauschalierte Lohnsteuer	0,2	0,2	0,2	0,2
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>183,2</b>	<b>184,9</b>	<b>186,6</b>	<b>188,3</b>
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>34,8</b>	<b>34,8</b>	<b>34,7</b>	<b>34,6</b>

Die **Personalaufwendungen** umfassen den gesamten Aufwand für eingesetztes Personal, unabhängig davon, ob es sich um Stamm- oder Zusatzkräfte handelt oder die Aufwendungen refinanziert werden. Die Plandaten 2019 wurden auf der Basis einer Prognose des in 2018 zu erwartenden Personalaufwands ermittelt und die bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen berücksichtigt.

Darüber hinaus wurden der weiterhin angespannten Personalsituation infolge der demografischen Entwicklung, der Umsetzung zahlreicher investiver Förderprogramme etc. Rechnung getragen und eine unumgänglich notwendige Erhöhung des Personalbestandes bei den entsprechenden Berechnungen einbezogen. Die Entwicklung wird durch den Zeitpunkt der Realisierung der Neueinstellungen beeinflusst.

Die bestehenden Schwierigkeiten, bei der bundesweit positiven Arbeitsmarktentwicklung hinreichendes Personal in Anzahl und Qualität für die Vielzahl der Förderprogramme zu generieren, werden auch in Zukunft weiter Bestand haben. Für die Folgejahre ist entsprechend dem Orientierungsdatenerlass des Landes aus 08/2018 zu den Kosten ein Anstieg von 1% einkalkuliert, da auch die Auswirkungen der zukünftigen Tarifabschlüsse und Besoldungserhöhungen derzeit nicht absehbar sind.

Der demografische Wandel und die Veränderungen des Arbeitsmarktes wirken auch grundsätzlich auf die Personalsituation der Stadtverwaltung Gelsenkirchen. In den kommenden Jahren werden zahlreiche Dienstkräfte, darunter auch viele Führungskräfte, aus dem Dienst ausscheiden. Um die Handlungsfähigkeit der Kommune bei den sich insgesamt verschärfenden Rahmenbedingungen auch in Zukunft sicherzustellen, erfolgt aktuell eine Optimierung und Weiterentwicklung des gesamtstädtischen Personalmanagements und des Personalentwicklungskonzeptes. Vor dem Hintergrund der heterogenen und komplexen Herausforderungen wurde unter Berücksichtigung der zeitlichen Dimensionen ein Projektteam mit der Konzeptionierung erforderlicher Maßnahmen beauftragt.

Die Pensionsrückstellungen werden jährlich zum Bilanzstichtag 31.12. neu berechnet. Sie beinhalten auch einen Anteil für die Beihilfezahlungen an die Pensionäre. Dieser Anteil bemisst sich prozentual nach dem tatsächlichen Anteil der Aufwendungen für Beihilfen an Pensionäre gemessen an den Versorgungsbezügen.

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschließlich der Beihilfen (30,2 Mio. €) sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte. Sie betragen in 2019 einschließlich der Rentenzahlungen an ehemalige Beschäftigte (3,6 Mio. €) und Ausgleichszahlungen aufgrund des Staatsvertrages zur Versorgungslastenverteilung (1 Mio. €) 34,8 Mio. €

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	
		in Mio. €				
	Energiekosten	14,9	14,9	14,9	14,9	
	Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	22,6	21,9	20,6	20,3	
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen (Straßen)	9,9	9,0	9,2	9,3	
	Schülerbeförderungskosten und Verbrauchsmaterial Schulen	6,1	6,1	6,1	6,1	
	Kostenerstattungen an Bund/ Land/ Gemeinden	11,9	11,5	11,5	11,5	
	Kostenerstattungen an verbundene Bereiche	9,6	9,6	9,6	9,6	
	Grünflächenpflege	13,8	13,9	14,0	14,1	
	Gebäudereinigung	10,9	11,0	11,1	11,3	
	Weiterleitung Gebühren Grabstellen	6,6	6,7	6,9	7,2	
	Weiterleitung Gebühren Abfallwirtschaft	38,8	40,3	41,7	43,3	
	Weiterleitung Gebühren Abwasserbeseitigung	53,6	56,2	58,1	60,0	
	Dienstleistungsentgelt gkd-el	11,4	11,5	11,5	11,5	
	sonstige	33,6	32,7	31,2	31,7	
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>243,7</b>	<b>246,6</b>	<b>247,5</b>	<b>251,8</b>	

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** bilden zusammen mit den sonstigen ordentlichen Aufwendungen den klassischen Sachaufwand ab. Der Anstieg im mittelfristigen Planungszeitraum entfällt im Wesentlichen auf die beiden größten Positionen, die Weiterleitung der Gebühren für die Abwasserbeseitigung und die Abfallwirtschaft, parallel zu den steigenden öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten im Ertragsbereich.

### Bilanzielle Abschreibungen

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	
		in Mio. €				
	Abschreibungen auf Gebäude	29,6	29,8	31,0	31,4	
	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	20,9	20,9	20,9	20,9	
	Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter	4,4	5,0	4,8	4,4	
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>52,2</b>	<b>55,7</b>	<b>56,7</b>	<b>56,7</b>	

Die bilanziellen Abschreibungen bilden den Werteverzehr von aktivierungsfähigem Vermögen während der Nutzungsdauer ab. Vor dem Hintergrund der aktuellen Förderprogramme im investiven Bereich wird mittelfristig mit einem steigenden Abschreibungsaufwand gerechnet.

Die **Abschreibungen im Bereich des Infrastrukturvermögens** erstrecken sich z. B. über Straßen, Wege, Brücken. Die **Abschreibungen zu beweglichen Anlagegütern** umfassen beispielsweise Maschinen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

### Transferaufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Zuschüsse an verbundene Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	94,2	99,6	103,3	104,5
	Zuschüsse an übrige Bereiche	18,6	16,6	12,3	11,2
	Zuschüsse im Jugendbereich	9,3	9,3	9,5	9,7
	Sozialtransferaufwendungen	204,9	212,0	211,6	211,9
	Transferaufwendungen im Kinder- und Jugendbereich	50,1	51,5	52,7	52,7
	Steuerbeteiligungen	20,2	9,3	8,0	7,3
	Allgemeine Umlagen	97,4	100,4	102,2	104,0
	sonstige	0,7	0,6	3,6	0,7
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>495,4</b>	<b>499,3</b>	<b>503,2</b>	<b>502,0</b>

Die Transferaufwendungen stellen mit 47% der gesamten ordentlichen Aufwendungen die größte Aufwandsart im städtischen Haushalt dar. Sie fallen in unterschiedlichen Bereichen an.

Die **Zuschüsse an verbundene Unternehmen** umfassen im Wesentlichen

- GeKita mit 51,9 Mio. €
- die Umlage an den Verkehrsverbund Rhein Ruhr zur Finanzierung des ÖPNV mit 19,3 Mio. €
- das Musiktheater im Revier mit 14,2 Mio. €
- die Neue Philharmonie Westfalen mit 4,3 Mio. €

Mittelfristig ist ein leichter Anstieg der Zuschüsse einkalkuliert.

In den **Zuschüssen an übrige Bereiche** sind Auszahlungen aus verschiedenen Bereichen der Verwaltung zusammengefasst. Die größten Positionen entfallen auf die

- Stadtentwicklung mit 3,8 Mio. €
- die Projekte der kommunalen Beschäftigungsförderung mit 3,3 Mio. €
- das Wohnungswesen mit 2,5 Mio. €
- die Gesundheitshilfen mit 1,2 Mio. €
- die Integrationsförderung mit 1,8 Mio. €

Die **Zuschüsse im Jugendbereich** beinhalten zum Großteil mit 6,9 Mio. € die Zuschüsse für die offene Ganztagsbetreuung.

Die Ansätze 2019 zu den **Sozialtransferaufwendungen** entfallen im Wesentlichen auf

- Leistungen nach dem SGB II mit 113,7 Mio. € für die Kosten der Unterkunft (KdU) und 2,7 Mio. € für einmalige Leistungen. Von den KdU entfallen 6,5 Mio. € auf den Personenkreis der Zuwanderer aus Südosteuropa und 12,9 Mio. € auf den Personenkreis der anerkannten Flüchtlinge.
- Grundsicherung im Alter 31,2 Mio. €
- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit 29,1 Mio. €
- Hilfen für Flüchtlinge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 13,7 Mio. €

Die **Transferaufwendungen im Kinder und Jugendbereich** beinhalten die

- Hilfen zur Erziehung mit 30,8 Mio. €. Für den mittelfristigen Planungszeitraum wird analog der Entwicklung in den Vorjahren ein Fallzahlenanstieg erwartet.
- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit 14,0 Mio. €
- Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket mit 5,6 Mio. €

Bei den **Steuerbeteiligungen** handelt es sich um die Gewerbesteuerumlage von 10,3 Mio. € und die Finanzierungsbeteiligung am Solidarpakt zu Gunsten der neuen Bundesländer mit 9,9 Mio. €. Beide ergeben sich aus dem Betrag der Gewerbesteuereinnahmen und sind an das Land abzuführen. Mit Auslaufen des Solidarpaktes II entfallen die Aufwendungen der Finanzbeteiligung ab 2020. Die Aufwendungen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz enden zeitverzögert im Jahr 2022.

Die **allgemeinen Umlagen** umfassen im Wesentlichen die Zahlungen an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) mit 89,5 Mio. €. Mit diesem Betrag wird Gelsenkirchen schwerpunktmäßig an den Kosten der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen beteiligt. In den letzten Jahren unterlag diese Hilfeart aufgrund der demographischen Entwicklung und des medizinischen Fortschrittes einer starken Wachstumsdynamik. Mit der positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung steigen auch die originären Einnahmen des LWL, so dass der LWL seinen Hebesatz für 2019 von 16% auf 15,4% gesenkt hat. Eine weitere Umlage von 4,2 Mio. € fließt an den Regionalverband Ruhr. Darüber hinaus sind für die kommunale Beteiligung an den Investitionen im Krankenhausbereich 3,7 Mio. € als Krankenhausumlage an das Land etatisiert.

## Sonstige ordentliche Aufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	12,0	12,4	12,3	12,3
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	13,6	13,8	13,9	13,8
	Geschäftsaufwendungen	4,9	4,8	5,8	4,6
	Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen	10,6	10,5	10,5	10,5
	sonstige	15,0	15,3	12,1	11,4
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>56,1</b>	<b>56,8</b>	<b>54,6</b>	<b>52,6</b>

Die größten Positionen in den **Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** nehmen die ehrenamtlichen Tätigkeiten mit 3,9 Mio. € (Schwerpunkt sind hier 1,1 Mio. € die Betreuung und allgemeine Angelegenheiten des Rates) und die Eingliederungshilfen nach dem SGB XII im Rahmen der schulischen Fördermaßnahmen mit 3,6 Mio. € ein.

Die **Geschäftsaufwendungen** umfassen Telefon- und Postgebühren, Drucksachen u. ä.

Der überwiegende Teil der **Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen** entfällt mit 5,3 Mio. € auf die Wertkorrektur zu Forderungen und mit 4,0 Mio. € auf die Umlage an die Unfallkasse NRW.

In den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind mit 8,4 Mio. € überwiegend die Festwerte enthalten. Dabei handelt es sich um Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens (z. B. Schulausstattung, Straßenbäume etc.), die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist. Dabei wird unterstellt, dass der Bestand des Festwertes in seiner mengen- und wertmäßigen sowie qualitativen Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Aufwendungen für Festwerte werden im Rahmen der getätigten Ersatzbeschaffungen unmittelbar als Aufwand verbucht. Für diese Vermögensgegenstände fällt daher keine planmäßige Abschreibung an. Für die Erstattung von Gewerbesteuerzinsen bei Gewerbesteuerrückzahlungen sind 3,0 Mio. € veranschlagt.

## Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2018	2019	2020	2021
		in Mio. €			
<b>20</b>	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>27,2</b>	<b>28,6</b>	<b>30,0</b>	<b>32,8</b>

Zinsaufwendungen entstehen für Darlehen, die von der Stadt in Anspruch genommen wurden einschließlich der Darlehen zur Liquiditätssicherung. Da das Zinsniveau bereits seit längerem einen historischen Tiefpunkt erreicht hat, wird im mittelfristigen



Planungszeitraum mit einem Anstieg der Zinsaufwendungen gerechnet.

Die aktuellen Durchschnittzinssätze (Stand Dezember 2018) betragen für Liquiditätskredite 1,25 % und für Investitionskredite 2,16 %.

## 2.2 Entwicklung des Finanzhaushaltes 2019

Die im Finanzplan ausgewiesenen Positionen zu den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind dem Grunde nach bereits bei der Erläuterung des Ergebnisplans behandelt worden. Im Folgenden werden daher lediglich die weiteren Positionen des Finanzplans abgebildet.

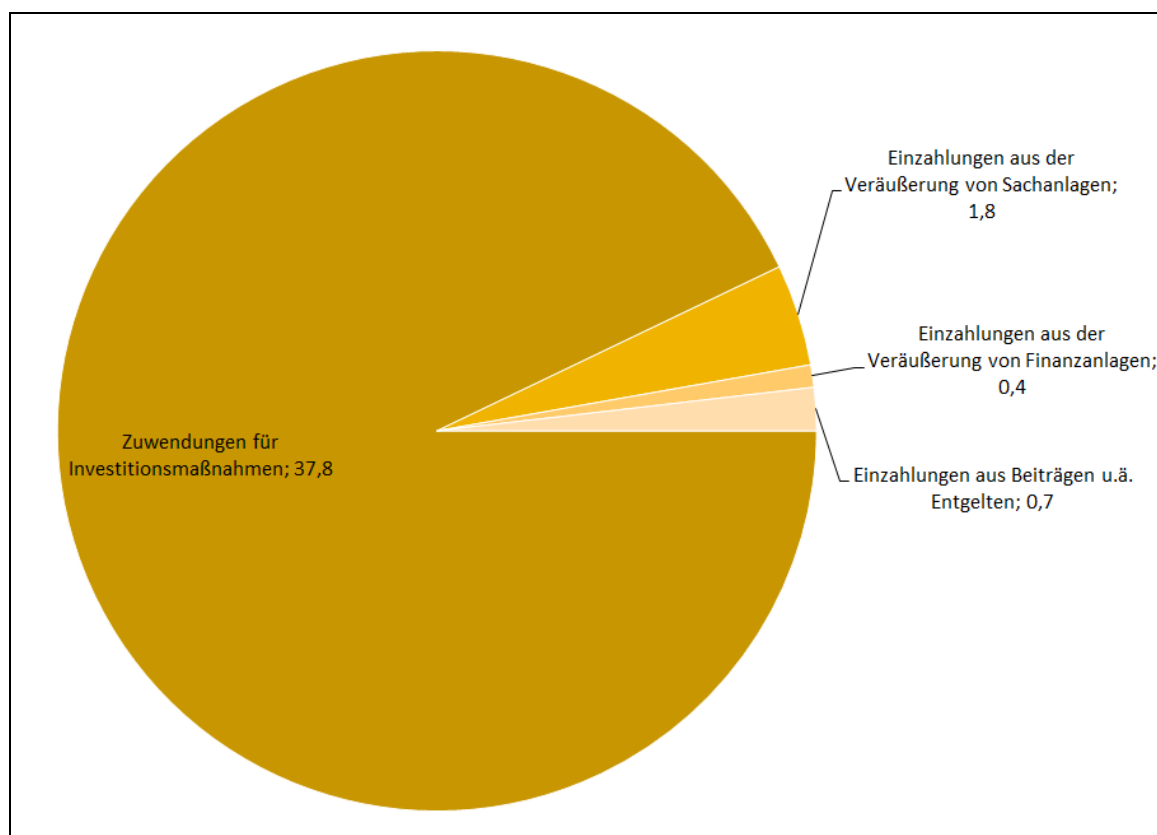
### 2.2.1 Investitionen

Ein- und Auszahlungsarten	Haushaltsansatz (€)	
	2018	2019
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.907.276	<b>37.792.141</b>
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.207.000	<b>1.757.000</b>
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	188.027	<b>387.520</b>
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	745.000	<b>745.000</b>
Sonstige Investitionseinzahlungen	25.000	<b>10.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>57.072.303</b>	<b>40.691.661</b>
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.885.000	<b>4.274.000</b>
Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.268.491	<b>49.142.873</b>
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.378.315	<b>15.685.193</b>
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	21.000	<b>21.000</b>
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	16.000	<b>16.000</b>
Sonstige Investitionsauszahlungen	30.000	<b>30.000</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>89.598.806</b>	<b>69.169.066</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-32.526.503</b>	<b>-28.477.405</b>

Der über **Kreditaufnahmen zu finanzierende Eigenanteil** für städtische Investitionsmaßnahmen 2019 beläuft sich auf rd. 28,5 Mio. €. Davon entfallen 11,9 Mio. € auf Kredite, die im Rahmen des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ aufgenommen werden dürfen.

## Entwicklung Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37,8	50,0	48,5	32,4
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1,8	1,6	1,0	1,0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,4	0,2	0,2	0,2
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä Entgelten	0,7	0,9	3,0	2,5
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>40,7</b>	<b>52,7</b>	<b>52,7</b>	<b>36,1</b>



Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten sind abhängig von den Investitionsmaßnahmen. Ihr Umfang richtet sich nach der Höhe der Maßnahmen-Förderprogramme. Die **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen** umfassen neben den einzelfallbezogenen Einzahlungen auch die Pauschalzuwendungen

- Allgemeine Investitionspauschale 11,2 Mio. €
- Bildungspauschale 8,8 Mio. €
- Sportpauschale 0,8 Mio. €
- Feuerschutzpauschale 0,3 Mio. €

Die Schul- und Bildungspauschale beträgt insgesamt 10,6 Mio. €. Die Differenz zu dem hier veranschlagten Betrag ist für konsumtive Zwecke im Ergebnishaushalt etatisiert.

Im Rahmen des **Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG)** erhält die Stadt Gelsenkirchen Gesamtfördermittel in Höhe von 42,2 Mio. €. Der ursprüngliche Förderzeitraum von 2015 bis 2018 wurde zwischenzeitlich verlängert bis zum Jahre 2020. Insgesamt hat der Rat der Stadt die Durchführung von 40 KInvFG- Maßnahmen beschlossen. Im Jahr 2019 werden für die geförderten investiven Maßnahmen Zuweisungen in Höhe von 4,9 Mio. € erwartet.

Die Bundesregierung hat darüber hinaus eine Aufstockung des Fördervolumens um bundesweit 3,5 Mrd. € beschlossen (**KInvFG II**). Auch die Stadt Gelsenkirchen kann mit Hilfe der Fördermittel aus KInvFG II in Höhe von 35,1 Mio. € die Umsetzung von zehn vom Rat der Stadt beschlossenen Maßnahmen bis zum Jahr 2022 realisieren und damit zur Verbesserung der Schulinfrastruktur beitragen. Im Jahr 2019 werden für die geförderten investiven Maßnahmen Zuweisungen in Höhe von 4,6 Mio. € erwartet.

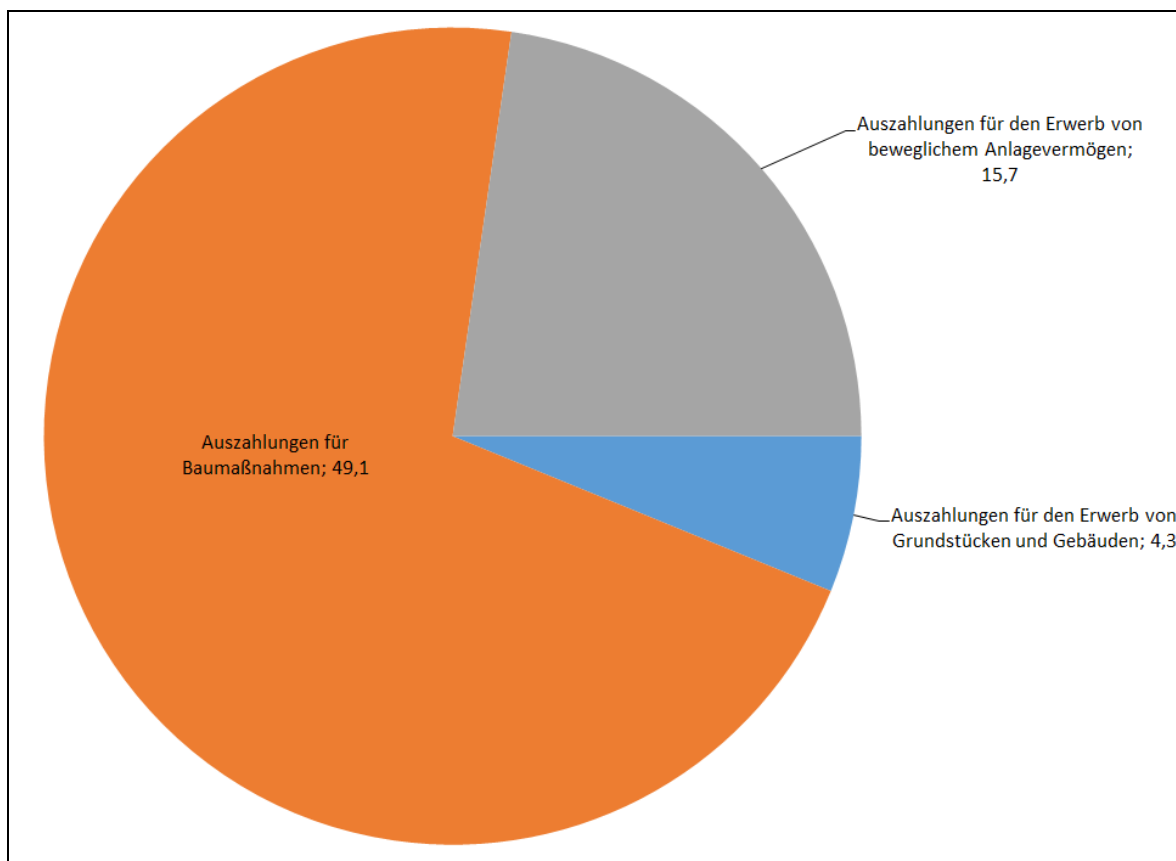
Gelsenkirchen nimmt auch an dem NRW-Förderprogramm „**Gute Schule 2020**“ teil. Hierüber sollen der Ausbau und die Modernisierung der Schulinfrastruktur in NRW gefördert werden. In der praktischen Umsetzung nimmt die Kommune Kredite auf und das Land NRW übernimmt die Tilgungs- und Zinslast. Die Stadt Gelsenkirchen kann in dem Zeitraum 2017 bis 2020 Kredite in Höhe von 49,3 Mio. € beanspruchen.

Bei den **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen** handelt es sich im Wesentlichen um Verkaufserlöse des unbeweglichen Anlagevermögens.

Die **Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten** werden insbesondere durch Erschließungs- und Straßenbaubeiträge nach dem KAG sowie aus den Erschließungsbeiträgen nach dem BauGB bestimmt.

### Entwicklung Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4,3	2,3	1,2	0,8
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	49,1	68,9	73,5	53,9
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15,7	15,9	13,1	11,4
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>69,2</b>	<b>87,5</b>	<b>87,8</b>	<b>66,0</b>



Die Investitionsauszahlungen verteilen sich überwiegend auf folgende Produktbereiche:

Produktbereich	Betrag in Mio. €
11 - Innere Verwaltung -	24,8
12 - Sicherheit und Ordnung -	3,7
21 - Schulträgeraufgaben -	19,0
51 - Räumliche Planung und Entwicklung -	5,4
54 - Verkehrsflächen und -anlagen -	14,3

Die Auszahlungsermächtigungen werden regelmäßig um die im Jahresabschluss des Vorjahres festgestellten **Ermächtigungsübertragungen** erweitert. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 wurden in den Finanzhaushalt 2018 investive Ermächtigungsübertragungen im Saldo von rd. 55,6 Mio. € (Einzahlungen in Höhe von 37,5 Mio. € und Auszahlungen in Höhe von 93,1 Mio. €) übertragen. Damit steht mehr als das Investitionsvolumen eines gesamten Jahres zusätzlich zur Verfügung.

Der überwiegende Teil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entfällt auf Baumaßnahmen, nicht zuletzt wegen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes sowie des NRW-Förderprogramms „Gute Schule 2020“.

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Hochbaumaßnahmen	31,2	33,3	40,8	31,2
	Tiefbaumaßnahmen	10,6	25,0	21,0	12,8
	Sonstige Baumaßnahmen	7,3	10,6	11,7	9,9
<b>25</b>	<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>49,1</b>	<b>68,9</b>	<b>73,5</b>	<b>53,9</b>

Die Schwerpunkte zu den **Hochbaumaßnahmen** 2019 liegen in den Produktgruppen

- PG 1110 - Hochbaumanagement mit 19,4 Mio. €
- PG 2101 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen 11,3 Mio. €
- PG 5102 - Räumliche Planung 0,5 Mio. €

Zu den **Tiefbaumaßnahmen** und den **sonstigen Baumaßnahmen** entfallen die Schwerpunkte 2019 auf die Produktgruppen

- PG 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen mit 7,4 Mio. € (Tiefbau) und 4,9 Mio. € (sonstige Baumaßnahmen) sowie
- PG 5102 - Räumliche Planung mit 2,7 Mio. € (Tiefbau) und 1,3 Mio. € (sonstige Baumaßnahmen)

Zum Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sind in 2019 konkrete Maßnahmen mit einem Volumen in Höhe von 11,9 Mio. € geplant. Es handelt sich um Maßnahmen im Bereich der Informationstechnologie und digitalen Ausstattung (PG 2101- Bereitstellung schulischer Einrichtungen) sowie um Baumaßnahmen an Schulgebäuden (PG 1110 - Hochbaumanagement).

Seit 2015 wird mit dem **Aktionsprogramm Straßenbau** ein Fokus auf den Zustand der Straßen in Gelsenkirchen gelegt. Unter Einsatz zusätzlicher Planungs- und Bauleitungskapazitäten sollen Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. An investiven Maßnahmen sind bis zum Jahr 2022 vorgesehen:

Jahr	investive Maßnahmen	geplantes Bauvolumen in Mio. €
2019	Kurt-Schumacher-Straße (Uferstraße bis Unterführung A 42) Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) Overwegstraße (Grenzstraße bis Grillostraße) Grothusstraße (Gewerkenstraße bis erste Tankstelle)	2,6
2020	An der Rennbahn	0,5
2021	Wilhelminenstraße (von Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee) Mechtenbergstraße	1,7
2020 - 2022	Pauschal, Maßnahmen noch nicht definiert	4,1
		<b>8,9</b>

Anzumerken ist, dass die für die jeweiligen Jahre geplanten Maßnahmen jahresübergreifend, vor allem hinsichtlich des Mittelabflusses, ausgeführt werden, wobei künftige Verschiebungen möglich sind. Detaillierte Angaben können den Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen entnommen werden.

Für 2019 sind zusätzlich zu dem Aktionsprogramm Straßenbau investive Maßnahmen in Höhe von rund 5,4 Mio. € sowie konsumtive Maßnahmen vorgesehen, die explizit im Haushaltsplan ab Seite 621 ff. aufgeführt werden.

Das **Radverkehrskonzept** aus dem Jahr 2012 wird stetig weiter verfolgt. Die ursprünglich festgestellten Netzlücken von 91 km werden sukzessive reduziert. Bisher konnten im Rahmen des Aktionsprogramms Radwegebau ca. 9,0 km Netzlücke geschlossen werden. Seit dem Jahr 2016 umfasst der zur Verfügung stehende finanzielle Rahmen zum weiteren Netzlückenschluss ein Volumen von 1,0 Mio. €. Dieser ist aufgeteilt in investive (0,6 Mio. €) und konsumtive (0,4 Mio. €) Mittel.

Während die Maßnahmen für die Jahre 2020 ff. noch nicht im Detail festgelegt sind, ist es geplant im Jahr 2019 folgende Maßnahmen umzusetzen:

Straße	Abschnitt	Art der Maßnahme	Länge
Nord-Süd-Anbindung RS1	Virchowstraße bis RS1	Ertüchtigung des vorhandenen Radweges. Verbreiterung des Weges und Ausbau in Asphalt, sowie Installation einer durchgehenden Beleuchtung	1.300 m
Hiberniastraße	Husemannstraße bis Rotthauser Straße	Anlage eines Schutzstreifens	500 m

## 2.2.2 Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungslücke bei den Investitionen, die sich aus der Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen ergibt, muss durch Kredite geschlossen werden.

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	97,5	100,2	87,1	95,9
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	87,9	82,1	74,8	86,8
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>9,6</b>	<b>15,1</b>	<b>12,2</b>	<b>9,0</b>

Die Position **Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen** umfasst

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Eigene Kredite für neue Investitionen	16,6	19,7	35,0	29,9
	Umschuldungen (in 2019 läuft keine Zinsfestschreibung aus)	0,0	25,3	10,9	23,8
	Kreditabwicklung für Tochterunternehmen	69,0	40,1	41,2	42,2
	Gute Schule 2020	11,9	15,1	0,0	0,0
<b>33</b>	<b>Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen</b>	<b>97,5</b>	<b>100,2</b>	<b>87,1</b>	<b>95,9</b>

Auf die Position **Tilgung und Gewährung von Darlehen** entfallen

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ansatz	Planung		
		2019	2020	2021	2022
		in Mio. €			
	Tilgung eigene Kredite für neue Investitionen	18,9	19,8	22,8	20,9
	Umschuldungen (in 2019 läuft keine Zinsfestschreibung aus)	0,0	25,3	10,9	23,8
	Tilgungsabwicklung für Tochterunternehmen	69,0	40,1	41,2	42,2
<b>34</b>	<b>Tilgung und Gewährung von Darlehen</b>	<b>87,9</b>	<b>85,1</b>	<b>74,8</b>	<b>86,8</b>

**Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung** werden nicht geplant.

### Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Zielvorgabe für den investiven Haushalt ist es, die Nettoneuverschuldung  $\leq 0$  für unrentierliche Maßnahmen einzuhalten. Eine Erhöhung des Schuldenstandes kann sich somit nur durch kreditfinanzierte rentierliche Maßnahmen und Sondermaßnahmen ergeben.

<b>Zusammensetzung der Nettoneuverschuldung</b>		
Finanzierungsbedarf für investive Maßnahmen 2019		28.477.405
davon entfallen auf		
• Gebührenhaushalte/rentierliche Maßnahmen	1.215.500	
• Gute Schule 2020	11.870.000	
• Sondermaßnahme Unterbringung von Flüchtlingen	15.000	
• Aktionsprogramm Straßenbau	1.350.000	14.450.500
<b>Notwendige Kreditaufnahme für unrentierliche Maßnahmen</b>		<b>14.026.905</b>
Ordentliche Schuldentilgung 2019		18.877.000
<b>Unterschreitung des Kreditrahmens</b>		<b>4.850.095</b>

### **Kredite zur Liquiditätssicherung**

Zur Aufrechterhaltung der Liquidität wird in § 5 der Haushaltssatzung der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, mit 900 Mio. € festgesetzt. Der Betrag fällt im Vergleich zum Vorjahr um 50 Mio. € geringer aus, weil er den tatsächlich beanspruchten Liquiditätssicherungskrediten angepasst wurde.

Der Bedarf an Liquiditätskrediten wird beeinflusst

- grundsätzlich von dem Abschlussergebnis des konsumtiven Haushaltes
- im Verlauf eines Haushaltsjahres durch die Zeitpunkte der jeweiligen Mittelzu- und Mittelabflüsse. Da die Termine großer Mittelabflüsse (Sozialleistungen, Personalaufwendungen) teilweise von den Mittelzuflüssen (Steuertermine, Zuwendungen des Landes) abweichen, fällt die Höhe der Liquiditätskredite im Jahresverlauf sehr unterschiedlich aus. Aus diesem Grund liegt der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, welcher zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf, über dem jahresdurchschnittlichen Liquiditätsbedarf.



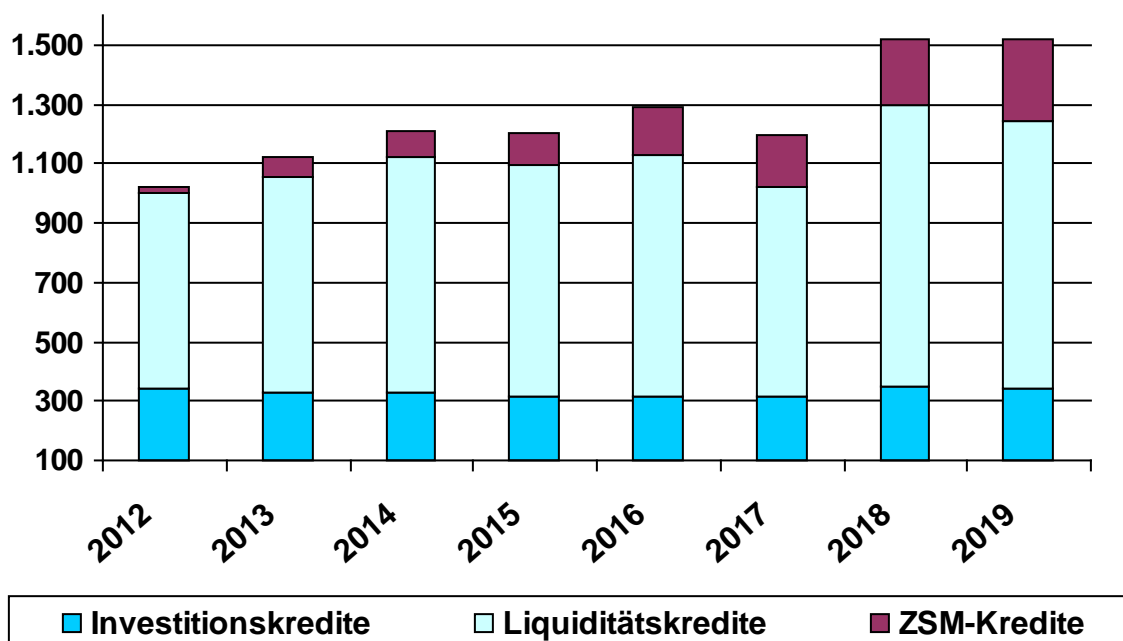
## Kredite für Investitionen im Rahmen des Zentralen Schuldenmanagements (ZSM)

Mit Genehmigung der Kommunalaufsicht können seit 2012 von Seiten der Kernverwaltung Kredite für Investitionsmaßnahmen bzw. Umschuldungen der mehrheitlich beherrschten städtischen Konzernbetriebe aufgenommen werden. Die aufgenommenen Finanzierungsmittel werden zu marktüblichen Konditionen weitergereicht, etwaige Zinsaufschläge verbleiben bei der Kernverwaltung. Die Gesamtverschuldung steigt dadurch seit 2012 deutlich an, den höheren Verbindlichkeiten stehen allerdings Forderungen gegenüber den Letztempfängern der Kreditmittel (Ausleihungen) gegenüber.

Im Planungszeitraum sind für derartige Transaktionen 60 Mio. € in 2019 und jeweils 30 Mio. € in den Jahren 2020 bis 2022 vorgesehen. Die tatsächlichen Aufnahmen werden jedoch vom Kreditbedarf der städtischen Töchter abhängen.

## Schuldenstand

Das nachfolgende Schaubild illustriert den Schuldenstand in seiner Entwicklung seit 2012. Für die Jahre bis einschließlich 2017 handelt es sich um die Jahresergebnisse, ab 2018 ff. sind die Planwerte aufgeführt. Bestandteile sind die Kredite der Kernverwaltung für Investitionen und zur Sicherung der Liquidität sowie die an verbundene Unternehmen durchgeleiteten Kredite innerhalb des Zentralen Schuldenmanagements (ZSM).



## 2.3 Verfahren zur strategischen Steuerung

### 2.3.1 Strategische Maßnahmen / Präventionsmaßnahmen

Die Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) verpflichtet die Gemeinden in § 12 zur Festlegung von produktorientierten Zielen und zur Bestimmung von Kennzahlen zur Zielerreichung.

Die Stadt Gelsenkirchen hat 2007 mit externer Unterstützung den Prozess der Ableitung strategischer Ziele neu strukturiert und mit den Haushaltsplanungen 2008/2009 verknüpft. Aus fünf strategischen Wirkungsfeldern (Wirtschaft und Arbeit, Stadtentwicklung und städt. Infrastruktur, Bildung und Jugend, Soziales und Gesundheit, Kultur und Freizeit) wurden erstmals für den Haushalt 2008/2009 strategische Maßnahmen entwickelt. Der Prozess wurde in den Folgejahren verwaltungsintern fortgeführt.

Alle strategischen Maßnahmen des verwaltungsinternen Aufstellungsprozesses wurden hinsichtlich ihres Umfangs und ihrer Höhe einer kritischen Betrachtung unterzogen. Die für den Haushalt 2019 durchgeführten Analysen, Einschätzungen, Ableitungen und Vorschläge wurden vorstandsübergreifend beraten, bewertet und priorisiert. Der Ressourcenbedarf einzelner Maßnahmen wurde angepasst, andere Maßnahmen in Regelstrukturen überführt.

Ergebnis ist die als Anlage A beigefügte Zusammenstellung der strategischen Maßnahmen/Präventionsmaßnahmen mit einer Zuordnung zum zuständigen Vorstandsbe-  
reich und zur betreffenden Produktgruppe.

Insgesamt sind in 2019 für strategische Maßnahmen mit Präventionscharakter 2,2 Mio. € vorgesehen, davon 1,3 Mio. € für Kinder und Jugendliche. Vorbehaltlich der vorgesehenen Wirksamkeitsanalysen wird auf den gesamten Planungszeitraum bezogen hierfür bis 2022 ein Volumen von 8,8 Mio. € eingeplant, davon rd. 5 Mio. € für Kinder und Jugendliche. Angesichts vielfältiger Veränderungen in der Gesellschaft und folglich auch in der Sozialinfrastruktur soll diese Zusammenstellung der strategischen Maßnahmen perspektivisch und auf Basis einer noch zu entwickelnden Zielmatrix sowie einem noch zu entwickelnden Wirkungsbetrachtungssystem (vgl. Ausführungen zu „Kein Kind zurücklassen!“) fortgeschrieben werden.

Hinsichtlich des zukünftigen Vorgehens bezogen auf die strategische Ausrichtung des Haushalts und den Umgang mit Präventionsmaßnahmen soll die Wirkungsorientierung und -steuerung von Maßnahmen weiterentwickelt und operationalisiert werden. Wirkungsorientierte Steuerung ist ein kontinuierlicher und dauerhafter Lern- und Veränderungsprozess, der in alle Phasen des Steuerungskreislaufs und die verschiedenen Ebenen der Aufbauorganisation der Verwaltung implementiert werden muss.

Der Weg zur Weiterentwicklung der wirkungsorientierten Steuerung sieht die Einbeziehung von Pilotbereichen vor. Durch die prozessorientierte Ausgestaltung kann mit den Pilotierungen ein wichtiger Beitrag zur stärkeren Wirkungsorientierung auf allen Hierarchieebenen geleistet werden.

### **2.3.2 „Kein Kind zurücklassen! - Kommunen in NRW beugen vor“**

Die Stadt Gelsenkirchen ist seit 2012 aktiv an dem Landesprogramm „Kein Kind zurücklassen“ beteiligt. Die neue Landesregierung hat kürzlich erklärt, dass sie die Zusagen ihrer Vorgängerin zur fachlichen und finanziellen Unterstützung des Programms (seit 2017 nun „Kommunale Präventionsketten“) einhält. Darüber hinaus gehende Perspektiven sollen gemeinschaftlich mit den Kommunen geschaffen werden.

Zu den Schlüsselprozessen von „Kein Kind zurücklassen“ gehören:

- die Bestands-/Bedarfserhebung der präventiven Hilfen/Angebote
- die gesamtstädtische ressortübergreifende Steuerung/Koordination der präventiven Angebote
- die Moderation der Optimierungsprozesse mit den lokalen Akteuren
- die wissenschaftliche Begleitforschung

Mit Hilfe der wissenschaftlichen Begleitforschung konnte nachgewiesen werden, dass frühe Prävention vor allem Kindern aus sozial schwierigen Verhältnissen und benachteiligten Familien nachhaltig hilft.

Eine Analyse des Landes kam für Gelsenkirchen zu dem Ergebnis, dass sich die Präventionsnetzwerke hier durch eine hohe Interdisziplinarität und einen hohen Qualitätsstandard auszeichnen. Hinsichtlich der Präventionsangebote wird auf die nachhaltige präventive Regelstruktur, die multiprofessionell ausgestaltet und auf alle Altersgruppen ausgebaut ist, positiv verwiesen.

Für 15 Schlüsselmaßnahmen wurden Zielgruppen, Wirkungsannahmen sowie kurz- und mittelfristige Wirkungsziele auf der Zielgruppenebene beschrieben, um so die erbrachten Ressourcen und erzielten Wirkungen entlang der Wirkungs- (Präventions-)kette abbildbar und die Erfolge transparent zu machen.

Der Prozess wird seit Anfang 2018 im Rahmen des Projektes „Gelsenkirchen wirkt“ fortgeführt. Beabsichtigt ist, die Indikatoren soweit zu qualifizieren, dass sie im städtischen Haushalt abbildbar und nutzbar sind. Mittelfristig ist geplant eine Zielmatrix zu entwickeln, die in die leistungszentrierte Steuerung einfließen kann und Produkte, Teilprodukte und Kennzahlen wirkungsorientiert mit einem Bezug zu Lebenslagen und strategischen (Leit-)Zielen verbindet und somit größtmögliche Transparenz ermöglicht.

### 3. Haushaltssanierungsplan 2019

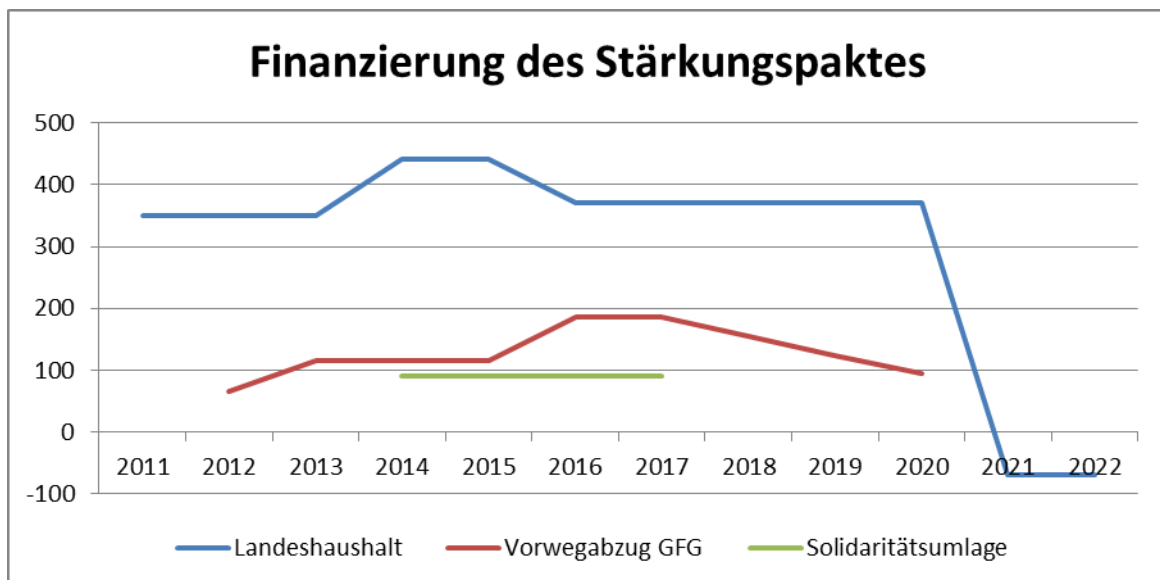
#### 3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen

##### Stärkungspaktgesetz

Die Stadt Gelsenkirchen nimmt seit 2012 an der 2. Stufe des Stärkungspaktgesetzes teil. Sie ist damit eine von 64 Kommunen, die zusätzliche Landesmittel unter strengen Bedingungen erhält.

Der Stärkungspakt gibt in den insgesamt drei Teilnahmestufen unterschiedliche Zieltermine vor, bis zu denen die teilnehmenden Kommunen den Haushaltsausgleich erreicht haben müssen. Das Land unterstützt die dafür notwendige Konsolidierung durch die zeitlich befristete Gewährung von Konsolidierungshilfen von insgesamt bis zu 5,85 Mrd. €. Darin enthalten sind die Konsolidierungshilfen für die Kommunen der dritten Stufe, diese sollen aus Mitteln finanziert werden, die in der ersten und zweiten Stufe nicht mehr benötigt werden.

Die Finanzierung des Stärkungspaktes erfolgt aus zwei Quellen. Zum einen aus direkten Landesmitteln und zum anderen aus Landesmitteln, die der Verteilmasse des GFG bereits vorab entzogen wurden. Dieser Vorwegabzug wurde durch das Land schrittweise reduziert: In 2018 von 185 Mio. € auf 154 Mio. € und in 2019 auf 124 Mio. €. Für 2020 ist eine weitere Reduzierung auf 94 Mio. € vorgesehen. Die Solidaritätsumlage von abundanten Kommunen, die wegen ihrer eigenen hohen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen erhielten, wurde in 2018 abgeschafft.



Zusammengefasst hat die Teilnahme am Stärkungspakt folgende Auswirkungen:

- Es ist jährlich bis zum 1. Dezember des Vorjahres ein vom Rat der Stadt beschlossener Haushaltssanierungsplan der Bezirksregierung vorzulegen. Bisher wurden alle Gelsenkirchener Haushaltssanierungspläne genehmigt.

Die Einhaltung des Haushaltssanierungsplans wird durch die Bezirksregierung überwacht. Dazu sind ihr Berichte über den Stand der Umsetzung des Haus-

haltssanierungsplans vorzulegen.

- b) Die an der 2. Stufe des Stärkungspaktes teilnehmenden Gemeinden erhalten maximal bis zum Jahr 2020 Konsolidierungshilfen. Voraussetzung für die Hilfen eines Jahres ist die Genehmigungsfähigkeit des jeweiligen Haushaltssanierungsplans.

Die Zuwendungen für Gelsenkirchen, mit einem degressiven Abbau nach erstmaligem Erreichen des Haushaltsausgleichs, betragen:

<b>Vorjahre</b>	<b>2012</b>	<b>5,2 Mio. €</b>
	2013	11,6 Mio. €
	2014	29,9 Mio. €
	2015	29,9 Mio. €
	2016	29,9 Mio. €
	2017	29,9 Mio. €
	2018	29,9 Mio. €
<b>Planjahre</b>	<b>2019</b>	<b>17,0 Mio. €</b>
	2020	7,0 Mio. €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>190,3 Mio. €</b>

### 3.2 Bisherige Konsolidierungsbemühungen und ihre Folgen

Gelsenkirchen befindet sich seit 1995 durchgehend (mit Ausnahme des Doppelhaushalts 2008/2009) in der Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept bzw. einen Haushaltssanierungsplan aufzustellen. Auch vor Einführung dieser organisierten Darstellung der zu ergreifenden Maßnahmen zur Erlangung eines ausgeglichenen Haushalts wiesen die Haushalte in den 1980er Jahren weitgehend Defizite auf. In diesen über 30 Jahren sind in Gelsenkirchen alle denkbaren Konsolidierungsansätze zum großen Teil mehrfach diskutiert und umgesetzt worden. Dies führte dazu, dass allein im Zeitraum 1995 bis 2017 Konsolidierungsmaßnahmen in einem Gesamtvolumen von über 200 Mio. € beschlossen worden sind. Auch wenn nicht alle dieser Maßnahmen in vollem Umfang umgesetzt worden sein sollten, ist festzustellen, dass Gelsenkirchen bereits Haushaltskonsolidierung in größerem Umfang als vermutlich jede andere vergleichbare Stadt betrieben hat. Diese über Jahrzehnte andauernde Konsolidierungsnotwendigkeit wirkt sich fortdauernd in vielfacher Hinsicht aus:

#### Geringes verbleibendes Konsolidierungspotential

Die Möglichkeiten einer Kommune, über die Ertragsseite Finanzprobleme zu lösen, sind von vornherein eingeschränkt. Die großen Ertragspositionen wie die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie die Grundsteuern, sind ganz oder in ihren Grundlagen durch Bundes- oder Landesgesetze bestimmt. Das Hebesatzrecht der Kommune bei den Realsteuern findet seine Grenzen schnell in der Konkurrenzsituation mit den Nachbargemeinden: Deutlich über den Umfeldwerten liegende Hebesätze machen eine Gemeinde für Unternehmen, aber auch für Einwohner unattraktiv. Dass dennoch viele Kommunen - gerade solche, die am

Stärkungspakt teilnehmen - über die Haushaltssanierungspläne zum Teil deutliche Anhebungen der Grundsteuerhebesätze beschlossen haben, verdeutlicht noch mehr, dass keine vergleichbaren Alternativen mehr bestehen. Diese Beschlüsse werden sich negativ auf die Zukunftsfähigkeit dieser Kommunen auswirken - nicht zuletzt, weil die Anhebungen teilweise erst in der Zukunft wirksam werden.

Die Haushaltskonsolidierung musste daher auch in Gelsenkirchen in großem Umfang über die Aufwandsseite erfolgen. Dabei ist zu beachten, dass auch ein großer Teil der Aufwendungen durch gesetzliche Vorgaben fixiert ist, in dem die Kommune über keine oder nur marginale Steuerungsmöglichkeiten verfügt. Aufwandsreduzierungen über Einschränkungen des kommunalen Leistungsangebotes, dies bedeutet z. B. Schließen von Einrichtungen, sind daher nur in dem eigenverantwortlich beeinflussbaren Aufgabensegment zu realisieren. Derartige Maßnahmen sind insbesondere in den 1980er und 1990er Jahren z. B. in Form der Aufgabe von Büchereizweigenstellen oder Jugendeinrichtungen erfolgt. Darüber hinaus sind in den freiwilligen, aber auch in den pflichtigen Aufgabenbereichen Möglichkeiten der Aufwandsreduzierung bei Aufrechterhaltung des Leistungsangebots - soweit verantwortbar – bereits genutzt worden.

Die Folgen sollen an zwei Beispielen aufgezeigt werden:

- Im Bereich der Unterhaltung von Vermögensgegenständen, insbesondere Gebäude und Straßen, kann der Aufwand für einen gewissen Zeitraum ohne gravierende Auswirkungen zurückgefahren werden. Mit Blick auf die Notwendigkeit, diese Vermögensgegenstände noch lange Zeit nutzen zu müssen, bedeutet dies aber, dass unterlassene Unterhaltung irgendwann nachgeholt werden muss. Ein weiteres Zurückfahren ist ausgehend von einem konsolidierungsbedingt geringen Niveau schon gar nicht möglich.
- Beim Nachdenken über Aufwandsreduzierungen können die Personalkosten nicht unberücksichtigt bleiben. Gelsenkirchen hat in den zurückliegenden Jahren alle Möglichkeiten genutzt, durch Optimierung von Verfahrensabläufen und ähnliche Maßnahmen den Personalaufwand auch dort zu reduzieren, wo die Aufgabenerledigung grundsätzlich nicht in Frage gestellt wird. So sind z. B. im Bereich der Unterhaltung von Straßen und Gebäuden die personellen Kapazitäten den konsolidierungsbedingt geringen Sachaufwendungen angepasst worden. Weitere Personalreduzierungen können nicht mehr erfolgen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass in Gelsenkirchen nach Jahrzehnten der Haushaltskonsolidierung nennenswerte Einsparmöglichkeiten nicht mehr existieren.

## **3.3 Aufbau des Haushaltssanierungsplans**

### **3.3.1 Vorbemerkungen**

Die am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen mussten den ersten Haushaltssanierungsplan (HSP) für das Jahr 2012 aufstellen. Seitdem sind diese „Handlungsanleitungen zum Haushaltsausgleich“ jährlich fortzuschreiben. Das Land geht also davon aus, dass es sich bei der Haushaltskonsolidierung nicht um einen statischen Vorgang handelt. Das Volumen der zum Haushaltsausgleich notwendigen Maßnahmen muss jährlich neu bestimmt werden. Aufgrund der Finanzsituation der beteiligten Kommunen ist klar, dass die Sanierungspläne keine Luftpolster aufweisen können mit der Folge, dass jede Verschlechterung gegenüber der beschlossenen Planung ein Nachjustieren nötig macht.

Der HSP 2019 weist einige Veränderungen gegenüber dem HSP 2018 auf, die unter 3.3.2 erläutert sind.

Zusätzlich zu den Konsolidierungsanstrengungen der Stadt Gelsenkirchen muss das Land weiterhin – und zwar durchaus unabhängig von den Konsolidierungshilfen im Stärkungspakt – seinen Beitrag zur finanziellen Stabilisierung gerade strukturschwacher Städte leisten. Dieser Erwartungshaltung folgend ist ein bedeutender Faktor für den Ausgleich in den Folgejahren eine vollständige Kostenerstattung zumindest für einen Teil der geduldeten Flüchtlinge.

Zwei Maßnahmen,

- 14-01 - Anhebung der Grundsteuer und
- 15-09 - Anhebung der Gewerbesteuer

bleiben zur Absicherung aktueller Haushaltsrisiken Bestandteile des HSP. Sie wurden jeweils durch den Rat als konditionierte Maßnahmen beschlossen, um ein damals bestehendes Risiko abzudecken. Zu den Risiken im Haushalt 2019 zählen wie unter 1.2.3 aufgeführt die:

- Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge
- Vollständige Erstattung der KdU für Flüchtlinge
- Weiterleitung der Integrationspauschale an die Kommunen

### **3.3.2 Maßnahmen des HSP 2018**

#### **Neue Maßnahmen/ reaktivierte Maßnahmen**

Neue Maßnahmen wurden zum HSP 2019 nicht aufgenommen.

Eine Maßnahme wurde reaktiviert:

- 15-07 – Erhebung Wettbürosteuer

mit einem Konsolidierungspotenzial von 0,1 Mio. €/ jährlich ab 2019.

Die Wettbürosteuer wird zum 01.01.2019 eingeführt.

Die Maßnahme

- 18-03 – Entwicklung der Gewerbesteuer mit einem Konsolidierungspotential von 5,0 Mio. € in 2019, wird auch in den Folgejahren durchgeführt.

### **Maßnahmen aus Vorjahren**

Soweit Maßnahmen der Jahre 2012 – 2018 fortgeführt werden, stehen sie am Beginn der Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans 2019 und werden bei der Fortschreibung berücksichtigt.

Soweit Maßnahmen nicht fortgeführt werden oder in spätere Haushaltssanierungspläne übernommen und dort konkretisiert wurden, stehen sie mit entsprechenden Erläuterungen in der Maßnahmenbeschreibung am Ende aller Maßnahmen.

Sollte eine Umsetzung der zurzeit nicht fortgeführten Maßnahmen durch Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die entsprechende Maßnahme wieder aufgegriffen.

### **Erläuterungen von Einzelmaßnahmen**

Im Vergleich zum HSP 2018 ergeben sich neben den beiden oben genannten Maßnahmen weitere Veränderungen:

- 12-04 – Steuerliche Organschaft Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH  
Die Stadtwerke Gelsenkirchen planen gegenwärtig keine Jahresgewinne, so dass der Konsolidierungsbeitrag von 400.000 € für den gesamten Planungszeitraum nicht erwartet werden kann.
- 13-09 – Pflege, ambulant vor stationär  
Eine personelle Aufstockung der Clearingstelle Pflege führt zu einer Steigerung des Konsolidierungspotenzials um 0,24 Mio. € auf 0,8 Mio. € ab 2019.
- 13-10 – Aufwandsreduzierung Hilfen zur Gesundheit  
Eine Neubewertung der Maßnahme führt zu einer Erhöhung des Konsolidierungsbeitrags um 0,1 Mio. € auf 0,44 Mio. € ab 2019
- 13-11 – Kosten der Unterkunft  
Neue kostendämpfende Maßnahmen führen zu einer Steigerung des Konsolidierungspotenzials um 0,3 Mio. € auf 3,8 Mio. € ab 2019
- 13-12 – Abbau Unterkünfte  
Aufgrund des reduzierten Flüchtlingszuzuges konnten in 2018 zwei weitere Gemeinschaftsunterkünfte abgemietet werden. Der Konsolidierungsbeitrag wird rd. 359.000 € höher ausfallen.
- 13-20 – Zentralisierung Schuldenmanagement  
Der Zinsvorteil führt zu einer Erhöhung des Konsolidierungsbeitrags um 0,44 Mio. € auf 1,52 Mio. € in 2019.



- 14-03 – Aufwandsreduzierung Schuldnerberatung  
Mit der Befreiung aller Träger von der Umsatzsteuer wird eine Steigerung des Konsolidierungspotenzials um 0,07 Mio. € auf 0,3 Mio. € ab 2019 erreicht.
- 16-06 – Umstellung der Medienverbuchung auf RFID  
Aufgrund höherer Fördermittel vom Land wird eine Steigerung des Konsolidierungspotenzials um 0,02 Mio. € auf 0,07 Mio. € ab 2019 erreicht.
- 18-02 – Erstattungen von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge  
Durch eine Fallzahlreduzierung tritt eine Minderung des Konsolidierungspotenzials um 6,1 Mio. € auf 3,7 Mio. € ab 2019 ein.

### **3.3.3 Fortschreibung**

Für den Zeitraum ab 2023 werden die Planwerte grundsätzlich auf einer hohen Aggregationsebene nach dem Verfahren der pauschalen Fortschreibung ermittelt. Diese hoch aggregierten Beträge beinhalten auch Ansätze, die Gegenstand von Haushaltssanierungsmaßnahmen sind.

In den Fällen, in denen ab dem Planjahr 2023 weiter ansteigende Konsolidierungsbeiträge erwartet werden, steigt in der Maßnahmenbeschreibung der jährliche Verbesserungsbetrag weiter an.

#### **Systematik der Fortschreibung ab 2023**

Das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen hat in seinem Ausführungserlass vom 07.03.2013 vorgegeben,

- dass für explizit genannte Ertrags- und Aufwandsarten die Werte für die Jahre nach dem mittelfristigen Planungszeitraum mit Anstiegen ermittelt werden, welche nach einem vorgegebenen mathematischen Verfahren (geometrisches Mittel) aus der Entwicklung der letzten 10 Jahre abzuleiten sind (zum HSP 2019 die Jahre 2008 – 2017) und
- dass für weitere Aufwandsarten der Steigerungswert des letzten Jahres der Orientierungsdaten zu Grunde zu legen ist.

Ein Abweichen von diesen vorgegebenen Ermittlungsmethoden ist möglich, wenn es durch örtliche Besonderheiten begründet werden kann.

Eine Betrachtung der Ertragsentwicklungen alleine von Schlüsselzuweisungen und Gewerbesteuern der letzten 10 Jahre zeigt, dass unvorhergesehene Ereignisse und Entwicklungen zu erheblichen Abweichungen von den erwarteten Erträgen führen können. Eine Fortschreibung nach dem geometrischen Mittel kommt bei diesen beiden Positionen deshalb nicht in Betracht.

Bei einer defensiv realistischen Betrachtung werden die Gewerbesteuererträge und

die Schlüsselzuweisungen ab 2023 mit einem Steigerungssatz von linear 2% jährlich fortgeschrieben. Diese Vorgehensweise liegt systematisch näher an den Fortschreibungssätzen der Hauptaufwandspositionen Personal, Sach- und Dienstleistungen (je 1%) sowie Sozialtransferleistungen (2,9%).

Folgende Ertrags- bzw. Aufwandsarten werden im HSP 2019 nach dem **geometrischen Mittel** der Jahre 2008 bis 2017 ab 2023 jährlich fortgeschrieben:

<i>Angaben in %</i>	<b>HSP 2019</b>	<b>HSP 2018</b>
Gemeindeanteil Einkommensteuer	2,0	1,8
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1,7	1,9
Grundsteuern	0,5	0,4
sonstige Steuern	4,8	4,6
Sozialtransferaufwendungen	2,9	2,6

In Anwendung dieser Berechnungsvorgaben des Landes wird es gelingen, für das Jahr 2019 wie auch schon für die Vorjahre einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan zu erstellen. Die von den Vorgaben des Landes hinsichtlich der Fortschreibung 2023 - 2028 nicht betroffenen Ertrags- und Aufwandsarten werden für die Jahre ab 2023 generell mit 1% pro Jahr gesteigert. Nachfolgend wird dieser Anstieg anhand prägnanter Ertrags- und Aufwandsarten begründet, die Sortierung ergibt sich aus der Zuordnung zu den Summenzeilen im Ergebnisplan.

#### *Zuwendungen und allgemeine Umlagen*

Ein wesentlicher Bestandteil sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die im Planungszeitraum bis 2022 auf 42 Mio. € steigen. Der Anstieg ist auf die Sonderprogramme zurückzuführen und wird für den Fortschreibungszeitraum nicht erwartet. Auch in anderen größeren Förderbereichen (z. B. Stadterneuerung) sind jährliche Anstiege von mehr als 1% ab 2023 nicht zu erwarten. Die mit Abstand größte Einzelertragsart sind die Schlüsselzuweisungen, diese werden separat fortgeschrieben.

#### *Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

Diese refinanzieren zum größten Teil Personalaufwendungen (die mit 1% fortgeschrieben werden), in den Gebührenhaushalten (Abwasser-, Abfallbeseitigung) auch Abschreibungen.

#### *Privatrechtliche Leistungsentgelte*

Ein Schwerpunkt sind die Mieterträge.

#### *Kostenerstattungen und Kostenumlagen*

Erstattungen beziehen sich ebenfalls zum Teil auf Personalaufwendungen (etwa Erstattungen von den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen).

### *Sonstige ordentliche Erträge*

Die Konzessionsabgaben sind im Zeitraum bis 2022 mit konstanten Ansätzen vorgesehen. Hinweise auf nennenswerte Anstiege ab 2023 liegen weder für Nebenforderungen und Bußgelder noch für Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen vor.

### *Personalaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*

Es wird eine Fortschreibung entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums vorgenommen. Somit erfolgt eine Fortschreibung mit einer Steigerungsrate von 1%.

### *Versorgungsaufwendungen*

Die Entwicklung der Zahlungen an pensionierte Beamte entspricht grundsätzlich der Entwicklung der Personalaufwendungen.

### *Abschreibungen*

Bei weiterhin restriktiver Umsetzung von Investitionen ist nach Ablauf der Förderprogramme ein Anstieg der Abschreibungen um 1% pro Jahr realistisch.

### *Transferaufwendungen*

- Die Sozialtransferaufwendungen werden nach dem geometrischen Mittel mit 2,9% fortgeschrieben.
- Mit den Zuweisungen an Institutionen im sozialen- und im Jugendbereich werden überwiegend Personalaufwendungen refinanziert. Diese orientieren sich an der Personalkostenentwicklung im öffentlichen Dienst.
- Aufgrund der beschränkten Fördervolumina des Landes sind Anstiege der Zuschüsse im Bereich der Stadterneuerung nicht zu erwarten.
- Zuschüsse an verbundene Unternehmen umfassen überwiegend die Refinanzierung von Personalaufwendungen (GeKita, VRR, MIR / NPW). Insbesondere die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind gehalten, ihre Personalkostensteigerung an der Vorgabe der Orientierungsdaten von jährlich 1% auszurichten.

### *Sonstige ordentliche Aufwendungen*

Es ist davon auszugehen, dass der Geschäftsaufwand ab 2023 durch restriktive Bewirtschaftung nicht stärker als 1% ansteigen wird.

## **4. Nachhaltige Konsolidierung zum Erhalt einer lebenswerten Stadt**

### **4.1 Situationsanalyse**

Die Pflicht zur Haushaltssicherung hat den Status als Problem einiger weniger Kommunen längst verloren. Ende 2017 befanden sich nach Angaben des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW 171 Kommunen und damit rd. 43% in der Haushaltssicherung. Diese Zahlen sind seit 2010 relativ stabil. Bemerkenswert ist aber, dass in den letzten drei Jahren zwischen drei und neun Kommunen für ihre Haushaltssicherungskonzepte bzw. Haushaltssanierungspläne keine Genehmigung erhalten haben, in 2011 waren es noch 144 Kommunen.

Diese Entwicklung ist sicherlich auf drei Faktoren zurückzuführen:

- Die Stärkungspaktmittel bedeuten für die teilnehmenden Kommunen für den Zeitraum bis 2020 eine deutliche Unterstützung.
- Viele Kommunen insbesondere im Stärkungspakt haben ihre Konsolidierungsanstrengungen noch einmal verstärkt.
- Die aktuellen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit einerseits positiver Steuerentwicklung und andererseits weiterhin sehr geringem Zinsniveau führen zu deutlichen Entlastungen auch der Kommunalhaushalte.

Dies bedeutet aber nicht, dass nun für alle Betroffenen ein Haushaltsausgleich aus eigener Kraft möglich ist. In der kommunalen Familie liegt eine sehr heterogene Finanzlandschaft vor. Da die Finanzprobleme vieler Städte auf einer grundlegenden Strukturschwäche basieren und auch die in den letzten Jahren hinzugekommenen Belastungen aus der Zuwanderung sich gerade in diesen strukturschwachen Städten konzentrieren, bedarf es vielfach außerordentlicher Anstrengungen mit hohen Belastungen für Bürger und Abgabepflichtige, um die Ziele etwa des Stärkungspaktes zu erreichen. Dies gilt besonders für Kommunen wie Gelsenkirchen, die schon lange Haushaltssicherung betreiben und denen daher viele denkbare Konsolidierungsmaßnahmen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Welcher Umfang an kommunaler Leistung dem Bürger angeboten wird und wie er finanziert werden soll, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe geworden. Im Mittelpunkt muss dabei in der ersten Stufe die Frage stehen, welcher Teil des kommunalen Leistungsangebots nicht durch die Gemeinde selbst zu verantworten ist und wie dieser Teil finanziert wird. Erst nach Beantwortung dieser Grundsatzfrage kann individuell für die einzelne Gemeinde definiert werden, welche Besonderheiten vor Ort und welche Konsolidierungsbedarfe daraus resultierend noch bestehen.

Ein weiterer Abbau der noch wenigen freiwilligen Leistungen ist nicht mehr umsetzbar ohne ein funktionierendes Gemeinwesen ‚Stadt Gelsenkirchen‘ in Frage zu stellen. Derartige Eingriffe in einem Umfang, der auch nur in Teilen zum Abbau der Fehlbedarfe beitrüge, wären geeignet, den Grundsatz gleichwertiger Lebensverhältnisse im Land Nordrhein-Westfalen endgültig in Frage zu stellen (wohlgemerkt ohne das Ziel des Haushaltsausgleichs zu erreichen). Die Akzeptanz derartiger Einschnitte, damit durch Bund und Land bestimmte Lasten weitergetragen werden können, wäre sicher-

lich sehr gering ausgeprägt – unabhängig davon, ob sie auf der Ertrags- oder Aufwandsseite erfolgen.

## **4.2 Unterstützung durch Bund und Land**

### **Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“**

Städte und Kreise des Ruhrgebietes und des Bergischen Landes haben sich zu einem Aktionsbündnis „Raus aus den Schulden – Für die Würde unserer Städte“ zusammengeschlossen, dem bundesweit mittlerweile 69 Kommunen angehören.

Zielsetzung des Aktionsbündnisses ist, eine bessere Finanzausstattung unterfinanzierter und stark verschuldeter Kommunen zu erreichen und so die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu sichern. Es ist dem Bündnis gelungen Beratungen im Bundestag zu diesem Thema zu initiieren und die Problematik somit auf der Entscheidungsebene zu platzieren.

### **Hilfen vom Land**

Das Land NRW hat in den vergangenen Jahren über systemgerechte Änderungen in den jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetzen insbesondere mit der Höhergewichtung des Soziallastenansatzes zur Entlastung strukturschwacher Kommunen beigetragen. Die aktuellen Änderungen aus der Umsetzung des sofia-Gutachtens sind dagegen für strukturschwache Kommunen wie Gelsenkirchen nachteilig.

Angesichts des im Vergleich zu anderen Bundesländern hohen Kommunalisierungsgrades öffentlicher Leistungen besteht das Grundproblem der unzureichenden Dotierung der jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetze aber unabhängig von einzelnen strukturellen Veränderungen ohnehin weiter fort.

Der Stärkungspakt ist mit 647 Mio. € Hilfe, die ab 2014 jährlich bereitsteht, ein wichtiger und notwendiger Schritt in die richtige Richtung. Die zeitliche Befristung ist ebenso von Nachteil wie angesichts der begrenzt festgelegten Landesmittel die Notwendigkeit für die teilnehmenden Kommunen, zusätzliche Belastungen selbst zu kompensieren. Einen Lösungsansatz für die Altschuldenproblematik bietet der Stärkungspakt ebenfalls nicht.

Isoliert betrachtet reicht der Stärkungspakt bei Weitem nicht aus, um die kommunalen Finanzen nachhaltig zu verbessern. Er wird nur im Zusammenwirken mit anderen großen Entlastungen seine Wirkung entfalten können. Um nachhaltig zu Verbesserungen zu kommen und die Lebensbedingungen in den NRW-Kommunen nicht in eine „Zwei-Klassen-Gesellschaft“ zerfallen zu lassen, muss nun die Landesregierung den Druck auf den Bund erhöhen, weitere Entlastungen für die kommunale Familie - insbesondere bei den Sozialausgaben (Kita-Finanzierung, Krankenhausfinanzierung) - zu schaffen.

## Hilfen vom Bund

Mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (samt Erweiterung) stellt der Bund für finanzschwache Kommunen insgesamt 7 Mrd. € bereit.

Die kommunale Belastung durch die Kosten der Sozialhilfe ist weiterhin so erdrückend, dass die bisherigen Schritte der Entlastung durch den Bund (z. B. vollständige Kostenerstattung der Grundsicherung im Alter) nicht ausreichen. Zu nennen sind hier in erster Linie die großen Kostenblöcke *SGB II-Leistungen* (Nettobelastung 77,9 Mio. € ohne Berücksichtigung von zweckfremden Erstattungen für z. B. Bildung und Teilhabe) und *Hilfe bei Pflegebedürftigkeit* (Nettobelastung 30,7 Mio. €). Eine schon vielfach geforderte Beteiligung des Bundes an diesen Leistungsarten würde den Haushalt Gelsenkirchens spürbar entlasten.

Folgekosten aus der Flüchtlingswelle in 2015 / 2016 (z. B. Integration) müssen zumindest finanziell durch Bund und Land so begleitet werden, dass neben den tatsächlichen Lasten nicht auch noch die finanzielle Verantwortung in großen Teilen bei den Kommunen verbleibt.

Es wird deutlich, dass eine stärkere Beteiligung des Bundes an der Konsolidierung der Kommunalfinanzen unverzichtbar bleibt, da Gelsenkirchen wie auch viele andere Kommunen diese Lasten neben den verbleibenden eigenen Konsolidierungspflichten nicht zusätzlich stemmen kann.

### 4.3 Der Weg zum Haushaltsausgleich

Folgende **5 Maßnahmenblöcke für eine Haushaltskonsolidierung** sind seitens der Stadt zu leisten:

#### 1. Beibehaltung des Sparkurses

Der Sparkurs ist unverändert fortzuführen, dabei sind geänderte Rahmenbedingungen frühzeitig aufzugreifen und entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

#### 2. Förderung der wirtschaftlichen Erholung vor Ort

Die Unterstützung der in Gelsenkirchen tätigen Unternehmen ist ebenso wie die Förderung von Neuansiedlungen elementarer Teil der Konsolidierungsstrategie. Für die Ansiedlung neuer Firmen werden insbesondere ehemalige Kohlestandorte (Graf Bismarck am Rhein-Herne-Kanal, Zeche Westerholt und ehemalige Kokerei Hassel, beide gemeinsam mit Herten) entwickelt.

Eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung soll gleichermaßen die (Gewerbe-) Steuerbasis für Gelsenkirchen erhöhen wie auch über die Sicherung oder Schaffung von Arbeitsplätzen den Arbeitsmarkt entlasten. In Verbindung mit einer bedarfsgerechten Ausweisung neuer Wohngebiete können über ein angemessenes Arbeitsplatzangebot Menschen motiviert werden, Gelsenkirchen nicht zu verlas-

sen oder sogar nach Gelsenkirchen zu ziehen – mit positiven Auswirkungen für den städtischen Haushalt über z. B. Steueranteile oder Schlüsselzuweisungen.

### 3. Präventionsmaßnahmen

Gerade in den Bereichen Soziales und Jugend führt die Entwicklung der letzten Jahre, insbesondere zurückzuführen auf die Zuwanderung, zu teilweise drastisch steigenden Fallzahlen und daraus resultierend finanziellen Mehrbelastungen. Ungeachtet dessen sollen weiterhin durch den gezielten Ausbau präventiver Maßnahmen, die in Gelsenkirchen schon immer einen hohen Stellenwert haben, die stetig wachsenden Folgekosten sozialer Problemlagen zumindest reduziert werden (weitere Ausführungen siehe 2.3.1).

### 4. Einbindung der kommunalen Beteiligungen

Die Höhe der von den kommunalen Unternehmen und Einrichtungen abzuführenden Erträge bzw. an diese zu leistenden Finanzierungsbeiträge ist vor dem Hintergrund der zu erbringenden Leistungen ständig kritisch zu bewerten und gegebenenfalls anzupassen. Die Einbindung der Beteiligungen war in Gelsenkirchen auch ohne den Stärkungspakt fester Bestandteil der Haushaltskonsolidierung. Der vorliegende Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2019 hält an dieser Ausrichtung fest.

### 5. Beitrag von Bürgern und Abgabepflichtigen

Die örtlichen Anstrengungen zu einer Konsolidierung des Haushalts können nicht ausschließlich auf der Aufwandsseite ansetzen. Ohne einen Beitrag der Bürger in Form höherer kommunaler Erträge wird das gesetzte Ziel nicht zu erreichen sein.

Aus diesem Grund enthalten die Haushaltssanierungspläne 2012 - 2018 bereits verschiedene Maßnahmen zur Anhebung von Steuern und Gebühren. In welchem Umfang weitere Maßnahmen dieser Art notwendig sind, hängt nicht zuletzt von der Umsetzung notwendiger Entlastungen in der Verantwortung des Bundes und Landes (siehe Ziff. 5.2) ab.

Bei allen notwendigen Konsolidierungsschritten muss die Attraktivität der Stadt gesichert bleiben. Die Folgen überzogener Konsolidierungsmaßnahmen wirken sich nachhaltig aus, gewachsene Strukturen z. B. im Sozial- oder Jugendbereich können schnell zerstört, jedoch nur mühsam wieder aufgebaut werden. Ein „Kaputtsparen“ der Stadt, d. h. ein Zerschlagen gewachsener und notwendiger Strukturen gerade in Sozial-, Jugend-, Sport- und sonstigen Bereichen insbesondere zur Kompensation von Entwicklungen, die die Stadt nicht zu verantworten hat, muss in jedem Fall verhindert werden!

## **5. Resümee zum HSP**

Ein Haushaltsausgleich nach den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes, das heißt mit Konsolidierungshilfen des Landes in 2019 sowie ohne diese Hilfen in 2021, ist weiterhin möglich. Voraussetzungen dafür sind,

- dass keine grundlegende Verschlechterung der unterstellten wirtschaftlichen Entwicklung eintritt,
- dass Bund und Land ihre Verantwortung übernehmen und
- die notwendigen Haushaltssanierungsmaßnahmen in den kommenden Jahren fortgeführt werden.

Die Rahmenbedingungen zur Aufstellung von Haushalten und Haushaltssanierungsplänen (HSP) haben sich in den Jahren seit Inkrafttreten des Stärkungspaktgesetzes 2012 immer wieder verändert und mussten angepasst werden. Dies ist nicht zuletzt durch eine deutliche Ausweitung des Konsolidierungsvolumens erfolgt. Im Ergebnis wurden alle bisherigen Haushaltssanierungspläne der Stadt Gelsenkirchen genehmigt.

Die Erfahrung zeigt, dass die Einhaltung des Konsolidierungsvolumens mit fortschreitender Zeit schwieriger wird. Der Ausfall von Maßnahmen kann kaum noch über eine Ausweitung der bestehenden Maßnahmen aufgefangen werden. Die Entwicklung neuer Maßnahmen ist erschöpft, da diese bereits im Jahr ihres Bekanntwerdens unmittelbar in den HSP übernommen wurden.

Trotz dieser Herausforderungen wird auch mit dem vorliegenden Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2019 die Vorgabe des Stärkungspaktgesetzes - Darstellung des Haushaltsausgleichs in 2019 und 2021 - erfüllt.

## **6. Mittelfristige Planung / Ergebnishaushalt, Eigenkapital**

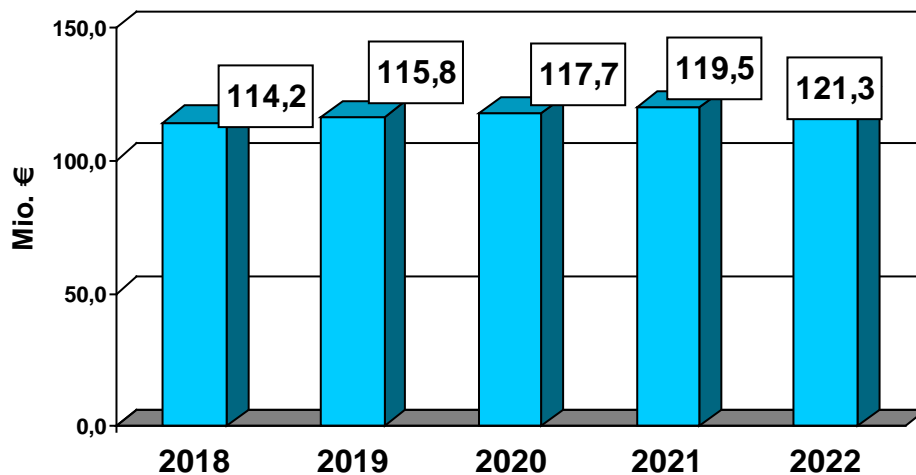
Die Darstellung der Haushaltsplanung im NKF erstreckt sich generell über den gesamten mittelfristigen Planungszeitraum, d. h. außer dem Haushaltsjahr 2019 werden auch die folgenden drei Jahre abgebildet und geplant. Unter Berücksichtigung der in diesem Vorbericht genannten Sachverhalte wurde die Entwicklung der Ertragspositionen nach 2019 überwiegend unter Anwendung der letzten Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung abgebildet.

Die mittelfristige Planung geht von steigenden Aufwendungen aus. Falls möglich, werden Planwerte aus 2019 überrollt. Notwendig zur Einhaltung dieser Finanzvorgaben ist ein striktes Beachten der Grundsätze von Sparsamkeit und Haushaltsdisziplin. Alle Konsolidierungseffekte, die sich für den Planungszeitraum 2019 – 2022 aus den Einzelmaßnahmen des Haushaltssanierungsplans 2019 ableiten lassen, sind auch in die mittelfristige Planung eingeflossen.



Insgesamt wird erwartet, dass im mittelfristigen Planungszeitraum Jahresüberschüsse erwirtschaftet werden.

Damit wird zum Eigenkapital folgende positive Entwicklung erwartet.



Im Vergleich zu den Erwartungen aus dem Vorjahr weist das Eigenkapital eine positive Entwicklung auf. Wurde im Vorjahr für 2019 ein Eigenkapital von 59,3 Mio. € ausgewiesen, kann jetzt fast mit einer Verdopplung gerechnet werden.

## 7. Aufbau des Haushaltsplans

### 7.1 Gliederung des Haushaltsplans

Informationen zur Gliederung des Haushaltsplans sind in der **Anlage B** dargestellt.

#### 7.1.1 Gliederung innerhalb der Produktgruppen

Angaben zum Aufbau des Haushaltsplans innerhalb der Produktgruppen sind der **Anlage C** zu entnehmen.

### 7.2 Veränderungen im Haushaltsplan

Die im Haushalt verwendeten Produktgruppen und Produkte verändern sich in wenigen Fällen im Verlauf von Jahren, teilweise folgen diese Änderungen organisatorischen Veränderungen im Aufbau der Verwaltung.

Zum Haushalt 2019 werden die folgenden Produktgruppen dem neu gegründeten Referat 32 - Sicherheit und Ordnung zugeordnet:

- 12 01 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung (bisher Referat 30 – Recht)
- 12 02 – Gewerbeswesen (bisher Referat 30 – Recht)
- 12 07 – Verkehrsangelegenheiten (bisher Referat 69 – Verkehr)
- 12 08 – Verkehrszulassungen (bisher Referat 30 – Recht)
- 12 12 – Regelung des Aufenthalts von Ausländern (bisher Referat 30 – Recht)

Die Produktgruppe 11 14 - Bautechnische Dienste und zentrale Finanzkoordination - wird ab dem Haushalt 2019 nicht mehr beplant. Ihre zwei Produkte wurden in bestehenden Produktgruppen anderer Bereiche überführt. Das Produkt 11 14 01 - Zentrale Vergabestelle - ist in die Produktgruppe 11 06 - Zentrale Dienste überführt worden, das Produkt 11 14 02 - Zentrale Finanzkoordination - in die Produktgruppe 11 02 - Verwaltungsführung -.

### **7.3 Kennzahlen**

Ein Kernelement des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) soll die Steuerung über produktorientierte Ziele und Kennzahlen sein. Daher hat die Stadt Gelsenkirchen für eine Vielzahl von Produkten Kennzahlen erarbeitet, um Tätigkeiten und Aktivitäten der Verwaltung, insbesondere aber das Erreichen der gesetzten Ziele aufzuzeigen.

Es ist nach wie vor schwierig, wirklich steuerungsrelevante und aussagekräftige Ziele und Kennzahlen zu formulieren, die das Verwaltungshandeln messbar machen. Die Kennzahlen werden daher kontinuierlich überprüft, bei Bedarf werden diese optimiert. Dies führt dazu, dass in einigen Produkten für die Planjahre 2019 ff. keine Werte bei den Kennzahlen mehr auftauchen, aber Rechnungsergebnis (2017) und Vorjahreskennzahl (2018) noch aufgeführt werden.

### **7.4 Chancen / Risiken**

In der Produktgruppenbeschreibung werden bestehende Chancen im Textfeld zu „Kurzbeschreibung und Zielsetzung“ dargestellt.

Risiken werden ggf. in einem eigenen Textfeld „Risiken“ am Ende der Produktgruppenbeschreibung aufgeführt.

### **7.5 Bezirksforen**

Seit 2018 führt die Stadt Gelsenkirchen Bezirksforen als ein Instrument der Bürgerbeteiligung am städtischen Haushalt durch. In den Bezirksforen bringen Bürger Vorschläge zum städtischen Haushalt ein.

## **7.6 Glossar**

Der Haushaltsplan enthält in hohem Maße finanz- oder betriebswirtschaftliche Fachbegriffe, deren Bedeutung dem Leser nicht in jedem Fall klar ist – dies gilt besonders dann, wenn im allgemeinen Gebrauch verschiedene Erklärungen möglich sind. Aus diesem Grund enthält der Haushalt ein Glossar, welches diese Fachbegriffe erläutert.



## Strategische Maßnahmen / Präventionsmaßnahmen

VB	Produktgruppe	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OB	1102	Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen zur sozialraumorientierten Stadt(teil)entwicklung (Fortsetzung der Maßnahme aus 2012)	-30.000 €	-30.000 €	-30.000 €	-30.000 €
4	3107	Durchführung integrativer Maßnahmen und Projekte (Fortsetzung der Maßnahme aus 2010)	-33.000 €	-33.000 €	-33.000 €	-33.000 €
4	3107	Beratungsangebote für Eltern aus dem Ausland EU-Ost im Rahmen der Integrationsförderung (Fortsetzung der Maßnahme aus 2012)	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
4	2503	Sicherstellung der Fortführung des Programms „Jekits“ (Fortsetzung der Maßnahme aus 2010) - Präventionskette	-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €	-80.000 €
4	2506	Ausbau und Stärkung der Museumspädagogik (Fortsetzung der Maßnahme aus 2008/2009)	-60.000 €	-60.000 €	-60.000 €	-60.000 €
4	3601	Zusätzliche Sprachförderungsmaßnahmen in Tageseinrichtungen (Fortsetzung der Maßnahme aus 2008/2009 und 2010) - Präventionskette	-385.000 €	-385.000 €	-385.000 €	-385.000 €
4	3601	Hausbesuche bei Eltern von Kindern aus städtischen Tageseinrichtungen (Fortsetzung der Maßnahme aus 2010) - Präventionskette	-98.000 €	-98.000 €	-98.000 €	-98.000 €
4	3601	Hausbesuche bei Eltern von Kindern aus städtischen Tageseinrichtungen - Ausbau des Konzeptes des Modellprojektes - (Fortsetzung der Maßnahme aus 2011) - Präventionskette	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €
4	3601	Ausbau von Tageseinrichtungen zu Familienzentren (Fortsetzung der Maßnahme aus 2008/2009 und 2010)	-140.625 €	-140.625 €	-140.625 €	-140.625 €

4	3601	Weiterführung der Kindergarteneingangsuntersuchung sowie des Entwicklungsscreenings (Fortsetzung der Maßnahme aus 2011 - 2014) - Präventionskette	-120.000 €	-120.000 €	-120.000 €	-120.000 €
4	3601	Präventiver mobiler Einsatz von heilpädagogischen Fachkräften (Fortsetzung der Maßnahme aus 2011 - 2014) - Präventionskette	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €	-90.000 €
4	3602	Stärkung der Schulkompetenz / Sprachcamps in den Ferien an drei Standorten (Fortsetzung der Maßnahme aus 2010) - Präventionskette	-39.000 €	-39.000 €	-39.000 €	-39.000 €
4	4201	Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortsetzung der Maßnahme aus 2011)	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €
4	4201	Programm "GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER" (Fortsetzung der Maßnahme aus 2013)	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €
5	4101	Ausbau des Projektes "Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung" (Fortsetzung der Maßnahme aus 2011) - Präventionskette	-15.300 €	-15.300 €	-15.300 €	-15.300 €
5	4102	Betreuung von Risikofamilien durch die Familienhebammen im Stadtgebiet, unter anderem durch die Einbindung in das Projekt "Frühe Hilfen und Familienhebammen"	-107.000 €	-107.000 €	-107.000 €	-107.000 €
5	4102	Projekt "Präventive Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern" (Fortsetzung der Maßnahme aus 2011)	-12.300 €	-12.300 €	-12.300 €	-12.300 €
5	4102	Untersuchungen und Beratungen für Kinder in Tageseinrichtungen zur Früherkennung von Entwicklungsverzögerungen ("Offene Sprechstunde"). (Fortsetzung der Maßnahme aus 2008/2009) - Präventionskette	-50.550 €	-50.550 €	-50.550 €	-50.550 €
5	3102	Wahrnehmung neuer Aufgaben durch die kommunale Beschäftigungsförderung (Fortsetzung der Maßnahmen aus 2010)	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €	-150.000 €

5	3103	Betrieb der seit 2010 eingerichteten vier Infocenter und des Mehrgenerationenhauses im Rahmen der Behinderten- und Seniorenarbeit (Fortsetzung der Maßnahme aus 2012)	-440.000 €	-440.000 €	-440.000 €	-440.000 €
6	5601	Umsetzung des Klimaschutz-Maßnahmenprogramms (Fortsetzung der Maßnahme aus 2012)	-200.000 €	-200.000 €	-200.000 €	-200.000 €
		Summe	-2.192.775 €	-2.192.775 €	-2.192.775 €	-2.192.775 €





### Gliederung des Haushaltsplans

Der Gesamtergebnisplan und der Gesamtfinanzplan stellen eine Zusammenfassung der Haushaltsdaten in sehr aggregierter Form dar, deshalb stehen für die politische Steuerung die produkt- orientierten Teilpläne im Mittelpunkt. Im vorliegenden Haushalt sind die gesetzlich vorgeschriebenen Produktbereiche und die gebildeten Produktgruppen dargestellt.

Die Regeln des Landes zur Haushaltsstruktur schreiben bis zu 17 Produktbereiche verbindlich vor. Mit Ausnahme des Produktbereiches „Stiftungen“ werden diese in Gelsenkirchen verwendet, allerdings aufgrund des frühen Umstellungstermins 2006 auf das Neue kommunale Finanzmanagement (basierend auf den vorläufigen Gliederungsvorgaben des Landes) mit anderen Produktbereichsziffern als vom Land nun vorgegeben.

Folgende Produktbereiche werden im Haushalt dargestellt:

Bezeichnung	Produktbereichs- kennziffer Land NRW	Produktbereichs- kennziffer Haushalt GE
Innere Verwaltung	1	11
Sicherheit und Ordnung	2	12
Schulträgeraufgaben	3	21
Kultur	4	25
Soziale Hilfen	5	31
Kinder, Jugend, Familien	6	36
Gesundheitsdienste	7	41
Sportförderung	8	42
Räumliche Planung und Entwicklung	9	51
Bauen und Wohnen	10	52
Ver- und Entsorgung	11	53
Verkehrsflächen und -anlagen	12	54
Natur- und Landschaftspflege	13	55
Umweltschutz	14	56
Wirtschaft und Tourismus	15	57
Allgemeine Finanzwirtschaft	16	61
Stiftungen	17	nicht eingerichtet

Eine Zuordnung von Produktgruppen zu den einzelnen Vorstandsbereichen sowie den Produktbereichen unter Angabe der Erträge, der Aufwendungen und des ordentlichen Ergebnisses ist der Übersicht im vorderen Teil des Haushaltsplans zu entnehmen.

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen in folgenden Gruppen zusammengefasst und als Zeilen abgebildet. Zu jeder Zeile gehören unterschiedlich viele Sachkonten.

## **Erträge**

### Steuern und ähnliche Abgaben

Unter den Steuern und ähnlichen Abgaben sind die Gewerbesteuer als wichtigste Ertragsposition, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die Grundsteuer B sowie weitere Steuern zu verzeichnen.

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben den Zuweisungen (darin auch die Landesmittel nach dem Stärkungspaktgesetz), Zuschüssen und allgemeinen Umlagen werden hier auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zugeordnet. Letztere sind nicht zahlungsrelevant.

### Sonstige Transfererträge

Leistungen der Gemeinde an Dritte, z.B. Sozialhilfeleistungen, die die Gemeinde ersetzt bekommt.

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören Gebühren und Beiträge, die sogenannten Kommunalabgaben. Hierzu zählen insbesondere Abwasserbeseitigungs-, Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgebühren.

### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge für von der Gemeinde erbrachte Leistungen, denen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, beispielsweise Mieten und Pachten.

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet.

### Sonstige ordentliche Erträge

Erträge, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden.

### Aktiviertete Eigenleistungen

Eigene Güter oder Dienstleistungen werden für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes in Anspruch genommen.

### Finanzerträge

Gewinnanteile verbundener Unternehmen und Zinserträge.

### Außerordentliche Erträge

Nicht beplant.

### Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Verrechnungen zwischen Produktgruppen bzw. Dienststellen

## **Aufwendungen**

### Personalaufwendungen

Aufwendungen für die Vergütung von Beamten und Beschäftigten (Stammkräfte und weitere Kräfte, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden). Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für Beamte zählt auch zu den Personalaufwendungen.

### Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschließlich Beihilfen sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u. a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte.

### Bilanzielle Abschreibungen

Aufwendungen für den Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht. Sie sind nicht zahlungsrelevant.

### Transferaufwendungen

Leistungen der Gemeinde an private Haushalte (Sozialtransfers) oder an Unternehmen (Subventionen). Transferleistungen erfolgen in der Regel ohne den Anspruch auf eine Gegenleistung.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zugeordnet werden.

### Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite.

### Außerordentliche Aufwendungen

Nicht beplant.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Verrechnungen zwischen Produktgruppen bzw. Dienststellen



### Gliederung innerhalb der Produktgruppen

Innerhalb jeder Produktgruppe finden sich (soweit entsprechende Daten vorhanden sind) jeweils folgende Bestandteile:

#### Produktgruppenbeschreibung

mit den Inhalten

- Kurzbeschreibung und Zielsetzung (Chancen)
- Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 - 2022
- Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019
- Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen)
- Risiken

#### Teilergebnisplan

Plandaten für das Haushaltsjahr und die folgenden 3 Jahre (mittelfristiger Planungszeitraum), Ansätze des Vorjahres und Rechnungsergebnisse des Vorvorjahres

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

- Erläuterungen wesentlicher Abweichungen der Ansätze insbesondere gegenüber dem Vorjahr
- Erläuterungen großer Ertrags- und Aufwandsblöcke zur Erhöhung der Transparenz
- Haushaltsrechtliche Vermerke  
Diese sind Grundlage für die Bewirtschaftung durch die zuständigen Dienststellen auf Sachkontenebene. Diese Ebene befindet sich unterhalb der im Haushalt dargestellten Ebene.

#### Produktsicht

Darstellung der mit den Zielen verbundenen Kennzahlen sowie ordentliche Erträge und Aufwendungen je Produkt.

Produkte mit der Bezeichnung „PÜ“ (= produktübergreifend) beinhalten Erträge und Aufwendungen, deren Aufteilung auf einzelne Produkte nicht sachgerecht möglich ist.

#### Teilfinanzplan

Gesamtsummen der investiven Ein- und Auszahlungen, es gibt keinen konsumtiven Teilfinanzplan.

#### Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Darstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmen; Maßnahmen unter 50.000 € werden am Ende zusammengefasst ausgewiesen.

#### Erläuterungen zu den Investitionen

Inhaltliche Beschreibung der einzelnen Investitionsmaßnahmen.





Stadt  
**Gelsenkirchen**

# Glossar

zu haushaltstechnischen Begriffen

## Hinweis

Dieses Glossar ist nicht offizieller Bestandteil der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans bzw. des Jahresabschlusses. Es handelt sich um eine Serviceleistung zur Unterstützung des Studiums haushaltsrelevanter Schriftsätze. Ansprüche und Verbindlichkeiten Dritter werden durch dieses Glossar weder begründet noch aufgehoben.

# A

## **Abschreibungen**

Soweit Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Rahmen ihrer Verwendung einer Abnutzung unterliegen oder verbraucht werden, wird diese Wertverminderung als planmäßige Abschreibung erfasst (auch: AfA = Absetzung für Abnutzung). In § 35 Abs. 1 GemHVO NRW wurde für das NKF die lineare Abschreibungsmethode als Standard festgelegt. Die degressive Abschreibung darf im NKF nur dann Anwendung finden, wenn der Nutzungsverlauf des betreffenden Vermögensgegenstandes dadurch nachweislich besser abgebildet werden kann. Wird der Wert eines Vermögensgegenstandes durch einen außergewöhnlichen Sachverhalt voraussichtlich dauerhaft gemindert, erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung gemäß § 35 Abs. 4 S. 1 GemHVO NRW.

## **Aktiva**

Die linke Seite der Bilanz nennt man Aktivseite. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Dargestellt wird die Kapital-/Mittelverwendung.

## **Aktive Rechnungsabgrenzung**

Nach § 42 Abs. 1 GemHVO NRW sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als aktive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Die aktive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Aufwand des neuen Jahres, der bereits im alten Jahr eine Auszahlung darstellt (z.B. Januarrente wird im Dezember gezahlt).

## **Aktivierter Eigenleistung**

Werden eigene Güter oder Dienstleistungen für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes in Anspruch genommen, sind diese Aufwendungen gem. § 33 Abs. 3 GemHVO NRW als Herstellungskosten vermögenswirksam zu erfassen, wenn sie nicht von unerheblicher Bedeutung sind. Da die Eigenleistung den gleichen Erfolg herbeiführt wie die Erledigung durch ein privates Unternehmen außerhalb der Verwaltung, ist sie investiv.

Ein Beispiel für eine investive Eigenleistung stellt z.B. der Einsatz eines Ingenieurs des Bauamtes für den Bau eines städtischen Gebäudes dar.

## **Aktivierung**

Wertmäßige Erfassung eines Vermögensgegenstandes in der Bilanz.

## **Allgemeine Rücklage**

Als Bestandteil des Eigenkapitals dient die allgemeine Rücklage den Zwecken der Haushaltswirtschaft. Ergibt sich ein positiver Saldo aus der Gegenüberstellung von Aktivposten und Passivposten, erhöht dieser Saldo die bereits in der Bilanz ausgewiesene allgemeine Rücklage in der Schlussbilanz. Ist der Saldo negativ, so handelt es sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.



### **Anlagen zum Haushaltsplan**

Die dem Haushaltsplan bereits im Stadium des Entwurfs beizufügenden Pflichtanlagen sind in § 1 Abs. 2 GemHVO NRW aufgeführt. Sie sollen die Entwicklung der Gemeinde darstellen und zusätzliche Informationen geben.

### **Anlagenspiegel**

Der Bilanz ist gem. § 44 Abs. 3 GemHVO NRW ein Anlagenspiegel beizufügen. Im Anlagenspiegel ist die Entwicklung der Posten des Anlagevermögens dazustellen.

### **Anlagevermögen**

Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft von der Kommune genutzt werden, einen wirtschaftlichen Wert haben, einzeln erfass- bzw. bewertbar sind und an denen die Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum besitzt. Dazu gehören insbesondere bebaute und unbebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, der Fuhrpark und langfristige Finanzanlagen.

### **Anschaffungskosten**

Anschaffungskosten sind Aufwendungen, die anfallen um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Neben dem Kaufpreis zählen auch Nebenkosten wie z.B. die Umsatzsteuer, Notargebühren oder die Transportkosten zu den Anschaffungskosten. Skonti und Rabatte mindern die Anschaffungskosten.

### **Aufsichtsbehörde**

Die staatliche Aufsicht des Landes gegenüber den kreisfreien Städten üben in NRW die Bezirksregierungen aus. Für Gelsenkirchen ist dies die Bezirksregierung Münster.

### **Aufwand**

Aufwand ist der bewertete Verbrauch (Ressourcenverbrauch/Werteverzehr) von Gütern und Dienstleistungen innerhalb einer Rechnungsperiode.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Unter dieser Position sind alle Aufwendungen ausgewiesen, die mit dem kommunalen und betrieblichen Verwaltungs- und Geschäftshandeln bzw. mit Umsatz- und Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Dies sind vor allem Aufwendungen für die Fertigung und den Vertrieb von Erzeugnissen und Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser sowie für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens. Ebenso werden hierunter Kostenerstattungen und Kostenumlagen an andere Leistungserbringer sowie sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen verbucht.

### **Ausschreibung**

Die allgemeine Zugänglichkeit zu gemeindlichen Auftragsvergaben wird grundsätzlich durch öffentliche Ausschreibung über die zu erbringende Lieferung oder Leistung erreicht. Dadurch erhält jeder in Frage kommende Lieferant die Möglichkeit der Angebotsabgabe. Wenn die sachlichen und technischen Anforderungen erfüllt sind, muss die Gemeinde das günstigste Angebot annehmen.

### **Außerordentlicher Aufwand**

Außerordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind. Beispiele sind Aufwendungen, die aus Naturkatastrophen oder anderen Unglücken hervorgehen.

### **Außerordentlicher Ertrag**

Außerordentliche Erträge sind Erträge, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind.

### **Ausgleichsrücklage**

Als besonderer Posten des Eigenkapitals ist gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW eine Ausgleichsrücklage anzusetzen.

Ihr können durch Ratsbeschluss Jahresüberschüsse zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses aufweist. Jahresfehlbeträge aus der Ergebnisrechnung können durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, führen weitere Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, was weitere haushaltsrechtliche Konsequenzen auslöst.

### **Auszahlung**

Eine Auszahlung ist jeglicher Finanzmittelabfluss.

## **B**

### **Beitrag**

Bei Beiträgen handelt es sich um öffentlich-rechtliche Leistungsabgaben, die für das Bestehen öffentlicher Einrichtungen im Hinblick auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme erhoben werden (z.B. Erschließungsbeiträge).

### **Bestandskonto**

Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigene Vermögensgegenstände, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Zu- und Abgänge und keine Erträge und Aufwendungen aus.

Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

### **Beteiligung**

Als Beteiligungen gelten Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu dienen. Bei Anteilen an Kapitalgesellschaften gilt die widerlegbare Vermutung einer Beteiligungsabsicht, sofern mindestens 20 % des Nennkapitals der Gesellschaft gehalten werden.

### **Bezirksforum**

Das Bezirksforum ist ein neues Partizipationsverfahren, das in 2017 erstmalig für die Haushalte ab 2018 startete und den Gelsenkirchener Bürgerhaushalt ablöst. Kernelement des Bezirksforums sind offene Bürgerversammlungen in allen fünf Stadtbe-

zirken Gelsenkirchens, auf denen alle Interessierten Ideen für den Stadtbezirk einbringen können.

Für die Umsetzung dieser Ideen hat der Rat der Stadt insgesamt 200.000 € bereitgestellt und einwohnerabhängig auf die einzelnen Bezirke verteilt:

Bezirk Mitte 65.000 €

Bezirk Nord 45.000 €

Bezirk West, Ost und Süd je 30.000 €

Damit wird allen Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürgern eine direkte bezirksbezogene Beteiligung am Haushaltsberatungsverfahren ermöglicht.

Weitergehende Informationen finden sich im Internet unter:

<https://www.gelsenkirchen.de/bezirksforum>

### **Bilanz** (ital. Bilanca = Waage)

Die Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung des Kapitals und stellt zum Bilanzstichtag die Vermögens- und Schuldenlage dar.

Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar. Das Vermögen wird mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Hier wird zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen unterschieden.

Die Passivseite stellt die Mittelherkunft dar. Hier wird zwischen Fremdkapital (Verbindlichkeiten/Schulden) und Eigenkapital unterschieden. Das Eigenkapital ist dabei eine rein rechnerische Größe, die sich aus der Differenz von Vermögen und Schulden ergibt. Ist diese Differenz negativ, muss die Position auf der Aktivseite als Fehlbetrag auftauchen.

Auf beiden Seiten muss sich dieselbe Summe, die Bilanzsumme, ergeben. Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Fristigkeit. Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

### **Bildungspauschale**

Siehe *Schulpauschale/Bildungspauschale*.

### **Bruttoprinzip**

Gemäß § 11 Absatz 1 GemHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch das Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

### **Budgetierung**

Der Begriff „Budget“ wird allgemein aus dem Altfranzösischen abgeleitet und mit „Geldbeutel“ übersetzt. Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit selbstbestimmtem Mitteleinsatz. Den Organisationseinheiten werden Finanzmittel in Form vorab definierter Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung bereitgestellt. Mit der Zuweisung eines Budgets für bestimmte Aufgaben, Produkte und Projekte zur flexiblen Bewirtschaftung ist die Vereinbarung von zu erreichenden Zielen verbunden.

# C

## **Controlling**

Controlling ist ein Steuerungsinstrument zur Führungsunterstützung bei Entscheidungen. Das Controlling liefert Informationen für den betrieblichen Entscheidungsprozess, zeigt Schwachstellen und deren Ursachen auf und dient so als Frühwarnsystem bei Chancen und Risiken. Controlling ist zukunfts-, gegenwarts- und vergangenheitsorientiert, weil es die Planung in Form von Zielsetzungen beeinflusst, bei der Zielumsetzung kurzfristige Rückmeldungen liefert und im Rahmen eines Berichtswesens überprüft, inwieweit die Ziele erreicht wurden.

## **Chance** (siehe auch Risiko)

günstige Gelegenheit, Möglichkeit, etwas Bestimmtes zu erreichen.

# D

## **Debitor**

Der Debitor (lat. debet, = er/sie/es schuldet) ist der Schuldner. In der Debitorenbuchhaltung ist er der Kunde bzw. Bürger, für den eine Leistung erbracht wird und gegenüber dem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen. Das Gegenteil des Debtors ist der Kreditor.

## **Deckungsfähigkeit**

Zur flexiblen Haushaltsführung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden; sie sind somit gegenseitig deckungsfähig. Es kann weiterhin bestimmt werden, dass Mehrerträge/-einzahlungen bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen und Mindererträge/-einzahlungen bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen vermindern.

## **Deckungsmittel**

Nach dem Grundsatz der Gesamtdeckung dienen

- im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen,
- im Finanzhaushalt die Einzahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für Verwaltungstätigkeit und
- die Zahlungsüberschüsse aus lfd. Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit.

Ausnahmen vom Grundsatz der Gesamtdeckung stellen Erträge/Einzahlungen dar, deren Verwendung im Haushaltsplan mit einer Zweckbindung versehen ist.

Allgemeine Deckungsmittel sind z. B. Steuern und allgemeine Zuweisungen. Im Gegensatz dazu dürfen zweckgebundene Zuweisungen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.

## **Doppelte Buchführung / Doppik**

Die doppelte Buchführung/Doppik (**doppelte** Buchführung in **Konten**) ist das kaufmännische Rechnungswesen (siehe „Kaufmännische Buchführung“).

### **Drei-Komponenten-System**

Die Buchführung im NKF ist konzipiert als Drei-Komponenten-System: Bilanz, Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und Finanzrechnung, die in einem Buchungsverband systematisch miteinander verbunden sind.

## **E**

### **Eigenbetrieb und eigenbetriebsähnliche Einrichtung**

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen sind von der Gemeinde gebildete, rechtlich unselbständige aber organisatorisch selbständige Betriebe. Die gesetzlichen Regelungen hierzu finden sich in der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW).

### **Eigengesellschaft**

Eine Eigengesellschaft ist sowohl rechtlich als auch organisatorisch/wirtschaftlich aus der Kommunalverwaltung ausgegliedert. Eine Eigengesellschaft kann als GmbH oder als AG gegründet werden. Die Gemeinden nehmen in den Eigengesellschaften ihren Einfluss als Gesellschafter oder als Aktionär wahr. Sämtliche Gesellschafteranteile liegen bei der Kommune.

### **Eigenkapital**

Unter Eigenkapital versteht man die Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden sowie den Sonderposten. Nach § 41 Abs. 4 GemHVO NRW untergliedert sich das kommunale Eigenkapital in die allgemeine Rücklage, die Sonderrücklagen, die Ausgleichsrücklage sowie den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag. Jahresüberschüsse erhöhen das Eigenkapital, wohingegen Jahresfehlbeträge dieses vermindern.

### **Eigenkapitalquote**

Die Eigenkapitalquote drückt die Beziehung zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital aus.

### **Einzahlung**

Als Einzahlung wird jeglicher Geldmittelzufluss bezeichnet.

### **Entgelt**

Entgelt bezeichnet die in einem Vertrag vereinbarte Gegenleistung in Geld. Ein entgeltlicher Vertrag ist also insbesondere ein gegenseitiger Vertrag, bei dem Leistung und Gegenleistung in einem Gegenseitigkeitsverhältnis stehen. Die Bindung kann aber auch auf andere Weise hergestellt werden, etwa durch Vereinbarung einer Bedingung. Klassische Beispiele für Entgelte im Bereich der Kommunen sind die Nutzungsgebühren gem. § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG): Abwassergebühr, Abfallbeseitigungsgebühr, Straßenreinigungsgebühr.

### **Ergebnis**

Als Ergebnis bezeichnet man die Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen.

### **Ergebnisplan**

Der Ergebnisplan ist die Planungskomponente des Ergebnishaushalts und Bestandteil des Haushaltsplans.

### **Ergebnisrechnung**

Durch eine retrospektive Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen wird der Erfolg einer Kommune in einem Haushaltsjahr ermittelt.

### **Eröffnungsbilanz**

Als Eröffnungsbilanz bezeichnet man die erstmalig aufgestellte Bilanz. Die Eröffnungsbilanz wird aus den Ergebnissen der Inventur entwickelt. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Auf der Passivseite werden die Schulden und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Verfügbarkeit (langfristig verfügbar > kurzfristig verfügbar). Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

In Gelsenkirchen wurde die Eröffnungsbilanz mit Einführung des NKF zum Stichtag 01.01.2006 erstellt.

### **Ertrag**

Erträge sind bewertete Güter und Dienstleistungen eines Betriebes, die in einer Periode erbracht werden (Ressourcenzuwachs/Wertezuwachs).

## **F**

### **Fehlbedarf**

Fehlbedarf ist der Negativ-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen im Ergebnisplan.

### **Fehlbetrag**

Fehlbetrag ist der Negativ-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung.

### **Festwert**

Für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für Waren, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, können Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt.

Aufwändige Erfassungsmaßnahmen lassen sich damit vermeiden.

### **Feuerwehrrpauschale**

Bei der Feuerwehrrpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes für Investitionen im Feuerwehrbereich.

## **Finanzanlagen**

Finanzanlagen dienen dauerhaft finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen und den damit zusammenhängenden Ausleihungen.

Das kommunale Finanzanlagevermögen umfasst:

- Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen,
- Wertpapiere des Anlagevermögens sowie
- Ausleihungen an verbundene Unternehmen, an Beteiligungen, an Sondervermögen und sonstige Ausleihungen.

## **Finanzbuchhaltung**

Der Finanzbuchhaltung obliegen die Abwicklung der Erträge/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen sowie die Dokumentation der Finanzvorfälle.

## **Finanzmanagement**

Das Finanzmanagement (die Haushaltswirtschaft) ist neben der Einnahmebeschaffung, der wirtschaftlichen Betätigung und dem Prüfungswesen Teil der öffentlichen Finanzwirtschaft. Das Finanzmanagement umfasst die Planung des Jahreshaushaltes, die mittelfristige Planung, die Steuerung des kommunalen Wirtschaftsablaufs, die Ausführung des Haushaltes mit Buchführung und Zahlbarmachung sowie die Rechnungslegung.

## **Finanzplan**

Der Finanzplan ist die Planungskomponente zum Finanzhaushalt und Bestandteil des Haushaltsplans.

## **Finanzrechnung**

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Sie bildet die Liquiditätssituation der Gemeinde ab.

## **Forderungen**

Als Forderungen werden Gelder bezeichnet, auf die die Gemeinde gegen unterschiedliche Debitoren einen öffentlich-rechtlichen oder sonstigen Anspruch hat.

## **Forderungsspiegel**

Der Bilanz ist gem. § 44 Abs. 3 GemHVO NRW ein Forderungsspiegel beizufügen. Im Forderungsspiegel sind die Forderungen der Gemeinde nachzuweisen.

## **Fremdfinanzierung**

Fremdfinanzierung ist die Kapitalbeschaffung aus Krediten.

Fremdfinanzierung ist auch die Inanspruchnahme von Finanzierungsmöglichkeiten aus **Public-private Partnerships** – PPP (auch: **Öffentlich-private Partnerschaft** – ÖPP). Bei diesem Organisationsmodell arbeiten öffentliche Hand und private Investoren langfristig zusammen (z.B. beim Bau und Betrieb von Verkehrseinrichtungen oder Hochbauprojekten). Sie planen und betreiben eine Einrichtung zusammen und tragen gemeinsam die Risiken ihres Projektes.

## **Fremdkapital**

Zum Fremdkapital zählen Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Es ist das Kapital, das mit einer Rückzahlungsverpflichtung oder einer vergleichbaren Verpflichtung belastet ist. Es wird auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

## **Fremdkapitalquote**

Die Fremdkapitalquote (oder der Anspannungskoeffizient) gibt den relativen Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital an.

# **G**

## **Gebühr**

Gebühren sind Entgelte für besondere erbrachte Leistungen der Verwaltung, die auf einer öffentlich-rechtlichen Grundlage beruhen.

## **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Die Gemeinden erhalten einen Anteil an dem Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, der von den Ländern an ihre Gemeinden auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner weitergeleitet werden.

## **Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)**

Jährlich von dem Landtag NRW beschlossenes Gesetz zur Regelung des kommunalen Finanzausgleichs.

## **Gesamtabschluss**

Der Gesamtabschluss bezieht, wie ein Konzernabschluss in der Privatwirtschaft, die Konzernbetriebe mit ein. Er legt somit Rechenschaft über die tatsächliche Aufgabenerledigung und die wirtschaftliche Entwicklung aller Organisationseinheiten der Kommune ab. Jahresabschluss und Gesamtabschluss zusammen ermöglichen einen vollständigen Überblick über Vermögen, Schulden sowie den Ressourcenverbrauch bei den Kommunen. Dies bildet die methodische Grundlage für eine verbesserte Gesamtsteuerung von Kernverwaltung und Konzernbetrieben.

## **Gesamtbilanz**

Um einen Gesamtüberblick über die finanzielle Lage der Kommune zu bekommen, ist eine Darstellung sämtlicher Tätigkeitsbereiche der Kommune erforderlich, unabhängig davon, in welcher Rechtsform die einzelnen Bereiche geführt werden. Die Erstellung einer Gesamtbilanz ermöglicht die Dokumentation von Mittelverwendung und Mittelherkunft sowohl der Kernverwaltung als auch der Konzernbetriebe im „Konzern Stadt“.

## **Gesamtdeckung**

Der Grundsatz der Gesamtdeckung ist in § 20 GemHVO NRW bestimmt. Danach dienen

1. im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt der Deckung der Aufwendungen,
2. im Finanzhaushalt die Einzahlungen insgesamt der Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit und
3. die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (z.B. Investitionszuwendungen) sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt der Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.



## **Gewerbsteuer**

Die Gewerbesteuer ist eine Realsteuer für inländische Gewerbebetriebe. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet. Sie ist die wichtigste originäre Einnahmequelle der Gemeinden.

## **Gewerbsteuerumlage**

Die Gewerbsteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuer berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt. Als Ausgleich dafür erhalten die Gemeinden einen Anteil an der Einkommensteuer.

## **Gewinn- und Verlustrechnung**

Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) wird der Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

## **Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen (GoB-K)**

Gemäß § 93 Abs. 1 S. 2 GO NRW muss die Buchführung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde gegeben werden kann.

Die GoB-K lehnen sich weitgehend an die der kaufmännischen Buchführung an und bilden die Grundlage für das Neue Kommunale Finanzmanagement.

Sie umfassen:

- Vollständigkeit
- Richtigkeit und Willkürfreiheit
- Verständlichkeit
- Öffentlichkeit
- Aktualität
- Relevanz
- Stetigkeit
- Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit
- Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit

## **Grundsteuer**

Die Grundsteuer ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung und fließt den Gemeinden zu. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet.

# **H**

## **Haushaltsansatz**

Geplante Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt bzw. die geplanten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt für die jeweilige Haushaltsposition.

## **Haushaltsausgleich**

§ 75 Abs. 2 GO NRW fordert die Ausgeglichenheit des Haushaltes. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen erreichen oder übersteigen. Er gilt auch dann als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

## **Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan ist gemäß § 78 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW ein Teil der vom Rat der Stadt beschlossenen Haushaltssatzung.

Er enthält gemäß § 79 Abs. 1 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich

1. anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
2. entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
3. notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Er besteht gemäß § 1 Abs. 1 GemHVO NRW aus

1. dem Ergebnisplan,
2. dem Finanzplan,
3. den Teilplänen und
4. gegebenenfalls dem Haushaltssicherungskonzept.

Darüber hinaus sind ihm gemäß § 1 Abs. 2 GemHVO NRW verschiedene Anlagen beizufügen (z.B. der Vorbericht und die Bilanz des Vorjahres).

Der Haushaltsplan ist im Innenverhältnis verbindlich, entfaltet jedoch gemäß § 79 Abs. 3 GO NRW keine Außenwirkung.

## **Haushaltssanierungsplan**

Die Stadt Gelsenkirchen nimmt freiwillig an der 2. Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen teil und muss nach § 6 Stärkungspaktgesetz einen Haushaltssanierungsplan aufstellen. Mit dem Haushaltssanierungsplan ist die Erreichung des Haushaltsausgleichs in 2018 unter Berücksichtigung der gewährten Stärkungspaktmittel und des Haushaltsausgleichs in 2021 nach Auslaufen der Stärkungspaktmittel darzustellen. Der Haushaltssanierungsplan sowie seine jährliche Fortschreibung bedürfen der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

## **Haushaltssatzung**

Die Haushaltssatzung ist gem. § 78 GO NRW eine Pflichtsatzung der Gemeinde. Sie wird grundsätzlich jährlich erlassen – kann aber auch Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten – und stellt die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplans, also für alle Aufwendungen und Erträge sowie Auszahlungen und Einzahlungen der Gemeinde und die Erhebung von Steuern dar. Der Rat der Stadt ist zuständig für ihre Beratung und Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung. Sie ist öffentlich bekannt zu machen.

## **Herstellungskosten**

Herstellungskosten sind Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes entstehen. In erster Linie sind dies Materialkosten sowie Löhne und Gehälter.

# I

## **Interne Leistungsbeziehungen**

Interne Leistungsbeziehungen sind Geschäftsvorfälle innerhalb der Verwaltung, die keine Außenwirkung haben. Werden Leistungsbeziehungen ausgewiesen, müssen sie gemäß § 17 GemHVO NRW im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung insgesamt ausgeglichen sein.

## **Inventar**

Das Inventar ist ein zu einem bestimmten Zeitpunkt auf Grundlage der Inventur erstelltes Vermögens- und Schuldenverzeichnis mit Wertangaben.

## **Inventur**

Die Inventur ist die zu einem bestimmten Zeitpunkt vorzunehmende mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme aller Vermögenswerte, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten einer Kommune durch körperliche Bestandsaufnahme bzw. durch buchmäßige Erfassung. Die Ergebnisse der Inventur werden in das Inventar übertragen.

## **Investition**

Investitionen sind Auszahlungen zur Veränderung des Anlagevermögens.

## **Investitionspauschale**

Bei der Investitionspauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Förderung investiver Maßnahmen.

# J

## **Jahresabschluss**

Gemäß § 95 Abs. 1 S. 1 GO NRW ist im Jahresabschluss das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 95 Abs. 1 S. 3 GO NRW aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

## **Jahresergebnis**

Das Jahresergebnis ist die retrospektive Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres.

Ein negatives Jahresergebnis wird als Jahresfehlbetrag bezeichnet. Ein positives Jahresergebnis wird als Jahresüberschuss bezeichnet. Ein Jahresfehlbetrag mindert das Eigenkapital, wohingegen ein Jahresüberschuss das Eigenkapital erhöht.

## **Jahresfehlbetrag**

Der Jahresfehlbetrag ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die negative Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

## **Jahresüberschuss**

Der Jahresüberschuss ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die positive Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

# **K**

## **Kaufmännische Buchführung**

Das heute vorherrschende System der kaufmännischen Buchführung ist die doppelte Buchführung (Doppik). Leistungen und Zahlungen pro Geschäftsvorfall werden hier anders als in der Kameralistik auf mindestens zwei Konten verbucht. Auch das NKF bedient sich dieses Buchführungssystems.

## **Kassenkredite**

Als Kassenkredite (heute: Liquiditätskredite) werden Kreditaufnahmen einer Kommune bezeichnet, die sie zur Liquiditätssicherung in Anspruch nimmt. Der Höchstbetrag dieser Kredite ist in § 5 der Haushaltssatzung festgelegt.

## **Kennzahlen**

Mit der Einführung des NKF ist ein Wechsel von der Input- zur Outputsteuerung verbunden. Bestandteil der Outputsteuerung ist die Orientierung der Planung und der Bewirtschaftung der Ressourcen an politisch festgesetzten Zielen. Zur Konkretisierung der Zielsetzung und zur Bewertung der Zielerreichung werden geeignete Messgrößen – sog. Kennzahlen – herangezogen. Bei den Kennzahlen kann es sich um absolute oder relative Zahlen handeln.

In diesem Zusammenhang sind Indikatoren zu nennen. Sie kennzeichnen einen schwächeren Ursache-/Wirkungszusammenhang.

## **Kommunaler Finanzausgleich**

Der kommunale Finanzausgleich sichert in Deutschland den Gemeinden und Gemeindeverbänden die finanziellen Grundlagen ihrer Selbstverwaltung. In NRW wird die vertikale und horizontale Verteilung von Landesmitteln an die Kommunen im jährlich beschlossenen Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) geregelt.

## **Konto**

In Konten werden Geschäftsvorfälle wertmäßig erfasst. Es wird zwischen Bestandskonten und Ergebniskonten unterschieden.

Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigenes Vermögen, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Ein- und Ausgänge und keine Erträge und Aufwendungen aus. Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

In den Erfolgskonten der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen auf Ertrags- und Aufwandskonten gebucht und über die Ergebnisrechnung abgeschlossen. Bei Aufwandskonten stehen die Aufwendungen im Soll, bei Ertragskonten stehen die Erträge im Haben.

### **Kontraktmanagement**

Der Haushaltsplan stellt einen Kontrakt zwischen dem Rat der Stadt und der Verwaltung dar, in dem Leistungsvereinbarungen über zu erbringende Leistungen und das zur Verfügung gestellte Budget getroffen werden.

### **Konzern**

Rechtlich selbständige Unternehmen, die durch eine einheitliche Leitung oder ein Control-Verhältnis zusammengefasst sind.

### **Konzessionsverträge**

Die Nutzung gemeindlicher Straßen zur Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern erfolgt auf der Grundlage von Konzessionsverträgen (sog. Wegenutzungsverträge).

### **Kosten**

Als Kosten bezeichnet man den betriebsbedingten Werteeinsatz innerhalb einer Rechnungsperiode für Sach- und Dienstleistungen sowie Abgaben, die zur Erstellung einer betrieblichen Leistung ver- bzw. gebraucht werden.

### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Stadt oder ihren Betrieben aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese ganz oder teilweise erstattet, erwirtschaftet werden.

### **Kredite**

Kredite sind das unter Rückzahlungsverpflichtung von Dritten aufgenommene Kapital.

### **Kreditor**

Als Kreditor wird im Rechnungswesen ein Lieferant/Gläubiger bezeichnet. Das Gegenteil des Kreditors ist der Debitor.

## **L**

### **Lagebericht**

Zusätzliches Informationsinstrument innerhalb des Jahresabschlusses, welches Angaben über den allgemeinen Geschäftsverlauf und die Lage des jeweiligen Unternehmens liefert.

### **Leistung**

Der Begriff ist mit zwei unterschiedlichen Definitionen belegt:

- Im kaufmännischen Rechnungswesen ist er der in Geldeinheiten bewertete Güter- und Leistungszufluss und somit Gegenteil von Kosten.
- Im Haushaltswesen ist Leistung jedes Arbeitsergebnis, das zur Aufgabenerfüllung erzeugt wird. Leistungen werden zu Produkten zusammengefasst.

### **Liquide Mittel**

Liquide Mittel sind jederzeit verfügbare Kontobestände und Bargeld.

## Liquidität

Liquidität bezeichnet die Verfügbarkeit von genügend Zahlungsmitteln und die Fähigkeit, seinen Verbindlichkeiten jederzeit und uneingeschränkt nachkommen zu können.

## Liquiditätskredit

Als Liquiditätskredite (früher: Kassenkredite) werden Kreditaufnahmen einer Kommune bezeichnet, die sie zur Liquiditätssicherung in Anspruch nimmt. Der Höchstbetrag dieser Kredite ist in § 5 der Haushaltssatzung festgelegt.

# M

## Maßnahmen

Handlung, Regelung o. Ä., die etwas Bestimmtes bewirken soll.

## Mehr... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)

Hier handelt es sich um überplanmäßige (Planansatz wird überschritten) oder außerplanmäßige (kein Planansatz vorhanden) Überschreitungen von Ansätzen der Haushaltsplanung.

## Minder... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)

Hier werden die Ansätze der Haushaltsplanung nicht erreicht.

## Mittelfristige Planung

Gemäß § 84 GO NRW hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen:

<b>Ansatz</b>				
lfd. Haushalts- jahr	<b>neues Haushalts- jahr</b>	neues Haushalts- jahr +1	neues Haushalts- jahr +2	neues Haushalts- jahr +3
<b><i>mittelfristige Planung</i></b>				

Die Planwerte im mittelfristigen Planungszeitraum besitzen keine Vollzugsverbindlichkeit.

## Mutterunternehmen

Aufgrund einer einheitlicher Leitung oder Beherrschung von Tochterunternehmen grundsätzlich zur Erstellung eines Teil- bzw. Konzernabschlusses verpflichtetes Unternehmen.

# N

## **Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)**

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt eine grundlegende Reform der bisherigen Haushaltswirtschaft dar und löst die bisherige Kameralistik ab. Es beruht auf dem kaufmännischen Rechnungswesen, der Doppik. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Die Ergebnisrechnung entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab. Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus.

Neben finanzwirtschaftlichen Veränderungen, steht die Steuerung durch das Festlegen von Menge, Qualität und Kosten der zu erbringenden Leistungen (Output) im Vordergrund. Inzwischen ist geklärt, dass es nicht nur - und vorrangig - um Output geht, sondern mehr noch um Wirkungen (Outcome). Die Bezeichnung "Outputsteuerung" wird aber oft weiterverwendet, aber mit der zusätzlichen Bedeutung der Wirkungs- bzw. Outcomesteuerung. „Was soll erreicht werden?“ Hier ist die Steuerung durch das Festlegen der zu erreichenden Ergebnisse/Wirkungen, insbesondere durch Bereitstellung von Budgets, sowie durch Zielvereinbarungen/Kontrakte mit entsprechendem Inhalt gemeint.

# O

## **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Hierunter werden Gebühren und zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen (Benutzungsgebühren) ebenso wie für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen (Verwaltungsgebühren) erfasst. Dies sind im Wesentlichen Gebühren für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung, aber auch Friedhofsgebühren, Parkgebühren und Gebühren für den Rettungsdienst der Feuerwehr unterfallen dieser Position. Ferner sind hier auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für den Gebührenaussgleich erfasst.

## **Ordentlicher Aufwand**

Die ordentlichen Aufwendungen ergeben sich aus der Summe der nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 – 15 GemHVO NRW verpflichtend auszuweisenden Aufwandsarten:

10. Personalaufwendungen
11. Versorgungsaufwendungen
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
13. bilanzielle Abschreibungen
14. Transferaufwendungen
15. sonstige ordentliche Aufwendungen

### **Ordentlicher Ertrag**

Die ordentlichen Erträge ergeben sich aus der Summe der nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 9 GemHVO NRW verpflichtend auszuweisenden Ertragsarten:

1. Steuern und ähnliche Abgaben,
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen,
3. sonstige Transfererträge,
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,
5. privatrechtliche Leistungsentgelte,
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
7. sonstige ordentliche Erträge,
8. aktivierte Eigenleistungen,
9. Bestandsveränderungen,

### **Outputorientierung**

Outputorientierung meint die Einbindung von Leistungszielen in die Haushaltsplanung. Die Verwaltungssteuerung orientiert sich am Ergebnis der Verwaltungstätigkeit. Dabei kommen betriebswirtschaftliche Elemente wie Kontraktmanagement, Budgetierung und Controlling zur Anwendung.

## **P**

### **Passiva**

Die rechte Seite der Bilanz nennt man Passivseite. Auf der Passivseite der Bilanz werden die Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

### **Passive Rechnungsabgrenzung**

Gemäß § 42 Abs. 3 GemHVO NRW sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als passive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Die passive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Erträgen des neuen Jahres, die bereits im alten Jahr Einnahmen darstellen (z.B. Januarrente wird bereits im Dezember vereinnahmt).

### **Pensionsrückstellung**

Gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO sind für alle Pensionsverpflichtungen aufgrund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung Rückstellungen anzusetzen. Alle entstandenen Verpflichtungen zu Pensionszahlungen gegenüber aktiv Beschäftigten, Pensionären und Hinterbliebenen sind in der Bilanz darzustellen.

### **Personalaufwendungen**

Hierunter werden alle Aufwendungen verbucht, die für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden, anfallen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten. Beihilfen und Unterstützungsleistungen werden hier ebenso erfasst wie die jährlichen Zuführungen zu den Rückstellungen aus dem Personalbereich (Pensionen, Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Arbeitszeitguthaben).



## **Prävention**

Als Prävention bezeichnet man vorbeugende Maßnahmen, um ein unerwünschtes Ereignis oder eine unerwünschte Entwicklung zu vermeiden. Ganz allgemein kann der Begriff mit „vorausschauender Problemvermeidung“ übersetzt werden. Dabei kann sich die Wirtschaftlichkeit dieser präventiven Maßnahmen teilweise auch nur über einen längeren Zeitraum darstellen lassen.

## **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Diese Ertragsposition beinhaltet Leistungsentgelte, für die seitens der Stadt oder ihrer Betriebe konkrete Gegenleistungen auf privatrechtlicher Grundlage erbracht wurden.

## **Produkt**

Produkte sind die unterste Gliederungsebene eines Produkthaushalts. Ein Produkt ist gekennzeichnet durch Leistungen, die seitens einer Verwaltungseinheit für andere Verwaltungseinheiten oder für Dritte (z.B. Bürger) erbracht werden.

Produkte werden zu Produktgruppen, Produktgruppen zu Produktbereichen zusammengefasst.

## **Produktbereich**

In durch das Land normierten Produktbereichen werden Produktgruppen thematisch zusammengefasst. Zahlenwerte der zu einem Produktbereich gehörenden Produktgruppen werden auf Produktbereichsebene in Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen kumuliert dargestellt.

## **Produktgruppe**

Produktgruppen werden von den Gemeinden nach den örtlichen Bedürfnissen gebildet. In einer Produktgruppe werden Produkte thematisch zusammengefasst. Zahlenwerte der zu einer Produktgruppe gehörenden Produkte werden auf Produktgruppenebene in Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen kumuliert dargestellt.

## **Prozess**

Die Umwandlung von Ressourcen in Leistungen oder Produkte.

Nach dem KGSt- Zielfeldsystem ist die Frage zu stellen: „Wie wollen wir etwas tun?“

# **Q**

# **R**

## **Rechnungsabgrenzung**

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag als aktive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag als passive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Erfolgsermittlung.

### **Ressource/Ressourcenverbrauch**

Zur Verfügung gestellte Faktoren für die Erfüllung einer Aufgabe bzw. für die Erstellung eines Produktes oder einer Leistung.

Typische Ressourcen sind: Geld-, Sach- oder Personalmittel und Informationen.

Nach dem KGSt-Zielfeldsystem ist die Frage zu stellen: „Was wenden wir auf?“

### **Risiko** (siehe auch Chance)

Möglicher negativer Ausgang bei einer Unternehmung, mit dem Nachteile, Verlust, Schäden verbunden sind; mit einem Vorhaben, Unternehmen o. Ä. verbundenes Wagnis.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen stellen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen dar, die dem Grunde und/oder der Höhe nach noch ungewiss sind (z.B. schwebende Schadensersatzverfahren oder Pensionsrückstellungen).

Durch ihre Passivierung wird sichergestellt, dass bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit genügend Kapital vorhanden ist, um die Verbindlichkeit zu erfüllen. Rückstellungen sind nach dem Grundsatz der Periodisierung und dem Vorsichtsprinzip zu bilden.

## **S**

### **Saldierungsverbot**

Gemäß § 11 Abs. 1 GemHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch dieses Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

### **Schlüsselzuweisungen**

Für die Erfüllung ihrer Aufgaben und zur Ergänzung ihrer eigenen Einnahmen erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände im Wege des kommunalen Finanzausgleichs vom Land allgemeine Zuweisungen. Die Schlüsselzuweisung wird aus der Gegenüberstellung einer jährlich neu zu ermittelnden Ausgangsmesszahl (die den rechnerischen Finanzbedarf einer Gemeinde benennt) und einer jährlich neu zu ermittelnden Steuerkraftmesszahl (die die eigene Steuerkraft der Gemeinde bemisst) berechnet. Grundlage hierfür ist das jährlich beschlossene Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Schlüsselzuweisungen stehen als allgemeine Finanzaufweisungen zur Verfügung und sind nicht mit besonderen Auflagen über ihre Verwendung verbunden.

### **Schlussbilanz**

Die Schlussbilanz ist die Bilanz, die nach vollständiger Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle und Abgrenzung solcher Geschäftsvorfälle, die das Haushaltsjahr nicht betreffen, aufgestellt wird. Sie ist Teil des Jahresabschlusses und Grundlage für die Bilanz der nächsten Rechnungsperiode.

## **Schulden**

Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Auch Rückstellungen zählen im bilanziellen Sinne zu den Schulden.

## **Schulpauschale/Bildungspuschale**

Die Schulpauschale/Bildungspuschale ist eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Die Mittel können eingesetzt werden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für Raum bildende Ausbauten, die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen. Darüber hinaus können Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulgebäude finanziert werden.

## **Sonderposten**

Sonderposten sind investitionsbezogene Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) für die Anschaffung oder Herstellung eines Vermögensgegenstandes und werden auf der Passivseite bilanziert. Die jährliche ertragswirksame Auflösung von Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Gegenstandes vorzunehmen.

## **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den vorherigen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Dies sind im Wesentlichen die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz u. ä.) und die Geschäftsaufwendungen, aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten, Pacht, Leasing, Beiträge u. ä.), Wertberichtigungen und Aufwendungen für die Festwertanpassung gehören dazu. Ebenso werden hier Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens wie auch die betrieblichen Steueraufwendungen und die Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie Aufwendungen aus Verlustübernahmen ausgewiesen.

## **Sonstige ordentliche Erträge**

Unter dieser Sammelposition werden alle Erträge erfasst, die nicht einer vorherigen Ertragsposition zuzuordnen sind. Dazu zählen bspw. ordnungsrechtliche Erträge und Säumniszuschläge, Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen, aus Geschäfts- und Betriebsführungen und kaufmännischen Verwaltungstätigkeiten, aus Konzessionsverträgen sowie aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie Finanzanlagen. Auch Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen sowie aus der Auflösung von Sonderposten werden hierunter erfasst.

## **Sonstige Transfererträge**

Unter den sonstigen Transfererträgen fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Stadt oder ihrer Betriebe gegenübersteht, soweit diese nicht unter den vorgenannten Positionen erfasst wurden.

### **Sportpauschale**

Bei der Sportpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Sportbereich. Die Mittel sind einzusetzen für den Neu, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, Raum bildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten. Darüber hinaus können Instandsetzungen von Sportstätten sowie Mieten und Leasingraten für Sportstätten finanziert werden.

### **Stärkungspakt Stadtfinanzen**

Zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung stellt das Land Nordrhein-Westfalen über den Stärkungspakt Stadtfinanzen überschuldeten oder von Überschuldung bedrohten Kommunen Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Ziel ist, dass die (unter bestimmten Voraussetzungen) pflichtig oder freiwillig teilnehmenden Kommunen bis 2021 den Haushaltsausgleich erreichen. Rechtsgrundlage ist das Stärkungspaktgesetz.

### **Steuern und ähnliche Abgaben**

Zu den kommunalen Steuern gehören die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbesteuer, Grundsteuer) und die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer). Die übrigen Erträge werden durch sonstige Steuern (u.a. Vergnügungssteuer, Hundesteuer) sowie steuerähnliche Abgaben und Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich, anteiliger Leistungersatz bei der Grundsicherung für Arbeitslose) erzielt.

### **Stille Reserven (stille Rücklagen)**

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Reserven, die sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite enthalten sind (Teil des Eigenkapitals).

### **Strategie**

Das langfristig orientierte Vorgehen (mindestens drei Jahre) in grundlegenden Fragen und die Verfolgung der daraus abgeleiteten Ziele.

## **I**

### **Teilergebnisplan**

Mit dem Teilergebnisplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. die betrachtete Produktgruppe am gesamtstädtischen Ressourcenverbrauch hat. Teilergebnispläne stellen den zentralen Teil des Haushaltsplans in Bezug auf den Ressourcenverbrauch dar.

Gemäß § 4 Abs. 3 GemHVO NRW entspricht die Gliederung des Teilergebnisplans der Gliederung des Ergebnisplans.

### **Teilergebnisrechnungen**

Im Jahresabschluss sind analog zu den im Haushaltsplan aufgestellten Teilergebnisplänen Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Im Gegensatz zum Teilergebnisplan werden hier Ist-Zahlen nachgewiesen.

### **Teilfinanzplan**

Mit dem Teilfinanzplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. die betrachtete Produktgruppe am gesamtstädtischen Finanzmittelbedarf hat. Als Positionen werden lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen (Zeilen 15 bis 25 des Gesamtfinanzplans) sowie deren Summe und der Saldo daraus dargestellt. Außerdem werden Einzelmaßnahmen ausgewiesen, die über der vom Rat der Stadt festgelegten Wertgrenze liegen.

### **Teilfinanzrechnungen**

Im Jahresabschluss sind analog zu den im Haushaltsplan aufgestellten Teilfinanzplänen Teilfinanzrechnungen aufzustellen. Im Gegensatz zum Teilfinanzplan werden hier Ist-Zahlen nachgewiesen.

Die Teilfinanzrechnungen bilden die durchgeführten Investitionsmaßnahmen ab.

### **Teilpläne**

Teilpläne werden in Gelsenkirchen auf Produktbereichs- und Produktgruppenebene aufgestellt.

Auf Produktbereichsebene umfassen sie Teilergebnis- und Teilfinanzpläne.

Auf Produktgruppenebene zusätzlich

- die Produktgruppenbeschreibung
- Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- ggf. Haushaltsvermerke
- Darstellung der Produkte
- Auflistung der Investitionsmaßnahmen über der Wertgrenze und
- Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen.

### **Tochterunternehmen**

Von einem Mutterunternehmen prinzipiell in dessen Konzernabschluss einzubeziehendes Unternehmen.

### **Transferaufwendungen**

Hierunter werden alle Leistungen der Stadt oder ihrer Betriebe an Dritte erfasst, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Dies sind regelmäßig Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, diverse Sozialtransfers und Umlagen. Die Betriebskostenzuschüsse an städtische Betriebe gehören zwar auch zu dieser Position, unterliegen allerdings der Konsolidierung und sind insoweit in dem hier ausgewiesenen Betrag nicht mehr enthalten.

## **U**

### **Überschuldung**

Die Überschuldung einer Gemeinde ist gemäß § 75 GO NRW dann gegeben, wenn nach der Bilanz ihr Eigenkapital verbraucht ist. Die Überschuldung ist gesetzlich verboten.

### **Überschuss**

Überschuss ist der Positiv-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung.

## **Umlage**

Umlagen sind Zahlungen einer untergeordneten Gebietskörperschaft an eine übergeordnete Gebietskörperschaft. Z. B. führen die kreisfreien Städte und Kreise in NRW die Landschaftsumlage an die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe ab. Eine weitere Umlage ist die Gewerbesteuerumlage, welche die Städte und Gemeinden an das Land und den Bund abführen.

## **Umlaufvermögen**

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht wie das Anlagevermögen dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Dies liegt vor, wenn die vorgesehene Zweckbestimmung einen Verbrauch, Verkauf oder nur die kurzfristige Nutzung vorsieht (z.B. Lagerbestände, Hilfs- und Betriebsstoffe).

## **Umschuldung**

Unter Umschuldung ist die Begleichung bestehender Schulden durch die Aufnahme neuer Schulden zu verstehen. Typisch ist die Ablösung eines laufenden Kredits durch die Neuaufnahme eines anderen Kredits.

# **V**

## **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind finanzielle Verpflichtungen gegenüber einem Dritten. Sie werden auf der Passivseite bilanziert und der Höhe und Fälligkeit nach aufgeführt. Das Gegenteil von Verbindlichkeiten stellen die Forderungen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

## **Verbindlichkeitspiegel**

Der Bilanz ist gem. § 44 Abs. 3 GemHVO NRW ein Verbindlichkeitspiegel beizufügen. In ihm sind alle Verbindlichkeiten der Gemeinde nachzuweisen.

## **Verbundene Unternehmen**

Unternehmen, die sich als Mutter- oder Tochterunternehmen gegenüberstehen.

## **Vermögen**

Man unterscheidet zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen.

Vermögensgegenstände werden auf der Aktivseite der Bilanz nach Verfügbarkeit aufgeführt (langfristig verfügbar > kurzfristig verfügbar).

## **Versorgungsaufwendungen**

Versorgungsaufwendungen beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschl. Beihilfen sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte.

## **Vorläufige Haushaltsführung**

Ist die Haushaltssatzung zu Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, gilt für den Zeitraum bis zu ihrer Bekanntmachung die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW. Die Gemeinde darf in der vorläufigen Haushaltsführung ausschließlich Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

# W

## **Wirkung**

ist das, was die Produkte der Verwaltung auslösen:

Unmittelbar beim Einzelnen, einer Zielgruppe oder am Objekt, direkt ersichtlich bzw. nachweisbar.

Mittelbar beim Einzelnen oder einer Zielgruppe, abhängig von den Bedürfnissen und Zielen der Personen und ihrer Verhaltensweisen.

Mittelbar auf die Gesellschaft oder die Umwelt bezogen.

„Was wollen wir erreichen?“ - das ist die Frage nach der beabsichtigten Wirkung.

## **Wirtschaftsplan**

Gemäß Eigenbetriebsverordnung hat ein Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Ergebnisplan, dem Vermögens- und Investitionsplan, der Stellenübersicht und dem mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan. Der Wirtschaftsplan stellt die vom Eigenbetrieb zu erbringenden Leistungen und die notwendigen Ressourcen dar.

# X

# Y

# Z

## **Ziele**

Aussage oder Vorstellung über einen erwünschten oder angestrebten Zustand in der Zukunft. Ziele müssen erreichbar sein, also realistisch beschrieben werden. Sie müssen präzise und eindeutig formuliert werden.

Ziele sind die Basis für eine strategische Steuerung.

Vereinfachend gesagt: ein Ziel ist erwünschter Zustand.

## **Zuschüsse**

Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privatwirtschaftlichen Bereich und umgekehrt. Gemeinden gewähren z. B. Zuschüsse an Sportvereine.

## **Zuweisungen**

Zuweisungen sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Die Gemeinden erhalten z.B. Zuweisungen vom Land NRW für Maßnahmen zur Stadterneuerung.

## **Zuwendungen**

Sammelbegriff für Zuweisungen und Zuschüsse.

## **Abkürzungsverzeichnis**

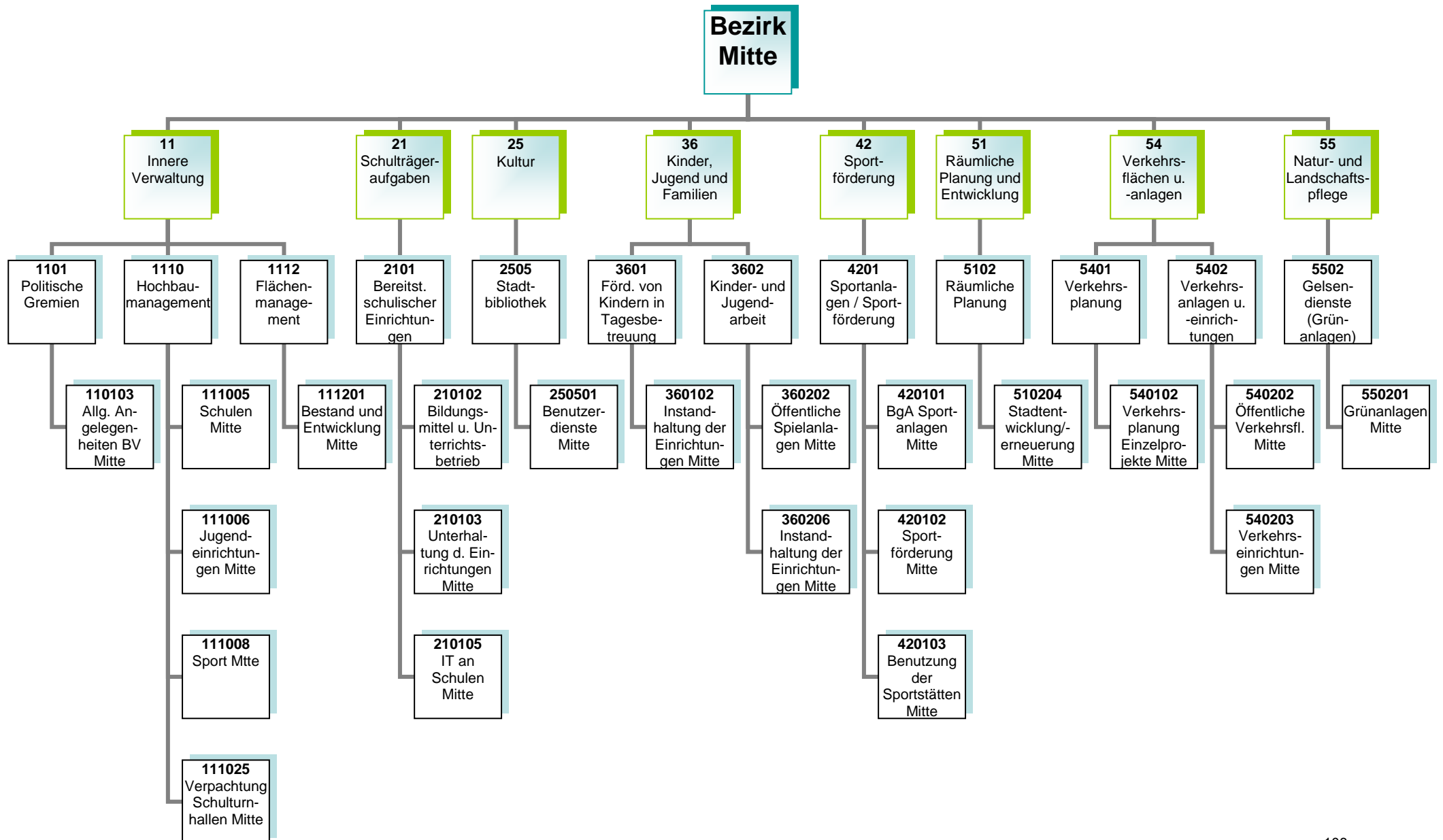
<b>EigVO NRW</b>	Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen
<b>EU</b>	Europäische Union
<b>GemHVO NRW</b>	Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW)
<b>GoB-K</b>	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen
<b>GFG</b>	Gemeindefinanzierungsgesetz
<b>GO NRW</b>	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
<b>KAG</b>	Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
<b>NKF</b>	Neues Kommunales Finanzmanagement
<b>NRW</b>	Nordrhein-Westfalen



# **Stadtbezirk 1**

## **Mitte**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.717.197,60	5.789.076	5.521.278	6.462.884	6.783.222	6.517.875			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	126.000	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.293,63	4.294	4.294	4.294	4.294	4.294			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.407.482,00	2.561.983	2.560.583	2.560.583	2.560.583	2.560.583			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.018,17	8.700	8.960	9.220	9.500	9.700			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.790,80	9.937	6.937	6.937	6.937	6.937			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.149.782,20</b>	<b>8.499.989</b>	<b>8.102.052</b>	<b>9.043.917</b>	<b>9.364.536</b>	<b>9.099.389</b>			
11	- Personalaufwendungen	1.419.266,66	1.632.453	1.603.095	1.618.724	1.634.508	1.650.448			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.043.569,72	9.527.639	9.318.211	9.463.438	9.263.765	9.215.865			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.747.016,60	7.433.984	7.757.843	8.698.996	9.092.143	9.021.570			
15	- Transferaufwendungen	1.618.406,86	1.275.328	1.235.736	892.408	893.934	980.483			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.372.538,53	4.999.703	5.033.813	5.738.963	4.333.513	3.723.513			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>21.200.798,37</b>	<b>24.869.107</b>	<b>24.948.698</b>	<b>26.412.529</b>	<b>25.217.863</b>	<b>24.591.879</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>15.051.016,17-</b>	<b>16.369.117-</b>	<b>16.846.646-</b>	<b>17.368.612-</b>	<b>15.853.328-</b>	<b>15.492.490-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	20.000	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>20.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>15.051.016,17-</b>	<b>16.369.117-</b>	<b>16.866.646-</b>	<b>17.368.612-</b>	<b>15.853.328-</b>	<b>15.492.490-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>15.051.016,17-</b>	<b>16.369.117-</b>	<b>16.866.646-</b>	<b>17.368.612-</b>	<b>15.853.328-</b>	<b>15.492.490-</b>			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>15.051.016,17-</b>	<b>16.369.117-</b>	<b>16.866.646-</b>	<b>17.368.612-</b>	<b>15.853.328-</b>	<b>15.492.490-</b>			



**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Mitte, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

**Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2019 bis 2022**

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Mitte ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Mitte
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Mitte
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Mitte
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Mitte

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. -optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten
- Umsetzung des Ergebnisses der Bedarfsplanung Grundschule sowie der Neubau einer Sekundarschule im Bezirk Mitte

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3-Betreuung

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms:  
GGs Grundschule Kurt-Schumacher Straße 148 (Sanierung Grundleitungsentwässerung), Mulvany-Realschule Hagemannshof 5 (Akustikdeckenerneuerung Turnhalle), KiTa Hohenstaufenallee 2 (Sanierung des Personal WC's), Don-Bosco-Schule, Fürstinnenstr. 53 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch)
- Optimierung des Gebäudebestands
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften.

**Risiken**

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überpreisige Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfuktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Flächenentwicklung, Bestandspflege, Nutzungsverhältnisse an unbebauten Grundstücken, Verkauf von Grundstücken, Bestellung von Erbbaurechten, Erwerb und Tausch, wirtschaftliche Nutzung von Grundstücken, bedarfsgerechte Schaffung von Wohnbau-, Gemeinschafts- und Infrastrukturflächen, Realisierung von Planungsmaßnahmen.

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Flächenoptimierung im Bereich der Grundstücke.

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Flächenreduzierung im Bereich bebauungsfähiger Grundstücke.
- wirtschaftliche Folgeregelungen bei auslaufenden Erbbaurechten.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Mitte

210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Mitte

210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Mitte

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neusten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Schaffen notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anpassen der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.



- Abschluss der flächendeckenden Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuern von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung) wie z. B.
  - Weiterführen von Rückbau und Fachraumgewinnung am Berufskolleg Königstraße.
  - Durchführen von Arbeiten zur Verlagerung des Weiterbildungskollegs Abendrealschule in das Schulgebäude Mehringstraße.
  - Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen (Sternschule).
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsgerechtes Schaffen von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganzttag an verschiedenen Grundschulen In 2019: Don-Bosco-Schule/Martin-Luther-Schule.
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KInvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Organisatorische Begleitung der Gymnasien bei Wiedereinführung von G9 in Verbindung mit neuem Lehrplan.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Weiterführen des Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Weiterführen des Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

### **Risiken**

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen.

Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Darüber hinaus könnten durch die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien zusätzliche Raum- und Ausstattungsbedarfe entstehen.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtteilbibliotheken. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Dieses veränderte Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:  
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Mitte

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Lernort Bibliothek - Aufbau eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ der Stadtbibliothek und der VHS im Bildungszentrum.
- Steigern der Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Steigende Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote.

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Durchführen von Veranstaltungen zur Leseförderung.
- Ausbau der elektronischen Medien.
- Vermitteln von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen.
- Optimieren und Erweitern der Möblierung und Technik im Hinblick auf den Lernort Bibliothek.
- Fördern von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Fördern von Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten.
- Weiterführen der Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification).
- Vermitteln von Vorteilen der RFID-Nutzung.

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Mitte

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätee Häusern tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Küchen tätigen (Auf der Hardt, Dresdener Straße, Franz-Bielefeld-Straße, Tannenbergsstraße).

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen.
- Steigern der Attraktivität und Nutzungsmöglichkeiten des Jugendzentrums Plutostraße.

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).  
In 2019: Jugendzentrum Plutostraße.
- Werben von Spielplatzpaten.
- Sanieren einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und

„Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.

- Stärken der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Durchführen von Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes auf der Sportanlage Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/ Inklusion“.
- Beteiligung an der Umsetzung des sport- u. freiraumbezogenen Stadterneuerungsprozesses in Schalke (sportbezogene investive sowie sozial-integrative Maßnahmen).
- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Umsetzen des sozial-integrativen Projekts „Integration von Zuwanderern aus Rumänien u. Bulgarien“ im Rahmen des Förderaufrufs „Starke Quartiere-Starke Menschen“.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenthelfer, ÜL-C etc., u.a. mit Geflüchteten und Zuwanderern aus EU-Südost).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und Einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

### **Präventionsmaßnahmen:**

- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen, Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen, wie z. B. Soziale Stadt oder Stadtumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance")

Hierbei ergibt sich bei den teilweise mehrjährigen Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

510204 - Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Mitte

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

#### **Stadtteilerneuerung:**

Die Chancen der EU-Förderung zur Quartiersentwicklung mit einem Schwerpunkt sozial-integrativer Maßnahmen in der laufenden EU-Förderphase bis 2020 sollen für neue Projekte genutzt werden.

Die bisherigen Stadtteil- und Umbauprogramme sollen weitergeführt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen Integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) dargelegt. Die Programme sind: Soziale Stadt Schalke und Stadtumbau West City.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

#### **Stadtteilerneuerung:**

##### **Stadtumbau West - Tossehof**

Das Verstetigungskonzept zur langfristigen Sicherung der erreichten bzw. umgesetzten Maßnahmen wird realisiert.

##### **Soziale Stadt - Schalke**

Die zentralen Handlungsfelder des Programms sind weiterhin die Instandsetzung und Modernisierung von Wohnungsbeständen, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, Entwicklung der lokalen Ökonomie, Verbesserung des Stadtteilimages und der sozialen Infrastruktur. Außerdem ist ein weiterer Schwerpunkt die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements beispielsweise durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Quartiersfonds.

### **Stadtumbau West - City**

Die Maßnahmen sollen zu einer höheren Aufenthalts- und Lebensqualität in der City führen. Neben aufgewerteten öffentlichen Freiräumen und Plätzen stehen die Unterstützung des Einzelhandels, Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnungsbestände und des Wohnumfeldes ebenfalls im Fokus. Auf der Grundlage des 2018 in Auftrag gegebenen Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) für die östliche City soll der Stadterneuerungsprozess fortgeführt werden. Der Bereich Ringstraße soll bei der Entwicklung des IEK einen Schwerpunkt bilden.

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

#### **Stadtteilerneuerung:**

##### **Stadtumbau West - Tossehof:**

- Weiterführen des Quartierladens im Tossehof zur weiteren Umsetzung des Verstetigungskonzeptes und zur langfristigen Sicherung der erreichten bzw. umgesetzten Maßnahmen

##### **Soziale Stadt - Schalke:**

- Planung/Machbarkeitsstudie zur bauliche Ertüchtigung einer Schule mit Öffnung in den Stadtteil
- Planungsphase zur Aufwertung der Münchener Straße
- Planung Weiterführung des Fußwegs als Spiel- und Bewegungsband
- Planungsphase zur Schaffung eines Quartiersparks an der Bismarckstraße
- Anstoß von Investitionen in den Bestand durch Beratung von Eigentümern durch den Modernisierungsberater, einschließlich Haus- und Hofflächenprogramm
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der Schalker Straße
- Gebietsbeirat und Verfügungsfonds

##### **Stadtumbau West - City:**

- Fertigstellung 3. Bauabschnitt Ebertstraße zwischen Hans-Sachs-Haus und VHS
- Verbesserung des Wohnungs- und Immobilienbestandes durch Weiterführung des Haus- und Hofflächenprogramms
- Verbesserung des Immobilienbestandes und Förderung Gewerbetreibender durch das Modernisierungsprogramm
- Fachliche Begleitung der ansässigen ISG und Verwaltung des Verfügungsfonds
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der City
- Querschnittsorientierte Image- und Öffentlichkeitsarbeit
- Beschlussfassung zum integrierten Entwicklungskonzept östliche City



### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Bewohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrsübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:  
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Mitte

#### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

#### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

Optimierung des ÖPNV:

- Umsetzen der in 2019 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.
- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

#### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

Niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen:

Gartenkamp.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.

Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen. Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und –einrichtungen (einschließlich deren Sauberkeit), die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt. Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Mitte
- 540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Mitte

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO2-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.
- Fertigstellung der Hafenumrundbrücke Uferstraße.

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Radwegemaßnahmen in 2019 zu realisieren:

**Radwegemaßnahmen**

- Schutzstreifen Hiberniastraße

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSENDIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:  
550201 - GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Vorbereitende Maßnahmen für die IGA 2027

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender
- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum, u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
  - Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchens
  - Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
  - Ermittlung der finanziellen Effekte auf den öffentlichen Anteil bei der Grünflächenpflege, auf der Basis der erstellten Bewertungsmatrix
  - Fortführung der Erneuerung Bulmker Park

**Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Mitte****Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	67.379	70.718	73.073	73.644	74.222	74.805	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>67.379-</b>	<b>70.718-</b>	<b>73.073-</b>	<b>73.644-</b>	<b>74.222-</b>	<b>74.805-</b>	

**Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen Mitte****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>							
- Objekte	36,250 ST	36 ST	36 ST	36 ST	36 ST	36 ST	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	2.529.893	2.831.266	2.679.194	3.272.357	3.737.857	3.881.039	
- Aufwendungen	8.490.170	9.755.665	9.778.153	10.220.908	10.581.073	10.752.558	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.960.277-</b>	<b>6.924.399-</b>	<b>7.098.959-</b>	<b>6.948.551-</b>	<b>6.843.215-</b>	<b>6.871.519-</b>	

**Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Mitte****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>							
- Objekte	41,083 ST	44 ST	46 ST	46 ST	46 ST	46 ST	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	2.701.307	2.853.314	2.853.314	2.855.391	2.858.475	2.858.475	
- Aufwendungen	3.269.326	3.475.782	3.486.626	3.527.205	3.511.295	3.513.495	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>568.019-</b>	<b>622.468-</b>	<b>633.312-</b>	<b>671.814-</b>	<b>652.820-</b>	<b>655.020-</b>	

**Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Mitte****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>							
- Objekte	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	36.703	51.186	37.194	37.454	37.734	37.934	
- Aufwendungen	293.282	333.755	323.567	321.903	320.232	320.532	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>256.579-</b>	<b>282.569-</b>	<b>286.373-</b>	<b>284.449-</b>	<b>282.498-</b>	<b>282.598-</b>	

**Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Mitte****Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>						
- Objekte	24,750 ST	25 ST	25 ST	25 ST	25 ST	25 ST
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	79.700	229.050	456.300	456.300	456.300
- Aufwendungen	298.956	423.311	788.979	843.729	841.931	844.331
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>298.956-</b>	<b>343.611-</b>	<b>559.929-</b>	<b>387.429-</b>	<b>385.631-</b>	<b>388.031-</b>

**Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Mitte****Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	182.685	636.700	903.700	696.800	246.800	246.800
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>182.685-</b>	<b>636.700-</b>	<b>903.700-</b>	<b>696.800-</b>	<b>246.800-</b>	<b>246.800-</b>

**Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Mitte****Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	97.994	95.930	91.811	83.465	77.081	74.158
- Aufwendungen	816.086	951.412	916.306	1.145.241	1.002.865	756.177
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>718.092-</b>	<b>855.483-</b>	<b>824.495-</b>	<b>1.061.776-</b>	<b>925.784-</b>	<b>682.019-</b>

**Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Mitte****Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	3.174	16.319	223.519	418.619	427.319	232.319
- Aufwendungen	756.326	1.132.112	1.292.010	2.242.457	1.539.120	1.230.671
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>753.153-</b>	<b>1.115.793-</b>	<b>1.068.491-</b>	<b>1.823.838-</b>	<b>1.111.801-</b>	<b>998.352-</b>



**Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Mitte****Kurzbeschreibung**

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)</b>						
- Ausleihe insgesamt	581.447 ST	620.000 ST	620.000 ST	620.000 ST	620.000 ST	620.000 ST
- Besucher/-innen insgesamt	166.459 PRS	192.750 PRS	200.000 PRS	200.000 PRS	200.000 PRS	200.000 PRS
- Anteil Ausleihe (RFID)		496.000 ST				
- Anteil Besucher/-innen (RFID)		153.600 PRS				
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	714	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.360.998	1.493.365	1.486.643	1.499.130	1.511.866	1.524.730
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.360.284-</b>	<b>1.493.365-</b>	<b>1.486.643-</b>	<b>1.499.130-</b>	<b>1.511.866-</b>	<b>1.524.730-</b>

**Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Mitte****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Mitte.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	29.988	621.880	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.282.845	802.620	597.628	457.300	458.826	460.375
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.252.857-</b>	<b>180.740-</b>	<b>597.628-</b>	<b>457.300-</b>	<b>458.826-</b>	<b>460.375-</b>

**Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Mitte****Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Mitte.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	86.983	82.534	81.714	81.714	76.532	62.102
- Aufwendungen	211.012	188.328	168.085	165.684	162.187	147.815
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>124.029-</b>	<b>105.793-</b>	<b>86.371-</b>	<b>83.971-</b>	<b>85.655-</b>	<b>85.713-</b>

**Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Mitte****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Mitte.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	8.749	10.098	12.416	13.579	14.342	15.059	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>8.749-</b>	<b>10.098-</b>	<b>12.416-</b>	<b>13.579-</b>	<b>14.342-</b>	<b>15.059-</b>	

**Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Mitte****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	15.360	40.079	30.018	30.639	30.525	31.453	
- Aufwendungen	20.437	45.265	35.209	35.830	35.715	36.644	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.078-</b>	<b>5.186-</b>	<b>5.191-</b>	<b>5.191-</b>	<b>5.191-</b>	<b>5.191-</b>	

**Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Mitte****Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	128.636	130.608	130.608	130.608	130.608	130.608	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>128.636-</b>	<b>130.608-</b>	<b>130.608-</b>	<b>130.608-</b>	<b>130.608-</b>	<b>130.608-</b>	

**Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten Mitte****Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbädern durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	112.802	112.802	112.802	112.802	112.802	112.802
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>112.802-</b>	<b>112.802-</b>	<b>112.802-</b>	<b>112.802-</b>	<b>112.802-</b>	<b>112.802-</b>

**Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Mitte****Kurzbeschreibung**

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	354.445	1.598.261	1.325.418	1.282.200	1.222.158	1.214.155
- Aufwendungen	973.991	2.102.264	1.878.760	1.610.737	1.517.691	1.517.687
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>619.546-</b>	<b>504.003-</b>	<b>553.342-</b>	<b>328.537-</b>	<b>295.532-</b>	<b>303.532-</b>

**Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Mitte****Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	1.300	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	

**Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Mitte****Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	293.221	207.421	475.821	503.679	418.456	229.356	
- Aufwendungen	1.070.473	914.362	1.017.134	1.421.073	1.263.889	996.889	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>777.252-</b>	<b>706.941-</b>	<b>541.313-</b>	<b>917.393-</b>	<b>845.434-</b>	<b>767.534-</b>	

**Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Mitte****Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	22.100	75.000	22.100	22.100	22.100
- Aufwendungen	138.545	514.000	195.000	129.000	129.000	129.000
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>138.545-</b>	<b>491.900-</b>	<b>120.000-</b>	<b>106.900-</b>	<b>106.900-</b>	<b>106.900-</b>

**Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Mitte****Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Mitte. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.716.800	1.764.640	1.740.700	1.753.600	1.752.100	1.769.600
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.716.800-</b>	<b>1.764.640-</b>	<b>1.740.700-</b>	<b>1.753.600-</b>	<b>1.752.100-</b>	<b>1.769.600-</b>

**Summe BEZ1 - Bezirk Mitte**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	6.149.782	8.499.989	8.102.052	9.043.917	9.364.536	9.099.389
- Aufwendungen	21.200.798	24.869.107	24.948.698	26.412.529	25.217.863	24.591.879
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>15.051.016-</b>	<b>16.369.117-</b>	<b>16.846.646-</b>	<b>17.368.612-</b>	<b>15.853.328-</b>	<b>15.492.490-</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2017	2018	2019	2019		2020	2021	2022
<b>Investitionstätigkeit</b>									
<b>Einzahlungen</b>									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	6.033.140,17	10.970.329	<b>5.228.898</b>	<b>0</b>	6.849.600	5.244.800	1.502.100	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	116.753,96	0	<b>0</b>	<b>0</b>	192.000	260.000	731.000	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	848,01	5.000	<b>2.000</b>	<b>0</b>	2.000	2.000	2.000	
<b>06</b>	<b>= Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>6.150.742,14</b>	<b>10.975.329</b>	<b>5.230.898</b>	<b>0</b>	<b>7.043.600</b>	<b>5.506.800</b>	<b>2.235.100</b>	
<b>Auszahlungen</b>									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	<b>1.400.000</b>	<b>0</b>	100.000	100.000	0	
08	+ für Baumaßnahmen	3.199.668,96	19.789.606	<b>15.648.573</b>	<b>14.832.000</b>	23.640.000	29.591.000	29.100.000	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.998.501,48	2.978.533	<b>3.227.737</b>	<b>679.880</b>	4.342.987	2.494.437	1.625.437	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	
<b>13</b>	<b>= Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>5.198.170,44</b>	<b>22.868.139</b>	<b>20.276.310</b>	<b>15.511.880</b>	<b>28.082.987</b>	<b>32.185.437</b>	<b>30.725.437</b>	
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>952.571,70</b>	<b>11.892.810-</b>	<b>15.045.412-</b>	<b>15.511.880-</b>	<b>21.039.387-</b>	<b>26.678.637-</b>	<b>28.490.337-</b>	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze</b>										
<b>23011110055004 Grillo-Gymn., Gesamtsan. Schulstr.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.221,37	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	2.221,37-	0	0		0	0	0	0		
<b>23011110055013 Gertrud-Bäumer-RS, 2. Rettungsweg DG</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	687,23	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	687,23-	0	0		0	0	0	0		
<b>23011110055014 GS Erdbrüggenstr., Umbaumaßnahmen</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	81.693,67	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	81.693,67-	0	0		0	0	0	0		
<b>23011110055016 GGS Leipziger Str. energ.San.Pav. KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	92.508,21	180.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	127.102,29	200.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	34.594,08-	20.000-	0		0	0	0	0		
<b>23011110055018 GGS Franz-Bielefeld, Modulb. GS2020</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.395.000	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.550.000	900.000	0	0	0	0	0	1.550.000	2.450.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	155.000-	900.000-		0	0	0	0	1.550.000-	2.450.000-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>23011110055019 GGS Kurt-Schumacher-Str.148 Brandschutz</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	218.000	<b>190.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	218.000	408.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	218.000-	<b>190.000-</b>		0	0	0	0	218.000-	408.000-
<b>23011110055020 BK Königstr. Rettungsweg</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	52.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	52.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>23011110055021 GGS Leipziger Str. Modulb. GS2020</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	<b>400.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	250.000	650.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	250.000-	<b>400.000-</b>		0	0	0	0	250.000-	650.000-
<b>23011110055022 GGS Marschallstr. Umbau GS2020</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	<b>250.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	200.000	450.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	300.000-	<b>250.000-</b>		0	0	0	0	200.000-	450.000-
<b>23011110055023 GGS Kurt-Schumacher-Str.148 Umbau GS2020</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	<b>250.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	200.000	450.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	300.000-	<b>250.000-</b>		0	0	0	0	200.000-	450.000-

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereit- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>23011110055024 KGS Don-Bosco-Schule Umbau KInVFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	180.000		225.000	0	0	0	0	405.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	250.000	0	0	0	0	450.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	20.000-		25.000-	0	0	0	0	45.000-
<b>23011110055025 RS Lessing Rettungsweg KInVFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	203.400		0	0	0	0	225.000	428.400
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	226.000	0	0	0	0	0	250.000	476.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	250.000-	22.600-		0	0	0	0	25.000-	47.600-
<b>23011110055026 GGS Fersenbruch 35, Rettungsweg</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	180.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	180.000-		0	0	0	0		
<b>23011110055027 Neubau Sekundarschule</b>										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	1.300.000	0	0	0	0	0	0	1.300.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	1.000.000	5.500.000	5.500.000	18.000.000	25.200.000	14.000.000	0	63.700.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					5.500.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	2.300.000-		5.500.000-	18.000.000-	25.200.000-	14.000.000-	0	65.000.000-

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>23011110065012 KiTa Franziskusstr. 3-gruppiger Anbau</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	23.401,12	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	23.401,12-	0	0		0	0	0	0		
<b>23011110065014 KiTa Hubertusstraße Erweiterung</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	190.000	<b>190.000</b>		180.000	0	0	0	0	370.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	475.000	<b>600.000</b>	<b>0</b>	450.000	0	0	0	150.000	1.200.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	285.000-	<b>410.000-</b>		270.000-	0	0	0	150.000-	830.000-
<b>23011110065015 KiTa Plutostr.64 Feuerwehrbewegungsfl.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>60.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>60.000-</b>		0	0	0	0		
<b>23011110085005 Jahnstadion, Energ. San. KlnvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.659.600	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.844.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	184.400-	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>23011110255001 Friedr.-Grillo-Sch., San. Turnh. KlnvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.907,14	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	121.979,89	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.072,75-	0	<b>0</b>		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>23011110255002 GGS Vandalenstr., San. Turnh. KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	273.155,58	81.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	340.287,63	90.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>67.132,05-</b>	<b>9.000-</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>23011110255003 Schalker Gymnasium, San. Turnh. KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	139.836,81	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	171.671,81	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>31.835,00-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>23011110255004 Don-Bosco-Schule, Energ. San. KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	360.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>40.000-</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>23011110255005 Lessing-Realschule, Energ. San. KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	105.342,65	567.000	135.000		0	0	0	0	2.592.000	2.727.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	128.283,93	630.000	150.000	0	0	0	0	0	2.880.000	3.030.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>22.941,28-</b>	<b>63.000-</b>	<b>15.000-</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>288.000-</b>	<b>303.000-</b>

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>23011110255006 GGS K.-Schum.-Str.148 Energ. San. KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.402,41	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	126.905,72	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>6.503,31-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>23011110255007 GGS Leipziger Str., Energ. San. KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	129.104,10	468.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	133.012,66	520.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>3.908,56-</b>	<b>52.000-</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>23011110255008 BK Augustastr., San. Turnh. KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.240.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	3.600.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>360.000-</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>23011112015006 Grünweg Erdbrüngenstr. ehem. Bergbausch.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	182.000	0	0	0	0	0	20.000	202.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000-</b>	<b>182.000-</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000-</b>	<b>202.000-</b>
<b>23011112015008 Grünweg Am Stäfflingshof</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	70.000	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>70.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
<b>23011112015011 Grünanlage Bulmker-/Burgers Park</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	234.000	<b>200.000</b>	<b>0</b>	200.000	84.000	0	0	0	484.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	234.000-	<b>200.000-</b>		200.000-	84.000-	0	0	0	484.000-
<b>51012101035011 Inklusion am Schalker Gymnasium</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.004.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>43.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	1.004.000-	<b>43.000-</b>		0	0	0	0		
<b>51012101035013 Berufskolleg Königstr. San. NW-Trakt</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	22.289,41	1.370.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	1.398.895	1.398.895
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	360.000	<b>827.400</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	360.000	1.187.400
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	22.289,41-	1.730.000-	<b>827.400-</b>		0	0	0	0	1.758.895-	2.586.295-
<b>51012101035014 BK Overwegstr. Rückb./Fachraumg. KlnvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>630.000</b>		1.350.000	1.800.000	720.000	0	0	4.500.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.739,38	1.000.000	<b>700.000</b>	<b>1.500.000</b>	1.500.000	2.000.000	800.000	0	1.003.129	6.003.129
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	1.095.000	0	0	0	0	1.095.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					1.500.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	2.739,38-	1.000.000-	<b>70.000-</b>		1.245.000-	200.000-	80.000-	0	1.003.129-	2.598.129-

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>51012101035015 BK Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	680.000	2.000.000	0	0	0	2.680.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	343.000	0	0	0	343.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		680.000-	2.343.000-	0	0	0	3.023.000-
<b>51012101035016 DonBosco/Luther, Ausweitung OGS KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000		270.000	0	0	0	0	540.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	300.000	0	0	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	50.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	30.000-		80.000-	0	0	0	0	110.000-
<b>51012101035017 Mulvany-Realschule, Sanitäranlagen</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	350.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	350.000-	0		0	0	0	0		
<b>51012101035018 GGS Georgstraße, Sanitäranlagen KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	315.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	35.000-		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>51012101035019 Bickernstraße,Reaktivi. Obergeschoss</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	150.000-	0		0	0	0	0		
<b>51012101035020 Lessing Realsch., Erh. Zügigkeit GS 2020</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	450.000	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	4.000.000	3.200.000	3.200.000	0	0	0	500.000	7.700.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	300.000	800.000	0	0	0	0	800.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					3.500.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	50.000-	4.000.000-		4.000.000-	0	0	0	500.000-	8.500.000-
<b>51012101035021 BK Overwegstr. Ern. Dach/Fassade KlInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	720.000		450.000	0	0	0	0	1.170.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	800.000	500.000	500.000	0	0	0	0	1.300.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					500.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	80.000-		50.000-	0	0	0	0	130.000-
<b>51012101035022 GGS Dörmannsweg, Erricht. Rettungsweg</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	61.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	61.000-		0	0	0	0		



## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>51013602025005 Kinderspielplatz Chattenstraße</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	57.071	0		0	0	0	0	57.071	57.071
Auszahlung für Baumaßnahmen	33.712,32	0	0	0	0	0	0	0	33.712	33.712
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	57.071	0	0	0	0	0	0	57.071	57.071
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>33.712,32-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>33.712-</b>	<b>33.712-</b>
<b>61015102045005 City: Ebertstraße</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.416.318	925.258		0	0	0	0	5.013.553	5.938.811
Auszahlung für Baumaßnahmen	173.816,36	2.049.757	981.573	0	0	0	0	0	6.370.816	7.352.389
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	270.845	175.000	0	0	0	0	0	869.327	1.044.327
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>173.816,36-</b>	<b>904.284-</b>	<b>231.315-</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.226.591-</b>	<b>2.457.906-</b>
<b>61015102045008 City: Heinrich-König-Platz</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	216.000		0	0	0	0	8.961.993	9.177.993
Auszahlung für Baumaßnahmen	342.740,01	0	270.000	0	0	0	0	0	12.730.015	13.000.015
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.605,96	0	0	0	0	0	0	0	736.600	736.600
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>360.345,97-</b>	<b>0</b>	<b>54.000-</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.504.622-</b>	<b>4.558.622-</b>

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61015102045032 City: Corporate Design</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	136.000	<b>40.000</b>		40.000	40.000	40.000	40.000	370.018	570.018
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.715,63	170.000	<b>75.000</b>	<b>0</b>	50.000	50.000	50.000	50.000	430.747	705.747
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	57.715,63-	34.000-	<b>35.000-</b>		10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	60.729-	135.729-

**61015102045049 Schalke: vorber. Grundstücksentwicklung**

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	90.000	<b>80.000</b>		80.000	80.000	0	0	106.862	346.862
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	<b>100.000</b>	<b>0</b>	100.000	100.000	0	0	71.078	371.078
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	10.000-	<b>20.000-</b>		20.000-	20.000-	0	0	35.784	24.216-

**61015102045050 Schalke: Entwicklung Quartierspark**

Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	64.000	<b>64.000</b>		64.000	56.000	0	0	85.937	269.937
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	<b>60.000</b>	<b>0</b>	60.000	50.000	0	0	63.482	233.482
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	<b>20.000</b>	<b>0</b>	20.000	20.000	0	0	33.939	93.939
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	16.000-	<b>16.000-</b>		16.000-	14.000-	0	0	11.484-	57.484-

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61015102045053 Förderkorridor: City</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		768.000	800.000	480.000	360.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	960.000	1.000.000	600.000	450.000		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		192.000-	200.000-	120.000-	90.000-		
<b>61015102045054 Förderkorridor: Schalke</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		800.000	40.000	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.000.000	50.000	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		200.000-	10.000-	0	0		
<b>61015102045058 Schalke: Parkour Kußweg</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	129.743,15	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	870,89	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	128.872,26	0	0		0	0	0	0		
<b>61015102045060 Schalke: Umgestaltung Grilloplatz</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	101.593,60	323.040	32.000		0	0	0	0	1.353.103	1.385.103
Auszahlung für Baumaßnahmen	135.287,06	371.000	0	0	0	0	0	0	1.457.380	1.457.380
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	32.800	40.000	0	0	0	0	0	250.560	290.560
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	33.693,46-	80.760-	8.000-		0	0	0	0	354.837-	362.837-

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61015102045062 Sch.:KSP Franz-Bielefeld-Str/Georgswiese</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	19.350,87	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	19.350,87-	0	0		0	0	0	0		

<b>61015102045064 Schalke: Erneuerung Möntingplatz</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	80.000		448.000	0	0	0	0	528.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	440.000	440.000	0	0	0	100.000	540.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	120.000	120.000	0	0	0	0	120.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					560.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	80.000		112.000-	0	0	0	100.000-	132.000-

<b>61015102045066 Schalke: Schulhofern. Grillo-Hauptschule</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	211.200	255.040		0	0	0	0	259.109	514.149
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.976,21	191.200	276.000	0	0	0	0	0	209.763	485.763
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	42.800	42.800	0	0	0	0	0	85.600	128.400
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	8.976,21-	22.800-	63.760-		0	0	0	0	36.254-	100.014-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61015102045067 Schalke: Schulhofern. Schalker Gymnasium</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	33.600		512.000	0	0	0	0	545.600
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	22.000	58.000	462.000	462.000	0	0	0	42.000	562.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	120.000	120.000	0	0	0	0	120.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					582.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	22.000-	24.400-		70.000-	0	0	0	42.000-	136.400-

<b>61015102045069 Schalke: Quartierspark Grenzstraße</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	8.000	0		0	40.000	0	0	8.000	48.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	0	15.000	0	0	10.000	35.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	25.000	0	0	0	25.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	2.000-	10.000-		0	0	0	0	2.000-	12.000-

<b>61015102045070 Schalke: Schulhof Berufskolleg Königstr.</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	52.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	65.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	13.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61015102045071 Schalke: Baul. Ertüchtigung Sternschule</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	80.000		0	320.000	0	0	0	400.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	300.000	0	0	0	400.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	20.000-		0	80.000-	0	0	0	100.000-
<b>61015102045072 Schalke: Erneuerung Münchener Straße</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	80.000		0	192.000	0	0	0	272.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	200.000	0	0	0	300.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	0	40.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	20.000-		0	48.000-	0	0	0	68.000-
<b>61015102045073 Schalke: Kussweg (bis Consol)</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	52.000		48.000	128.000	0	0	0	228.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	65.000	0	60.000	100.000	0	0	0	225.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	60.000	0	0	0	60.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	13.000-		12.000-	32.000-	0	0	0	57.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
<b>61015102045074 Schalke: Quartierspark Bismarckstraße</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0	0	40.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	25.000	0	0	0	35.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	15.000	0	0	0	15.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	10.000-		0	0	0	0	0	10.000-
<b>61015102045075 Förderkorridor: Sellmannsbach</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	360.000	640.000	240.000	0	0	1.240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	450.000	800.000	300.000	0	0	1.550.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0	0	90.000-	160.000-	60.000-	0	0	310.000-
<b>69015402025004 Umbau Grimbergstraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0	0	250.000-	0	0	0		
<b>69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	358.800	239.200	0	0	353.424	951.424
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	500.000	500.000	0	420.000	0	0	1.020.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	184.000	0	0	0	0	184.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					500.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	100.000-		325.200-	239.200	420.000-	0	353.424	252.576-

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69015402025020 Gemeindestraßen Bezirk Mitte</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	500.000	500.000		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	500.000-	500.000-	500.000-		
<b>69015402025026 Umgestaltung Bismarckstraße 2. BA</b>										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	116.753,96	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.747,01	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	111.006,95	0	0		0	0	0	0		
<b>69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0	0	1.411.600	1.411.600
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		192.000	0	0	0	0	192.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	51.509,26	0	0	0	0	0	0	0	1.803.561	1.803.561
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	132.613,78	0	0	0	0	0	0	0	404.700	404.700
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	184.123,04-	0	0		192.000	0	0	0	796.661-	604.661-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		873.700	807.500	0	0	0	1.681.200
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	680.000	0	0	680.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	1.000.000	860.000	0	0	0	1.960.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	215.000	263.000	0	0	0	478.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	100.000-		341.300-	315.500-	680.000	0	0	76.800-
<b>69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	572.600		0	0	0	0	0	572.600
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	51.000	0	0	51.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	544.000	0	0	0	0	0	50.000	594.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	277.500	0	0	0	0	0	0	277.500
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	50.000-	248.900-		0	0	51.000	0	50.000-	247.900-
<b>69015402025031 Zeppelinallee</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	80.000	880.000	0	0	0	960.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	84.000	0	0	0	84.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		80.000-	964.000-	0	0	0	1.044.000-

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69015402025034 Erschließung Ostfläche Schalker Verein</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	464.973,45	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.230,76	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	480.204,21-	0	0		0	0	0	0		
<b>69015402025036 Ausbau Uechtingstraße - Kanalbrücken</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	100.000	0	2.178.000	1.452.000	0	0	448.896	4.178.896
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0	0	40.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	200.000-	100.000-		2.218.000-	1.452.000-	0	0	448.896-	4.218.896-
<b>69015402025042 Umgestaltung Ringstraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	200.000	300.000	5.250.000	52.383	5.802.383
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	200.000-	300.000-	5.250.000-	52.383-	5.802.383-
<b>69015402025043 Schwarzmühlenstraße von Schwarzbach</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	231.882,72	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	231.882,72-	0	0		0	0	0	0		
<b>69015402025044 AP Straßen: Theodorstraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	51.820,06	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	61.820,06-	0	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69015402025045 Märkische Straße v. Hüller Straße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	19.891,19	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	19.891,19-	0	0		0	0	0	0		
<b>69015402025046 KInvFG, AP Straßen: Wilhelminenstraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.421,67	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	3.421,67-	0	0		0	0	0	0		
<b>69015402025047 AP Straßen: Kurt-Schumacher-Straße</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.819,04	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	99,60	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	32.719,44	0	0		0	0	0	0		
<b>69015402025050 AP Straßen: Hüller Straße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.896,85	70.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	4.896,85-	70.000-	0		0	0	0	0		
<b>69015402025053 Querungshilfe Hohenzollenstr./Im Mühlenf</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.500,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	62.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	27.500,00-	0	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69015402025054 Querungshilfe Hohenzollenstr./Bulmker P.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.516,16	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	8.516,16-	0	0		0	0	0	0		
<b>69015402025055 Rheinische Straße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	1.300.000	1.300.000	0	0	0	0	1.400.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	65.000	65.000	0	0	0	0	65.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					1.365.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	100.000-		1.365.000-	0	0	0	0	1.465.000-
<b>69015402025056 Sanierung Umfeld Bleckkirche</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	131.344,03	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	131.344,03-	0	0		0	0	0	0		
<b>69015402025057 KInvFG: Gleisbegrünung KSS</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	363.578,50	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	35.635,86	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	327.942,64	0	0		0	0	0	0		
<b>69015402025058 AP Straßen: Overwegstraße/Grothusstraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	500.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	500.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69015402025059 AP Straßen:K.-Schum.-Str. (Uferstr.-A42)</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	750.000	750.000	750.000	0	0	0	0	1.500.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					750.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	750.000-		750.000-	0	0	0	0	1.500.000-
<b>69015402025061 Wanner Str. Hohenstauffenallee-Hochofen</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	260.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	295.000-	0		0	0	0	0		
<b>69015402025062 Plauener/Liegnitzer Str.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	0	400.000	400.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					400.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	400.000-	0		400.000-	0	0	0		
<b>69015402025063 Augustastraße (Höhe Berufsschule)</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	0		0	0	0	0		
<b>69015402025064 AP Straßen: Hüller Str. Flora-Schlagenh.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	200.000	300.000	0	0	0	600.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	100.000-		200.000-	300.000-	0	0	0	600.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69015402025065 Lockhofstr. (Anbindung Gewerbegebiet)</b>										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	260.000	0	0	0	260.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	275.000	0	0	0	0	0	0	275.000	275.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	290.000-	0		0	260.000	0	0	290.000-	30.000-
<b>69015402025066 Udostraße (mit GELSENKANAL)</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	115.000-	0		0	0	0	0		
<b>69015402025067 Hans-Böckler-Allee, Rad- und Gehwege</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	280.000	280.000	0	0	0	0	380.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					280.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	100.000-		280.000-	0	0	0	0	380.000-
<b>69015402025068 Konradstr. von Wanner Str. bis Florastr.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	70.000	0	600.000	0	670.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	70.000-	0	600.000-	0	670.000-

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69015402025069 Sparkassenstr. AlterMarkt bis Gildenstr.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	280.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	2.500	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	282.500-		0	0	0	0		
<b>69015402025070 Umgestaltung Siegfriedstraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	10.000	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	260.000-	0	0		
<b>69015402025071 Vandalenstr. Konradstr. - Skagerrakstr.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	670.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		680.000-	0	0	0		
<b>69015402025072 AP Straßen: Wilhelminenstraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	305.000	900.000	0	0	1.205.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	90.000	0	0	90.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	305.000-	990.000-	0	0	1.295.000-

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>75014201015008 Halle Betriebshof Jahnstadion</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	128.649	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	128.649-	0		0	0	0	0		
<b>84012101055001 Netzwerke Bezirk Mitte</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	36.180,76	20.000	20.000	0	20.000	80.000	80.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.326,27	20.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	85.507,03-	40.000-	20.000-		20.000-	80.000-	80.000-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</b>										
Einzahlung	4.390.496,99	27.100	77.000		24.100	24.100	24.100	22.100		
Auszahlung	1.810.729,59	1.950.017	1.749.537	74.880	1.573.987	1.484.437	1.485.437	57.000		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					74.880	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	2.579.767,40	1.922.917-	1.672.537-		1.549.887-	1.460.337-	1.461.337-	34.900-		
<b>Gesamtsaldo</b>	952.571,70	11.892.810-	15.045.412-	15.511.880	21.039.387-	26.678.637-	28.490.337-	20.484.900-	14.783.985-	115.010.160-



**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

**23011110055018 GGS Franz-Bielefeld-Str., Gute Schule 2020**

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden 6 Klassenräume für zusätzliche Bildungsangebote, insbesondere internationale Förderklassen, in dreigeschossiger Modulbauweise errichtet. Hierbei wird der Schwerpunkt auf eine nachhaltige Planungskonzeption gelegt. Die klassische Containerbauweise kommt nicht zur Ausführung.

**23011110055019 GGS Kurt-Schumacher-Str. 148, Brandschutz**

Errichtung einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges im OGS-/Verwaltungsgebäude, Einbau einer Sprachalarmierungsanlage mit enthaltener Brandmeldeanlage zur frühzeitigen Alarmierung der Personen im Gebäude sowie Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung.

**23011110055021 GGS Leipziger Str., Modulbau, Gute Schule 2020**

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" sind 6 Räume für internationale Förderklassen in Modulbauweise geplant. Hierdurch werden zusätzliche Flächen für Verwaltung und Lehrerzimmer erforderlich, die in gleicher Bauweise geplant werden. Insgesamt werden zwei weitere Module errichtet, die durch das Förderprogramm "Gute Schule 2020" finanziert werden.

**23011110055022 GGS Marschallstr., Umbau, Gute Schule 2020**

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

**23011110055023 GGS Kurt-Schumacher-Str. 148, Umbau, Gute Schule 2020**

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23011110055024 KGS Don-Bosco-Schule, Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

23011110055025 RS Lessing, Rettungsweg, KInvFG

Einbau und Erneuerung der Rauchschutztüren, Errichtung von Bypassstüren und einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges.

23011110055026 GGS Fersenbruch 35, Rettungsweg

Errichtung von zwei Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges aus dem OGS-Bereich.

23011110055027 Neubau Sekundarschule

Zur Sicherstellung des Schulbetriebs ab Schuljahreswechsel 2023/2024 wird ein Neubau einer Sekundarschule für ca. 1000 Schüler/Innen entstehen. Als Standort für diese Einrichtung wurde nach einem Auswahlverfahren eine Fläche des ehemaligen Schalker Vereins beschlossen. Der hierfür vorgeschaltete Architekturwettbewerb startet im September 2018. Die Verwaltung wird die für eine Realisierung erforderlichen Arbeiten aufnehmen.

23011110065014 KiTa Hubertusstraße, Erweiterung

Im Zuge der U3-Betreuung und zur Verbesserung der Versorgungsquote soll an die KiTa Hubertusstraße 8 ein Anbau mit einem neuen Gruppenraum (Gruppenform III-25 Kinder) einschließlich entsprechender Nebenflächen errichtet werden. Außerdem ist ein neuer Schlafraum vorzusehen, weil im Bestandsgebäude lediglich ein Schlafraum für 18 U3-Kinder vorhanden ist.

23011110065015 KiTa Plutostr. 64, Feuerwehrbewegungsfläche

Errichtung einer Feuerwehrbewegungsfläche aus brandschutzrechtlichen Gründen.

23011110255005 Lessing-Realschule, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der 1-fach Turnhalle und der Schwimmhalle durchgeführt werden. Das überalterte Heizungs- und Sanitärsystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung der Turnhalle einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade gedämmt. Die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen Prallschutz. Schwimm- und Turnhalle erhalten einen barrierefreien Zugang. Es erfolgen eine Schwimmbeckensanierung sowie der Einbau einer Lüftungsanlage in den Umkleiden. Weiterhin werden Undichtigkeiten der Grundleitungen saniert. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler- und Fliesenarbeiten an. Eine zusätzliche außenliegende Fluchttreppenanlage ist aus baurechtlichen Gründen zu errichten.

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen****23011112015006 Grünweg Erdbrüggenstraße (ehemalige Bergbauberufsschule)**

Der geplante Grünweg an der ehemaligen Bergbauberufsschule ist Bestandteil der Grünerschließung im Stadtteil Bismarck. Dieser Weg soll den im Jahre 2007 hergestellten Grünweg Magdalenenstraße nach Westen verlängern und an den Bereich des Consolgeländes anschließen. Von dort sind weitere Verbindungen nach Westen über den Stäfflingshof geplant.

**23011112015008 Grünweg Am Stäfflingshof**

Im Bereich zwischen Pantaleonshof und Stäfflingshof ist der Ausbau eines Grünweges als Fuß- und Radweg mit begleitender Begrünung geplant. Der geplante Grünweg dient im Grünzug Bismarck-West der Vernetzung von bestehenden Grünbereichen im Stadtteil.

**23011112015011 Grünanlage Bulmker-/Burgers Park**

Der ELA-Sturm an Pfingsten 2014 hat im Park durch die entwurzelten und umgestürzten Bäume zu großen Zerstörungen an Sitzplätzen, Rasen- und Gehölzflächen sowie Wege- und Sitzbereichen geführt. Einerseits sollen die Zerstörungen an den Vegetationsbeständen beseitigt werden, andererseits soll eine nutzerorientierte Weiterentwicklung der Parkanlagen durchgeführt werden.

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

**51012101035011 Inklusion am Schalker Gymnasium**

Zur weiteren Umsetzung der Inklusion ist die Schaffung zusätzlichen Schulraums im Rahmen eines Neu- bzw. Anbaus sowie ein anschließender Umbau von weiteren bisherigen Klassenräumen zu Differenzierungsräumen im Hauptgebäude notwendig. In dem vorgesehenen Anbau sollen neben drei Klassenräumen auch noch ein Hauswirtschafts- und ein Technikraum untergebracht werden. Die Teilung der bereits bestehenden Klassenräume im Hauptgebäude kann erst nach Fertigstellung des Anbaus erfolgen.

**51012101035013 Berufskolleg Königstr. Sanierung NW-Trakt**

Neben einer neuen IT-Versorgung des NW-Traktes sollen diverse Fachräume (Vorbereitungsraum, Mikrobiologisches Labor, Sammlungsraum, Chemielabor, Mehrzwecklabor) mit den notwendigen technischen Installationen ausgestattet werden.

**51012101035014 Berufskolleg Overwegstr. Rückbau/Fachraumgewinnung, KInvFG**

Die Bildungsgänge des Berufskollegs für Technik und Gestaltung sollen von den Außenstellen (Goldbergstr. und Turmstr.) in das Gebäude Overwegstr. verlagert werden. Zur Unterbringung dieser Bildungsgänge muss das Gebäude Overwegstr. in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Dazu zählt auch eine umfassende Sanierung und Erneuerung der Haustechnik sowie der Informationstechnologie.

**51012101035015 Berufskolleg Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung**

Das Schulgebäude an der Königstr. muss zur Unterbringung eines Teils der Bildungsgänge des Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Neben planerischen Neukonzeptionen finden dort auch komplette Entkernungsmaßnahmen statt.

**51012101035016 Don-Bosco-Schule/ Martin-Luther-Schule, Ausweitung OGS, KInvFG**

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

**51012101035018 Gemeinschaftsgrundschule Georgstraße, Sanitäranlagen, KInvFG**

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

51012101035020 Lessing Realschule, Erhöhung Zügigkeit, Gute Schule 2020

Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum bei weiterführenden Schulen besteht weiterhin. Durch Anbauten bzw. Erweiterungen soll die Voraussetzung für eine Erhöhung der Zügigkeit bei der Lessing Realschule geschaffen werden.

51012101035021 Berufskolleg Overwegstr, Erneuerung Fassade und Flachdach, KInvFG

Die Fassade im Staffelgeschoss und das Flachdach sollen durch umfassende Sanierungsarbeiten erneuert werden.

51012101035022 Gemeinschaftsgrundschule am Dörmannsweg, Schaffung eines zweiten Rettungsweges

Um die Kellerräume in Rahmen der „Verlässlichen Schule“ nutzen zu dürfen, ist die Einrichtung eines zweiten Rettungsweges erforderlich.

84012101055001 Netzwerke Bezirk Mitte

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
GGs Kurt-Schumacher-Str., Herrichtung Differenzierungsraum	-25.000	-	-	-
Lehr- und Unterrichtsmittel	-205.700	-246.800	-246.800	-246.800
Mobiliar	-398.100	-326.650	-288.300	-288.300
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-707.200	-673.000	-620.800	-620.800
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Saldo</b>	<b>- 1.334.000</b>	<b>- 1.244.450</b>	<b>- 1.153.900</b>	<b>- 1.153.900</b>

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	-13.582	-13.582	-13.582	-13.582
Ergänzung der Bibliotheksbestände	-120.511	-120.511	-120.511	-120.511
Film- und Bildmaterial	-51.429	-51.429	-51.429	-51.429
<b>Saldo</b>	<b>- 185.522</b>	<b>- 185.522</b>	<b>- 185.522</b>	<b>- 185.522</b>

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Sanierung von Kinderspielplätzen	-24.500	-25.000	-25.500	-26.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-34.500	-35.000	-35.500	-36.000
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	-3.715	-3.715	-3.715	-3.715
Jugendzentrum Plutostraße	-15.000	-	-	-
<b>Saldo</b>	<b>- 77.715</b>	<b>- 63.715</b>	<b>- 64.715</b>	<b>- 65.715</b>

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000



**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen****61015102045005 City Ebertstraße**

Ziel der Maßnahme ist es, die beiden bedeutenden Gebäude der Innenstadt (Musiktheater im Revier, Hans-Sachs-Haus) miteinander in Beziehung zu setzen und eine Verbindung zur Innenstadt zu schaffen. Dabei ist beabsichtigt, die städtebauliche Situation neu zu gestalten und auch die vorhandene Stadtmöblierung aus den 70er bzw. 80er Jahren entsprechend dem durch den Rat beschlossenen Corporate Design auszutauschen. Zusätzlich sollen familien- und kinderfreundliche Aufenthaltsorte an verschiedenen Standorten der Ebertstraße neu eingerichtet werden. Die beiden ersten Bauabschnitte (Vorplatz Hans-Sachs-Haus und Anschluss zum Heinrich-König-Platz) sind bereits umgesetzt. Die bauliche Umsetzung des dritten Bauabschnittes, der sich vom direkten Vorfeld des Hans-Sachs-Hauses bis zur Florastraße erstreckt, hat im November 2017 begonnen und wird voraussichtlich Ende 2019 abgeschlossen.

**61015102045008 City Heinrich-König-Platz**

Die Zufahrt in die Fußgängerzone über die Ebertstraße auf den Heinrich-König-Platz wurde von der Polizei als eine hochfrequentierte Örtlichkeit identifiziert, die abzusichern ist. Zu diesem Zweck sollen (versenkbare) Poller installiert werden.

**61015102045032 City Corporate Design**

Fortlaufender Austausch und Hinzufügen von Stadtmöblierung (Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter, Baumscheiben) gemäß Masterplan Innenstadt (Corporate Design) in den Zugangsstraßen zur Bahnhofstraße sowie in weiteren Straßen in der City. In 2019 sollen weitere Straßenabschnitte durch die flankierenden Maßnahmen der Erneuerung der Stadtmöblierung aufgewertet werden.

**61015102045049 Schalke: vorbereitende Grundstücksentwicklung**

Reduzierung des Bestandes nicht marktgängiger, schlecht ausgestatteter Wohnungen durch Rückbau mit anschließender Freiflächennutzung.

**61015102045050 Schalke: Entwicklung Quartierspark**

Verbesserung der Wohnqualität und Erweiterung des öffentlichen Raumes durch Anlage von Quartiersparks nach Rückbaumaßnahmen. Die Flächen sollen unter Beteiligung der Anwohner und der sozialen Akteure im Stadtteil attraktiv für die nachbarschaftliche Nutzung gestaltet und Konzepte realisiert werden, in denen durch Patenschaften Verantwortung und Pflege auf die Nutzer aus der Nachbarschaft übergehen sollen.

**61015102045053 Förderkorridor: City**

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen-City, die umgesetzt werden sollen und nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden. Insbesondere der voraussichtliche Abschluss der Baumaßnahme Ebertstraße im Winter 2019 bedarf einer Projektsteuerung und Abwicklung bis in das Jahr 2020.

#### 61015102045054 Förderkorridor: Schalke

Es handelt sich um den Finanzbedarf der im fortgeschriebenen Stadtteilentwicklungsplan dargestellten Maßnahmen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden, damit der Erneuerungsprozess kontinuierlich fortgesetzt werden kann. Eine Umsetzung der investiven Maßnahmen aus dem fortgeschriebenen Handlungskonzept soll in den Jahren 2020 - 2021 erfolgen.

#### 61015102045060 Schalke: Umgestaltung Grilloplatz

Entwicklung eines zentralen Stadtteilplatzes, der mit einer zeitgemäßen Gestaltung zu einer Steigerung der Lebensqualität und zu einer Erhöhung der Identifikation der Schalker Bürger mit ihrem Wohnumfeld und damit zu einer Belebung des Stadtteils Schalke beitragen kann. Durch eine Reduzierung des Querschnitts der Grillostraße und den Einbezug von Flächen der Sparkasse in die Umgestaltung wird eine Vergrößerung des Platzes erwirkt. Neben dem Grilloplatz wird auch der Umbau der räumlich anschließenden Schalker Straße fertiggestellt. Zur Steigerung der Lebens- und Aufenthaltsqualität ist in 2019 hier noch die Ergänzung von Ausstattungsgegenständen wie Bänke, Fahrradständern, etc. vorgesehen.

#### 61015102045064 Schalke: Erneuerung Möntingplatz

Der Platz soll neu strukturiert und als ein zentrales Projekt zur Erneuerung des öffentlichen Raumes in Schalke-Ost zu einem Generationenplatz umgestaltet werden. Deshalb sollen neben der bestehenden Funktion als Kinderspielplatz zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten geschaffen werden, die auch die Bedürfnisse der Senioren und aller anderen Stadtteilbewohner berücksichtigen und den öffentlichen Raum ansprechender und zeitgemäßer gestalten. Im Anschluss an die Planung soll mit Ausschreibung in 2019 die bauliche Umsetzung der Maßnahme eingeleitet werden.

#### 61015102045066 Schalke: Schulhoferneuerung Grillo-Hauptschule

Unter Beteiligung der Schülerschaft, Eltern und des Kollegiums soll der Schulhof der Hauptschule an der Grillostraße zielgruppenspezifisch aufgewertet und neu gestaltet werden. Um zur Erweiterung des Freiflächen- und Kinderspielplatzangebotes in Schalke beizutragen, soll der Schulhof auch nach Schulschluss von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.

#### 61015102045067 Schalke: Schulhoferneuerung Schalker Gymnasium

Als Bestandteil des Stadtteilprogramms Soziale Stadt Schalke dient die Maßnahme der Aufwertung und Erweiterung des öffentlichen Raums zum Spiel und Aufenthalt für Kinder und Jugendliche. Im dicht bebauten östlichen Teil Schalkes fehlt es an Spielflächen und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche. Der Schulhof des Schalker Gymnasiums stellt hier einen wichtigen Spielbereich für die Schülerinnen und Schüler aus der direkten Nachbarschaft dar. Die Gestaltungsmaßnahme ist im Zusammenhang mit den bereits durchgeführten Aufwertungen in unmittelbarer Umgebung, dem Spielplatz Heimgarten (Zielgruppe verstärkt kleine Kinder) und der Gemeinschaftsgrundschule Sternschule (größere Kinder) zu sehen. Die Erneuerung des Schulhofes Schalker Gymnasium richtet sich an ältere Kinder und Jugendliche.

Ein Konzept zur Aufwertung des Schulhofes und Öffnung außerhalb der Schulzeiten ist unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Schule zu entwickeln. Durch die Umgestaltung und Öffnung des Schulhofes sollen angemessene und abwechslungsreiche Bewegungs- und Nutzungsmöglichkeiten für die Kinder in den Pausen und im Nachmittagsbereich sowie für das freie Spiel am Wochenende und in den Ferien geschaffen werden. Mit einer Bewilligung des Förderantrags ist Mitte 2019 zu rechnen.

61015102045069 Schalke: Quartierspark Grenzstraße

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Der Stadtteil ist geprägt durch eine dichte Bebauungsstruktur, öffentlich zugängliche Grünflächen sind rar. Eine der Grünflächen an der Grenzstraße zwischen Liebfrauen- und Münchener Straße soll daher aufgewertet werden. Im Anschluss an die Planung soll die bauliche Umsetzung der Maßnahme in 2020 erfolgen.

61015102045071 Schalke: Bauliche Ertüchtigung Sternschule

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Die bereits zu einem Familienzentrum erweiterte Sternschule soll baulich weiter qualifiziert und energetisch ertüchtigt werden. Im Anschluss an die Planung soll ab 2020 die bauliche Umsetzung der Maßnahme erfolgen.

61015102045072 Schalke: Erneuerung Münchener Straße

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Als Verbindung zur Gelsenkirchener Innenstadt hat die Münchener Straße eine bedeutsame Rolle für den Stadtteil und wird mit Begrünungsmaßnahmen, durch die Anlage von Aufenthaltsbereichen, Sitzgelegenheiten und eine fahrradfreundlichere Gestaltung des Straßenraums aufgewertet. Im Anschluss an die Konzeptionierung soll ab 2020 die bauliche Umsetzung der Maßnahme erfolgen.

61015102045073 Schalke: Kussweg (bis Consol)

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Eine wichtige Grünverbindung in Schalke ist der Kußweg. In einem ersten Bauabschnitt der Aufwertung des Kußweges wurden bereits der Spielplatz und die Wegeverbindung zwischen Grillostraße und dem Eingangsbereich von der Grenzstraße Richtung Norden aufgewertet. Außerdem sind auf einem Teil des Kußweges unter dem Motto "Kußweg bewegt" eine Parcoursanlage und Aktivstationen entstanden. Der Kußweg soll nun nordwärts Richtung Consol-Gelände weitergeführt werden. Vor Beginn der Maßnahme soll zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden.

61015102045074 Schalke: Quartierspark Bismarckstraße

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Eine der Grünflächen an der Bismarckstraße soll aufgewertet werden.

61015102045075 Förderkorridor: Sellmannsbach

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Sellmannsbach, die in späteren Haushaltsjahren umgesetzt werden sollen und bisher nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 1.275.000									
Theodorstraße 69015402025044	475.000								475.000
Kurt-Schumacher-Straße (von Berliner Brücke bis Freiligrathstraße) 69015402025047	800.000								800.000
Maßnahmenprogramm 2016, Volumen: 1.200.000									
Wilhelminenstraße (von Grenzstraße bis Küppersbuschstraße) 69015402025046 (KInvFG)		300.000	900.000						1.200.000
Maßnahmenprogramm 2017, Volumen: 423.000									
Hüller Straße (Schlagenheide bis Plutostraße) 69015402025050			353.000	70.000					423.000
Maßnahmenprogramm 2019, Volumen: 2.600.000									
Kurt-Schumacher-Straße (von Uferstraße bis Unterführung A42) 69015402025059					750.000	750.000			1.500.000
Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) 69015402025064					100.000	200.000	300.000		600.000

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Overwegstraße (von Grenzstraße bis Grillostraße), Grothusstraße (von Gewerkenstraße bis erste Tankstelle) 69015402025058					500.000				500.000
Maßnahmenprogramm 2021, Volumen: 1.295.000									
Wilhelminenstraße (von Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee) 69015402025072							305.000	990.000	1.295.000
<b>Summe</b>	<b>1.275.000</b>	<b>300.000</b>	<b>1.253.000</b>	<b>70.000</b>	<b>1.350.000</b>	<b>950.000</b>	<b>605.000</b>	<b>990.000</b>	<b>6.793.000</b>

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen Kurt-Schumacher-Straße (von Uferstraße bis Unterführung A42) bzw. Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) aus dem Maßnahmenprogramm 2019 erstreckt sich gegenüber der ursprünglichen Planung bis 2020 bzw. 2021.

#### 69015402025004 Umbau Grimbergstraße

Die äußerst beengten Verkehrsverhältnisse dieser wichtigen Zubringerstraße zum überörtlichen Verkehrsnetz (A 42), bedingt durch zweimaliges Queren des Hüller Baches sowie des niveaugleichen Bahnüberganges, erfordern einen Umbau.

Durch den Verkehr vom und zum Hafen Grimberg (Schwerlastanteil 17%), den Durchgangsverkehr von und nach Herne-Wanne sowie die Erweiterung der ZOOM-Erlebniswelt besteht Handlungsbedarf, der durch die geplante Aufwertung der Fläche ‚Unser Fritz‘ auf Herner Stadtgebiet noch verstärkt wird. Der im Flächennutzungsplan der Stadt Gelsenkirchen verankerte Entwurf sieht eine Verlegung der Grimbergstraße auf die westliche Seite des Hüller Baches mit einer Unterführung der Bahngleise vor. Die Engstellen werden beseitigt, die Leistungsfähigkeit wird stark gesteigert. Zur Vorbereitung eines baurechtlichen Verfahrens ist zunächst eine Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen. Im Rahmen der Vorplanung sollen auch Alternativen zur Verlegung der Grimbergstraße geprüft werden.

#### 69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen

Der Ausbau der Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen zwischen der Bickernstraße / Reckfeldstraße im Norden und der Florastraße im Süden wird in drei Bauabschnitten durchgeführt. Die ersten beiden Bauabschnitte wurden abgeschlossen und dem Verkehr zur Verfügung gestellt. Durch Umbauarbeiten zwischen dem Kreisverkehr Erdbrüggenstraße und Emschertalbahn soll die Umfahrung und die zum Teil schon bestehende Lärmschutzwand Hüller Mühle fertiggestellt werden.

69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA

69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA

69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA

Der 3. BA wird mit der Umsetzung der Illumination der Brückenbauwerke in 2018 abgeschlossen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

3. BA: Abrechnung von Beiträgen

4. BA: Trinenkamp bis Theodorstraße

5. BA: Hüttweg bis Magdeburgerstraße

69015402025031 Zeppelinallee

Instandsetzung der Fahrbahn und Erneuerung des Gehwegbelages einschließlich der Haltestelle Schwarzmühlenstraße.

69015402025036 Ausbau Uechtingstraße mit Kanalbrücken

Der Straßenabschnitt zwischen der Uechtingstraße (ehemals Bereich Adenauerallee) und der Kreuzung Alfred-Zingler-Straße soll zweispurig ausgebaut werden. Der Ausbau beinhaltet auch den Neubau einer Brücke über den Rhein-Herne-Kanal, da die alte Kanalbrücke durch die untere Denkmalbehörde als denkmalwert eingestuft wurde. Es sind Umplanungen erforderlich und in 2019 hierfür entsprechende Mittel angesetzt, ab 2020 ist daraufhin die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

69015402025042 Umgestaltung Ringstraße

Vorgesehen ist eine umfassende Umgestaltung.

69015402025055 Rheinische Straße

Sanierung der Verkehrsfläche von Feldmarkstraße bis Wilhelminenstraße zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025058 AP Straßen: Overwegstraße / Grothusstraße

Sanierung der Verkehrsflächen Overwegstraße (von Grenzstraße bis Grillostraße) und Grothusstraße (von Gewerkenstraße bis erste Tankstelle) im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau.

69015402025059 AP Straßen: Kurt-Schumacher-Straße von Uferstraße bis Unterführung A42 - Einbau von LOA

Die Fahrstreifen der Kurt-Schumacher-Straße von der Berliner Brücke bis zur Brücke A42 wurde in beiden Fahrtrichtungen mit lärmoptimiertem Asphalt LOA 5D ausgestattet. Im weiteren Verlauf der Kurt-Schumacher-Straße in Richtung Norden bis zur Kreuzung mit der Uferstraße weist die Fahrbahn zahlreiche Spurrillen, Risse und Unebenheiten auf. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass der Fahrbahnbelag bei Nässe nicht die erforderliche Griffigkeit aufweist.

Im Hinblick auf den zuvor genannten lärmsanierten Abschnitt ist es sinnvoll, die Fahrbahn auch im weiteren Verlauf bis zur Uferstraße mit lärmoptimiertem Asphalt auszustatten. Nach erfolgter Sanierung ergibt sich eine durchgehende lärmsanierte Fahrstrecke von der Berliner Brücke bis zur Uferstraße in Fahrtrichtung Norden bzw. von der Uferstraße bis zur Berliner Brücke in Fahrtrichtung Süden mit einer Gesamtlänge von jeweils 1,4 Kilometern.

69015402025062 Plauener / Liegnitzer Straße

Umbau/Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

69015402025064 AP Straßen: Hüller Straße von Florastraße bis Schlagenheide

Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

69015402025065 Lockhofstraße (Anbindung Gewerbegebiet)

Endausbau der Straße zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025067 Hans-Böckler-Allee, Rad- und Gehwege

Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025068 Konradstraße von Wanner Straße bis Florastraße

Planung der Umgestaltung in Form einer Neuordnung des Straßenquerschnitts mit Fahrbahnerneuerung, Abbau der Lichtsignalanlagen Wanner Str. und Umbau des Kreisverkehrs, sowie Ausbau der Bushaltestelle Konradstr.

69015402025069 Sparkassenstraße Alter Markt bis Gildenstraße

Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025070 Umgestaltung Siegfriedstraße

Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025071 Vandalenstraße von Konradstraße bis Skagerrakstraße

Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025072 AP Straßen: Wilhelminenstraße

Letzter Abschnitt der Erneuerung der Wilhelminenstraße (Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee).

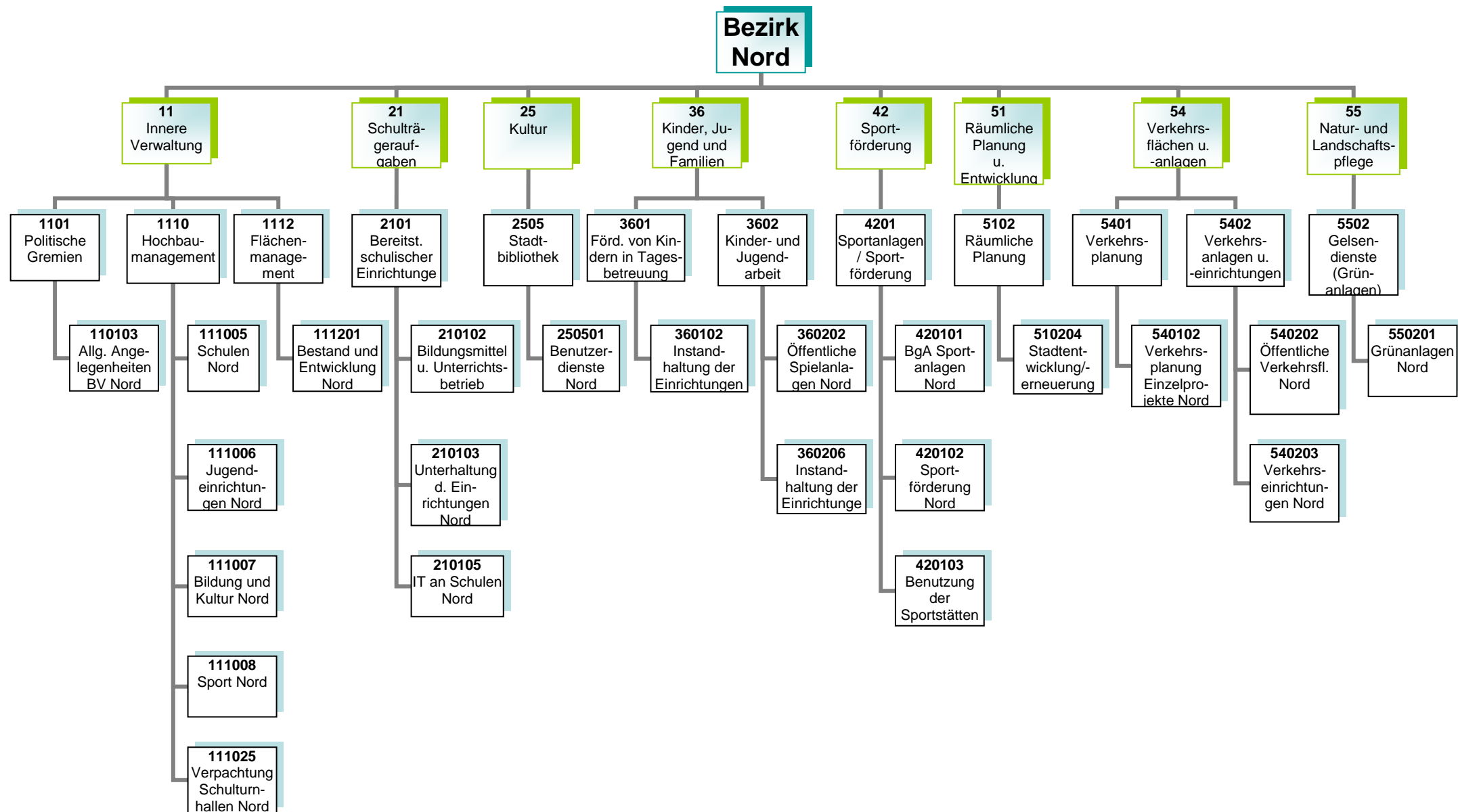


<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Umrüstung von Lichtzeichenanlagen mit Bergbaumotiv	-6.000	-	-	-
Straßenbäume	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 vor.				
Anlagen zur Sicherung des Verkehrs	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen				
Zuweisungen des Landes	75.000	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	-100.000	-34.000	-34.000	-34.000
Summe Einzahlungen:	131.250	110.500	110.500	110.500
Summe Auszahlungen:	-1.065.500	-735.000	-735.000	-735.000
<b>Saldo:</b>	<b>- 934.250</b>	<b>- 624.500</b>	<b>- 624.500</b>	<b>- 624.500</b>



# **Stadtbezirk 2 Nord**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.184.847,55	3.894.585	<b>4.860.063</b>	7.205.992	6.011.163	5.996.119			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.132,93	1.559	<b>4.097</b>	4.097	4.097	4.097			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.149.041,92	1.372.401	<b>1.371.001</b>	1.371.001	1.371.001	1.371.001			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238.600,51	257.685	<b>247.540</b>	201.290	201.290	201.290			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	129,69	6.245	<b>3.245</b>	3.245	3.245	3.245			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	25.597,62	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.608.350,22</b>	<b>5.532.475</b>	<b>6.485.946</b>	<b>8.785.625</b>	<b>7.590.796</b>	<b>7.575.752</b>			
11	- Personalaufwendungen	694.850,37	770.139	<b>747.034</b>	754.180	761.399	768.691			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.374.330,78	8.182.441	<b>7.392.059</b>	8.360.009	7.328.397	7.354.447			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.423.164,67	5.553.605	<b>6.436.340</b>	7.506.218	7.776.122	7.802.243			
15	- Transferaufwendungen	1.219.462,46	876.291	<b>1.705.968</b>	2.539.544	1.368.836	1.363.868			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.181.085,70	2.802.637	<b>2.317.568</b>	2.783.768	2.429.168	2.334.168			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.892.893,98</b>	<b>18.185.113</b>	<b>18.598.969</b>	<b>21.943.719</b>	<b>19.663.922</b>	<b>19.623.417</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>12.284.543,76-</b>	<b>12.652.638-</b>	<b>12.113.023-</b>	<b>13.158.094-</b>	<b>12.073.126-</b>	<b>12.047.665-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	<b>92.500</b>	33.000	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>92.500-</b>	<b>33.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>12.284.543,76-</b>	<b>12.652.638-</b>	<b>12.205.523-</b>	<b>13.191.094-</b>	<b>12.073.126-</b>	<b>12.047.665-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>12.284.543,76-</b>	<b>12.652.638-</b>	<b>12.205.523-</b>	<b>13.191.094-</b>	<b>12.073.126-</b>	<b>12.047.665-</b>			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>12.284.543,76-</b>	<b>12.652.638-</b>	<b>12.205.523-</b>	<b>13.191.094-</b>	<b>12.073.126-</b>	<b>12.047.665-</b>			



**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Nord, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

**Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2019 bis 2022**

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Nord ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlicher Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Nord
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Nord
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Nord
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Nord

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. -optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten
- Sanierung des Rathauses-Buer auf Basis von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und einer Machbarkeitsstudie

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3-Betreuung

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms  
GGs Mährfeldschule, Röttgersweg 20 (Mietcontaineranlage), FÖS Bergmannsglückstraße 75 (straßenseitige Kelleraußenwandsanierung), Außenstelle Berufskolleg f. Technik und Gestaltung Goldbergstraße 58 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch), GGS Josef-Rings-Schule Spindelstraße 8 (Erneuerung des Turnhallensportbodens)
- Optimierung des Gebäudebestands,
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften.

**Risiken**

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überteuerte Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfluktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.



**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Flächenentwicklung, Bestandspflege, Nutzungsverhältnisse an unbebauten Grundstücken, Verkauf von Grundstücken, Bestellung von Erbbaurechten, Erwerb und Tausch, wirtschaftliche Nutzung von Grundstücken, bedarfsgerechte Schaffung von Wohnbau-, Gemeinschafts- und Infrastrukturflächen, Realisierung von Planungsmaßnahmen.

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Flächenoptimierung im Bereich der Grundstücke.

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Flächenreduzierung im Bereich bebauungsfähiger Grundstücke.
- wirtschaftliche Folgeregelungen bei auslaufenden Erbbaurechten.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Nord

210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Nord

210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Nord

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neusten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Schaffen notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anpassen der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.
- Abschluss der flächendeckenden Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).

- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuern von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung) wie z. B.
  - Durchführen von Arbeiten zur Verlagerung des Weiterbildungskollegs Abendrealschule in das Schulgebäude Mehringstraße.
  - Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen.
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Begleiten von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) u.a. am Schulgebäude Polsumer Straße (für Velsenschule) und dem Sportbereich Eppmannsweg (Sekundarschule Hassel) sowie diverser anderer Sportbereiche durch ergänzende Organisations- und Einrichtungsmaßnahmen.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsgerechtes Schaffen von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganztag an verschiedenen Grundschulen (in 2019: Bülseschule).
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KInvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Organisatorische Begleitung der Gymnasien bei Wiedereinführung von G9 in Verbindung mit neuem Lehrplan.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Weiterführen des Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Weiterführen des Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

### **Risiken**

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen.

Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Darüber hinaus könnten durch die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien zusätzliche Raum- und Ausstattungsbedarfe entstehen.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtteilbibliotheken. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Dieses veränderte Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:  
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Nord

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Lernort Bibliothek - Aufbau eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ der Stadtteilbibliothek Buer und der VHS im Linden-Karree.
- Steigern der Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Steigende Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote.

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Durchführen von Veranstaltungen zur Leseförderung.
- Ausbau der elektronischen Medien.
- Vermitteln von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen.
- Optimieren und Erweitern der Möblierung und Technik im Hinblick auf den Lernort Bibliothek.
- Fördern von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Fördern von Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten.
- Weiterführen der Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification).
- Vermitteln von Vorteilen der RFID-Nutzung.

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Nord

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätee Häusern tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Küchen tätigen (Lehrküche Pavillon Mehringstraße, Niefeldstraße, Urnenfeldstraße, Oberfeldinger Straße).

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen.

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).
- Werben von Spielplatzpaten.
- Sanieren einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung/Beteiligung an den Umsetzungsprozessen zum Konzept „Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel“ und den Planungsprozessen zur Modernisierung sowie Öffnung der Sportanlage Lüttinghof.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Stärken der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).
- Beteiligung an den Planungs- und Umsetzungsprozessen zum Konzept „Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel“.

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/ Inklusion“.
- Beteiligung an der Umsetzung des sport- u. freiraumbezogenen Stadterneuerungsprozesses in Hassel („Bewegungsfreundlicher Stadtteil“).
- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc.).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und Einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

### **Präventionsmaßnahmen:**

- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).



### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen wie z. B. Soziale Stadt oder Stadtumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance")

Hierbei ergibt sich bei den teilweise mehrjährigen Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

510204 – Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Nord

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

#### **Stadtteilerneuerung:**

Die Chancen der EU-Förderung zur Quartiersentwicklung mit einem Schwerpunkt sozial-integrativer Maßnahmen in der laufenden EU-Förderphase bis 2020 sollen für neue Projekte genutzt werden.

Die bisherigen Stadtteil- und -umbauprogramme sollen weitergeführt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen Integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) dargelegt. Die Programme sind: das interkommunale Soziale Stadt Gebiet Hassel.Westerholt.Bertlich und Aktives Zentrum Buer.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

#### **Stadtteilerneuerung:**

#### **Soziale Stadt - Hassel, interkommunal mit der Stadt Herten**

Wichtige Ziele sind die Entwicklung von Nachfolgenutzungen für die Zechenbrache Westerholt sowie die Fertigstellung des Stadtteilparks Hassel auf dem Areal der ehemaligen Kokerei, die städtebauliche Aufwertung des Stadtteils, die energetische Gebäudesanierung, die Verbesserung der lokalen Wirtschafts- und Beschäftigungssituation, die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit dem Schwerpunkt Bildung und Qualifizierung. Ein wichtiges Handlungsfeld sind Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum unter dem Fokus „bewegungsfreundlicher Stadtteil“. Weitere Schwerpunkte der Stadtteilarbeit sind die Aktivierung und Unterstützung von Geschäftstreibenden an der Polsumer Straße und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

### **Aktives Stadtzentrum - Buer**

Mit der Erarbeitung des Integrierten Entwicklungskonzeptes durch das Büro Schulten Stadt- und Raumentwicklung (SSR) wird weiterhin an der Aufwertung des Zentrums Buer als Handels-, Kultur- und Wohnstandort mit unterschiedlichen Maßnahmen zur Beseitigung räumlicher und struktureller Defizite gearbeitet. Die Fertigstellung des bis an die De-La-Chevallerie-Straße verlängerten Goldbergparks ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Buerschen Innenstadt und erhöht gleichzeitig die Gestalt- und Aufenthaltsqualität. Das IEK ermöglicht nach Ratsbeschluss im Oktober 2018 den Förderzugang zu verschiedenen Förderprogrammen von Land, Bund und EU.

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

#### **Stadtteilerneuerung:**

##### **Soziale Stadt - Hassel, interkommunal mit der Stadt Herten:**

- Fertigstellung des August-Schmidt-Platzes (Marktplatz Hassel)
- Bau weiterer Eingänge zum zukünftigen Stadtteilpark
- Planung und Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum unter dem Fokus „bewegungsfreundlicher Stadtteil“, insbesondere Aktive Mitte im Park, Sporterlebnispark Lüttinghof und „Hasselacht“
- Planung und Umsetzung der Aufwertung von Begegnungsstätten, insbesondere Fritz-Erler-Haus, Kita/Familienzentrum Niefeldstraße, Schule Polsumer Straße 67
- Interkommunaler Gebietsbeirat und interkommunaler Quartiersfonds
- Anstoß von Investitionen in den Bestand durch Beratung von Eigentümer/innen durch die Quartiersarchitekten, einschließlich Haus- und Hofflächenprogramm
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der Polsumer Straße

##### **Aktives Stadtzentrum - Buer:**

- Antragstellung von Fördermitteln zur Umsetzung der Ergebnisse des IEK Buer
- Neugestaltung und Aufwertung des Straßenraumes der De-la-Chevallerie-Straße
- Aufwertung der Stadteingänge (Rathausplatz und Kreuzung Königswiese/Freiheit
- Umgestaltung des Robinienhofs

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Bewohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrsübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:  
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Nord

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen (Horster Straße, Cranger Straße).
- Umsetzen der im Planungszeitraum realisierbaren Maßnahmen.

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen.
- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen.
- Umsetzung der in 2019 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

Niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen:

Umbau Horster Straße.

Niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen:

Nienkampstraße (mit Querungshilfe für Fußgänger), Xantener Straße, Hassel Friedhof.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.

Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen. Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen (einschließlich deren Sauberkeit), die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt. Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Nord
- 540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Nord

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).
- Verkehrstechnische Verbesserung des Buerischen Zentrums (Verkehrsoptimierung Buer)

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr-2019**

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahmen in 2019 zu realisieren:

#### **Konsumtive Veranschlagung:**

- Feldhauser Straße, Radweg östl. und westl. Seite, Gehwege teilweise von südl. Emmyweg bis Unterführung
- Egonstraße von Marler Str. bis Zufahrt RAG, Gehwege

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSENDIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:  
550201 - GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Vorbereitende Maßnahmen für die IGA 2027

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender

- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum, u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
- Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchens
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Ermittlung der finanziellen Effekte auf den öffentlichen Anteil bei der Grünflächenpflege, auf der Basis der erstellten Bewertungsmatrix

**Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Nord****Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	65.955	69.957	36.775	37.022	37.271	37.501	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>65.955-</b>	<b>69.957-</b>	<b>36.775-</b>	<b>37.022-</b>	<b>37.271-</b>	<b>37.501-</b>	

**Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen Nord****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>							
- Objekte	26 ST	26 ST	26 ST	26 ST	26 ST	26 ST	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	2.449.161	2.490.128	3.166.311	3.964.073	4.131.966	4.217.466	
- Aufwendungen	8.114.216	9.446.782	8.982.185	10.237.663	10.002.080	10.110.080	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.665.055-</b>	<b>6.956.655-</b>	<b>5.815.874-</b>	<b>6.273.590-</b>	<b>5.870.113-</b>	<b>5.892.614-</b>	

**Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Nord****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>							
- Objekte	22 ST	23 ST	23 ST	23 ST	23 ST	23 ST	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	1.251.774	1.472.636	1.471.933	1.471.933	1.471.933	1.471.933	
- Aufwendungen	1.326.232	1.534.719	1.544.447	1.645.261	1.641.472	1.642.672	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>74.458-</b>	<b>62.083-</b>	<b>72.514-</b>	<b>173.328-</b>	<b>169.539-</b>	<b>170.739-</b>	

**Produkt 111007 Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Nord****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>							
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	273.105	284.327	283.405	283.405	283.405	283.405	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>273.105-</b>	<b>284.327-</b>	<b>283.405-</b>	<b>283.405-</b>	<b>283.405-</b>	<b>283.405-</b>	



**Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Nord****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>						
- Objekte	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST	6 ST
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	81.566	105.675	81.566	80.379	80.379	80.379
- Aufwendungen	446.149	514.319	487.210	438.894	437.441	437.441
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>364.584-</b>	<b>408.643-</b>	<b>405.645-</b>	<b>358.515-</b>	<b>357.062-</b>	<b>357.062-</b>

**Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Nord****Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>						
- Objekte	18 ST	19 ST	19 ST	19 ST	19 ST	19 ST
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	126.638	382.800	763.800	763.800	763.800
- Aufwendungen	317.136	537.467	905.137	1.250.371	1.248.883	1.250.883
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>317.136-</b>	<b>410.829-</b>	<b>522.337-</b>	<b>486.571-</b>	<b>485.083-</b>	<b>487.083-</b>

**Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Nord****Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	118.095	174.900	156.900	188.200	188.200	188.200
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>118.095-</b>	<b>174.900-</b>	<b>156.900-</b>	<b>188.200-</b>	<b>188.200-</b>	<b>188.200-</b>

**Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Nord****Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	44.904	38.454	38.382	36.814	24.971	22.319
- Aufwendungen	581.221	599.967	650.255	805.604	552.122	548.611
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>536.317-</b>	<b>561.512-</b>	<b>611.873-</b>	<b>768.790-</b>	<b>527.150-</b>	<b>526.292-</b>

**Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Nord****Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	3.485	15.669	89.469	147.386	156.240	97.735	
- Aufwendungen	686.562	1.063.473	849.114	1.022.722	884.374	819.679	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>683.077-</b>	<b>1.047.804-</b>	<b>759.644-</b>	<b>875.336-</b>	<b>728.135-</b>	<b>721.944-</b>	

**Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Nord****Kurzbeschreibung**

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)</b>							
- Ausleihe insgesamt	310.334 ST	325.000 ST	320.000 ST	320.000 ST	320.000 ST	320.000 ST	
- Besucher/-innen insgesamt	82.306 PRS	70.500 PRS	80.000 PRS	80.000 PRS	80.000 PRS	80.000 PRS	
- Anteil Ausleihe (RFID)		260.000 ST					
- Anteil Besucher/-innen (RFID)		56.400 PRS					
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	533.883	589.074	586.077	591.127	596.228	601.381	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>533.883-</b>	<b>589.074-</b>	<b>586.077-</b>	<b>591.127-</b>	<b>596.228-</b>	<b>601.381-</b>	

**Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Nord****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Nord.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	224.420	0	0	0	0
- Aufwendungen	372.401	312.409	409.090	259.009	259.912	260.828
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>372.401-</b>	<b>87.989-</b>	<b>409.090-</b>	<b>259.009-</b>	<b>259.912-</b>	<b>260.828-</b>

**Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Nord****Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Nord.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	4.506	2.233	2.233	2.233	2.233	2.193
- Aufwendungen	63.005	52.872	48.273	49.431	52.519	54.352
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>58.499-</b>	<b>50.639-</b>	<b>46.040-</b>	<b>47.198-</b>	<b>50.286-</b>	<b>52.159-</b>

**Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Nord****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Nord.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	4.149	10.044	6.150	6.177	6.092	5.134
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.149-</b>	<b>10.044-</b>	<b>6.150-</b>	<b>6.177-</b>	<b>6.092-</b>	<b>5.134-</b>

**Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Nord****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	10.197	19.632	19.284	19.408	19.355	20.008
- Aufwendungen	15.461	24.728	71.381	24.506	24.453	25.106
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.264-</b>	<b>5.096-</b>	<b>52.098-</b>	<b>5.098-</b>	<b>5.098-</b>	<b>5.098-</b>

**Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Nord****Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	32.000	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	172.993	143.993	143.993	143.993	143.993	143.993
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>140.993-</b>	<b>143.993-</b>	<b>143.993-</b>	<b>143.993-</b>	<b>143.993-</b>	<b>143.993-</b>

**Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten Nord****Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbecken durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	60.269	60.269	60.269	60.269	60.269	60.269
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>60.269-</b>	<b>60.269-</b>	<b>60.269-</b>	<b>60.269-</b>	<b>60.269-</b>	<b>60.269-</b>

**Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Nord****Kurzbeschreibung**

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	684.573	1.002.877	1.219.418	2.240.848	881.168	841.168
- Aufwendungen	2.025.886	1.228.278	1.639.522	3.247.779	1.636.568	1.580.684
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.341.312-</b>	<b>225.401-</b>	<b>420.104-</b>	<b>1.006.931-</b>	<b>755.400-</b>	<b>739.516-</b>

**Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Nord****Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	1.300	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	

**Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Nord****Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Behermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	46.184	12.013	14.551	36.651	36.651	36.651	
- Aufwendungen	643.229	424.436	642.086	519.736	479.591	434.300	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>597.045-</b>	<b>412.423-</b>	<b>627.535-</b>	<b>483.085-</b>	<b>442.940-</b>	<b>397.649-</b>	

**Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Nord****Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	22.100	0	22.100	22.100	22.100
- Aufwendungen	104.948	129.000	95.000	129.000	129.000	129.000
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>104.948-</b>	<b>106.900-</b>	<b>95.000-</b>	<b>106.900-</b>	<b>106.900-</b>	<b>106.900-</b>

**Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Nord****Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Nord. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	966.700	972.800	990.400	992.250	988.750	998.600
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>966.700-</b>	<b>972.800-</b>	<b>990.400-</b>	<b>992.250-</b>	<b>988.750-</b>	<b>998.600-</b>

**Summe BEZ2 - Bezirk Nord**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	4.608.350	5.532.475	6.485.946	8.785.625	7.590.796	7.575.752
- Aufwendungen	16.892.894	18.185.113	18.598.969	21.943.719	19.663.922	19.623.417
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>12.284.544-</b>	<b>12.652.638-</b>	<b>12.113.023-</b>	<b>13.158.094-</b>	<b>12.073.126-</b>	<b>12.047.665-</b>



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022		
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	2.424.644,03	12.997.890	<b>3.715.300</b>	<b>0</b>	9.546.500	10.239.260	1.382.100		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0		0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0		0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	420.772,32	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	1.080.000	1.090.000		
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	<b>2.000</b>	<b>0</b>	2.000	2.000	2.000		2.000
<b>06</b>	<b>= Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>2.845.416,35</b>	<b>13.002.890</b>	<b>3.717.300</b>	<b>0</b>	<b>9.548.500</b>	<b>11.321.260</b>	<b>2.474.100</b>		
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>64.000</b>	<b>0</b>	150.000	100.000	100.000		100.000
08	+ für Baumaßnahmen	7.174.286,90	17.583.900	<b>9.724.200</b>	<b>6.577.000</b>	14.062.700	17.490.200	6.057.000		
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.785.213,05	1.621.795	<b>1.425.105</b>	<b>267.740</b>	1.613.305	1.340.105	1.026.105		
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0		0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0		0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	330.000	0	0		0
<b>13</b>	<b>= Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>8.959.499,95</b>	<b>19.205.695</b>	<b>11.213.305</b>	<b>6.844.740</b>	<b>16.156.005</b>	<b>18.930.305</b>	<b>7.183.105</b>		
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>6.114.083,60-</b>	<b>6.202.805-</b>	<b>7.496.005-</b>	<b>6.844.740-</b>	<b>6.607.505-</b>	<b>7.609.045-</b>	<b>4.709.005-</b>		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze</b>										
<b>23021110055012 GSS Buer Mitte, San. mit neuer Entwäss.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	617.443,41	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	617.443,41-	0	0		0	0	0	0		
<b>23021110055019 BK Goldbergstr. 58, Renovierung</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	660.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	660.000-	0		0	0	0	0		
<b>23021110055020 GGS Beckeradsch. Umbau KlivFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	180.000		225.000	0	0	0	0	405.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	250.000	0	0	0	0	450.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	20.000-		25.000-	0	0	0	0	45.000-
<b>23021110055021 GGS Josef-Rings-Schule Umbau GS2020</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	250.000	0	0	0	0	0	200.000	450.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	300.000-	250.000-		0	0	0	0	200.000-	450.000-
<b>23021110055022 GGS Bülseschule Umbau GS2020</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	68.174,81	310.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	68.174,81-	310.000-	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>23021110055023 GGS Mährfeldschule Neubau, KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.529.000	<b>450.000</b>		3.600.000	3.681.000	0	0	2.529.000	10.260.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.810.000	<b>500.000</b>	<b>2.000.000</b>	4.000.000	4.090.000	0	0	2.810.000	11.400.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					2.000.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	281.000-	<b>50.000-</b>		400.000-	409.000-	0	0	281.000-	1.140.000-
<b>23021110065006 KiTa Brößweg, Sanierung / Umbau 1.OG</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.397,28	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	11.397,28-	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>23021110065010 KiTa Mehringstraße, Erweiterung</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.492,38	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	29.583,20	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	14.909,18	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>23021110065011 KiTa Gustavstraße, Erweiterung</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.471,71	100.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	3.471,71-	100.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>23021110085004 SPA Offene Tür Adena. Energ. San. KlnvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.080,33	312.300	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	99.635,75	330.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	17.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>3.444,58</b>	<b>34.700-</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>23021110255001 HS Eppmannsweg, San. Schwimmhalle KlnvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.453,40	585.000	855.000		0	0	0	0	1.935.000	2.790.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	73.414,23	650.000	950.000	0	0	0	0	0	2.150.000	3.100.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>4.960,83-</b>	<b>65.000-</b>	<b>95.000-</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>214.999-</b>	<b>309.999-</b>
<b>23021110255002 GSS Buer Mitte, Energ. San. KlnvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.075.500	1.075.500		0	0	0	0	1.300.500	2.376.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.343,84	1.195.000	1.195.000	0	0	0	0	0	1.445.000	2.640.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>3.343,84-</b>	<b>119.500-</b>	<b>119.500-</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>144.500-</b>	<b>264.000-</b>
<b>23021110255003 Leibniz-Gymnasium, San. Turnh. KlnvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.240.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	3.600.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>360.000-</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>23021112015007 Stadtwald Sportw. Ern. Doppelbaumreihe</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	120.000-		0	0	0	0		
<b>23021112015008 Stadtwald Trimm Dich Parcours</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	80.000-		0	0	0	0		
<b>40522101035001 Umbau u. Erweiterung Leibniz-Gymnasium</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.672.619,89	0	1.070.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.613,56	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.733.233,45-	0	1.070.000-		0	0	0	0		
<b>51022101035005 Sanierung Außensportanlage RS Mühlenstr.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	161.608,93	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	161.608,93-	0	0		0	0	0	0		
<b>51022101035008 Sanierung Kleinspielfläche (BBall) AVD</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	60.000-	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>51022101035009 Energ. San. Schulgeb PolsumerStr. KlnvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	4.248.000	0		1.404.000	0	0	0	4.248.000	5.652.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	4.860.000	0	<b>1.560.000</b>	1.560.000	0	0	0	4.860.000	6.420.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.000	0	<b>100.000</b>	100.000	0	0	0	40.000	140.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					1.660.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	652.000-	0		256.000-	0	0	0	652.000-	908.000-
<b>51022101035010 BK Am Goldberg, Schaffung Computerräume</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	125.000-	0		0	0	0	0		
<b>51022101035011 GGS Bülseschule, Ausweitung OGS KlnvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>270.000</b>		270.000	0	0	0	0	540.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>300.000</b>	0	300.000	0	0	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	50.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>30.000-</b>		80.000-	0	0	0	0	110.000-

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>51022101035012 Mehringstr., Schulgeb., Reaktivierung</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	<b>1.000.000</b>	<b>2.300.000</b>	2.300.000	2.000.000	677.000	0	500.000	6.477.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	85.000	0	0	835.000	0	920.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					2.300.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	500.000-	<b>1.000.000-</b>		2.385.000-	2.000.000-	677.000-	835.000-	500.000-	7.397.000-

<b>51022101035013 GGS Lindensch., Ersatz Pavillon KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>		630.000	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	700.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	50.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		120.000-	0	0	0		

<b>51022101035014 Josef-Rings-Schule, Sanitäranl. KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>		315.000	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	350.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		35.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61025102045013 Förderkorridor: IIHK Hassel</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		408.000	480.000	480.000	480.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	480.000	570.000	570.000	570.000		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		102.000-	120.000-	120.000-	120.000-		
<b>61025102045015 Hassel: August-Schmidt-Platz</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	314.613,10	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	12.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	302.613,10	0	0		0	0	0	0		
<b>61025102045016 IIHK Hassel Aufw. Schulhof Eppmannsweg</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.603,78	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	5.603,78-	0	0		0	0	0	0		
<b>61025102045017 Hassel Spiel-u. Bolzplatz Hardenbergstr.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	59.538,69	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	87.538,69-	0	0		0	0	0	0		



## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61025102045018 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Bolzplatz</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	26.691,11	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	26.691,11-	0	0		0	0	0	0		
<b>61025102045019 Hassel: Kinderspielplatz Velsenstraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	24.073,59	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.400,00	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	71.473,59-	0	0		0	0	0	0		
<b>61025102045021 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschn. 2</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	104.080	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.980,61	75.500	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	38.600	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	3.980,61-	10.020-	0		0	0	0	0		
<b>61025102045022 Bewegtes Hassel: AktiveMittePark</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		397.600	0	0	0	0	397.600
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	421.200	0	0	0	50.000	471.200
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	18.200	25.800	0	0	0	0	25.800
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					18.200	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		49.400-	0	0	0	50.000-	99.400-

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61025102045023 Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>128.000</b>		901.600	3.520.000	0	0	0	4.549.600
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>60.000</b>	<b>427.000</b>	1.127.000	4.400.000	0	0	100.000	5.687.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>						<i>427.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>68.000</b>		225.400-	880.000-	0	0	100.000-	1.137.400-
<b>61025102045024 Bewegtes Hassel: hasselacht</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>		0	960.000	0	0	0	960.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>80.000</b>	<b>0</b>	0	870.000	0	0	0	950.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	250.000	0	0	0	250.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>80.000-</b>		0	160.000-	0	0	0	240.000-
<b>61025102045025 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschn. 3</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>		165.200	7.360	0	0	0	172.560
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>64.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	64.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>9.200</b>	<b>0</b>	109.500	9.200	0	0	0	127.900
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	23.800	0	0	0	0	23.800
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>73.200-</b>		31.900	1.840-	0	0	0	43.140-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61025102045026 Hassel: Schulhof Bergmannsglückstraße</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	184.000	0	0	0	0	184.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	170.000	0	0	0	0	210.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	20.000	0	0	0	0	20.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>40.000-</b>		6.000-	0	0	0	0	46.000-
<b>61025102045027 Hassel: GBV-Räume Schule Polsumer Str.</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	104.000	688.800	0	0	0	792.800
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	45.000	0	85.000	841.000	0	0	0	971.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	20.000	0	0	0	20.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>45.000-</b>		19.000	172.200-	0	0	0	198.200-
<b>61025102045028 Hassel: Treffpunkt KiTa Niefeldstraße</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	81.600		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	102.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>20.400-</b>		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61025102045029 Förderkorridor: Buer</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		920.000	880.000	880.000	880.000		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	150.000	100.000	100.000	100.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		230.000-	220.000-	220.000-	220.000-		
<b>61025102045031 Buer: Sicherung von Stadtplätzen</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	200.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	50.000-		0	0	0	0		
<b>69025402025001 Umgestaltung ZOB GE-Buer mit Springestr.</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.860.000,00	359.000	0		0	0	0	0	3.690.000	3.690.000
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	190.000	0	0	190.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.748.548,63	900.000	1.200.000	0	0	0	0	0	7.104.269	8.304.269
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.085,24	0	0	0	0	0	0	0	1.175.915	1.175.915
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	918.633,87-	541.000-	1.200.000-		0	0	190.000	0	4.590.184-	5.600.184-

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69025402025004 Sanierung Horster Straße, 2. BA, BZ2</b>										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	420.772,32	0	0		0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	420.772,32	0	0		0	0	0	0		
<b>69025402025013 Gemeindestraßen Bezirk Nord</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	55.000	500.000	500.000	500.000		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		55.000-	500.000-	500.000-	500.000-		
<b>69025402025025 Am Buerschen Waldbogen</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	50.000-	0		0	0	0	0		
<b>69025402025027 Linksabbiegetunnel Vinckestraße</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	117.910	315.200		0	0	0	0	117.910	433.110
Auszahlung für Baumaßnahmen	121.973,26	181.400	620.000	0	0	0	0	0	3.541.772	4.161.772
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	121.973,26-	63.490-	304.800-		0	0	0	0	3.423.862-	3.728.662-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2</b>										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	900.000	0	0	900.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	99.158,82	0	0	0	0	0	0	0	1.640.000	1.640.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	324.500	324.500
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>99.158,82-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>900.000</b>	<b>0</b>	<b>1.964.500-</b>	<b>1.064.500-</b>
<b>69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2</b>										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	1.080.000	0	0	0	1.080.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	505.037,34	0	0	0	0	0	0	0	2.119.917	2.119.917
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	203.460,52	0	0	0	0	0	0	0	588.000	588.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>708.497,86-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>1.080.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.707.917-</b>	<b>1.627.917-</b>
<b>69025402025032 Sanierung d. Verkehrsflächen Scharenweg</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	84.455,36	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>84.455,36-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>69025402025034 AP Straßen: Lindenstraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	195.113,03	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>195.113,03-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69025402025035 Haltestellenbereich Königswiese</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	36.961,94	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	36.961,94-	0	0		0	0	0	0		
<b>69025402025036 Verkehrsoptimierung Buer</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	250.000-		0	0	0	0		
<b>69025402025037 KInvFG, AP Straßen: De-la-Chevall.-Str.</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.900,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	26.849,77	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.720,56	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	68.670,33-	0	0		0	0	0	0		
<b>69025402025038 Straßensanierung Marthaweg</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.367,78	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	143.073,95	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	135.706,17-	0	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69025402025039 Adenauerallee: Umbau EZA bis SchernerWeg</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	100.000	505.000	505.000	0	1.110.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	10.000	0	10.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	0		0	100.000-	505.000-	515.000-	0	1.120.000-
<b>69025402025040 Feldhauser Str. Haltest. Nienkampstr.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	290.000	290.000	0	0	0	0	440.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	85.000	85.000	0	0	0	0	85.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					375.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	150.000-		375.000-	0	0	0	0	525.000-
<b>69025402025041 Bushaltest. Mehringstr., Querungshilfe</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	150.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	150.000-	150.000-		0	0	0	0		
<b>69025402025042 Umgestaltung/Sanierung Polsumer Str. BZ2</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	160.000		0	0	0	0	0	160.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	0	400.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	0	8.300.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	240.000-		400.000-	2.500.000-	2.500.000-	2.500.000-	0	8.140.000-



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69025402025043 KinvFG: Königswiese Nordr.-Freiheit LOA</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	405.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	45.000-	0		0	0	0	0		
<b>69025402025044 Bergmannsglückstr. Uhlenbrock-Kreisverk.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	445.000	555.000	0	0	0	1.000.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	45.000	0	0	0	45.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		445.000-	600.000-	0	0	0	1.045.000-
<b>69025402025045 Akazienstraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	132.000	133.000	0	0	0	0	0	132.000	265.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	0	30.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	132.000-	163.000-		0	0	0	0	132.000-	295.000-
<b>69025402025046 Querungshilfe Devesestraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	250.000	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	0		0	0	250.000-	0		
<b>69025402025047 Cranger Str. VSS bis Middelicher Str.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	250.000-		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69025402025048 Steinmetzstr. Königgrätzer - Düppelstr.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	315.000-		0	0	0	0		
<b>69025402025049 Erweiterung Wohnpark am Goldberg -BPI419</b>										
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	330.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		330.000-	0	0	0		
<b>75024201015011 Errichtung Kunstrasenspielf. Lüttinghof</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.770,97	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	3.770,97-	0	0		0	0	0	0		
<b>84022101055001 Netzwerke Bezirk Nord</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	55.000	55.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.905,08	20.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	37.905,08-	40.000-	20.000-		20.000-	55.000-	55.000-	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Nord

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
<b>84022101055003 San. Schulgeb. GBM Datennetz/IT</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	320.991,76	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.751,15	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	327.742,91-	0	0		0	0	0	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</b>										
Einzahlung	9.737,04	27.100	2.000		24.100	24.100	24.100	22.100		
Auszahlung	1.328.048,18	1.431.195	1.380.105	64.540	1.143.705	995.105	996.105	57.000		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					64.540	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.318.311,14-	1.404.095-	1.378.105-		1.119.605-	971.005-	972.005-	34.900-		
<b>Gesamtsaldo</b>	6.114.083,60-	6.202.805-	7.496.005-	6.844.740	6.607.505-	7.609.045-	4.709.005-	4.724.900-	14.960.961-	35.534.401-

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

**23021110055020 GGS Beckeradschule, Umbau, KInvFG**

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

**23021110055021 GGS Josef-Rings-Schule, Umbau, Gute Schule 2020**

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

**23021110055023 GGS Mährfeldschule, Neubau, KInvFG**

Das Bestandsgebäude musste im April 2017 bedingt durch bauliche Mängel und drohenden Verlust der Standsicherheit des Dachstuhl geschlossen werden. Daher ist durch einen Ersatzbau eine schnellstmögliche dauerhafte Wiederbereitstellung von geeignetem Schulraum sicherzustellen.

Die Sicherstellung eines verlässlichen Unterrichtes für die Mährfeldschule wird zeitlich begrenzt über die behelfsweise neu zu errichtende Mietcontaineranlage (eigene Maßnahme aus dem konsumtiven Haushalt) am Standort gewährleistet.

**23021110255001 HS Eppmannsweg, Sanierung Schwimmhalle, KInvFG**

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Turn- und Schwimmhalle durchgeführt werden. Das überalterte Heizungs- und Sanitärsystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert, die Fassade gedämmt und die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Es wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit optimierter Dämmung eingebaut. Die Hallenwände erhalten einen Prallschutz. Schwimm- und Turnhalle erhalten einen barrierefreien Zugang. Es erfolgen eine Schwimmbeckensanierung sowie der Einbau einer Lüftungsanlage in den Umkleiden. Weiterhin werden Undichtigkeiten der Grundleitungen saniert. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler- und Fliesenarbeiten an.

23021110255002 GSS Buer Mitte, Energetische Sanierung, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an den zwei 1-fach Turnhallen durchgeführt werden. Das überalterte Heizungssystem und die Hallenverglasung werden ausgetauscht. Die Dacheindeckung einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade gedämmt. Die überholte Elektroinstallation einschl. Beleuchtung wird erneuert. Des Weiteren werden die defekten Grundleitungen für die Halle 1 sowie die erforderlichen Regenwasserleitungen auf dem Schulhof erneuert. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Trockenbau-, Putz-, Maler-, Gerüstbau-, Estrich- und Fliesenarbeiten an.

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen****23021112015007 Stadtwald Sportwiese Erneuerung der Doppelbaumreihe**

Die Laufbahn um die Sportwiese im Stadtwald wird von zwei Reihen mit Bäumen eingefasst. Die beiden Baumreihen sind abgängig und müssen erneuert werden. Bei der Sportwiese und den angrenzenden Bereichen des Stadtwaldes handelt es sich um ein gartenhistorisches Denkmal. Eine entsprechende gartendenkmalpflegerische Durchführung ist erforderlich.

**23021112015008 Stadtwald Trimm Dich Parcours**

Der ehemalige Trimm Dich Parcours im Stadtwald muss erneuert werden. Die alten Holzgeräte mussten aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Der Parcours soll konzeptionell neu erstellt werden.

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

**40522101035001 Umbau und Erweiterung Leibniz-Gymnasium**

Im vierten Bauabschnitt wird die Aula saniert. Des Weiteren erfolgen im Dachstuhl umfangreiche Arbeiten zur Beseitigung des Hausschwammes.

**51022101035009 Energetische Sanierung und Umbau Schulgebäude Polsumer Straße 67, KInvFG**

Im Rahmen der energetischen Sanierung soll das Gebäude bautechnisch für die Grundschule Velsenschule nutzbar gemacht werden. Dies beinhaltet sowohl die Erneuerung der Heizungs- und Sanitäreinrichtungen als auch der Dacheindeckung sowie die Dämmung des Daches und der Fassade durch ein Wärmedämmverbundsystem. Darüber hinaus erfolgt der Einbau eines Aufzuges.

**51022101035011 Gemeinschaftsgrundschule Bülseschule, Ausweitung OGS, KInvFG**

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

**51022101035012 Schulgebäude Mehringstraße, Reaktivierung**

Das Schulgebäude Mehringstraße wurde im Jahr 2015 aufgegeben und zwischenzeitlich als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Der gesamtstädtische Mangel an Schulraum macht eine Reaktivierung erforderlich. Hierfür sind die aktuellen Anforderungen an den Brandschutz, die Barrierefreiheit und die Energetik zu erfüllen. Das Schulgebäude muss für die künftig nutzende Schule in Gänze neu ausgestattet werden.

**51022101035013 Gemeinschaftsgrundschule Lindenschule Buer, Ersatz Pavillon, KInvFG**

Die Pavillonklassen an der Lindenschule Buer sind baulich abgängig und kaum mehr nutzbar. Im Rahmen der Klassenraumgewinnung und der Schaffung weiterer OGS-Kapazitäten sollen diese abgerissen und durch einen räumlich größeren Pavillonbereich ergänzt werden.

**51022101035014 Josef-Rings-Schule, Sanitäreinrichtungen, KInvFG**

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäreinrichtungen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

**84022101055001 Netzwerke Bezirk Nord**

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Lehr- und Unterrichtsmittel	-156.900	-188.200	-188.200	-188.200
Mobiliar	-376.500	-252.800	-210.800	-210.800
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-649.600	-509.600	-402.000	-402.000
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Saldo</b>	<b>- 1.181.000</b>	<b>- 948.600</b>	<b>- 799.000</b>	<b>- 799.000</b>



**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	-4.331	-4.331	-4.331	-4.331
Ergänzung der Bibliotheksbestände	-58.988	-58.988	-58.988	-58.988
Film- und Bildmaterial	-13.511	-13.511	-13.511	-13.511
<b>Saldo</b>	<b>- 76.830</b>	<b>- 76.830</b>	<b>- 76.830</b>	<b>- 76.830</b>

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Sanierung von Kinderspielplätzen	-34.500	-20.000	-20.500	-21.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-20.500	-21.000	-21.500	-22.000
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	-1.975	-1.975	-1.975	-1.975
<b>Saldo</b>	<b>- 56.975</b>	<b>- 42.975</b>	<b>- 43.975</b>	<b>- 44.975</b>

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen****61025102045013 Förderkorridor: IIHK Hassel**

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des IIHK Hassel, die in späteren Haushaltsjahren umgesetzt werden sollen und bisher nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

**61025102045022 Bewegtes Hassel: AktiveMittePark**

Auf dem Gelände der ehemaligen Zentralkokerei (33 ha) in Gelsenkirchen Hassel errichtet die RAG einen Stadtteilpark. Mit der Öffnung der bisher unzugänglichen Fläche für Freizeit und Naherholung wird ein großer Beitrag für die Stadtteilentwicklung geleistet. Während die Gestaltung der Parkflächen bereits geplant ist, ist für die "Aktive Mitte" des Parks noch ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen. Im Rahmen des Interkommunalen Integrierten Handlungskonzeptes (IIHK) wurde der Beschluss gefasst, im Park eine Trendsportanlage für Jugendliche zum Rollen und Skaten zu errichten. Darüber hinaus soll die "Aktive Mitte" Angebote für andere Altersgruppen umfassen. Die Planung für die "Aktive Mitte" ist ein Baustein des Rahmenkonzepts "Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel" und soll mit Bürgerbeteiligung in 2018 erarbeitet werden. Für den Antrag auf Städtebaufördermittel sind Planunterlagen und eine Kostenschätzung erforderlich. Nach Bewilligung der Fördermittel soll die Baumaßnahme in 2019 realisiert werden.

**61025102045023 Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof**

Die Aufwertung des Wohnumfeldes ist ein zentrales Handlungsfeld im Stadtteilprogramm Hassel. Die verschiedenen Planungsansätze des Interkommunalen Integrierten Handlungskonzeptes (IIHK) sollen durch ein Rahmenkonzept für das Modellprojekt, Bewegungsfreundlicher Stadtteil Hassel' qualifiziert werden, das in 2017 mit umfassender Bürgerbeteiligung erstellt wurde. Das Konzept soll weitere Möglichkeiten zur bewegungsfreundlichen Gestaltung der Freiräume und des Wohnumfeldes aufzeigen, wie die Schaffung von alternativen Sporträumen und neuen Wegebeziehungen sowie die Öffnung der genormten Sportanlagen. Als eine der ersten Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Freizeit- und Naherholungsangebots ist die Öffnung der Sportanlage Lüttinghof vorgesehen.

**61025102045024 Bewegtes Hassel: hasselacht**

In den Jahren 2017 und 2018 wurde durch ein Landschaftsarchitekturbüro der "Rahmenplan Bewegtes Hassel" erarbeitet. Ziel des Plans ist es, alle Maßnahmen im Stadterneuerungsgebiet Hassel, die der Bewegungsförderung dienen, zu sammeln und zu verbinden. Die räumliche Verbindung soll über die "hasselacht" sichergestellt werden, einen Fuß- und Radweg der in hoher Qualität und eng verknüpft durch das Quartier verläuft. Einige kleinere Maßnahmen zur Bewegungsförderung sollen in diesem Zusammenhang mit geplant und umgesetzt werden. So sollen an den Einstiegspunkten des Weges kleine Aufenthaltsbereiche mit Bewegungsangeboten geschaffen werden. Der fertige Weg soll nicht nur als Anregung zur Bewegung dienen, sondern verknüpft auch die Sportanlagen und Freiräume im Stadtteil miteinander.

#### 61025102045025 Hassel: Eingänge Stadtteilpark / Abschnitt 3

Auf dem Gelände der ehemaligen Zentralkokerei Hassel errichtet die RAG Montan Immobilien GmbH als zentrales Projekt der Stadterneuerung in unmittelbarer Nachbarschaft zur ehemaligen Zeche Westerholt einen Stadtteilpark. Zur Gestaltung der Parkeingänge wurde ein Konzept erarbeitet, das im Sinne eines „Corporate Designs“ für die Kombination aus Leit- und Orientierungssystem, Möblierungs- und Bepflanzungselementen an den insgesamt zehn Eingängen herangezogen wird. Zurzeit befinden sich die Bauabschnitte 1 und 2 in der Planungs- bzw. Errichtungsphase. Die übrigen drei Parkeingänge in Bauabschnitt 3 sollen voraussichtlich in 2021 fertig gestellt sein.

#### 61025102045026 Hassel: Schulhof Bergmannsglückstraße

Die Schulhöfe in Hassel sollen als Spiel- und Lernräume für Kinder und Jugendliche aufgewertet werden. Zielvorstellung ist eine vielfältig nutzbare und beispielbare, naturnahe, robuste Spiel- und Lernumgebung, die auch der Bedeutung der Flächen insbesondere als nachmittags genutzter Freiraum im Stadtteil gerecht wird. Zur Planung der Ausstattung soll eine enge Zusammenarbeit mit der Schule, den Kindern und Jugendlichen, Eltern und Anwohnern die Berücksichtigung der spezifischen Wünsche und internen Abläufe ermöglichen. Zudem ist die frühzeitige Partizipation der künftigen Nutzerinnen und Nutzer eine Vorgabe des Fördergebers. Zur Aufwertung des öffentlichen Raumes für Familien sind alle Schulhöfe während des Prozesses der Stadterneuerung aufzuwerten. Der Schulhof der Förderschule Bergmannsglückstraße soll als dritter Schulhof im Programmgebiet Hassel eine Aufwertung erfahren.

#### 61025102045027 Hassel: GBV-Räume Schule Polsumer Straße

Für die Bürgerinnen und Bürger im Süden von Hassel/Buer-Nord sollen in der Schule an der Polsumer Straße Räumlichkeiten zur Nutzung umgestaltet und für gemeinschaftliche Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden. Im Zusammenhang mit dem Umbau des gesamten Schulgebäudes als neuer Standort der Velsenschule sollen die Bürgerräume unter Führung der Gemeinschaft Bergmannsglückler Vereine entstehen. Im Süden von Hassel/Bergmannsglück fehlen bislang einfache Räumlichkeiten, die von Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden können. Der Gemeinschaft Bergmannsglückler Vereine ist mit dem Abriss der Kirche Christus König der letzte Treffpunkt verloren gegangen. Das Schulgelände bietet die Möglichkeit, in einer untergenutzten Gymnastikhalle Bürgerräume einzurichten. Die Halle muss dafür ertüchtigt werden. Ein Anbau soll die zur Verfügung stehenden Räume um weitere Flächen (Büro, Teeküche) erweitern so dass eine multifunktionale Nutzung der Halle auch für kleinere Veranstaltungen ermöglicht wird. Durch eine Trägerschaft bei der Gemeinschaft Bergmannsglückler Vereine, die rd. 11 Vereine mit 1.500 Mitgliedern vertritt, ist eine regelmäßige Nutzung und Betreuung der Räumlichkeiten gesichert. Die Maßnahme dient ebenfalls einer Belegung des Schulgeländes am Nachmittag, eine mögliche Nutzung der Gymnastikhalle durch die Schule im Vormittagsbereich bleibt davon unberührt.

61025102045028 Hassel: Treffpunkt KiTa Niefeldstraße

Die Bewegungs-KiTa-Niefeldstraße befindet sich aktuell in der Zertifizierungsphase zum „Familienzentrum NRW“. Die KiTa hat eine zentrale Lage im südlichen Teil des Programmgebiets Hassel und ihr Einzugsgebiet deckt die Siedlungsbereiche Buer/Hassel-Süd ab. Die Einrichtung ist von der Bewohnerschaft und besonderen Zielgruppen im Programmgebiet sehr gut zu erreichen. Die besondere Aufgabe eines landesgeförderten Familienzentrums ist es, zusätzlich zum bestehenden Angebot der Tageseinrichtung für Kinder (Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern), Bildungs- und Unterstützungsangebote für Familien im gesamten Sozialraum zu schaffen. Grundlage hierfür ist der Kriterienkatalog „Gütesiegel Familienzentrum NRW“. Die Räume der leerstehenden ehemaligen Hausmeisterwohnung im Obergeschoss der KiTa können als Besprechungstreffpunkt dienen, wobei wiederum Aktivitäten für die Familien entwickelt werden. Ziel ist der Ausbau und die Ertüchtigung einer Infrastruktureinrichtung mit Angeboten für die Ansprache, Mobilisierung, Beratung und Betreuung von jungen Familien, Kindern und Jugendlichen.

61025102045029 Förderkorridor: Buer

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen-Buer, die noch nicht als Einzelmaßnahmen geplant sind. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren.

61025102045031 Buer: Sicherung von Plätzen

Die Zufahrt in die Fußgängerzone auf der Hochstraße in Buer wurde von der Polizei als eine hochfrequentierte Örtlichkeit identifiziert, die abzusichern ist. Zu diesem Zweck sollen (versenkbare) Poller installiert werden.

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Maßnahmenprogramm 2016, Volumen: 2.725.000									
Lindenstraße 69025402025034		100.000	185.000						285.000
De-la-Chevallerie-Straße 69025402025037 (KInvFG)		300.000	940.000						1.240.000
Summe		400.000	1.125.000						1.525.000

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden.

69025402025001 Umgestaltung ZOB Gelsenkirchen-Buer mit Springestraße

Ziel der Umgestaltung ist es, eine attraktive, barrierefreie, leistungsfähige und städtebaulich ansprechende Umsteigemöglichkeit vom Individualverkehr auf den ÖPNV anzubieten. Mittels eines Ausbaus des ZOB-Buer sollen die baulichen und verkehrlichen Mängel der Anlage beseitigt, die Verkehrssicherheit erhöht und die städtebauliche Situation verbessert werden. Die Springestraße erfährt zwischen De-la-Chevallerie-Straße und Erlestraße eine komplette Umgestaltung. Mit den Fahrgastunterständen wird sich die Umsetzung der Maßnahme noch bis 2019 erstrecken.

69025402025027 Linksabbiegetunnel Vinckestraße

Nachrüstung der sicherheitstechnischen Ausrüstung, Einbau einer Leiteinrichtung sowie Erneuerung der Entwässerung und Beleuchtung.

69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ269025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2

Die Horster Straße befindet sich auf ihrer gesamten Länge (Goldbergplatz bis Kärntener Ring) in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung dieses Straßenzuges wurde mit der abschnittswisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes, das sowohl verkehrliche als auch städtebauliche Aspekte berücksichtigt, begonnen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

- 4. BA: Sedanstraße bis Hugostraße (Abrechnung ausstehend)
- 5. BA: Hugostraße bis Emil-Zimmermann-Allee (derzeit im Bau)



69025402025036 Verkehrsoptimierung Buer

Der Straßenabschnitt Vom-Stein-Straße (ehemalige Maßnahme KInvFG / AP Straßen) soll den aktuellen Verkehrsbedürfnissen entsprechend umgebaut werden. Dazu wird zunächst die entsprechende Planung erarbeitet.

69025402025039 Adenauerallee: Umbau von Emil-Zimmermann-Allee bis Scherner Weg (ehemals: Umbau Bushaltestellen)

Im Rahmen der Errichtung einer Querungshilfe in Höhe Schloss Berge und des niederflurgerechten Ausbaus der Bushaltestellen in beide Richtungen ist es erforderlich, mit diesen Maßnahmen auch den Straßenraum einschließlich Zebrastreifen und Radwegführung sowie die Parkplatzsituation einzubeziehen. Es ist zunächst vorgesehen, 2021 einen Planungsauftrag für den Bereich zu vergeben.

69025402025040 Feldhauser Straße, Haltestelle Nienkampstraße

Die Feldhauser Straße befindet sich in diesem Bereich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Darüber hinaus bestehen verkehrliche Mängel. Zudem soll im Zuge des sukzessiven niederflurgerechten Ausbaus von Haltestellen auch die Haltestelle Nienkampstraße auf der Feldhauser Straße ausgebaut werden.

69025402025041 Bushaltestelle Mehringstraße, Querungshilfe

Umbau der Bushaltestelle Mehringstraße sowie Einbau einer Querungshilfe auf der Nienkampstraße.

69025402025042 Umgestaltung / Sanierung Polsumer Straße BZ2

Die Polsumer Straße befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und kann nur mit hohem Unterhaltungsaufwand noch verkehrssicher gehalten werden. Es fehlen Querungsmöglichkeiten für Fußgänger, barrierefreie Querungsstellen, blindengerechte und barrierefreie Lichtzeichenanlagen. Darüber hinaus beeinträchtigen die vorhandenen Parkplätze die Sichtbeziehungen zwischen Kraftfahrern, Fußgängern, Radfahrern und einbiegenden Fahrzeugen. Die geplante Neuordnung soll zu einer Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer sowie zur Reduzierung von Immissionsbelastungen führen.

69025402025044 Bergmannsglückstraße, Uhlenbrockstraße - Kreisverkehr

Sanierung der Verkehrsflächen von der Uhlenbrockstraße bis zum Kreisverkehr Pawiker Straße.

69025402025045 Akazienstraße

Erneuerung der Verkehrsfläche.

69025402025046 Querungshilfe Devesestraße

Bau einer Querungshilfe auf der Devesestraße westlich der Neidenburger Straße.

69025402025047 Cranger Straße Vom-Stein-Straße bis Middelicher Straße

Planung der Umgestaltung in Form einer Neuordnung des Straßenquerschnitts: Parken, Radverkehr und Ausbau der Straßenbahnhaltestellen.

69025402025048 Steinmetzstraße Königgrätzerstraße bis Düppelstraße  
Sanierung der Verkehrsflächen.

69025402025049 Erweiterung Wohnpark am Goldberg - BPI419

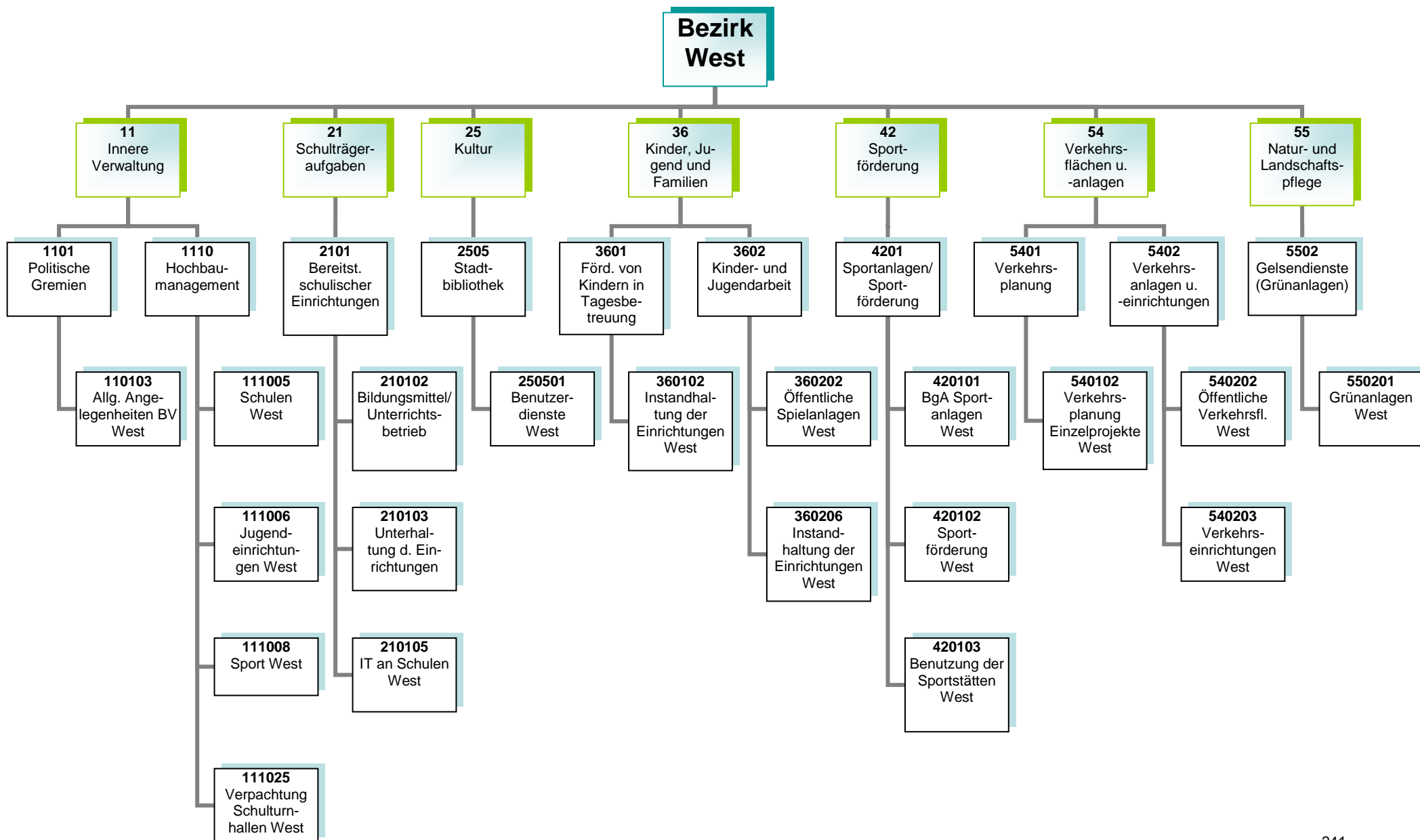
Städtischer Kostenanteil für die öffentliche Verkehrsfläche zum Bebauungsplan (BPI) Nr. 419 „Erweiterung Wohnpark Am Goldberg“.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Umrüstung von Lichtzeichenanlagen mit Bergbaumotiv	-6.000	-	-	-
Beleuchtung Feldhauser Straße	-18.000	-	-	-
Straßenbäume	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 vor.				
Anlagen zur Sicherung des Verkehrs	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen				
Zuweisungen des Landes	-	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	-	-34.000	-34.000	-34.000
Summe Einzahlungen:	-	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	-47.000	-57.000	-57.000	-57.000
<b>Saldo:</b>	<b>- 47.000</b>	<b>- 34.900</b>	<b>- 34.900</b>	<b>- 34.900</b>

# **Stadtbezirk 3 West**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.328.402,27	1.792.616	1.226.829	1.456.752	1.564.395	1.513.321			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.451,74	2.294	4.158	4.158	4.158	4.158			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	673.178,04	801.186	799.786	799.786	799.786	799.786			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	6.245	3.245	3.245	3.245	3.245			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	24.713,09	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.032.745,14</b>	<b>2.602.341</b>	<b>2.034.018</b>	<b>2.263.941</b>	<b>2.371.584</b>	<b>2.320.510</b>			
11	- Personalaufwendungen	469.318,80	497.595	421.571	425.456	429.379	433.339			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.950.918,60	4.066.100	3.804.984	3.340.484	3.677.592	3.688.532			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.285.707,70	2.488.245	2.448.893	2.685.998	2.766.225	2.710.074			
15	- Transferaufwendungen	433.289,00	324.083	349.810	431.564	432.187	432.820			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200.204,73	1.656.883	1.307.388	1.746.333	1.220.288	1.155.288			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.339.438,83</b>	<b>9.032.906</b>	<b>8.332.646</b>	<b>8.629.835</b>	<b>8.525.671</b>	<b>8.420.053</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>6.306.693,69-</b>	<b>6.430.565-</b>	<b>6.298.628-</b>	<b>6.365.894-</b>	<b>6.154.087-</b>	<b>6.099.543-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>6.306.693,69-</b>	<b>6.430.565-</b>	<b>6.298.628-</b>	<b>6.365.894-</b>	<b>6.154.087-</b>	<b>6.099.543-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>6.306.693,69-</b>	<b>6.430.565-</b>	<b>6.298.628-</b>	<b>6.365.894-</b>	<b>6.154.087-</b>	<b>6.099.543-</b>			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>6.306.693,69-</b>	<b>6.430.565-</b>	<b>6.298.628-</b>	<b>6.365.894-</b>	<b>6.154.087-</b>	<b>6.099.543-</b>			



**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-West, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

**Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2019 bis 2022**

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk West ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen West
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen West
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport West
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen West

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. -optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3-Betreuung

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Ankäufe, Anmietungen von Grundstücken und Gebäuden sowie bauliche Maßnahmen im Rahmen der Zuwanderungen
- Realisierung des Förder- und Bauprogramms  
Gesamtschule Horst, Devensstraße 15 (Sanierungsarbeiten Grundleitungen nächster Bauabschnitt), GGS am Lanferbach, Flurstraße 100 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch), KGS Liebfrauenschule, Schwalbenstraße 26 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch)
- Optimierung des Gebäudebestands
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften

**Risiken**

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überpreisige Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfuktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.



### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk West

210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk West

210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk West

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neusten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Schaffen notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anpassen der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.

- Abschluss der flächendeckenden Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuern von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung).
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsgerechtes Schaffen von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganztag an verschiedenen Grundschulen (in 2019: Alber-Schweitzer-Schule).
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KInvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Weiterführen des Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Weiterführen des Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

### **Risiken**

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen.

Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtteilbibliotheken. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Dieses veränderte Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:  
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek West

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Lernort Bibliothek – Aufbau eines „Ort des Lernens“.
- Steigern der Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Steigende Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote.

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Durchführen von Veranstaltungen zur Leseförderung.
- Ausbau der elektronischen Medien.
- Vermitteln von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen.
- Optimieren und Erweitern der Möblierung und Technik im Hinblick auf den Lernort Bibliothek.
- Fördern von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Fördern von Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten.
- Weiterführen der Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification).
- Vermitteln von Vorteilen der RFID-Nutzung.

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk West

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätekäusen tätigen.
- Ersatzbeschaffung einer Küche tätigen (Heinrich-Brandhoff-Straße).

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen.

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).
- Werben von Spielplatzpaten.
- Sanieren einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und

„Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.

- Stärken der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).

#### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/ Inklusion“.
- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc.).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und Einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

#### **Präventionsmaßnahmen:**

- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Bewohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrsübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.



Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:  
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte West

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum-2019 bis 2022**

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltstellen.
- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Bushaltstellen.
- Umsetzen der im Planungszeitraum realisierbaren Maßnahmen.

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

Optimierung des ÖPNV:

- Umsetzung der in 2019 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

Niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltstellen:

Umbau Horster Straße.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.

Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen. Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen (einschließlich deren Sauberkeit), die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt. Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen West
- 540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen West

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahmen in 2019 zu realisieren:

**Konsumtive Veranschlagung:**

- Devensstraße von Schlangenwallstraße bis Harthorststraße, Fahrbahn und Parkflächen
- Harpenstraße von Flurstraße bis Sutumerfeldstraße, Fahrbahn und Gehwege teilweise
- Plaggenweg von Stegemannsweg bis Schaffrathstraße Fahrbahn und Gehweg

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSENDIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:  
550201 - GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Vorbereitende Maßnahmen für die IGA 2027

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender
- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum, u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
  - Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchens
  - Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
  - Ermittlung der finanziellen Effekte auf den öffentlichen Anteil bei der Grünflächenpflege, auf der Basis der erstellten Bewertungsmatrix

**Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten West****Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	92.103	97.028	105.723	106.590	107.465	108.348	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>92.103-</b>	<b>97.028-</b>	<b>105.723-</b>	<b>106.590-</b>	<b>107.465-</b>	<b>108.348-</b>	

**Produkt 111005 Hochbaumanagement; Schulen West****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>							
- Objekte	13 ST	13 ST	13 ST	13 ST	13 ST	13 ST	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	1.060.273	1.316.327	894.031	1.036.414	1.142.664	1.142.664	
- Aufwendungen	4.169.798	4.638.637	3.964.915	3.827.792	4.282.860	4.288.560	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.109.525-</b>	<b>3.322.310-</b>	<b>3.070.884-</b>	<b>2.791.378-</b>	<b>3.140.196-</b>	<b>3.145.896-</b>	

**Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen West****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>						
- Objekte	14 ST	15 ST	18 ST	18 ST	18 ST	18 ST
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	865.525	990.333	990.333	990.333	990.333	990.333
- Aufwendungen	1.060.132	1.320.878	1.183.686	1.284.386	1.284.366	1.285.106
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>194.608-</b>	<b>330.545-</b>	<b>193.354-</b>	<b>294.054-</b>	<b>294.034-</b>	<b>294.774-</b>

**Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport West****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>						
- Objekte	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	31.036	31.101	31.103	31.103	31.103	31.103
- Aufwendungen	333.866	261.683	292.762	292.762	287.452	287.452
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>302.830-</b>	<b>230.582-</b>	<b>261.659-</b>	<b>261.659-</b>	<b>256.349-</b>	<b>256.349-</b>

**Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen West****Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>						
- Objekte	8 ST	8 ST	8 ST	8 ST	8 ST	8 ST
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	3.200	1.800	1.800	1.800	1.800
- Aufwendungen	127.690	110.608	116.574	117.674	117.544	118.744
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>127.690-</b>	<b>107.408-</b>	<b>114.774-</b>	<b>115.874-</b>	<b>115.744-</b>	<b>116.944-</b>

**Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb West****Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	80.005	52.900	52.900	63.400	63.400	63.400
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>80.005-</b>	<b>52.900-</b>	<b>52.900-</b>	<b>63.400-</b>	<b>63.400-</b>	<b>63.400-</b>

**Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen West****Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	15.512	16.396	14.674	14.492	13.077	11.599
- Aufwendungen	405.335	336.914	422.395	387.738	355.981	302.816
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>389.823-</b>	<b>320.517-</b>	<b>407.721-</b>	<b>373.246-</b>	<b>342.904-</b>	<b>291.217-</b>

**Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen West****Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	565	7.500	64.817	107.683	115.533	73.616
- Aufwendungen	411.392	621.754	515.835	587.593	525.147	467.062
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>410.827-</b>	<b>614.254-</b>	<b>451.018-</b>	<b>479.910-</b>	<b>409.614-</b>	<b>393.446-</b>

**Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste West****Kurzbeschreibung**

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)</b>						
- Ausleihe insgesamt	66.493 ST	90.000 ST	80.000 ST	80.000 ST	80.000 ST	80.000 ST
- Besucher/-innen insgesamt	35.206 PRS	29.700 PRS	30.000 PRS	30.000 PRS	30.000 PRS	30.000 PRS
- Anteil Ausleihe (RFID)		72.000 ST				
- Anteil Besucher/-innen (RFID)		23.760 PRS				
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	193.578	196.759	177.879	179.494	181.125	182.772
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>193.578-</b>	<b>196.759-</b>	<b>177.879-</b>	<b>179.494-</b>	<b>181.125-</b>	<b>182.772-</b>



**Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... West****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk West.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	181.020	0	0	0	0
- Aufwendungen	310.217	245.211	228.538	310.292	310.915	311.548
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>310.217-</b>	<b>64.191-</b>	<b>228.538-</b>	<b>310.292-</b>	<b>310.915-</b>	<b>311.548-</b>

**Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen West****Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk West.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	15.169	15.169	15.169	15.169	9.717	1.390
- Aufwendungen	65.643	63.142	59.340	61.797	59.011	51.568
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>50.474-</b>	<b>47.972-</b>	<b>44.171-</b>	<b>46.628-</b>	<b>49.294-</b>	<b>50.179-</b>

**Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen West****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk West.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	14.763	9.000	14.466	13.729	13.403	11.726	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>14.763-</b>	<b>9.000-</b>	<b>14.466-</b>	<b>13.729-</b>	<b>13.403-</b>	<b>11.726-</b>	

**Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen West****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	6.769	12.670	13.702	14.359	14.768	15.417	
- Aufwendungen	11.645	17.766	18.798	19.455	19.868	20.517	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.876-</b>	<b>5.096-</b>	<b>5.096-</b>	<b>5.096-</b>	<b>5.100-</b>	<b>5.100-</b>	

**Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung West****Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	2.500	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	78.972	76.772	76.772	76.772	76.772	76.772	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>76.472-</b>	<b>76.772-</b>	<b>76.772-</b>	<b>76.772-</b>	<b>76.772-</b>	<b>76.772-</b>	

**Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten West****Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbädern durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	36.559	36.559	36.559	36.559	36.559	36.559	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>36.559-</b>	<b>36.559-</b>	<b>36.559-</b>	<b>36.559-</b>	<b>36.559-</b>	<b>36.559-</b>	

**Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte West****Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	1.300	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	

**Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen West****Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehremeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	35.395	6.525	8.388	30.488	30.488	30.488	
- Aufwendungen	518.364	483.895	632.903	793.902	333.903	333.902	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>482.968-</b>	<b>477.371-</b>	<b>624.514-</b>	<b>763.414-</b>	<b>303.414-</b>	<b>303.414-</b>	

**Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen West****Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	22.100	0	22.100	22.100	22.100	
- Aufwendungen	108.177	129.000	95.000	129.000	129.000	129.000	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>108.177-</b>	<b>106.900-</b>	<b>95.000-</b>	<b>106.900-</b>	<b>106.900-</b>	<b>106.900-</b>	

**Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) West****Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk West. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	319.900	323.100	326.300	329.600	329.600	332.900
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>319.900-</b>	<b>323.100-</b>	<b>326.300-</b>	<b>329.600-</b>	<b>329.600-</b>	<b>332.900-</b>

**Summe BEZ3 - Bezirk West**

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	2.032.745	2.602.341	2.034.018	2.263.941	2.371.584	2.320.510
- Aufwendungen	8.339.439	9.032.906	8.332.646	8.629.835	8.525.671	8.420.053
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.306.694-</b>	<b>6.430.565-</b>	<b>6.298.628-</b>	<b>6.365.894-</b>	<b>6.154.087-</b>	<b>6.099.543-</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022		
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	419.978,17	953.600	<b>1.350.000</b>	<b>0</b>	1.102.100	22.100	22.100		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0		
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0		
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.707,02	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	1.000.000	0		
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	<b>2.000</b>	<b>0</b>	2.000	2.000	2.000		
<b>06</b>	<b>= Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>431.685,19</b>	<b>958.600</b>	<b>1.352.000</b>	<b>0</b>	<b>1.104.100</b>	<b>1.024.100</b>	<b>24.100</b>		
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0		
08	+ für Baumaßnahmen	1.486.626,35	2.815.000	<b>2.894.000</b>	<b>420.000</b>	4.645.000	895.000	525.000		
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.020.181,73	892.933	<b>872.973</b>	<b>44.010</b>	1.086.918	506.473	442.473		
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0		
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0		
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0		
<b>13</b>	<b>= Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>2.506.808,08</b>	<b>3.707.933</b>	<b>3.766.973</b>	<b>464.010</b>	<b>5.731.918</b>	<b>1.401.473</b>	<b>967.473</b>		
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>2.075.122,89-</b>	<b>2.749.333-</b>	<b>2.414.973-</b>	<b>464.010-</b>	<b>4.627.818-</b>	<b>377.373-</b>	<b>943.373-</b>		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze</b>										
<b>23031110055007 FOS Albert-Schweitzer-Str. 38, Treppen</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	27.547,65	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	27.547,65-	0	0		0	0	0	0		
<b>23031110055008 GS Schloss Horst, Fluchttreppe</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	41.274,01	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	41.274,01-	0	0		0	0	0	0		
<b>23031110055009 FOS Alb.-Schw.-Str., Brandschutz</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	25.058,40	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	25.058,40-	0	0		0	0	0	0		
<b>23031110055011 KGS Sandstraße Umbau GS2020</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	250.000	0	0	0	0	0	200.000	450.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	300.000-	250.000-		0	0	0	0	200.000-	450.000-
<b>23031110055012 GGS Flurstr. Umbau KlinvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	180.000		225.000	0	0	0	0	405.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	250.000	0	0	0	0	450.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	20.000-		25.000-	0	0	0	0	45.000-

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>23031110055013 GGS Schwalbenstr. Umbau KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>180.000</b>		225.000	0	0	0	0	405.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>200.000</b>	<b>0</b>	250.000	0	0	0	0	450.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>20.000-</b>		25.000-	0	0	0	0	45.000-
<b>23031110055014 GGS Alb.-Schw.-Str. Hausalarmierungsanl.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	72.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	72.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>23031110055015 FOS Gecksheide 153 Brandschutzmaßnahmen</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>167.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>167.000-</b>		0	0	0	0		
<b>23031112015002 Grünanlage Rosenhügel, Pannschoppenstr.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	300.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>51032101035008 Sanierung NW-Bereich, Gesamtschule Horst</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	34.559,61	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.969,16	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	46.528,77-	0	<b>0</b>		0	0	0	0		



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>51032101035009 Sanierung Lehrküche, Gesamtschule Horst</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	117.356,47	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.374,35	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	123.730,82-	0	0		0	0	0	0		
<b>51032101035010 Neuausst. Klassenräume Albert-Schw.FS</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	99,56	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.509,82	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	1.609,38-	0	0		0	0	0	0		
<b>51032101035011 Gesamtschule Horst, Dependance</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	416.039,67	859.500	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	609.219,31	955.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	193.179,64-	95.500-	0		0	0	0	0		
<b>51032101035012 FOS Albert-Schweitzer, Umbau Verwaltung</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	370.000	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	65.000	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	435.000-	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>51032101035013 GGS Albert-Schw.-Str,Ausw. OGS KlinvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>990.000</b>		630.000	0	0	0	0	1.620.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>1.100.000</b>	<b>0</b>	700.000	0	0	0	0	1.800.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	50.000	0	0	0	0	50.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>110.000-</b>		120.000-	0	0	0	0	230.000-
<b>51032101035014 GGS am Lanferbach, Sanitäranlagen</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	350.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	350.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>51032101035015 GSS Horst, Devenstraße, Geb. Orange</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>198.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	<b>80.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>278.000-</b>		0	0	0	0		
<b>51032101035016 GSS/FS Gecksheide, Umbau OGS-Küche</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>161.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>161.000-</b>		0	0	0	0		
<b>51033602045001 Bauspielplatz Bottroper Straße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	55.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	55.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3</b>										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.707,02	0	0		0	1.000.000	0	0	13.910	1.013.910
Auszahlung für Baumaßnahmen	448.774,48	0	0	0	0	0	0	0	3.380.239	3.380.239
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.800,80	0	0	0	0	0	0	0	410.500	410.500
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>479.868,26-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.776.829-</b>	<b>2.776.829-</b>
<b>69035402025014 Gemeindestraßen Bezirk West</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	190.000	500.000	500.000	500.000		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>190.000-</b>	<b>500.000-</b>	<b>500.000-</b>	<b>500.000-</b>		
<b>69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3</b>										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	0	100.000	0	100.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	668.000	0	0	2.320.000	0	0	0	131.598	2.451.598
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	44.000	0	0	380.000	0	0	0	44.000	424.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>712.000-</b>	<b>0</b>		<b>2.700.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>175.598-</b>	<b>2.775.598-</b>
<b>69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.511,81	0	300.000	270.000	270.000	0	0	0	34.637	604.637
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0	0	40.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					270.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>4.511,81-</b>	<b>0</b>	<b>300.000-</b>		<b>310.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>34.637-</b>	<b>644.637-</b>

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		540.000-	0	0	0		
<b>69035402025029 Sanierung Verkehrsflächen Giebelstraße</b>										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.714,83	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	23.714,83-	0	0		0	0	0	0		
<b>69035402025031 KlinvFG: Am Bowengarten BZ 3</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	72.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	8.000-	0		0	0	0	0		
<b>69035402025032 Heinrich-Lackmann-Str., Endausbau Plan A</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	260.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	305.000-		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk West

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69035402025034 Umbau Kärntner Ring an Standgrenze GLA</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	150.000	150.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					150.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		150.000-	0	0	0		
<b>75034201015002 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	19.274,30	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	19.274,30-	0	0		0	0	0	0		
<b>84032101055001 Netzwerke Bezirk West</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.631,00	15.000	15.000	0	15.000	25.000	25.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.273,69	15.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	29.904,69-	30.000-	15.000-		15.000-	25.000-	25.000-	0		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</b>										
Einzahlung	3.938,50	27.100	2.000		24.100	24.100	24.100	22.100		
Auszahlung	999.463,41	853.933	790.973	44.010	576.918	441.473	442.473	57.000		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					44.010	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	995.524,91-	826.833-	788.973-		552.818-	417.373-	418.373-	34.900-		
<b>Gesamtsaldo</b>	2.011.727,47-	2.749.333-	2.414.973-	464.010	4.627.818-	377.373-	943.373-	434.900-	4.187.064-	6.967.064-

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

**23031110055011 KGS Sandstr., Umbau, Gute Schule 2020**

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

**23031110055012 GGS Flurstr., Umbau, KInvFG**

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

**23031110055013 GGS Schwalbenstr., Umbau, KInvFG**

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

**23031110055015 FÖS Gecksheide 153, Brandschutzmaßnahmen**

Einbau einer Sprachalarmierungsanlage auf Basis der Schulbaurichtlinie mit automatischer flächendeckender Alarmierung der Schule mittels Rauchüberwachung in Flucht- und Rettungswegen und Einbau einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage in allen schulisch genutzten Räumen.

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

**51032101035012 Förderschule Albert-Schweitzer-Schule, Umbau der Verwaltung**

Die Fläche des derzeit zu kleinen Lehrerzimmers soll vergrößert werden. Der relativ große Flurbereich soll zu Gunsten des Lehrerzimmers umgebaut werden, so dass die Anforderungen an eine moderne Verwaltung einer Schule dieser Größenordnung erfüllt werden.

**51032101035013 Gemeinschaftsgrundschule Albert-Schweitzer-Straße, Ausweitung OGS, KInvFG**

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

**51032101035015 Gesamtschule Horst, Schulcampusmodernisierung Gebäude Orange**

Das Gebäude Orange (Jahrgangshaus 9/10, Industriestraße) wird umgestaltet und modernisiert. Zusätzlich wird die IT-Ausstattung an den pädagogischen Standard vergleichbarer Schulen angepasst.

**51032101035016 Gemeinschaftsgrundschule und Förderschule Gecksheide, Umbau und Herrichtung einer gemeinsamen OGS-Küche**

Aus hygienischen Gründen sind die OGS-Küchen beider Schulen hinsichtlich der Trennung von Koch- und Spülküche anzupassen. Die OGS-Küche der Förderschule wird den Bedarfen beider Schule entsprechend umgebaut und um eine Spülküche erweitert. Das Essen wird zukünftig in den bestehenden Essraum der Förderschule und in einen neuen Essraum der Gemeinschaftsgrundschule, der durch einen Durchbruch und eine neue Ausgabe an die gemeinsame Küche angeschlossen wird, ausgegeben. Die Küchenbereiche der Gemeinschaftsgrundschule werden versetzt bzw. zurückgebaut.

**84032101055001 Netzwerke Bezirk West**

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Lehr- und Unterrichtsmittel	-52.900	-63.400	-63.400	-63.400
Mobiliar	-183.200	-98.145	-67.100	-67.100
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-372.600	-286.100	-180.700	-180.700
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
FÖS Albert-Schweitzer-Schule, Herrichtung Mietwohnung	-28.500	-	-	-
GGG Gecksheide Herrichtung OGS-Büro	-14.500	-	-	-
<b>Saldo</b>	<b>- 649.700</b>	<b>- 445.645</b>	<b>- 309.200</b>	<b>- 309.200</b>



**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Ergänzung der Bibliotheksbestände	-8.999	-8.999	-8.999	-8.999
Film- und Bildmaterial	-4.999	-4.999	-4.999	-4.999
<b>Saldo</b>	<b>- 13.998</b>	<b>- 13.998</b>	<b>- 13.998</b>	<b>- 13.998</b>

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Sanierung von Kinderspielplätzen	-16.500	-17.000	-17.500	-18.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-20.500	-21.000	-21.500	-22.000
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975
<b>Saldo</b>	<b>- 40.975</b>	<b>- 41.975</b>	<b>- 42.975</b>	<b>- 43.975</b>

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 340.000									
Rosenstraße 69035402025026	215.000								215.000
Industriestraße 69035402025028	125.000								125.000
Maßnahmenprogramm 2020, Volumen: 540.000									
An der Rennbahn 69035402025028						540.000			540.000
<b>Summe</b>	<b>340.000</b>					<b>540.000</b>			<b>880.000</b>

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden.

69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ369035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3

Die Horster Straße befindet sich auf ihrer gesamten Länge (Goldbergplatz bis Kärntener Ring) in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung dieses Straßenzuges wurde mit der abschnittswisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes, das sowohl verkehrliche als auch städtebauliche Aspekte berücksichtigt, begonnen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

3. BA: Lanferbach bis Flurstraße (Abrechnung ausstehend)

6. BA: Flurstraße bis Am Bahnhof Süd (Baubeginn in 2020)

69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg

Ausbau von zwei niederflurgerechten Haltestellenpositionen sowie die Anpassung des Knotenpunktes Stegemannsweg / Hegemannsweg an die neue Lage der Haltestellen. Die Neugestaltung umfasst eine Fläche von ca. 2.500 m<sup>2</sup>.

69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn

Sanierung der Verkehrsflächen von Schloßstraße bis Kranefeldstraße.

69035402025032 Heinrich-Lackmann-Straße, Endausbau Planstraße A

Endausbau einer Baustraße zur Erstellung einer funktionsfähigen Straße nach erfolgter Hochbebauung (Bebauungsplan 223).

69035402025034 Umbau Kärntener Ring an Stadtgrenze Gladbeck

Die Stadt Gladbeck beabsichtigt, den östlichen Abschnitt der Horster Straße auf Gladbecker Stadtgebiet, sowie die Wiesmannstraße an der Stadtgrenze zu Gelsenkirchen umzubauen. Mit der Stadt Gelsenkirchen wurde vereinbart, die vorhandene Situation auf Gelsenkirchener Gebiet an den Umbau der Wiesmannstraße baulich anzupassen. Die beiden Haltepunkte der Haltestelle „Reichenberger Straße“ auf Gelsenkirchener Stadtgebiet werden in Rahmen dieses Umbaus niederflurgerecht ausgebaut.

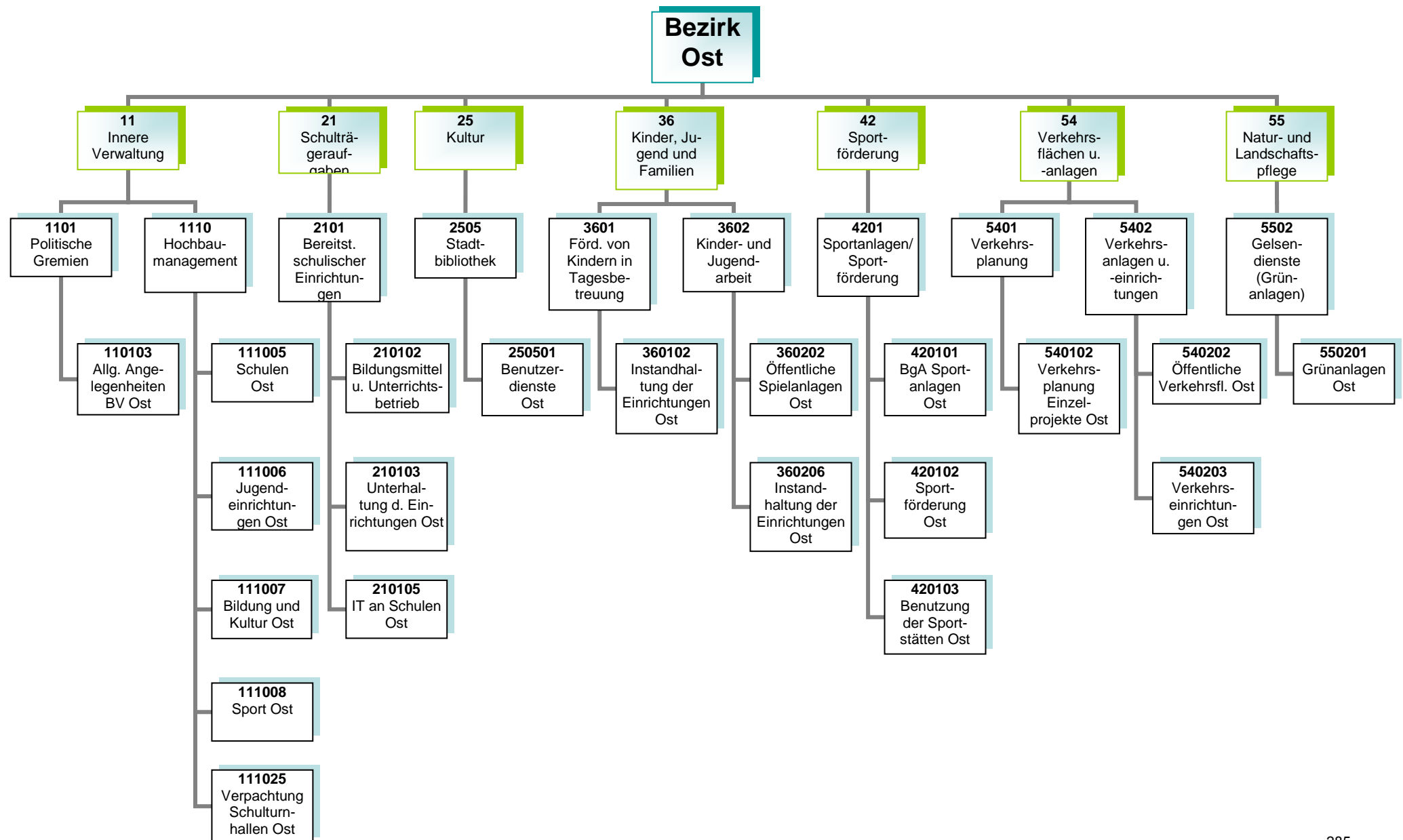
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Umrüstung von Lichtzeichenanlagen mit Bergbaumotiv	-6.000	-	-	-
Beleuchtung Devensstraße	-20.000	-	-	-
Beleuchtung Harpenstraße	-5.000	-	-	-
Beleuchtung Plaggenweg	-14.000	-	-	-
Straßenbäume	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 vor.				
Anlagen zur Sicherung des Verkehrs	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen				
Zuweisungen des Landes	-	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	-	-34.000	-34.000	-34.000
Summe Einzahlungen:	-	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	-68.000	-57.000	-57.000	-57.000
<b>Saldo:</b>	<b>- 68.000</b>	<b>- 34.900</b>	<b>- 34.900</b>	<b>- 34.900</b>

# **Stadtbezirk 4 Ost**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.317.783,10	1.524.993	1.697.509	1.933.356	2.152.132	1.987.398			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	809,12	809	809	809	809	809			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	889.425,36	968.940	967.540	967.540	967.540	967.540			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	36,87	6.245	3.245	3.245	3.245	3.245			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	202,18	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.208.256,63</b>	<b>2.500.987</b>	<b>2.669.103</b>	<b>2.904.950</b>	<b>3.123.726</b>	<b>2.958.992</b>			
11	- Personalaufwendungen	418.165,18	452.129	439.528	443.530	447.571	451.651			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.864.528,87	4.340.498	5.830.717	5.288.297	4.885.547	4.905.527			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.748.737,24	2.751.165	3.009.977	3.295.307	3.392.508	3.335.600			
15	- Transferaufwendungen	234.627,00	198.302	238.271	370.177	370.589	371.008			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.487.379,27	2.149.177	1.482.631	1.935.554	2.564.331	1.441.831			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.753.437,56</b>	<b>9.891.271</b>	<b>11.001.124</b>	<b>11.332.865</b>	<b>11.660.546</b>	<b>10.505.617</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>6.545.180,93-</b>	<b>7.390.284-</b>	<b>8.332.021-</b>	<b>8.427.915-</b>	<b>8.536.820-</b>	<b>7.546.625-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>6.545.180,93-</b>	<b>7.390.284-</b>	<b>8.332.021-</b>	<b>8.427.915-</b>	<b>8.536.820-</b>	<b>7.546.625-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>6.545.180,93-</b>	<b>7.390.284-</b>	<b>8.332.021-</b>	<b>8.427.915-</b>	<b>8.536.820-</b>	<b>7.546.625-</b>			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>6.545.180,93-</b>	<b>7.390.284-</b>	<b>8.332.021-</b>	<b>8.427.915-</b>	<b>8.536.820-</b>	<b>7.546.625-</b>			





**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Ost, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

**Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2019 bis 2022**

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Ost ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Ost
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Ost
- 111007 - Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Ost
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Ost
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Ost

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. -optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3-Betreuung

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms  
KGS Barbaraschule Middelicher Straße 221 (energetische Teilsanierung mit Fenstererneuerung), Gesamtschule Erle Mühlbachstraße 3 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch), KGS Im Emscherbruch 70 (Erneuerung Turnhallensportboden), Gesamtschule Erle Mühlbachstraße 3 (Sanierung der Trinkwasseranlage)
- Optimierung des Gebäudebestands
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften.

**Risiken**

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überteuerte Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfluktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Ost

210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Ost

210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Ost

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neusten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Schaffen notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.
- Anpassen der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.

- Abschluss der flächendeckenden Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuern von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung) wie z. B.
  - Weiterer Ausbau der Gesamtschule Erle, u.a. durch einen Neubau.
  - Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen.
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsgerechtes Schaffen von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganztag an verschiedenen Grundschulen.
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KInvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Weiterführen des Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Weiterführen des Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

### **Risiken**

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen.

Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtteilbibliotheken. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung sollen gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Stadtbibliothek orientiert sich bei ihrer Aufgabenerfüllung am Nutzungsverhalten der Bibliothekskunden. Ein verändertes Nutzungsverhalten äußert sich u.a. darin, dass Kunden heute weniger Medien ausleihen, dafür die Bibliothek aber intensiver als Aufenthalts- und Lernort nutzen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Lernen und nutzen die Dienstleistungen der Bibliothek vor Ort. Sofern sich dieser Trend fortsetzt, eröffnet sich die Möglichkeit Bildungserfolg zu sichern und die Stadtbibliothek stärker als „Ort des Lernens“ zu etablieren.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:  
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Ost

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Lernort Bibliothek - Aufbau eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ in Kooperation mit der Gesamtschule Erle.
- Steigern der Lesefähigkeit und Lesebegeisterung von Kindern mit Migrationshintergrund auf ein zukunftstaugliches Maß.
- Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität.
- Unterbringen der Stadtteilbibliothek Erle im geplanten Neubau der Gesamtschule Erle.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Ausweiten der Online-Angebote.
- Steigende Flexibilität in der Nutzung der Bibliotheksangebote.

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Durchführen von Veranstaltungen zur Leseförderung.
- Ausbau der elektronischen Medien.
- Vermitteln von Medien- und Informationskompetenz für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen.
- Optimieren und Erweitern der Möblierung und Technik in allen Ausleihstellen im Hinblick auf den Lernort Bibliothek.
- Fördern von Leseangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Fördern von Medienkompetenz und Unterstützung von Medienprojekten.
- Weiterführen der Evaluation der RFID-Technik (Radio Frequency Identification).
- Vermitteln von Vorteilen der RFID-Nutzung.

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Ost

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätekäusen tätigen.



**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen.

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).
- Werben von Spielplatzpaten.
- Sanieren einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und

„Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.

- Stärken der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).

#### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Durchführen von Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes auf der Sportanlage Oststraße.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“ und GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/ Inklusion“.
- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenthelfer, ÜL-C etc., u.a. mit Geflüchteten und Zuwanderern aus EU-Südost).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und Einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

#### **Präventionsmaßnahmen:**

- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Bewohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrsübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:  
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Ost

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltstellen (Cranger Straße).
- Umsetzen der im Planungszeitraum realisierbaren Maßnahmen.

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

Optimierung des ÖPNV:

- Umsetzung der in 2019 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

Niederflurgerechter Ausbau von Bushaltstellen:  
Eichenstraße.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.  
Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen. Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen (einschließlich deren Sauberkeit), die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt. Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Ost
- 540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Ost

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahmen in 2019 zu realisieren:

#### **Konsumtive Veranschlagung:**

- Borgswiese Fahrbahn und Gehweg teilweise
- Willy-Brandt-Allee von Kurt-Schumacher-Straße bis Daimlerstraße, Fahrbahnsanierung in Teilbereichen
- Ortbeckstraße von Gallwiestraße bis Brauckstraße, Fahrbahn und Gehweg

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSENDIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:  
550201 - GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Vorbereitende Maßnahmen für die IGA 2027

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender
- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum, u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
  - Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchens
  - Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
  - Ermittlung der finanziellen Effekte auf den öffentlichen Anteil bei der Grünflächenpflege, auf der Basis der erstellten Bewertungsmatrix

**Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Ost****Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	89.315	93.638	98.713	99.519	100.333	101.155	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>89.315-</b>	<b>93.638-</b>	<b>98.713-</b>	<b>99.519-</b>	<b>100.333-</b>	<b>101.155-</b>	

**Produkt 111005 Hochbaumanagement; Schulen Ost****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>							
- Objekte	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	1.197.752	1.263.060	1.373.046	1.610.755	1.705.567	1.705.086	
- Aufwendungen	4.353.386	4.632.234	5.852.096	5.857.542	5.550.626	5.557.050	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.155.635-</b>	<b>3.369.173-</b>	<b>4.479.050-</b>	<b>4.246.787-</b>	<b>3.845.059-</b>	<b>3.851.965-</b>	



**Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Ost****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>							
- Objekte	14.417 ST	15 ST	16 ST	16 ST	16 ST	16 ST	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	942.874	1.019.188	1.019.188	1.019.188	1.019.188	1.019.188	
- Aufwendungen	1.097.128	1.415.322	1.278.788	1.379.688	1.381.208	1.382.208	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>154.254-</b>	<b>396.134-</b>	<b>259.599-</b>	<b>360.499-</b>	<b>362.019-</b>	<b>363.019-</b>	

**Produkt 111007 Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Ost****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>							
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	14.052	14.052	14.052	14.052	14.052	14.052	
- Aufwendungen	20.934	24.609	24.379	24.409	24.449	24.479	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.882-</b>	<b>10.557-</b>	<b>10.327-</b>	<b>10.357-</b>	<b>10.397-</b>	<b>10.427-</b>	

**Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Ost****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>						
- Objekte	3 ST	3 ST	3 ST	3 ST	3 ST	3 ST
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	22.987	23.088	40.417	57.742	57.742	57.742
- Aufwendungen	239.991	231.250	256.694	275.166	275.087	275.087
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>217.004-</b>	<b>208.163-</b>	<b>216.277-</b>	<b>217.424-</b>	<b>217.345-</b>	<b>217.345-</b>

**Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Ost****Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>						
- Objekte	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST	12 ST
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	3.200	1.800	1.800	1.800	1.800
- Aufwendungen	138.292	149.450	229.242	150.642	150.511	152.211
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>138.292-</b>	<b>146.250-</b>	<b>227.442-</b>	<b>148.842-</b>	<b>148.711-</b>	<b>150.411-</b>

**Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Ost****Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	66.409	144.900	60.900	393.000	273.000	73.000
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>66.409-</b>	<b>144.900-</b>	<b>60.900-</b>	<b>393.000-</b>	<b>273.000-</b>	<b>73.000-</b>

**Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Ost****Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	7.571	11.865	8.818	8.707	8.572	8.527
- Aufwendungen	539.725	436.267	290.448	344.623	810.151	294.298
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>532.153-</b>	<b>424.402-</b>	<b>281.629-</b>	<b>335.916-</b>	<b>801.579-</b>	<b>285.771-</b>

**Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Ost****Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	2.007	13.295	77.295	127.654	136.250	86.250	
- Aufwendungen	391.124	732.721	562.439	698.100	719.122	515.741	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>389.117-</b>	<b>719.427-</b>	<b>485.145-</b>	<b>570.446-</b>	<b>582.872-</b>	<b>429.491-</b>	

**Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Ost****Kurzbeschreibung**

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Fördern der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)</b>							
- Ausleihe insgesamt	72.674 ST	90.000 ST	80.000 ST	80.000 ST	80.000 ST	80.000 ST	
- Besucher/-innen insgesamt	25.533 PRS	26.550 PRS	26.000 PRS	26.000 PRS	26.000 PRS	26.000 PRS	
- Anteil Ausleihe (RFID)		72.000 ST					
- Anteil Besucher/-innen (RFID)		21.240 PRS					
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	115.000	0	
- Aufwendungen	153.396	169.670	169.924	171.438	402.967	174.511	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>153.396-</b>	<b>169.670-</b>	<b>169.924-</b>	<b>171.438-</b>	<b>287.967-</b>	<b>174.511-</b>	

**Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Ost****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Ost.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	108.080	0	0	0	0
- Aufwendungen	136.840	149.015	146.584	278.490	278.902	279.321
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>136.840-</b>	<b>40.935-</b>	<b>146.584-</b>	<b>278.490-</b>	<b>278.902-</b>	<b>279.321-</b>

**Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Ost****Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Ost.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	1.072	1.072	536	0	0	0
- Aufwendungen	50.680	46.007	43.139	45.538	48.435	49.112
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>49.608-</b>	<b>44.935-</b>	<b>42.603-</b>	<b>45.538-</b>	<b>48.435-</b>	<b>49.112-</b>

**Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Ost****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Ost.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	2.987	4.080	5.022	4.984	10.217	5.950	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.987-</b>	<b>4.080-</b>	<b>5.022-</b>	<b>4.984-</b>	<b>10.217-</b>	<b>5.950-</b>	

**Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Ost****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	8.949	17.744	17.207	16.609	17.111	17.903	
- Aufwendungen	14.010	22.824	22.295	21.708	22.210	23.003	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.061-</b>	<b>5.080-</b>	<b>5.088-</b>	<b>5.099-</b>	<b>5.099-</b>	<b>5.099-</b>	

**Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Ost****Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	6.750	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	53.687	47.187	47.187	47.187	47.187	47.187	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>46.937-</b>	<b>47.187-</b>	<b>47.187-</b>	<b>47.187-</b>	<b>47.187-</b>	<b>47.187-</b>	

**Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Ost****Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	1.300	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	

**Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Ost****Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Behermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	4.244	4.244	60.494	26.344	26.344	26.344	
- Aufwendungen	365.511	476.696	751.474	411.781	437.091	412.404	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>361.267-</b>	<b>472.453-</b>	<b>690.981-</b>	<b>385.438-</b>	<b>410.748-</b>	<b>386.061-</b>	

**Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Ost****Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	22.100	56.250	22.100	22.100	22.100
- Aufwendungen	67.022	129.000	170.000	129.000	129.000	129.000
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>67.022-</b>	<b>106.900-</b>	<b>113.750-</b>	<b>106.900-</b>	<b>106.900-</b>	<b>106.900-</b>

**Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Ost****Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Ost. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	971.700	975.100	980.500	988.750	988.750	998.600
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>971.700-</b>	<b>975.100-</b>	<b>980.500-</b>	<b>988.750-</b>	<b>988.750-</b>	<b>998.600-</b>

**Summe BEZ4 - Bezirk Ost**

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	2.208.257	2.500.987	2.669.103	2.904.950	3.123.726	2.958.992
- Aufwendungen	8.753.438	9.891.271	11.001.124	11.332.865	11.660.546	10.505.617
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.545.181-</b>	<b>7.390.284-</b>	<b>8.332.021-</b>	<b>8.427.915-</b>	<b>8.536.820-</b>	<b>7.546.625-</b>



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	198.496,91	1.966.100	<b>920.250</b>	<b>0</b>	247.100	137.100	22.100
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	<b>2.000</b>	<b>0</b>	2.000	2.000	2.000
<b>06</b>	<b>= Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>198.496,91</b>	<b>1.971.100</b>	<b>922.250</b>	<b>0</b>	<b>249.100</b>	<b>139.100</b>	<b>24.100</b>
<b>Auszahlungen</b>								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	723.127,58	4.462.400	<b>1.817.100</b>	<b>2.150.000</b>	5.402.000	4.265.000	1.475.000
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.175.890,13	1.230.128	<b>879.528</b>	<b>46.080</b>	1.075.451	1.648.228	511.728
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.899.017,71</b>	<b>5.692.528</b>	<b>2.696.628</b>	<b>2.196.080</b>	<b>6.477.451</b>	<b>5.913.228</b>	<b>1.986.728</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.700.520,80-</b>	<b>3.721.428-</b>	<b>1.774.378-</b>	<b>2.196.080-</b>	<b>6.228.351-</b>	<b>5.774.128-</b>	<b>1.962.628-</b>

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2019		2020	2021	2022	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze</b>											
<b>23041110055005 GSS Berger Feld, Modulbauten Bildung</b>											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	495.000	0		0	0	0	0			
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	550.000	0	0	0	0	0	0			
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	55.000-	0		0	0	0	0			
<b>23041110055006 KGS Barbaraschule Umbau GS2020</b>											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	250.000	0	0	0	0	0	200.000	450.000	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	300.000-	250.000-		0	0	0	0	200.000-	450.000-	
<b>23041110055007 GGS Gutenbergschule Umbau KInvFG</b>											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	180.000		225.000	0	0	0	0	405.000	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	250.000	0	0	0	0	450.000	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	20.000-		25.000-	0	0	0	0	45.000-	
<b>23041110055008 KGS Im Emscherbruch Umbau GS2020</b>											
Auszahlung für Baumaßnahmen	67.488,84	310.000	0	0	0	0	0	0			
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	67.488,84-	310.000-	0		0	0	0	0			

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Ost

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>23041110055009 GGS Gutenbergschule Deckensan. KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.215.000	<b>54.000</b>		0	0	0	0	1.215.000	1.269.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.350.000	<b>60.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	1.350.000	1.410.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	135.000-	<b>6.000-</b>		0	0	0	0	135.000-	141.000-
<b>23041110065002 Neubau KiTa Mittelicher Str./Uteweg</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.500,01	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	5.500,01-	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>23041110065004 Umbau Gebäude Herforder Str. zur KiTa</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.066,70	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	9.066,70-	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>23041110085002 SPA Oststr., Ersatzn. Umkl. KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	196.482,51	234.000	<b>315.000</b>		0	0	0	0	1.926.900	2.241.900
Auszahlung für Baumaßnahmen	198.563,41	260.000	<b>350.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	2.141.000	2.491.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	2.080,90-	26.000-	<b>35.000-</b>		0	0	0	0	214.101-	249.101-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>43042505015001 Ausstatt. Stadtteilbib im Neubau GS Erle</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	115.000	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	230.000	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	115.000-	0	0		
<b>51042101035002 Umgest. Außensportflächen GS Berger Feld</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.380,28	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	8.380,28-	0	0		0	0	0	0		
<b>51042101035003 Neubau GS Erle mit Stadtteilbibliothek</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.200.000	430.000	2.000.000	3.422.000	3.590.000	0	0	1.200.000	8.642.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	0	867.500	0	0	50.000	917.500
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					2.000.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	1.250.000-	430.000-		3.422.000-	4.457.500-	0	0	1.250.000-	9.559.500-
<b>51042101035004 Sanierung Mensa GS Berger Feld</b>										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	182.892,37	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	182.892,37-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>51042101035005 GS Erle, Sanierung der Technikräume</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	49.400	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	169.400-	0		0	0	0	0		
<b>51042101035006 GS Erle, Sanierung des Kunstraktes</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	56.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	13.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	69.000-	0		0	0	0	0		
<b>51042101035007 KGS Im Emscherbruch, Ausweitung OGS</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	150.000-	0		0	0	0	0		
<b>51042101035008 Gesamtschule Berger Feld, Variohäuser</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	17.294,44	50.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	17.294,44-	50.000-	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Ost

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>51042101035009 KGS Middelicher Str., Sanitäranl. KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	315.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	35.000-		0	0	0	0		
<b>51042101035010 Astrid-Lindgr.-Sch., Umgest. Spielfläche</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	50.000-		0	0	0	0		
<b>51042101035012 GS Erle, Herrichtung Geb. Surkampstaße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	150.000	515.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	402.200	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					150.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		917.200-	0	0	0		
<b>69045402025008 Gemeindestraßen Bezirk Ost</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	0	500.000	500.000		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0	0	500.000-	0	500.000-	500.000-		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Ost

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69045402025017 AP Straßen: Breite Straße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	68.902,84	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.816,78	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	102.719,62-	0	0		0	0	0	0		
<b>69045402025020 Schnorrstraße v. Viktoriastraße</b>										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.860,15	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	6.860,15-	0	0		0	0	0	0		
<b>69045402025022 Sanierung Verkehrsflächen Cäcilienstraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	254.706,18	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	254.706,18-	0	0		0	0	0	0		
<b>69045402025024 Cäcilienstraße Kriemhildstr.-Middelicher</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	300.000	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	25.000	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	325.000-	0	0		
<b>69045402025025 Surkampstr. Schweidnitzer - Am Fettingk.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	300.000	900.000	0	0	1.300.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		100.000-	300.000-	900.000-	0	0	1.300.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69045402025026 Ernst-Reetz-Weg</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	60.000-	0		0	0	0	0		
<b>69045402025027 Viktoriastraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	600.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		600.000-	0	0	0		
<b>69045402025028 Kurt-Schumacher-Str Entwässerungsleitung</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	100.000-		0	0	0	0		
<b>75044201015005 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	30.166,53	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	30.166,53-	0	0		0	0	0	0		
<b>84042101055001 Netzwerke Bezirk Ost</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.009,00	15.000	15.000	0	15.000	75.000	75.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.054,73	15.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	41.063,73-	30.000-	15.000-		15.000-	75.000-	75.000-	0		



## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Ost

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</b>										
Einzahlung	2.014,40	27.100	<b>58.250</b>		24.100	24.100	24.100	22.100		
Auszahlung	974.315,45	1.144.128	<b>891.628</b>	<b>46.080</b>	673.251	525.728	511.728	57.000		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>46.080</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	972.301,05-	1.117.028-	<b>833.378-</b>		649.151-	501.628-	487.628-	34.900-		
<b>Gesamtsaldo</b>	1.700.520,80-	3.721.428-	<b>1.774.378-</b>	<b>2.196.080</b>	6.228.351-	5.774.128-	1.962.628-	534.900-	1.799.101-	11.744.601-

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

**23041110055006 KGS Barbaraschule, Umbau, Gute Schule 2020**

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

**23041110055007 GGS Gutenbergschule, Umbau, KInvFG**

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

**23041110055009 GGS Gutenbergschule, Deckensanierung, KInvFG**

Im Rahmen des KInvFG soll die Standsicherheit der 100 Jahre alten Stahlbetonrippendecken-Konstruktion im Altbautrakt der Grundschule statisch ertüchtigt werden, um eine dauerhafte Nutzung der Klassenräume auch zukünftig gewährleisten zu können. Hierfür werden die Rippendecken durch den kraftschlüssigen Einbau von Deckenträgern aus Stahlprofilen (Gesamtmenge ca. 50 t) unterstützt. In den Räumen ist unterhalb der eingebauten Stahlprofilträger eine Brandschutzdecke auszubilden. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke wie Mauer-, Beton-, Trockenbau-, Putz-, Gerüstbau-, Maler- und Estricharbeiten an. Eine zusätzliche außenliegende Fluchttreppenanlage ist aus baurechtlichen Gründen zu errichten.

**23041110085002 SPA Oststr., Ersatzneubau Umkleiden, KInvFG**

Im Rahmen des KInvFG soll ein Neubau in konventioneller Bauweise errichtet werden. Die vorhandenen Umkleiden reichen nicht aus um einen reibungslosen Sportbetrieb auf der Anlage abzuwickeln. Eine Sanierung des bestehenden Umkleidetракtes mit entsprechender Erweiterung ist wirtschaftlich nicht darstellbar.

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

**51042101035002 Umgestaltung Außensportflächen GS Berger Feld**

Für die Außensportflächen der Gesamtschule Berger Feld stehen Mittel aus Vorjahren zur Verfügung.

**51042101035003 Errichtung eines Neubaus mit Stadtteilbibliothek Gesamtschule Erle**

Durch den Neubau für die Schule sollen weitere Klassenräume, eine Mensa (Küche und Speiseraum), zwei Naturwissenschaftenräume mit Nebenräumen, ein Mehrzweckraum sowie Flächen für den Ganzttag, die Verwaltung und ein Geschäftszimmer geschaffen werden. Die Räumlichkeiten werden dem heutigen Standard entsprechend mit Mobiliar und IT-Ausstattung eingerichtet.

**51042101035009 Katholische Grundschule Middelicher Straße, Sanitäranlagen, KInvFG**

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

**51042101035010 Astrid-Lindgren-Schule, Umgestaltung der Rasenfläche in eine Spielfläche**

Die Rasenfläche hat den Belastungen einer Pausennutzung nicht standgehalten. Witterungseinflüsse bzw. Erholungszeiten für den Rasen haben immer wieder zu Sperrungen geführt. Versuche einer Rasennachsaat waren bisher erfolglos. Aufgrund der Ungeeignetheit eines Naturrasens wird eine Spielfläche errichtet.

**51042101035012 Gesamtschule Erle, Herrichtung Gebäude Surkampstraße**

Zwei Klassenräume werden im Gebäude Surkampstraße zu einem großen NW- Lehr- und Übungsraum Chemie umgebaut und an die Bedürfnisse der Oberstufe angepasst.

**84042101055001 Netzwerke Bezirk Ost**

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Lehr- und Unterrichtsmittel	-60.900	-73.000	-73.000	-73.000
Mobiliar	-162.900	-121.523	-85.000	-85.000
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-480.000	-349.000	-222.000	-222.000
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
GS Erle, Bauliche Anpassung Lehrerzimmer	-12.100	-	-	-
<b>Saldo</b>	<b>- 713.900</b>	<b>- 541.523</b>	<b>- 378.000</b>	<b>- 378.000</b>

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen****43042505015001 Ausstattung der Stadtteilbibliothek im Neubau der Gesamtschule Erle**

Im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme sollen in 2021 die neuen Räumlichkeiten der Stadtteilbibliothek Erle mit Mobiliar und IT-Ausstattung gemäß dem aktuellen Standard eingerichtet werden. Entsprechend dem aktuellen Verbuchungsstandard wird die Stadtteilbibliothek ganzheitlich mit RFID-Selbstverbuchungs-Scannerterminals (Radio Frequency Identification Devices) ausgestattet.

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze**

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Ergänzung der Bibliotheksbestände	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
Film- und Bildmaterial	-5.178	-5.178	-5.178	-5.178
<b>Saldo</b>	<b>- 14.178</b>	<b>- 14.178</b>	<b>- 14.178</b>	<b>- 14.178</b>

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Sanierung von Kinderspielplätzen	-17.500	-18.000	-18.500	-19.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-20.500	-21.000	-21.500	-22.000
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	-3.250	-3.250	-18.250	-3.250
<b>Saldo</b>	<b>-41.250</b>	<b>-42.250</b>	<b>-58.250</b>	<b>-44.250</b>

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300



**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 665.000									
Breite Straße 69045402025017	665.000								665.000
<b>Summe</b>	<b>665.000</b>								<b>665.000</b>

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden.

69045402025024 Cäcilienstraße, Kriemhildstraße bis Middelicher Straße

Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung (Fahrbahn und Gehwege).

69045402025025 Surkampstraße, Schweidnitzer Straße bis Am Fettingkotten

Sanierung der Verkehrsflächen einschließlich niederflurgerechtem Umbau zweier Bushaltestellen.

69045402025027 Viktoriastraße

Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

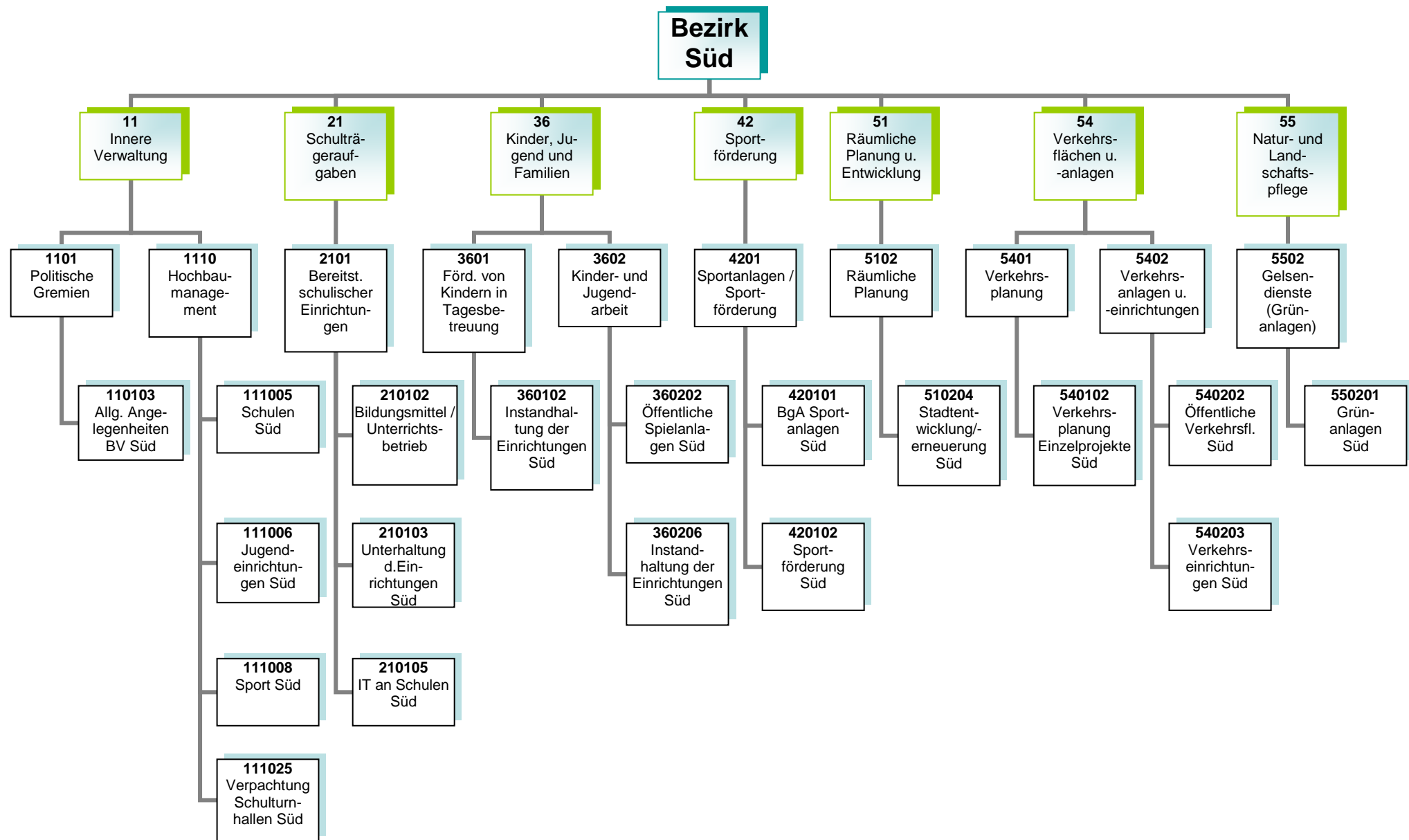
69045402025028 Kurt-Schumacher-Straße Entwässerungsleitung

Erneuerung einer Straßenentwässerungsleitung.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u> Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Umrüstung von Lichtzeichenanlagen mit Bergbaumotiv	-6.000	-	-	-
Straßenbäume	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 vor.				
Anlagen zur Sicherung des Verkehrs	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen				
Zuweisungen des Landes	56.250	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	-75.000	-34.000	-34.000	-34.000
Summe Einzahlungen:	56.250	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	-104.000	-57.000	-57.000	-57.000
<b>Saldo:</b>	<b>- 47.750</b>	<b>- 34.900</b>	<b>- 34.900</b>	<b>- 34.900</b>

# **Stadtbezirk 5 Süd**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2017	2018	2019	2020	2021	2022			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.462.954,49	4.570.182	<b>4.376.553</b>	5.821.346	5.232.577	5.119.334			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.685,52	5.686	<b>5.686</b>	5.686	5.686	5.686			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	934.206,48	1.067.761	<b>1.066.361</b>	1.066.361	1.066.361	1.066.361			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.782,92	8.482	<b>5.482</b>	5.482	5.482	5.482			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.409.629,41</b>	<b>5.652.111</b>	<b>5.454.082</b>	<b>6.898.875</b>	<b>6.310.106</b>	<b>6.196.863</b>			
11	- Personalaufwendungen	267.939,30	295.953	<b>228.424</b>	230.524	232.643	234.784			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.648.297,88	4.718.489	<b>4.942.444</b>	4.914.844	4.755.676	5.401.776			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.937.521,67	2.029.573	<b>2.565.528</b>	3.390.548	3.618.522	3.779.415			
15	- Transferaufwendungen	681.161,34	2.722.550	<b>2.622.036</b>	3.205.638	2.365.972	1.384.819			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.393.861,08	2.067.041	<b>1.892.526</b>	1.807.323	1.587.626	1.552.626			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.928.781,27</b>	<b>11.833.606</b>	<b>12.250.958</b>	<b>13.548.877</b>	<b>12.560.439</b>	<b>12.353.420</b>			
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>5.519.151,86-</b>	<b>6.181.495-</b>	<b>6.796.876-</b>	<b>6.650.001-</b>	<b>6.250.333-</b>	<b>6.156.557-</b>			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>5.519.151,86-</b>	<b>6.181.495-</b>	<b>6.796.876-</b>	<b>6.650.001-</b>	<b>6.250.333-</b>	<b>6.156.557-</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>5.519.151,86-</b>	<b>6.181.495-</b>	<b>6.796.876-</b>	<b>6.650.001-</b>	<b>6.250.333-</b>	<b>6.156.557-</b>			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>5.519.151,86-</b>	<b>6.181.495-</b>	<b>6.796.876-</b>	<b>6.650.001-</b>	<b>6.250.333-</b>	<b>6.156.557-</b>			



**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Süd, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkte:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

**Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2019 bis 2022**

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.
- Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Süd ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Süd
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Süd
- 111008 - Hochbaumanagement; Sport Süd
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Süd

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Umsetzung von Baumaßnahmen unter optimaler Ausnutzung verschiedener Fördermittel (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Schulraumerweiterung bzw. -optimierung und Ausbau der Kinderbetreuung
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- bauliche Umsetzung der Förder- und Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung
- Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U3-Betreuung

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Realisierung des Förder- und Bauprogramms:  
Gemeinschaftsgrundschule Schonnebecker Str. 32 (Vorbeugender Brandschutz, Rauchdichte- und Brandschutztüren im Austausch)
- Optimierung des Gebäudebestands
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften

### **Risiken**

Durch die Förderprogramme (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020) können finanzschwache Kommunen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur vornehmen, allerdings können sich Abweichungen im Rahmen der Realisierung der Förderprogramme aufgrund schwer beeinflussbarer Faktoren (wie z.B. Änderungen im Vergaberecht, fehlende oder überbewertete Angebote, Insolvenzen, Rechtsstreitigkeiten, Personalfuktuationen, Krankheitsausfälle) ergeben.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Durch Förderprogramme des Bundes und des Landes ergeben sich gute Chancen auf eine kurzfristige erreichbare, spürbare Verbesserung der Schulinfrastruktur.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb im Bezirk Süd

210103 - Unterhaltung und Einrichtung im Bezirk Süd

210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung im Bezirk Süd

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Sichern eines optimal ausgestatteten Schulangebotes (einschließlich nichtlehrendem Personal) entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Errichten einer neuen Sekundarschule im Stadtsüden.
- Sicherstellen eines inklusiven Schulangebotes.
- Sichern eines ausreichenden Schwimm- und Bewegungsangebotes für Schulen und als außerschulisches Angebot.
- Erhalt des neusten Standes der IT-Technik an Schulen.
- Ausbau des flächendeckenden interaktiven Unterrichts (auch Programm Gute Schule 2020).
- Sicherstellen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Schaffen des notwendigen zusätzlichen Schulraumes.
- Sicherstellen der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern in Internationalen Förderklassen sowie des Übergangs in das Regelschulsystem.



- Anpassen der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.
- Abschluss der flächendeckenden Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Umsetzen des Lern-Management-Systems (LMS).
- Weiterer Ausbau der interaktiven Lerneinheiten (auch Programm Gute Schule 2020).

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Koordinieren und Durchführen notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden (naturwissenschaftliche Bereiche, Lehrküchen, Toilettenanlagen – bis 2020 Finanzierung aus dem Programm Gute Schule – sowie Außensportanlagen, Erneuern von Lehrerzimmern, Akustik, Sonnenschutz und Beleuchtung) wie z. B.
  - Durchführen von Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Glückaufschule Ückendorf.
  - Schaffen von zusätzlichem Schulraum, z.B. durch Aufstellung und Ausstattung von Klassenraummodulen an verschiedenen Grundschulen (Mechtenbergschule)
- Anpassen und Sicherstellen der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Anpassen der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Einrichten internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskinder mit Schulraum.
- Bedarfsgerechtes Schaffen von zusätzlichen Räumen für den Offenen Ganztag an verschiedenen Grundschulen.
- Steigern der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Umsetzen finanzieller Förderprogramme des Bundes sowie des Landes (z.B. KInvFG und Gute Schule 2020).
- Umsetzen der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen und Sicherheitsbegehungen.
- Erneuern von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisieren von Serverdiensten.
- Weiterführen des Rollout des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Weiterführen des Rollout des Lern-Management-Systems (LMS).
- Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards).

### **Risiken**

Im Rahmen der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hier ist mit Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen zu rechnen.

Dies gilt besonders auch im Zusammenhang mit den nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen und Zuwanderern.

Daneben können die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen Bezirk Süd

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und somit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Beschaffen von Spielmaterialien für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für alle von GeKita betriebenen Einrichtungen tätigen.
- Ersatzbeschaffungen von Außenspielgeräten, Sonnenschutz und Spielgerätekäusen tätigen.

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes.
- Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen.
- Reduzieren der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbezug neu zugewanderter Menschen.

Es soll ein gelingendes Aufwachsen sowie Chancengerechtigkeit erreicht werden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Anpassen der Anzahl und Ausstattung von Spielflächen an die demografische Entwicklung.

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Aufrechterhalten aller Spielangebote in den Stadtbezirken.
- Sichern des niederschweligen, inklusiven Freizeit- und außerschulischen Bildungsangebot in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen.

**Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke).
- Werben von Spielplatzpaten.
- Sanieren einer Spielfläche pro Stadtbezirk (Beschluss durch Bezirksvertretung).

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

- Weiterentwickeln des Sports in Gelsenkirchen auf der Basis eines breiten Sportverständnisses zur Förderung eines aktiven Lebensstils bzw. zur Aktivierung insbesondere von „Nichtbewegern“.
- Sichern von sozialer Teilhabe, (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, gelingenden Aufwachsens und des Bildungserfolges durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern der Integration und sozialen Teilhabe von Zuwanderern (z.B. aus EU-Südost oder Flüchtlingen) und Fördern des inklusiven Zusammenlebens durch Bewegung, Sport und Spiel.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Pflege/Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Sanierung, Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.
- Sportfachliche Unterstützung bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen.
- Ausbau der Ressourcen für Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen unter Berücksichtigung neuer alternativer Bewegungsräume und der Einrichtung/Öffnung von Sportanlagen.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Umsetzen der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung bzw. der Handlungsempfehlungen des Strategiepapiers zur Sportentwicklung.
- Fördern und Weiterentwickeln des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Aufrechterhalten, Entwickeln und Sichern von Gesundheits- und Präventionsangeboten in unterschiedlichsten Angebotsformen, Entwickeln von innovativen Angebotsformen zur Förderung der Gesundheit.
- Aufrechterhalten und Weiterentwickeln der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.
- Fördern der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern aus Südosteuropa durch Bewegung, Spiel und Sport, u.a. durch die Einbindung in Regelstrukturen als Mitglieder und auch als ehrenamtlich Engagierte.
- Sportfachliches Unterstützen bei der Planung/Gestaltung alternativer Bewegungsräume bzw. Entwicklung/Öffnung der Sportanlagen im Rahmen der Stadtentwicklung.
- Etablieren von Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Weiterführen der laufenden Programme „Sport der Älteren“ mit seiner Koordinierungsstelle, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und

„Integration/Inklusion“ als Querschnittsaufgabe.

- Unterstützen der Sportvereine in ihren Aufgaben (eigenverantwortliche Nutzung der Sportanlagen/Umsetzung des Spiel- und Wettkampfbetriebs).

#### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

- Durchführen von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Vorhalten des Angebotes in den Programmen „Sport der Älteren“ und „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“, „Integration/ Inklusion“.
- Prüfen der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen der städtischen Handlungskonzepte zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien und von Flüchtlingen.
- Umsetzen des sozial-integrativen Projekts „Integration von Zuwanderern aus Rumänien u. Bulgarien“ im Rahmen des Förderaufrufs „Starke Quartiere-Starke Menschen“
- Beteiligung an den Stadterneuerungsprozessen in Rotthausen, Bochumer Straße und Neustadt.
- Durchführen zielgruppenspezifischer Qualifizierungen (Sporthelfer, Gruppenhelfer, ÜL-C etc., u.a. mit Geflüchteten und Zuwanderern aus EU-Südost).
- Durchführen von Bewegungsangeboten in den IFÖ-Klassen (internationale Förderklassen).
- Beraten und Einbinden von Sportvereinen in entsprechende Netzwerke.

#### **Präventionsmaßnahmen:**

- Ausbau von Bewegungsangeboten "Sport der Älteren" und Stabilisierung der Koordinierungsstelle "Sport der Älteren" (Fortführung aus 2011).
- „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen, Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung.
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt.
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen wie z. B. Soziale Stadt oder Stadtumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance").

Hierbei ergibt sich bei den teilweise mehrjährigen Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

510204 – Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Süd

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

#### **Stadtteilerneuerung:**

Die Chancen der EU-Förderung zur Quartiersentwicklung mit einem Schwerpunkt sozial-integrativer Maßnahmen in der laufenden EU-Förderphase bis 2020 sollen für neue Projekte genutzt werden.

Die bisherigen Stadtteil- und Umbauprogramme sollen weitergeführt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen Integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) dargelegt. Die Programme sind: Stadtumbau West Revitalisierung Bochumer Straße (einschließlich Stadterneuerungsgesellschaft SEG) und die neu einzurichtenden Programmgebiete Rotthausen und Neustadt.

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

#### **Stadtteilerneuerung:**

##### **Revitalisierung Bochumer Straße**

Das Gebiet Bochumer Straße ist insbesondere durch immobilienwirtschaftliche Problemlagen gekennzeichnet. Die Sanierungssatzung erlangte in 2017 Rechtskraft. In 2019 sollen auf Basis des strategischen Masterplans und des integrierten Handlungskonzepts weitere Stadterneuerungsmaßnahmen im Quartier umgesetzt werden. Dabei werden städtebauliche Planungen im Sinne eines ganzheitlichen Erneuerungsansatzes mit sozialen und ökonomischen Projektbausteinen verknüpft.

Das Stadtteilbüro dient Bürgern als Anlaufstelle, unterstützt die Stadt bei der Umsetzung des Sanierungsrechts, setzt das Haus- und Hofflächenprogramm um, vernetzt die lokalen Akteure und steuert bauliche und sozial-integrative Maßnahmen. Zudem ist die Einrichtung eines Quartiersfonds geplant. Außerdem soll ein Projekt zur Förderung der lokalen Ökonomie umgesetzt werden. Es erfolgt weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit der Stadterneuerungsgesellschaft (SEG), die Schlüsselimmobilien erwirbt und entwickelt.

### **Soziale Stadt Rotthausen**

Für das Jahr 2019 ist vorgesehen, die Startphase der Stadtteilerneuerung zu initiieren. Auf Grundlage der in 2018 gestellten Förderanträge (Städtebauförder- und EU-EFRE-Mittel) sollen investive Maßnahmen planerisch vorbereitet und baulich begonnen werden, insbesondere mit einer Machbarkeitsprüfung und Planungsphase für das Konzept „rotthouse“ im Volkshaus Rotthausen sowie mit der Neuanlage eines Kinderspielplatzes in Rotthausen-Ost. Daneben werden die Handlungsfelder Grünstrukturen und Klimaanpassung sowie Nahmobilität und Mobilitätsmanagement im Quartier konzeptionell weitergehend bearbeitet. Für 2019 ist zudem die Etablierung eines Stadtteilmanagements als Vor-Ort-Präsenz zur Durchführung von Beteiligungsverfahren sowie eines Verfügungsfonds beabsichtigt. Nach der Konzeptphase des „InnovationCity roll out“ Prozesses 2017/2018 wird in 2019 der Einstieg in die Umsetzungsphase in enger Verknüpfung mit der Stadtteilerneuerung (Modernisierungsberatung, Haus- und Hofflächenprogramm) angestrebt. Wie im ISK Soziale Stadt Rotthausen vorgesehen, sind Förderzugänge, insbesondere Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF), zu erschließen, um in Zusammenarbeit von öffentlichen und freien Trägern konkrete Förderanträge für sozial-integrative Projekte in den Feldern Integration zugewanderter Menschen, Armutsbekämpfung, Kinder-/Jugendbildung und -kultur, Stärkung von Nachbarschaft und Begegnung sowie Beschäftigungsförderung und Qualifizierung einzubringen. Hierzu soll auch das beschäftigungsfördernde Kooperationsprojekt „Perspektiven für Rotthausen“ und die Arbeit des hierfür in 2018 eingerichteten Quartierbüros weitergeführt werden.

### **Soziale Stadt Neustadt**

Für das Jahr 2019 ist vorgesehen, die Startphase der Stadtteilerneuerung zu initiieren. Auf Grundlage der in 2018 gestellten Förderanträge sollen in 2019 erste Maßnahmen des Entwicklungskonzepts realisiert werden. Dazu gehören die Einrichtung eines Stadtteilbüros, die Umsetzung eines Quartiersfonds, die Einrichtung eines Haus- und Hofflächenprogramms sowie die Erstellung eines Grünstrukturen-Entwicklungskonzepts. Darüber hinaus sollen in 2019 Maßnahmen zur Stärkung der lokalen Ökonomie sowie zur Umweltbildung begonnen werden. Zudem ist die planerische Vorbereitung der geplanten investiven Maßnahmen vorgesehen.

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

#### **Stadtteilerneuerung:**

##### **Revitalisierung Bochumer Straße:**

- Umbaumaßnahme Heilig Kreuz-Kirche als Multifunktionshaus
- Straßenplanung und Umbau der Bochumer Straße
- Wohnungsbestandsverbesserungen: Zwischenerwerb, Rückbau und Herrichtung von Liegenschaften sowie die Modernisierung von Gründerzeitgebäuden durch die SEG
- Sanierungsbedingter Immobilienerwerb, Rückbau und Flächenherrichtung
- Umfeldgestaltung Justizzentrum
- Bebauungsplan Munscheidstraße/Cramerweg

**Soziale Stadt Rotthausen:**

- Planungsphase und Machbarkeitsprüfung zur Reaktivierung des Volkshauses Rotthausen
- Neuanlage (Bauphase) Spielplatz Rotthausen-Ost (Weindorf-/Wembkenstraße)
- Planungsphase für die Erneuerung der Spielplätze
- Planungs-/Bauphase Sicherung und Aufwertung der Sportanlage Auf der Reihe und Umfeld
- Planungs-/Bauphase für erste Mikroprojekte im Bereich Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, Grün im Quartier sowie Stadtökologie und Klimaanpassung
- Gestaltungsmaßnahmen in Verbindung mit der ökologischen Gewässerverbesserung des Schwarzbaches zur Stärkung von Naturerlebnis und Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Soziale Stadt Neustadt:**

- Beginn Neubau Familienzentrum Grundschule Wiehagen
- Einrichtung Nachbarschaftsgarten (Erwerb einer Problemimmobilie in 2019 anvisiert)
- Beginn Verlegung/Umbau/Neugestaltung Spiel-/Bolzplatz Haus Leithe
- Ökologische Revitalisierung (Planungs-/Bauphase für erstes Mikroprojekt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum)



### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Bewohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Steuerung und Entwicklung von verkehrsübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen im Mobilitätsbereich.
- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:  
540102 - Verkehrsplanung; Einzelprojekte Süd

#### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

#### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

Optimierung des ÖPNV:

- Umsetzen der in 2019 realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes.
- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

#### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

Niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen:

Nansenstraße.

Die Verkehrsplanung erbringt insbesondere die vorbereitenden Planungsleistungen von der Datenerhebung bis zur Ausführungsplanung für die im Anhang der Produktgruppe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen - aufgeführten Investitionsmaßnahmen.

Entsprechend dem kurzfristigen Bedarf werden weitere Planungsleistungen aus der obigen Aufgabenstellung heraus erbracht.

### **Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen (einschließlich deren Sauberkeit), die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Süd

540203 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Süd

### **Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

### **Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.

### **Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßenbau) durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, folgende Maßnahmen in 2019 zu realisieren:

#### **Konsumtive Veranschlagung:**

- Gantenbergsweg Fahrbahn und Gehwege
- Erlenkamp Fahrbahn und Gehwege
- Scharbrink Fahrbahn und Gehwege
- Barenscheidstraße Sackgasse Fahrbahn und Gehwege

#### **Radwegmaßnahmen:**

- Anbindung RS1

**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSENDIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:  
550201 - GELSENDIENSTE (GD – Grünanlagen)

**Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2019 bis 2022**

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen.

Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert: Verkehrssicherungspflicht, gärtnerische Substanzerhaltung, optischer Gesamteindruck und ökologische Aspekte.

- Fortführung der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum und schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen
- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
- Festlegung der Peripheriebereiche zur langfristigen Reduzierung der Pflegeflächen
- Ausweisung neuer Grabarten und Aufwertung bestehender
- Vorbereitende Maßnahmen für die IGA 2027

**Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2019**

- Vorrangiges Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung und Beteiligung von Paten an einzelnen Projekten wie beispielsweise Hundekottütenspender
- mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum, u. a. die Beseitigung von Verunreinigungen durch Hundekot sowie Baumpatenschaften (Projekt "Sauberes Gelsenkirchen")
  - Ausdehnung der schwerpunktmäßigen Beseitigung von Verunreinigungen an Standorten, die insbesondere an Wochenenden stark frequentiert werden, auf das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchens
  - Umsetzung der Ergebnisse aus dem Friedhofflächenentwicklungsplan
  - Ermittlung der finanziellen Effekte auf den öffentlichen Anteil bei der Grünflächenpflege, auf der Basis der erstellten Bewertungsmatrix

**Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Süd****Kurzbeschreibung**

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	78.777	83.952	86.226	86.930	87.640	88.358	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>78.777-</b>	<b>83.952-</b>	<b>86.226-</b>	<b>86.930-</b>	<b>87.640-</b>	<b>88.358-</b>	

**Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen Süd****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>			<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>							
- Objekte	11 ST	11 ST	11 ST	11 ST	11 ST	11 ST	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	809.696	912.835	807.743	1.048.243	1.288.743	1.507.024	
- Aufwendungen	3.096.301	3.115.233	3.312.035	3.274.635	3.521.279	3.748.060	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.286.605-</b>	<b>2.202.398-</b>	<b>2.504.292-</b>	<b>2.226.392-</b>	<b>2.232.536-</b>	<b>2.241.036-</b>	

**Produkt 111006 Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Süd****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>							
- Objekte	20,167 ST	21 ST	25 ST	25 ST	25 ST	25 ST	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	1.020.820	1.152.659	1.151.174	1.152.659	1.154.144	1.154.144	
- Aufwendungen	1.425.600	1.440.292	1.524.496	1.667.540	1.690.868	1.691.668	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>404.780-</b>	<b>287.632-</b>	<b>373.321-</b>	<b>514.881-</b>	<b>536.723-</b>	<b>537.523-</b>	

**Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Süd****Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>							
- Objekte	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	30.540	30.581	30.591	30.591	30.591	30.591	
- Aufwendungen	244.225	230.061	243.703	243.703	241.992	241.992	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>213.685-</b>	<b>199.480-</b>	<b>213.111-</b>	<b>213.111-</b>	<b>211.400-</b>	<b>211.400-</b>	

**Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Süd****Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Prozesse (Geschäftsbetrieb)</b>						
- Objekte	9 ST	9 ST	9 ST	9 ST	9 ST	9 ST
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	3.200	433.425	865.050	865.050	865.050
- Aufwendungen	85.850	103.996	582.468	1.063.152	1.063.439	1.064.639
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>85.850-</b>	<b>100.796-</b>	<b>149.043-</b>	<b>198.102-</b>	<b>198.389-</b>	<b>199.589-</b>

**Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Süd****Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	35.676	45.600	45.600	194.700	54.700	54.700
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>35.676-</b>	<b>45.600-</b>	<b>45.600-</b>	<b>194.700-</b>	<b>54.700-</b>	<b>54.700-</b>

**Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Süd****Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	28.911	32.266	30.893	27.777	23.036	19.292
- Aufwendungen	337.661	462.942	587.593	318.671	277.860	271.898
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>308.750-</b>	<b>430.676-</b>	<b>556.700-</b>	<b>290.894-</b>	<b>254.824-</b>	<b>252.606-</b>

**Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Süd****Kurzbeschreibung**

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	1.608	7.093	73.393	121.253	129.413	81.913
- Aufwendungen	349.471	616.441	487.807	548.939	453.103	401.271
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>347.863-</b>	<b>609.348-</b>	<b>414.414-</b>	<b>427.686-</b>	<b>323.690-</b>	<b>319.358-</b>



**Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Süd****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Süd.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	211.540	0	0	0	0
- Aufwendungen	498.594	293.407	260.493	412.095	412.929	413.776
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>498.594-</b>	<b>81.867-</b>	<b>260.493-</b>	<b>412.095-</b>	<b>412.929-</b>	<b>413.776-</b>

**Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; Öffentliche Spielanlagen Süd****Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Süd.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	9.130	9.130	9.130	8.377	8.309	7.453
- Aufwendungen	69.882	63.283	59.943	62.090	64.215	65.195
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>60.752-</b>	<b>54.153-</b>	<b>50.813-</b>	<b>53.713-</b>	<b>55.906-</b>	<b>57.742-</b>

**Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Süd****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Süd.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	3.105	5.436	5.227	8.172	7.592	8.935
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.105-</b>	<b>5.436-</b>	<b>5.227-</b>	<b>8.172-</b>	<b>7.592-</b>	<b>8.935-</b>

**Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Süd****Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	7.299	13.974	14.456	14.698	14.992	14.852
- Aufwendungen	12.475	19.169	19.650	19.892	20.187	20.046
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.176-</b>	<b>5.194-</b>	<b>5.194-</b>	<b>5.194-</b>	<b>5.194-</b>	<b>5.194-</b>

**Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Süd****Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	73.543	74.543	74.543	74.543	74.543	74.543
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>73.543-</b>	<b>74.543-</b>	<b>74.543-</b>	<b>74.543-</b>	<b>74.543-</b>	<b>74.543-</b>

**Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Süd****Kurzbeschreibung**

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	483.022	3.243.006	2.889.550	3.572.300	2.737.900	2.458.900
- Aufwendungen	543.174	4.110.070	3.765.500	4.520.500	3.502.500	3.150.500
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>60.152-</b>	<b>867.064-</b>	<b>875.950-</b>	<b>948.200-</b>	<b>764.600-</b>	<b>691.600-</b>

**Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Süd****Kurzbeschreibung**

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	6	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	3.414	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.408-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>	<b>11.300-</b>

**Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Öffentliche Verkehrsflächen Süd****Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begeherrmeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	18.598	13.727	13.726	35.827	35.826	35.544	
- Aufwendungen	279.615	481.983	536.475	357.615	391.893	356.540	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>261.017-</b>	<b>468.256-</b>	<b>522.749-</b>	<b>321.788-</b>	<b>356.067-</b>	<b>320.996-</b>	

**Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Süd****Kurzbeschreibung**

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>Ergebnis</b>							
Erträge	0	22.100	0	22.100	22.100	22.100	
- Aufwendungen	258.318	129.000	95.000	129.000	129.000	129.000	
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>258.318-</b>	<b>106.900-</b>	<b>95.000-</b>	<b>106.900-</b>	<b>106.900-</b>	<b>106.900-</b>	

**Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Süd****Kurzbeschreibung**

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Süd. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	533.100	546.900	552.900	555.400	555.400	561.000
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>533.100-</b>	<b>546.900-</b>	<b>552.900-</b>	<b>555.400-</b>	<b>555.400-</b>	<b>561.000-</b>

**Summe BEZ5 - Bezirk Süd**

	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>		<b>Planung</b>		
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Ergebnis</b>						
Erträge	2.409.629	5.652.111	5.454.082	6.898.875	6.310.106	6.196.863
- Aufwendungen	7.928.781	11.833.606	12.250.958	13.548.877	12.560.439	12.353.420
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.519.152-</b>	<b>6.181.495-</b>	<b>6.796.876-</b>	<b>6.650.001-</b>	<b>6.250.333-</b>	<b>6.156.557-</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022		
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	804.419,03	8.034.957	<b>3.003.000</b>	<b>0</b>	9.520.700	9.769.500	5.179.700		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	<b>2.000</b>	<b>0</b>	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>06</b>	<b>= Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>804.419,03</b>	<b>8.039.957</b>	<b>3.005.000</b>	<b>0</b>	<b>9.522.700</b>	<b>9.771.500</b>	<b>5.181.700</b>		
<b>Auszahlungen</b>										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	422.637,60	0	<b>250.000</b>	<b>0</b>	300.000	300.000	0		
08	+ für Baumaßnahmen	1.227.136,83	11.781.585	<b>9.353.500</b>	<b>3.561.000</b>	16.594.250	17.044.250	11.017.000		
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	985.379,93	2.222.670	<b>1.072.950</b>	<b>72.790</b>	710.747	400.250	366.250		
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>2.635.154,36</b>	<b>14.004.255</b>	<b>10.676.450</b>	<b>3.633.790</b>	<b>17.604.997</b>	<b>17.744.500</b>	<b>11.383.250</b>		
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.830.735,33-</b>	<b>5.964.298-</b>	<b>7.671.450-</b>	<b>3.633.790-</b>	<b>8.082.297-</b>	<b>7.973.000-</b>	<b>6.201.550-</b>		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2019		2020	2021	2022	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze</b>											
<b>23051110055006 GGS Glückaufschule San. und Erw. GS2020</b>											
Auszahlung für Baumaßnahmen	76.291,41	200.000	<b>2.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	3.000.000	4.055.000	4.055.000	0	860.000	13.970.000	
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					3.000.000	0	0	0			
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	76.291,41-	200.000-	<b>2.000.000-</b>		3.000.000-	4.055.000-	4.055.000-	0	860.000-	13.970.000-	
<b>23051110055007 GGS Mechtenbergschule Umb./Erw. GS2020</b>											
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.672,94	510.000	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	750.000	0	0	0	250.000	2.000.000	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	3.672,94-	510.000-	<b>1.000.000-</b>		750.000-	0	0	0	250.000-	2.000.000-	
<b>23051110055008 GGS Hohenfriedb.Str. Modulbauten Bildung</b>											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	855.000	<b>0</b>		0	0	0	0			
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	950.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0			
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	95.000-	<b>0</b>		0	0	0	0			
<b>23051110055009 GGS Mechtenbergschule Rettungswege</b>											
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	125.000	<b>125.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0			
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	125.000-	<b>125.000-</b>		0	0	0	0			
<b>23051110055011 GGS Wiehagenschule Umbau GS2020</b>											
Auszahlung für Baumaßnahmen	68.822,77	310.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0			
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	68.822,77-	310.000-	<b>0</b>		0	0	0	0			

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>23051110055012 GGS Mechtenbergschule Umbau KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>180.000</b>		225.000	0	0	0	0	405.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>200.000</b>	<b>0</b>	250.000	0	0	0	0	450.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>20.000-</b>		25.000-	0	0	0	0	45.000-
<b>23051110055013 GGS Haidekamp Umbau GS2020</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	77.298,13	310.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	77.298,13-	310.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>23051110055014 GGS Hohenfriedberger Str. Brandmeldeanl.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	70.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	70.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>23051110065003 KiTa Bochumer Straße, Erw. u. Umbau</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	36.427,41	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	36.427,41-	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>23051110065004 KiTa Lothringer Str., Anbau</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	115.830	<b>0</b>		178.200	0	0	0	0	178.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.314,52	1.500.000	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	1.100.000	0	0	0	500.000	3.100.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	11.314,52-	1.384.170-	<b>1.500.000-</b>		921.800-	0	0	0	500.000-	2.921.800-



## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>23051110065005 Jugendheim Bochumer Straße Rettungsweg</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	206.000	<b>206.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	206.000-	<b>206.000-</b>		0	0	0	0		
<b>23051110255001 GSS Uckendorf, San. Mehrfachturnh KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.245,88	1.350.000	<b>1.800.000</b>		0	0	0	0	3.379.500	5.179.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.793,89	1.500.000	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	3.755.000	5.755.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	548,01-	150.000-	<b>200.000-</b>		0	0	0	0	375.500-	575.500-
<b>51052101035001 GGS Mechtenbergsch., Sanitäranl. KInvFG</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>		315.000	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	350.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		35.000-	0	0	0		
<b>51052101035002 GS Uckendorf, Sanitäranlagen</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	184.535,72	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	184.535,72-	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>61055102045011 Förderkorridor: Revital. Bochumer Str.</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>		1.384.000	1.539.200	640.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	1.730.000	1.924.000	800.000	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		346.000-	384.800-	160.000-	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61055102045013 RBS Umgestaltung Straßenraum BochumerStr</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	384.000	<b>96.000</b>		3.648.800	2.720.000	800.000	0	384.000	7.648.800
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	480.000	<b>120.000</b>	<b>561.000</b>	4.561.000	3.400.000	1.000.000	0	480.000	9.561.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>561.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	96.000-	<b>24.000-</b>		912.200-	680.000-	200.000-	0	96.000-	1.912.200-

<b>61055102045015 Folgenutzung Heilig Kreuz-Kirche</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	690.314,44	3.938.027	<b>0</b>		0	0	0	0	9.511.880	9.511.880
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	422.637,60	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	422.637	422.637
Auszahlung für Baumaßnahmen	345.413,08	3.150.585	<b>817.500</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	9.862.285	10.679.785
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.225.000	<b>36.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	1.225.000	1.261.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	77.736,24-	437.558-	<b>853.500-</b>		0	0	0	0	1.998.043-	2.851.543-

<b>61055102045019 Förderkorridor: Rotthausen</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>		1.221.800	3.590.600	3.421.600	6.582.400		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	1.527.250	4.488.250	4.277.000	8.228.000		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		305.450-	897.650-	855.400-	1.645.600-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61055102045021 Förderkorridor: Pilotprojekt Neustadt</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		797.600	1.297.600	296.000	832.800		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	997.000	1.622.000	370.000	1.041.000		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		199.400-	324.400-	74.000-	208.200-		
<b>61055102045023 Rotthausen: Erneuerung Volkshaus Rotth.</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	240.000	120.000		120.000	0	0	0	240.000	480.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	150.000	0	150.000	0	0	0	280.000	580.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	60.000-	30.000-		30.000-	0	0	0	40.000-	100.000-
<b>61055102045024 Rotthausen: öffentliche Grünflächen</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	4.000-	0		0	0	0	0		
<b>61055102045025 Rotthausen: Begrünung Straßen und Plätze</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	4.000-	0		0	0	0	0		

<b>Haushaltsplan 2019</b>	<b>Bezirk Süd</b>
---------------------------	-------------------

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2018	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61055102045026 Rotth.: Ökolog. Maßn. und Klimaanpassung</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	4.000-	0		0	0	0	0		

<b>61055102045027 Rotth.: Sportanl. Auf der Reihe, Umfeld</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	4.000-	0		0	0	0	0		

<b>61055102045028 Rotth.: Neubau öff. Kinderspielanl. Ost</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	120.000		40.000	0	0	0	80.000	240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	120.000	0	20.000	0	0	0	100.000	240.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0	60.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					30.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	20.000-	30.000-		10.000-	0	0	0	20.000-	60.000-

<b>61055102045029 Rotth.: Öffnung u. Aufwertung Schulhöfe</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	4.000-	0		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61055102045030 RBS Arbeiten im Park</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	400.000	<b>360.000</b>		851.200	0	0	0	400.000	1.611.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	<b>650.000</b>	<b>0</b>	1.064.000	0	0	0	500.000	2.214.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	<b>290.000-</b>		212.800-	0	0	0	100.000-	602.800-
<b>61055102045034 RBS Parkplatz Munscheidstr. (Grünfläche)</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	30.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>61055102045035 Neustadt GS Wiehagen</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	405.000	<b>0</b>		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	45.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>61055102045038 RBS Ankauf Sanierungsmaßnahme</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>200.000</b>		240.000	240.000	0	0	0	680.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	<b>250.000</b>	<b>0</b>	300.000	300.000	0	0	0	850.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>50.000-</b>		60.000-	60.000-	0	0	0	170.000-

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>61055102045039 RBS Erweiterung Vorplatz Justizzentrum</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>64.000</b>		360.000	360.000	0	0	0	784.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>80.000</b>	<b>0</b>	450.000	450.000	0	0	0	980.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>16.000-</b>		90.000-	90.000-	0	0	0	196.000-
<b>61055102045043 Neustadt Rotthausen: Neubau Grenzpark</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>63.000</b>		72.000	0	0	0	0	135.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>70.000</b>	<b>0</b>	80.000	0	0	0	0	150.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>7.000-</b>		8.000-	0	0	0	0	15.000-
<b>69055402025007 Gemeindestraßen Bezirk Süd</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>0</b>	<b>0</b>	500.000	250.000	500.000	500.000		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0</b>		500.000-	250.000-	500.000-	500.000-		
<b>69055402025014 Steeler Str. v. Schemannstr. bis Essen</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	125.791,53	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	125.791,53-	0	<b>0</b>		0	0	0	0		
<b>69055402025015 Leithestr/Rückbau Brücke u Erneuerung</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	330.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	330.000-	<b>0</b>		0	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	330.000	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	35.000	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	365.000-	0	0		
<b>69055402025019 Nattmannsweg v. Leithestraße</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.774,45	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	10.134,28	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.359,83-	0	0		0	0	0	0		
<b>69055402025022 Sanierung VF Schwarzmühlenstraße</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.933,37	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	207.781,23	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	200.847,86-	0	0		0	0	0	0		
<b>69055402025023 KinvFG: Osterfeldstr. Querungshilfe BZ 5</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	45.000	0		45.000	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	50.000	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	5.000-	0		5.000-	0	0	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69055402025025 Schubertstr. Schemannstr. - Grüner Weg</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	130.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	18.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	148.000-	0		0	0	0	0		
<b>69055402025026 Uckendorfer Str. DB-Brücke bis Almastr.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	260.000	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	260.000-	0	0		
<b>69055402025027 Umgestaltung Schemannstraße</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	200.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	200.000-	210.000-		0	0	0	0		
<b>69055402025028 Osterfeld/Günningfelder Str., Kreisverk.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	100.000-	0		0	0	0	0		
<b>69055402025029 Grüner Weg, Auf der Reihe - Schubertstr.</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	100.000-		0	0	0	0		



## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022		
<b>69055402025030 Im Busche, Uckendorfer - Schüfflerheide</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	0		0	250.000-	0	0		
<b>69055402035001 KlinvFG: Barrierefreie LZA Justizz. BOS</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	59.500,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	147.466,82	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	87.966,82-	0	0		0	0	0	0		
<b>75054201015005 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	15.128,33	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	15.128,33-	0	0		0	0	0	0		
<b>84052101055001 Netzwerke Bezirk Süd</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	25.000-	15.000-		15.000-	15.000-	15.000-	0		

## Haushaltsplan 2019

## Bezirk Süd

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2018	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre		
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</b>										
Einzahlung	1.650,89	27.100	<b>2.000</b>		24.100	24.100	24.100	22.100		
Auszahlung	864.644,70	1.014.670	<b>996.950</b>	<b>42.790</b>	680.747	365.250	366.250	57.000		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					42.790	0	0	0		
<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	862.993,81-	987.570-	<b>994.950-</b>		656.647-	341.150-	342.150-	34.900-		
<b>Gesamtsaldo</b>	1.830.735,33-	5.964.298-	<b>7.671.450-</b>	<b>3.633.790</b>	8.082.297-	7.973.000-	6.201.550-	2.388.700-	4.239.543-	25.419.843-

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

**23051110055006 GGS Glückaufschule-Ückendorf, Sanierung und Erweiterung, Gute Schule 2020**

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Gute Schule 2020" wird das bestehende Schulgebäude der Glückaufschule-Ückendorf in der Stephanstraße 14 gesamt saniert und ein Erweiterungsneubau zu einer 4-zügigen Grundschule mit Ganztagsbereich errichtet.

**23051110055007 GGS Mechtenbergschule, Umbau/Erweiterung, Gute Schule 2020**

An diesem Standort sind 4 Räume für internationale Förderklassen geplant. Hierdurch werden zusätzliche Flächen für Verwaltung und Lehrerzimmer erforderlich. Die Finanzierung erfolgt durch das Förderprogramm "Gute Schule 2020".

**23051110055009 GGS Mechtenbergschule, Rettungswege**

Errichtung von Bypässen in den beiden Treppenhäusern des Schulgebäudes. Hierdurch entstehen für die Klassenräume an den Kopfenden des Schulgebäudes zweite bauliche Rettungswege.

**23051110055012 GGS Mechtenbergschule, Umbau, KInvFG**

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungs-Innenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz im Sommer zu realisieren.

**23051110065004 KiTa Lothringer Straße, Anbau**

Im Zuge der U3-Betreuung und zur Verbesserung der Versorgungsquote soll an die KiTa Lothringer Str. 21 ein Anbau mit zwei neuen U3-Gruppenräumen und einem Familienzentrum einschließlich entsprechender Nebenflächen errichtet werden. Die bestehenden Gruppenräume werden um Schlaf- und Versorgungsräume erweitert. Die Nutzfläche des Anbaus beträgt ca. 580 m<sup>2</sup>. Der Anbau wird nach Fertigstellung modernste Anforderungen an Wärmeschutz, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit erfüllen.

**23051110065005 Jugendheim Bochumer Straße, Rettungsweg**

Einbau einer Stahlkonstruktionstreppe im Rahmen des Brandschutzes.

23051110255001 GSS Ückendorf, Sanierung Mehrfachturnhalle KInvFG

Im Rahmen des KInvFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Mehrfachturnhalle durchgeführt werden. Die Dacheindeckung der Turnhallen einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade durch ein Wärmedämmverbundsystem gedämmt. Die überalterte Heizung wird durch eine Deckenstrahlheizung in den Hallen B & C ausgetauscht. Die Dusch- und Umkleidetakte aller Turnhallenbereiche einschl. Sanitär, Heizung, Elektro, Beleuchtung werden saniert. Der gesamte Duschbereich erhält eine neue Lüftungsanlage. Der Prallschutz an den Hallenwänden wird erneuert und es werden Maßnahmen zur Barrierefreiheit ausgeführt. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke an.

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen der Fördermaßnahmen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ (KInvFG) und „Gute Schule 2020“ haben sich einige Verschiebungen zwischen den beiden Programmen ergeben. Die Verschiebungen wurden notwendig, um die Fördersumme der beiden Programme im vollen Umfang in Anspruch nehmen zu können.

**51052101035001 Gemeinschaftsgrundschule Mechtenbergschule, Sanitäranlagen, KInvFG**

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

**84052101055001 Netzwerke Bezirk Süd**

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze**

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Lehr- und Unterrichtsmittel	-45.600	-194.700	-54.700	-54.700
Mobiliar	-437.300	-94.697	-60.000	-60.000
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-390.000	-261.800	-135.000	-135.000
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Saldo</b>	<b>- 870.900</b>	<b>- 549.197</b>	<b>- 247.700</b>	<b>- 247.700</b>

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Sanierung von Kinderspielplätzen	-16.500	-17.000	-17.500	-18.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-20.500	-21.000	-21.500	-22.000
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	-3.250	-18.250	-3.250	-3.250
<b>Saldo</b>	<b>- 40.250</b>	<b>- 56.250</b>	<b>- 42.250</b>	<b>- 43.250</b>

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen****61055102045011 Förderkorridor: Revitalisierung Bochumer Straße**

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen - Revitalisierung Bochumer Straße - sowie weitere Maßnahmen des integrierten Handlungskonzepts Bochumer Straße (strategischer Masterplan), die in kommenden Jahren umgesetzt werden sollen und die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

**61055102045013 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Umgestaltung Straßenraum 1. und 2. Bauabschnitt (BA)**

An der Kreuzung Bochumer Straße / Junkerweg wird mit der Gestaltung des Abschnittes der Bochumer Straße zwischen Junkerweg und Munscheidstraße und insbesondere des öffentlichen Raumes zwischen Justizzentrum und Wissenschaftspark eine Stadttorsituation realisiert. Die Schwerpunktbereiche Justizzentrum und Wissenschaftspark sollen räumlich und gestalterisch zusammen geführt und der Bereich zwischen Junkerweg und Munscheidstraße aufgewertet werden. Diese Maßnahmen sollen zu einer veränderten Wahrnehmung des Quartiers beitragen.

**61055102045015 Folgenutzung Heilig Kreuz-Kirche**

Das Nutzungs- und Umbaukonzept sieht ein breites Nutzungsspektrum vor und reicht von Angeboten für den Stadtteil über Veranstaltungen des Wissenschaftsparks bis hin zu kulturellen Veranstaltungen mit regionaler Bedeutung. In der neuen Nutzung soll das Gebäude als neues soziales und kulturelles Zentrum des Quartiers und darüber hinaus fungieren. Für die Nutzung als Veranstaltungszentrum sind behutsame Umbaumaßnahmen innerhalb der Kirche sowie Neu- und Umbauten im Außenraum erforderlich. Mit der seit April 2018 vorliegenden Baugenehmigung sind die Vergabeverfahren eingeleitet worden, Baubeginn ist noch für Ende 2018 vorgesehen.

**61055102045019 Förderkorridor: Rotthausen**

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen zur umfassenden Erneuerung des Stadtteils Rotthausen, die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt geplant sind. Als Grundlage für die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm (Soziale Stadt) wurde in 2016/17 ein „Integriertes Entwicklungskonzept“ (IEK) erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Eine Konkretisierung der sozial-integrativen wie baulichen Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnumfeldqualität erfolgt in den Folgejahren.

**61055102045021 Förderkorridor: Pilotprojekt Neustadt**

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen zur Entwicklung der Neustadt (Pilotprojekt), die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt geplant sind. Als Grundlage für die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm (Soziale Stadt) wurde in 2016/17 ein integriertes Entwicklungskonzept (IEK) erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren.



#### 61055102045023 Rotthausen: Erneuerung Volkshaus Rotthausen

Die städtische Liegenschaft weist Modernisierungsbedarf auf. Der Veranstaltungsbetrieb in dem eingetragenen Baudenkmal ist eingestellt. Das Integrierte Entwicklungskonzept Soziale Stadt Rotthausen sieht eine programmatische Neuausrichtung der Immobilie als Zentrum für Jugendkultur und Bewegung vor (Basis: Konzept "rotthouseGE"). Das Angebot erfordert eine bauliche Modernisierung und Anpassung des Gebäudes und soll als erster Baustein für eine quartiersbezogene Revitalisierung des Standortes dienen. Der Modernisierungsumfang ist auf eine allgemeine Modernisierung (Barrierefreiheit, Sanitäranlagen, Brandschutz, Gebäudetechnik) sowie auf den spezifischen Anpassungsbedarf der Programmatik als Jugendzentrum (Einbauten Veranstaltungssaal und Innenausstattung) ausgerichtet. Bestehende Nutzungen in den Obergeschossen und Seitengebäuden (Gruppen aus dem Stadtteil) können damit fortgeführt werden. In Abhängigkeit der Ergebnisse der für 2019/2020 anberaumten eigenständigen Planungsphase und Machbarkeitsprüfung erfolgt die Mittelbedarfsplanung für die Jahre 2020 ff.

#### 61055102045028 Rotthausen: Neubau öffentliche Kinderspielfläche Ost

Im gesamten östlichen Teil Rotthausens besteht mit dem Bolzplatz Dickmannsweg lediglich eine öffentliche Spielfläche. Eine öffentliche Kinderspielfläche außerhalb von Schulhöfen ist nicht vorhanden. Das Quartier ist damit deutlich unterdurchschnittlich mit öffentlichen Spiel- und Freiflächen für Kinder und Jugendliche ausgestattet.

Als Standort für die Neuanlage einer öffentlichen Kinderspielfläche ist zunächst ein ehemaliger Kinderspielplatz ins Auge gefasst, der aufgrund von festgestellten Bodenverunreinigungen geschlossen werden musste (Standort Wembkenstraße / Weindorfstraße). Seitens GELSENDIENSTE besteht hierfür eine Vorplanung mit Kostenschätzung (einschließlich Bodensanierung). Darüber hinaus ist ein weitergehendes Bodengutachten beauftragt. Sobald die Ergebnisse vorliegen, lässt sich abschließend beurteilen, ob am bisher favorisierten Standort festgehalten werden kann oder eine Prüfung von möglichen Standortalternativen erfolgen sollte.

#### 61055102045030 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Arbeiten im Park

Die Fläche östlich der Munscheidstraße ist für den Neubau eines Büro- und Dienstleistungsparks mit angegliederten Stellplätzen vorgesehen, der das Konzept zur Internationalen Bauausstellung (IBA) "Arbeiten im Park" über die Bochumer Straße hinweg nach Norden erweitern soll. Dazu sind Gebäude anzukaufen, abzureißen und die Flächen herzurichten, um eine städtebaulich ansprechende Gestaltung sowie eine maßvolle Verdichtung im Quartier zu erreichen.

#### 61055102045038 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Ankauf Sanierungsmaßnahme

Das Gebiet Bochumer Straße ist gekennzeichnet durch städtebauliche und immobilienwirtschaftliche Problemlagen. Im Rahmen von vorbereitenden Untersuchungen wurden Substanz- und Funktionsmängel festgestellt, welche die Notwendigkeit der Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Quartier begründen. Zum Erreichen der Sanierungsziele ist der Ankauf von Grundstücken erforderlich. Ohne die Zugriffsmöglichkeit auf die Gebäude im Rahmen eines Ankaufs ist die Beseitigung städtebaulicher Missstände nicht möglich. Die Maßnahme umfasst den Grundstückserwerb im Rahmen des Prozesses der städtebaulichen Sanierung. Die Grundstücke sollen für Grün- und Freiflächen, für Wegeverbindungen oder für öffentliche Gebäude genutzt werden.

61055102045039 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Erweiterung Vorplatz Justizzentrum

Die Maßnahme ist Bestandteil des durch den Rat der Stadt beschlossenen Integrierten Handlungskonzepts "Revitalisierungsgebiet Bochumer Straße" (IHK). Bereits mit der Planung des Wissenschaftsparks zu Zeiten der IBA Emscher Park in den 1990ern war die Niederlegung der beiden Gebäude vorgesehen, um die Sichtbeziehung und die Eingangssituation zum Wissenschaftspark und zum damaligen Arbeitsgericht zu verbessern. Die Planungen weisen derzeit noch eine hohe Aktualität auf: Die vorgesehene Umgestaltung der Fläche als öffentliche Freifläche führt zur Ergänzung des Vorplatzes des Justizzentrums über die Bochumer Straße hinweg, sodass der Wissenschaftspark mit seiner Parkanlage und der Neubau des Justizzentrums miteinander in Beziehung gesetzt werden. Es wird hierdurch eine stadtgestalterische angemessene Eingangssituation für das Quartier geschaffen. Die Planung ist auf die vorgesehene Umgestaltung des Straßenraums der Bochumer Straße abzustimmen.

61055102045043 Neustadt Rotthausen: Grenzpark

An der Nahtstelle der Stadtteile Neustadt und Rotthausen befindet sich eine städtische Liegenschaft (ehemalige Fuhrparkfläche). Im Zuge der ökologischen Gewässerverbesserung des Schwarzbaches, der dort parallel verläuft, ist im Sinne der Emschergenossenschaft und des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) vorgesehen, einen 15 bis 20 Meter breiten Grün- und Parkstreifen entlang des Gewässers anzulegen. Damit wird dieser Bereich als Maßnahme zur Klimaanpassung umfassend entsiegelt und für beide Stadtteile aufwertend als wohnortnahe Grünfläche hergerichtet. Die Durchführung ist losgelöst von den Umbauarbeiten der Emschergenossenschaft anzusehen und soll im Rahmen des Städtebauförderprogramms (STEP) 2019 erfolgen.

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300

**Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau (AP Straßen) sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 245.000									
Torgauer Straße 69055402025021	245.000								245.000
Maßnahmenprogramm 2021, Volumen: 365.000									
Mechtenbergstraße 69055402025017							365.000		365.000
<b>Summe</b>	<b>245.000</b>						<b>365.000</b>		<b>610.000</b>

Das Aktionsprogramm Straßenbau (AP Straßen) wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden. Die Baumaßnahme Mechtenbergstraße wird komplett auf das Programmjahr 2021 verschoben.

69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße

Sanierung der Verkehrsflächen von Wembkenstraße bis Schwarzbach.

69055402025023 KInvFG: Osterfeldstraße Querungshilfe BZ 5

Der niederflurgerechte Ausbau der Haltestelle ermöglicht eine barrierefreie Nutzung des ÖPNV im Umfeld dieser Haltestelle.

69055402025026 Ückendorfer Straße, DB-Brücke bis Almastraße

Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025027 Schemannstraße

Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025029 Grüner Weg, Auf der Reihe bis Schubertstraße

Planung der Umgestaltung.

69055402025030 Im Busche, Ückendorferstraße bis Schüfflerheide

Umbau der Verkehrsflächen.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2019	2020	2021	2022
Umrüstung von Lichtzeichenanlagen mit Bergbaumotiv	-6.000	-	-	-
Beleuchtung Erlenkamp	-8.500	-	-	-
Beleuchtung Gantenbergsweg	-15.000	-	-	-
Beleuchtung Scharbrink	-15.000	-	-	-
Straßenbäume	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 vor.				
Anlagen zur Sicherung des Verkehrs	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Behindertengerechter Umbau von Lichtzeichenanlagen				
Zuweisungen des Landes	-	22.100	22.100	22.100
Auszahlungen	-	-34.000	-34.000	-34.000
Summe Einzahlungen:	-	22.100	22.100	22.100
Summe Auszahlungen:	-67.500	-57.000	-57.000	-57.000
<b>Saldo:</b>	<b>- 67.500</b>	<b>- 34.900</b>	<b>- 34.900</b>	<b>- 34.900</b>



# **Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen  
im Haushaltsjahr 2019**

Finanzstelle	Bezeichnung	Auszahlungsart	2019 in EURO
<b>PG 1110</b>	<b>Hochbaumanagement</b>		
2300 111004 5015	Rathausplatz 1, Umbau Dachgeschoss zu Verwaltungsflächen	Baumaßnahmen	115.000
2301 111005 5027	Neubau Sekundarschule	Baumaßnahmen	5.500.000
2302 111005 5023	GGs Mährfeldschule Neubau, KInvFG	Baumaßnahmen	2.000.000
2305 111005 5006	GGs Glückaufschule, Sanierung und Erweiterung, Gute Schule 2020	Baumaßnahmen	3.000.000
<b>PG 1215</b>	<b>Gefahrenabwehr und Rettungsdienst</b>		
3700 121500 5130	Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 3/9	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	350.000
3700 121500 5141	Notarzteinsatzfahrzeug 1/5	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	115.000
3700 121500 5145	Rettungstransportwagen 18/22	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
3700 121500 5146	Rettungstransportwagen 14/22	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
3700 121500 5147	Rettungstransportwagen 15/22	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
3700 121500 5152	Löschfahrzeug Katastrophenschutz 5/9	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	330.000
3700 121500 5158	Hilfeleistungslöschfahrzeug FF 4/9	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	350.000
3700 121500 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.000
<b>PG 2101</b>	<b>Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>		
5101 210103 5014	Berufskolleg Overwegstraße Rückbau/Fachraumgewinnung	Baumaßnahmen	1.500.000
5101 210103 5020	Lessing Realschule, Erhöhung der Zügigkeit	Baumaßnahmen	3.200.000
5101 210103 5020	Lessing Realschule, Erhöhung der Zügigkeit	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	300.000
5101 210103 5021	Berufskolleg Overwegstraße Erneuerung Fassade und Flachdach	Baumaßnahmen	500.000
5102 210103 5009	Energetische Sanierung/Umbau FS Polsumer Straße KInvFG	Baumaßnahmen	1.560.000
5102 210103 5009	Energetische Sanierung/Umbau FS Polsumer Straße KInvFG	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	100.000
5102 210103 5012	Mehringstraße, Schulgebäude Reaktivierung	Baumaßnahmen	2.300.000
5104 210103 5003	Neubau Gesamtschule Erle mit Stadtteilbibliothek	Baumaßnahmen	2.000.000
5104 210103 5012	Gesamtschule Erle, Herrichtung Gebäude Surkampstraße für Oberstufe	Baumaßnahmen	150.000
5101 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	20.570
5101 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	20.310
5102 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	15.690
5102 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	14.850
5103 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	5.290
5103 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	4.720
5104 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	6.090
5104 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	5.990
5105 210102 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	4.560
5105 210103 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	4.230
<b>PG 5102</b>	<b>Räumliche Planung</b>		
6101 510204 5064	Schalke: Erneuerung Möntingplatz	Baumaßnahmen	440.000
6101 510204 5064	Schalke: Erneuerung Möntingplatz	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.000
6101 510204 5064	Schalke: Erneuerung Möntingplatz	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	20.000
6101 510204 5067	Schalke: Schulhoferneuerung Schalker Gymnasium	Baumaßnahmen	462.000
6101 510204 5067	Schalke: Schulhoferneuerung Schalker Gymnasium	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	120.000
6102 510204 5022	Bewegtes Hassel: AktiveMittePark	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.200
6102 510204 5023	Bewegtes Hassel: Öffnung SPA Lüttinghof	Baumaßnahmen	427.000
6105 510204 5013	RBS Umgestaltung Straßenraum Bochumer Straße	Baumaßnahmen	561.000
6105 510204 5028	Rotthausen: Neubau öffentliche Kinderspielanlage Ost	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000
6105 510204 5028	Rotthausen: Neubau öffentliche Kinderspielanlage Ost	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	20.000
<b>PG 5402</b>	<b>Verkehrsanlagen und -einrichtungen</b>		
6900 540202 5003	NF-gerechter Ausbau von Bushaltestellen	Baumaßnahmen	300.000
6901 540202 5006	Umfahrung Bismarck/Bulmke-Hüllen	Baumaßnahmen	500.000
6901 540202 5055	Rheinische Straße	Baumaßnahmen	1.300.000
6901 540202 5055	Rheinische Straße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen -Festwerte	65.000
6901 540202 5059	AP: Kurt-Schumacher-Straße, Uferstraße bis A42	Baumaßnahmen	750.000
6901 540202 5062	Plauener und Liegnitzer Straße	Baumaßnahmen	400.000
6901 540202 5067	Hans-Böckler-Allee	Baumaßnahmen	280.000
6902 540202 5040	Feldhauser Straße Haltestelle Nienkampstraße	Baumaßnahmen	290.000
6902 540202 5040	Feldhauser Straße Haltestelle Nienkampstraße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen -Festwerte	85.000
6903 540202 5025	Umbau Stegemannsweg/Hegemannsweg	Baumaßnahmen	270.000
6903 540202 5034	Umbau Kärntner Ring an Stadtgrenze Gladbeck	Baumaßnahmen	150.000



Finanzstelle	Bezeichnung	Auszahlungsart	2019
			in EURO
6901 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6902 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6903 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6904 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
6905 540203 1001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Festwert behindertengerechter Umbau Lichtzeichenanlagen Hauptstraßen	34.000
		<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>30.955.500</b>

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres <b>2019</b>	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in		
	<b>2020</b> EURO	<b>2021</b> EURO	<b>2022</b> EURO
1	2	3	4
2300 111004 5015	115.000		
2301 111005 5027	5.500.000		
2302 111005 5023	2.000.000		
2305 111005 5006	3.000.000		
3700 121500 5130	350.000		
3700 121500 5141	115.000		
3700 121500 5145	215.000		
3700 121500 5146	215.000		
3700 121500 5147	215.000		
3700 121500 5152	330.000		
3700 121500 5158	350.000		
3700 121500 1001	100.000		
5101 210103 5014	1.500.000		
5101 210103 5020	3.500.000		
5101 210103 5021	500.000		
5102 210103 5009	1.660.000		
5102 210103 5012	2.300.000		
5104 210103 5003	2.000.000		
5104 210103 5012	150.000		
5101 210102 1001	20.570		
5101 210103 1001	20.310		
5102 210102 1001	15.690		
5102 210103 1001	14.850		
5103 210102 1001	5.290		
5103 210103 1001	4.720		
5104 210102 1001	6.090		
5104 210103 1001	5.990		
5105 210102 1001	4.560		
5105 210103 1001	4.230		
6101 510204 5064	560.000		
6101 510204 5067	582.000		
6102 510204 5022	18.200		
6102 510204 5023	427.000		
6105 510204 5013	561.000		
6105 510204 5028	30.000		
6900 540202 5003	300.000		
6901 540202 5006	500.000		
6901 540202 5055	1.365.000		
6901 540202 5059	750.000		
6901 540202 5062	400.000		
6901 540202 5067	280.000		
6902 540202 5040	375.000		
6903 540202 5025	270.000		
6903 540202 5034	150.000		

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres <b>2019</b>	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in		
	<b>2020</b> EURO	<b>2021</b> EURO	<b>2022</b> EURO
1	2	3	4
6901 540203 1001	34.000		
6902 540203 1001	34.000		
6903 540203 1001	34.000		
6904 540203 1001	34.000		
6905 540203 1001	34.000		
	<b>30.955.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	<b>19.731.995</b>	<b>35.022.426</b>	<b>29.915.733</b>
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen "Gute Schule 2020"	<b>15.125.132</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Übersicht**  
**über die**  
**Zuwendungen an Fraktionen,**  
**Ratsgruppen und**  
**Einzelmandatsträger/innen**

## Zuwendungen an Ratsfraktionen, Ratsgruppen und Einzelmandatsträger/innen

### Teil A: Geldleistungen

Produkt 110101					
<b>Gemeindeorgane; Aufwendungen für die Geschäftsbedürfnisse der Ratsfraktionen und Ratsgruppen</b>					
Nr.	Ratsfraktion/ Ratsgruppe	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €	Jahres- abschluss 2017 €	Erläuterungen/ Berechnung
1	2	3	4	5	6
1	SPD	341.120	341.120	341.120	Zuwendungen je Ratsfraktion: Grundbetrag = 17.000,- € jährl.  Personalkostenzuschuss je StV. 7.500,- € jährl. für die ersten 10 Fraktionsmitglieder 4.500,- € jährl. für jedes weitere Fraktionsmitglied  Zuschussbetrag je Stadtverordneten 600,- € monatl. für die ersten 10 Fraktionsmitglieder 240,- € monatl. für jedes weitere Fraktionsmitglied  Zuwendungen je Ratsgruppe: proportionale Finanzausstattung entsprechend einem Betrag von zwei Dritteln der kleinsten Ratsfraktion (drei Mitglieder = 61.100 €)
2	CDU	193.520	193.520	193.520	
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	75.800	75.800	75.800	
4	DIE LINKE	61.100	61.100	61.100	
5	WIN	61.100	61.100	61.100	
6	Allianz für Gelsenkirchen nach Umbenennung, vormals PRO Deutschland	61.100	61.100	61.100	
7	AfD	61.100			
8	AfD-Ratsgruppe		40.733	40.733	
<b>Summe</b>		<b>854.840</b>	<b>834.473</b>	<b>834.473</b>	

Produkt 110101					
<b>Investitions- und Betriebskostenzuschuss</b>					
Nr.	Ratsfraktion/ Ratsgruppe	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €	Jahres- abschluss 2017 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	SPD	249	4.000	0	Nachrichtlich: Einmaliger Investitions- und Sachmittelzuschuss iHv. 4.000,- € je Fraktion und Gruppe für die Wahlperiode 2014 - 2020  Die Ansätze 2018 und 2019 berücksichtigen bereits verausgabte Zuschüsse.
2	CDU	359	359	0	
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3.077	3.077	0	
4	DIE LINKE	2.200	2.200	0	
5	WIN	1.317	1.317	729	
6	Allianz für Gelsenkirchen nach Umbenennung, vormals PRO Deutschland	215	215	0	
7	AfD	493			
8	AfD-Ratsgruppe		1.472	0	
<b>Summe</b>		<b>7.910</b>	<b>12.640</b>	<b>729</b>	

### Teil B: Geldwerte Leistungen/Sachmittel

Produkt 110101		Miete incl. Nebenkosten			Erläuterungen
Nr.	Ratsfraktion/ Ratsgruppe Einzelmandatsträger/in	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €	Jahres- abschluss 2017 €	
1	2	3	4	5	6
1	SPD	3.600	3.600	3.600	
2	CDU	3.600	3.600	3.600	
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3.600	3.600	3.600	
4	DIE LINKE	3.600	3.600	3.600	
5	WIN	3.600	3.600	3.600	
6	Allianz für Gelsenkirchen nach Umbenennung, vormals PRO Deutschland	3.600	3.600	3.600	
7	AfD	3.600			
8	Einzelmandatsträger Herr Hansen	3.600	3.600	3.600	
9	Einzelmandatsträgerin Frau Gärtner-Engel	3.600	3.600	3.600	
10	Einzelmandatsträger Herr Preuß		3.600	3.600	
11	AfD-Ratsgruppe		3.600	3.600	
<b>Summe</b>		<b>32.400</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	

### Zuwendungen an Bezirksvertretungsfractionen

#### Geldleistungen

Produkt 110101		Gemeindeorgane; Aufwendungen für die Geschäftsbedürfnisse der Bezirksvertretungsfractionen			Erläuterungen/ Berechnung
Nr.	Bezirksvertretungs- fraktion	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €	Jahres- abschluss 2017 €	
1	2	3	4	5	6
1	SPD	2.014	2.014	2.014	
2	CDU	959	959	959	
					Zuwendungen je Bezirksvertretungsfraction: Grundbetrag je Bezirksvertretung = 48,57 €  Zuschussbetrag je Bezirksverordneten 3,14 € x 12 Monate
<b>Summe</b>		<b>2.973</b>	<b>2.973</b>	<b>2.973</b>	





**Bilanz**  
**zum Jahresabschluss**  
**2017 der Stadt**  
**Gelsenkirchen**

<b>Aktiva</b>	Saldo Stand 31.12.2017 Mio €	<b>Passiva</b>	Saldo Stand 31.12.2017 Mio €
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>2.417</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>97</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.2 Allgemeine Rücklage	59
1.2 Sachanlagen	1.564	1.3 Ausgleichsrücklage	0
1.3 Finanzanlagen	853	1.4 Jahresüberschuss	38
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>183</b>	<b>2. Sonderposten</b>	<b>432</b>
2.1 Vorräte	0	2.1 für Zuwendungen	357
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	184	2.2 für Beiträge	70
2.4 Liquide Mittel	-1	2.3 für den Gebührenaussgleich	3
		2.4 Sonstige Sonderposten	2
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>23</b>	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>592</b>
		3.1 Pensionsrückstellungen	535
		3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	57
		<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.457</b>
		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	488
		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	711
		4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0
		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12
		4.6 Verbindlichkeiten a. Transferleistungen	2
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	70
		4.8 Erhaltene Anzahlungen	174
		<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>45</b>
	<b>2.623</b>		<b>2.623</b>

## AKTIVA

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>2.416.648.539,90</b>	<b>2.416.059.849,80</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	101.692,05	81.854,87
1.2 Sachanlagen	<u>1.563.359.869,03</u>	<u>1.576.505.520,57</u>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>235.838.889,22</u>	<u>237.236.375,69</u>
1.2.1.1 Grünflächen	82.342.399,67	81.441.004,53
1.2.1.2 Ackerland	33.295.760,46	32.617.755,05
1.2.1.3 Wald, Forsten	9.387.016,90	8.781.713,79
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	110.813.712,19	114.395.902,32
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>583.172.057,56</u>	<u>589.147.774,36</u>
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	44.023.791,29	45.904.368,73
1.2.2.2 Schulen	286.055.297,78	297.034.348,45
1.2.2.3 Wohnbauten	11.857.386,96	9.289.087,42
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	241.235.581,53	236.919.969,76
1.2.3 Infrastrukturvermögen	<u>608.647.676,21</u>	<u>623.265.804,52</u>
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	168.947.919,69	169.393.715,61
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	45.268.146,70	46.091.723,19
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	6.805.484,44	6.825.702,08
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	376.333.161,00	389.285.839,70
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	11.292.964,38	11.668.823,94
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	59.789,36	64.111,48
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.830.690,73	14.782.659,99
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	10.708.812,97	9.749.728,04
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.248.079,13	35.350.007,72
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	72.853.873,85	66.909.058,77
1.3 Finanzanlagen	<u>853.186.978,82</u>	<u>839.472.474,36</u>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	283.468.329,57	283.468.329,57
1.3.2 Beteiligungen	189.996.093,02	189.996.093,02
1.3.3 Sondervermögen	175.623.608,21	175.623.608,21
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	12.151.350,72	12.150.980,64
1.3.5 Ausleihungen,	<u>191.947.597,30</u>	<u>178.233.462,92</u>
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	175.959.598,73	162.036.265,32
1.3.5.2 an Beteiligungen	200.000,00	200.000,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	15.787.998,57	15.997.197,60
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>182.908.938,41</b>	<b>199.879.848,15</b>
2.1 Vorräte	<u>397.382,13</u>	<u>387.385,46</u>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	397.382,13	387.385,46
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>183.757.038,47</u>	<u>182.095.293,90</u>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	130.280.595,35	130.140.995,24
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	5.442.246,48	1.281.600,51
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>48.034.196,64</u>	<u>50.672.698,15</u>
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	-1.245.482,19	17.397.168,79
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>23.337.905,99</b>	<b>24.021.460,57</b>
	<u>2.622.895.384,30</u>	<u>2.639.961.158,52</u>

**PASSIVA**

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
<b>1. Eigenkapital</b>	<b><u>96.737.259,36</u></b>	61.553.408,22
1.1 Allgemeine Rücklage	58.771.586,73	83.950.428,76
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	37.965.672,63	-22.397.020,54
<b>2. Sonderposten</b>	<b><u>431.885.941,54</u></b>	453.199.538,42
2.1 für Zuwendungen	356.913.746,58	376.138.946,59
2.2 für Beiträge	69.827.144,70	71.751.924,90
2.3 für den Gebührenaussgleich	3.037.403,54	4.261.379,05
2.4 Sonstige Sonderposten	2.107.646,72	1.047.287,88
<b>3. Rückstellungen</b>	<b><u>592.318.483,73</u></b>	558.475.713,11
3.1 Pensionsrückstellungen	535.330.376,00	522.073.422,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	56.988.107,73	36.402.291,11
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b><u>1.456.456.602,64</u></b>	1.521.407.381,85
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	487.485.220,68	479.279.288,24
4.2.1 von verb. Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	410.587.061,56	396.663.900,64
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	76.898.159,12	82.615.387,60
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	710.500.000,00	809.500.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	396.031,16	659.908,36
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.868.608,16	6.934.107,58
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.307.411,49	703.403,39
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	69.912.076,64	67.493.541,12
4.8 Erhaltene Anzahlungen	173.987.254,51	156.837.133,16
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b><u>45.497.097,03</u></b>	<b><u>45.325.116,92</u></b>
	<b><u>2.622.895.384,30</u></b>	<b><u>2.639.961.158,52</u></b>

# **Übersicht über die Verbindlichkeiten**

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2019  
gem. § 1 II Nr. 6 GemHVO**

Art der Verbindlichkeiten	Stand	Stand	Stand
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	vorl. Jahresabschluss	Prognose	Prognose
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	3	3
<b>1. Anleihen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen*</b>	<b>487.485</b>	<b>572.553</b>	<b>620.283</b>
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich*	<b>410.587</b>	<b>462.088</b>	<b>488.011</b>
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	223	216	209
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	7.819	7.649	7.479
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen*	402.545	454.223	480.323
2.5 vom privaten Kreditmarkt*	<b>76.898</b>	<b>110.465</b>	<b>132.272</b>
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten*	76.898	110.465	132.272
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>710.500</b>	<b>950.000</b>	<b>900.000</b>
3.1 vom öffentlichen Bereich	358.000	630.000	630.000
3.2 vom privaten Kreditmarkt	352.500	320.000	270.000
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>625</b>	<b>591</b>	<b>557</b>
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferaufwendungen</b>			
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten*</b>	<b>1.198.610</b>	<b>1.523.144</b>	<b>1.520.840</b>

\* Davon entfallen auf das zentrale Schuldenmanagement

<b>2.</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>175.003</b>	<b>226.264</b>	<b>276.664</b>
2.4	<b>vom öffentlichen Bereich</b>	<b>169.183</b>	<b>196.883</b>	<b>223.683</b>
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	169.183	196.883	223.683
2.5	<b>vom privaten Kreditmarkt</b>	<b>5.820</b>	<b>29.381</b>	<b>52.981</b>
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	5.820	29.381	52.981
<b>8.</b>	<b>Summe</b>	<b>175.003</b>	<b>226.264</b>	<b>276.664</b>

# **Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals**

## Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	2017 Jahresabschluss	2018 vorläufig	2019 unter Anwendung des 2. NKF- Weiterentwicklungsgesetzes	2020	2021	2022
Jahresfehlbedarf/Jahresüberschuss	37,9	17,5	1,6	1,9	1,8	1,8
Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage	58,8	96,7	114,2	115,8	117,7	119,5
<b>Eigenkapital (31.12.)*</b>	<b>96,7</b>	<b>114,2</b>	<b>115,8</b>	<b>117,7</b>	<b>119,5</b>	<b>121,3</b>

\*Rundungsdifferenzen zur HSP-Fortschreibung möglich

davon

Ausgleichsrücklage						
Stand 01.01.	0,0	32,2	38,1	38,1	39,0	40,8
Zuführung (§ 75 GO) /Abzug des jeweiligen Jahresfehlbedarfes/-überschusses**	32,2	5,9	0,0	0,9	1,8	1,8
Stand Ausgleichsrücklage 31.12.	32,2	38,1	38,1	39,0	40,8	42,6
Allgemeine Rücklage nach Zuführung/Abzug des jeweiligen Jahresfehlbedarfes/-überschusses	64,5	76,1	77,7	78,7	78,7	78,7

\*\*Letzte Buchung im Rahmen des Jahresabschlusses, vorsorglich eingerechnet.



# **Stellenplan 2019**

## Stellenplan 2019

## Allgemeine Verwaltung

## Teil A: Beamte

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2019)
<u>Wahlbeamte</u>	B 10	1,00	1,00	1,00	
	B 7	0,00	0,00	0,00	
	B 6	1,00	1,00	0,00	
	B 5	4,00	4,00	5,00	
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 16	13,00	13,00	13,00	
	A 15	25,75	23,75	22,75	
	A 14	30,00	31,00	29,00	
	A 13	60,00	60,00	58,00	
	A 12	73,00	73,25	70,25	davon: 1 x ku A11
	A 11	145,73	139,73	129,23	davon: 4 x kw 2 x ku A10, 1 x ku 22,5 Std.
	A 10	161,85	144,10	129,50	davon: 15 x kw 1 x ku 20,5 Std.
	A 9	12,00	12,00	12,00	davon: 1 x ku A7
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9*)	11,00	10,00	10,00	
	A 9	46,67	45,67	43,67	davon: 3 x kw
	A 8	137,90	136,90	132,40	davon: 15 x kw 1 x ku E7
	A 7	45,00	44,50	43,00	davon: 2 x kw
	A 6	1,00	1,00	1,00	1 x ku 20,5 Std.
		768,90	740,90	699,80	

Anmerkung: Hier werden auch die Beamten-Planstellen der Bergmannsheil u. Kinderklinik gGmbH und die der MiR GmbH - Musiktheater im Revier - gem. § 123 a Abs. 2 BRRG zugewiesenen Beamten geführt.

\*) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

## Stellenplan 2019

Beamte im Integrationscenter  
für Arbeit - Das Jobcenter

## Teil A: Beamte

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2019)
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 16	1,00	1,00	1,00	
	A 15	0,00	0,00	0,00	
	A 14	0,00	0,00	0,00	
	A 13	0,00	0,00	0,00	
	A 12	3,00	3,00	3,00	
	A 11	13,00	13,00	12,00	
	A 10	46,10	64,10	38,00	
	A 9	1,00	1,00	1,00	
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9**)	0,00	0,00	0,00	
	A 9	0,00	0,00	0,00	
	A 8	15,75	15,75	13,75	
	A 7	0,00	0,00	0,00	
	A 6	0,00	0,00	0,00	
		79,85	97,85	67,75	

\*\*\*) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 9	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 9)
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 16	1,00	1,00	1,00	
	A 15	2,00	2,00	2,00	
	A 14	2,00	2,00	2,00	
	A 13 *)	0,00	0,00	0,00	
	A 13	4,00	4,00	4,00	
	A 12	9,00	9,00	9,00	
	A 11	12,00	11,00	9,00	
	A 10	20,00	20,00	13,00	
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9 **)	60,00	57,00	52,00	
	A 9	134,00	125,00	107,00	
	A 8	60,50	65,50	55,50	
	A 7	52,00	52,00	37,00	
		356,50	348,50	291,50	

\*) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 10 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 13 (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) des technischen Dienstes können 25 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

\*\*\*) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

Besoldungs- gruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 9	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 9)
------------------------	--------------------------------	--------------------------------	---------------------------------------------------	------------------------------------------------

**GD - Gelsendienste**

A 14	1,00	1,00	1,00	
A 12	0,00	0,00	0,00	
A 11	3,00	3,00	3,00	
A 10	1,00	1,00	1,00	
A 7	0,00	1,00	1,00	
	5,00	6,00	6,00	

**GK - Gelsenkanal**

A 12	1,00	1,00	1,00	
	1,00	1,00	1,00	

**GeKita - Gelsenkirchener Kindertagesstätten**

A 13	1,00	1,00	1,00	
A 12	2,00	2,00	2,00	
A 11	5,00	4,00	4,00	
A 10	2,00	2,00	2,00	
A 9 M.D.	1,00	1,00	1,00	
A 8	5,00	5,00	5,00	
	16,00	15,00	15,00	

**gkd-el - Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe**

A 15	2,00	2,00	2,00	
A 14	0,00	0,00	0,00	
A 13	1,00	1,00	1,00	
A 12	1,00	1,00	1,00	
A 11	2,00	1,00	1,00	
A 10	1,00	0,00	0,00	
A 9 G.D.	0,00	0,00	0,00	
	7,00	5,00	5,00	

**SP- Senioren- und Pflegeheime**

A 15	1,00	1,00	1,00	
	1,00	1,00	1,00	

Summe      Summe  
30,00      28,00

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 9	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 9)
EGr. 15	25,50	24,00	23,00	
EGr. 14	25,00	25,50	22,50	
EGr. 13	88,44	88,44	84,94	davon: 1 x kw 1 x ku E11 1 x ku E10
EGr. 12	85,87	84,37	79,87	davon: 12 x kw 1 x ku E11 2 x ku E10
EGr. 11	134,96	131,46	119,46	davon: 21 x kw 1 x ku S17
EGr. 10	79,80	70,80	64,80	davon: 1 x ku E9c 2 x ku E9b
EGr. 9C	107,66	109,66	98,35	davon: 10 x kw
EGr. 9B	87,20	90,20	87,70	davon: 11 x kw 1 x ku E9a 1 x ku E8
EGr. 9A	87,85	80,60	74,60	davon: 9 x kw
EGr. 8	193,67	168,17	142,84	davon: 24 x kw
EGr. 7	207,47	217,22	210,41	davon: 9 x kw 1 x ku E5
EGr. 6	139,25	143,75	137,60	davon: 5 x kw 1 x ku E5
EGr. 5	178,88	180,38	161,83	davon: 35 x kw 6 x ku 19,5 Std.
EGr. 4	75,22	74,22	72,72	davon: 6 x kw
EGr. 3	13,06	16,06	14,54	davon: 7 x kw
EGr. 2	1,55	2,55	2,00	davon: 2 x ku S8a
	1531,38	1507,39	1397,17	

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 9	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 9)
S 18	4,00	3,00	2,00	
S 17	15,00	16,00	16,00	
S 16	0,00	0,00	0,00	
S 15	14,75	14,75	13,75	davon: 2 x kw
S 14	96,75	98,75	94,75	davon: 9 x kw
S 13	0,00	0,00	0,00	
S 12	48,25	44,25	44,25	davon: 5 x kw
S 11B	20,20	20,20	20,20	davon: 9 x kw
S 10	0,00	0,00	0,00	
S 9	0,00	0,00	0,00	
S 8B	1,00	1,00	0,00	
S 8A	8,00	7,00	6,00	
S 7	0,00	0,00	0,00	
S 6	0,00	0,00	0,00	
S 5	0,00	0,00	0,00	
S 4	0,00	0,00	0,00	
S 3	0,00	0,00	0,00	
	207,95	204,95	196,95	

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 1 9	Zahl der Stellen 2 0 1 8	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2018	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 1 9)
EGr. 15	0,00	0,00	0,00	
EGr. 14	0,00	0,00	0,00	
EGr. 13	1,00	1,00	1,00	
EGr. 12	4,00	4,00	4,00	
EGr. 11	0,00	0,00	0,00	
EGr. 10	1,00	1,00	1,00	
EGr. 9C	17,50	18,00	14,00	
EGr. 9B	0,00	0,00	0,00	
EGr. 9A	0,00	0,00	0,00	
EGr. 8	17,50	14,00	11,00	
EGr. 7	1,50	2,50	2,00	
EGr. 6	0,00	0,00	0,00	
EGr. 5	1,00	1,00	1,00	
EGr. 4	0,00	0,00	0,00	
EGr. 3	0,00	0,00	0,00	
EGr. 2	0,00	0,00	0,00	
	43,50	41,50	34,00	

Eigene Nachwuchskräfte und außerbetriebliche Maßnahmen

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2 0 1 9	beschäftigt am 01.10.2018	Erläuterungen ( zu Spalte 2 0 1 9)
Stl.-Anw.	Anw.-Bezüge	61	59	
StBauOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	0	0	
StVermOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	0	0	
Brandreferendare	Anw.-Bezüge	0	0	
BrandOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	2	0	
BM-Anw.	Anw.-Bezüge	10	10	
StS.-Anw.	Anw.-Bezüge	20	17	
Auszubildende (reguläre betriebliche Ausbildung)	Ausbildungsvergütung	56	56	davon für den Beruf:
		5	3	Bauzeichner/in
		4	6	Fachangestellte/r für Medien- u. Informationsdienste
		14	14	Verwaltungsfachangestellte/r
		8	6	Technische/r Systemplaner/in
		6	6	Vermessungstechniker/in
		6	6	Fachkraft für Veranstaltungstechnik
		0	1	Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik
		10	11	Straßenbauer/in
		2	2	Kfz-Mechatroniker/in
		1	1	Mediengestalter/in
Auszubildende (Außerbetriebliche Ausbildung und zusätzliche Verbundausbildung)	Ausbildungsvergütung	27	27	davon für den Beruf:
		6	6	Einzelhandelskaufmann/-frau
		4	4	Maler- / Lackierer/in
		15	15	Recyclingwerker/in
		2	2	Verkäufer/in



## Stellenübersicht Beamte

### - Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Wahlbeamte					Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1					Gesamt
	B10	B7	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5	
11 Innere Verwaltung	1,00			5,00		5,45	13,55	12,90	25,00	45,00	67,99	89,95	4,00	20,70	61,21	8,50			360,25
12 Sicherheit und Ordnung						2,70	5,20	6,26	12,00	19,40	27,85	37,00	1,00	216,97	126,00	66,50	1,00		521,88
21 Schulträgeraufgaben								1,00	2,00	3,35	8,09	6,05	1,00	1,00	2,50				24,99
25 Kultur									2,00		2,00	1,00		1,00	2,00	0,50			8,50
31 Soziale Hilfen						1,00	0,85	1,00	4,70	4,55	25,09	54,45	4,00	7,00	10,30	4,48			117,41
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								1,00	2,00	3,65	11,85	22,95	1,00	2,50	12,00	4,50			61,45
41 Gesundheitsdienste						1,00	5,00		2,00		2,00	2,00			1,00	1,00			14,00
42 Sportförderung											0,05				1,00				1,05
51 Räumliche Planung und Entwicklung						2,03	1,00	3,80	5,00	5,00	6,50	4,75	1,00						29,08
52 Bauen und Wohnen						0,12	1,15	3,00	4,30	3,05	12,31	6,05	1,00	0,50	3,15	10,03			44,66
54 Verkehrsflächen und -anlagen						1,00	1,00	1,84	1,00	2,00	4,00	3,25		1,00	1,00				16,09
55 Natur- und Landschaftspflege						0,18			0,10		1,28	0,10		1,00					2,66
56 Umweltschutz						0,82		1,00	2,90		6,72	3,40							14,84
57 Wirtschaft und Tourismus						0,70	3,00	1,20	3,00	3,00	5,00	2,00				0,50			18,40
<b>Summen:</b>	<b>1,00</b>			<b>5,00</b>		<b>15,00</b>	<b>30,75</b>	<b>33,00</b>	<b>66,00</b>	<b>89,00</b>	<b>180,73</b>	<b>232,95</b>	<b>13,00</b>	<b>251,67</b>	<b>220,16</b>	<b>96,00</b>	<b>1,00</b>		<b>1235,26</b>

## Stellenübersicht Beschäftigte TVÖD

- Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Entgeltgruppen															Gesamt	
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9C	E9B	E9A	E8	E7	E6	E5	E4	E3		E2
11 Innere Verwaltung	8,00	12,00	21,50	38,59	60,76	35,95	47,22	30,45	20,25	83,51	66,70	51,10	60,20	37,20	2,50		<b>575,93</b>
12 Sicherheit und Ordnung		4,00	2,75		6,05	5,25	16,95	11,50	12,00	71,25	42,80	3,50	50,43	1,50		0,55	<b>228,53</b>
21 Schulträger- aufgaben			2,00	1,00	4,09	3,03	2,55	2,00		4,00	25,79		11,51	23,00			<b>78,97</b>
25 Kultur	3,00	1,00	14,00	2,00	2,86	7,50	5,49	22,30	4,33	8,41	16,50	7,50	18,00	0,52	3,56		<b>116,97</b>
31 Soziale Hilfen	1,00	1,00	2,50	1,80	1,00	11,65	33,75	0,80	3,00	7,85	11,65		2,43	5,00	5,00		<b>88,43</b>
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2,00	2,00	6,94	2,00	2,10	2,72	10,20	1,00	12,27	14,00	7,20	0,50	6,25	1,00	1,00	1,00	<b>72,18</b>
41 Gesundheitsdienste	7,50		0,25	2,58	1,00	1,00		4,00	5,00	8,50	5,25	3,00	8,75				<b>46,83</b>
42 Sportförderung					0,05	2,00			1,00	2,00	3,00	7,00	5,00	6,00			<b>26,05</b>
51 Räumliche Planung und Entwicklung	2,00	1,50	23,30	11,00	14,60	8,85	1,96	1,00	17,50	1,00	15,20	14,00	1,15				<b>113,06</b>
52 Bauen und Wohnen		0,50	4,50	2,15	16,00	2,25	2,04	3,65	6,00	4,15	9,53	2,00	5,18	1,00			<b>58,95</b>
54 Verkehrsflächen und -anlagen		1,00	3,00	18,00	13,95	1,00	2,50	10,00	9,00	5,50	1,00	48,15	9,00				<b>122,10</b>
55 Natur- und Landschaftspflege		1,00		1,00	2,00	0,05			0,50		0,20		0,17				<b>4,92</b>
56 Umweltschutz	1,00	1,00	7,00	6,75	9,50	0,95	0,50	0,50			1,80	0,50	1,34				<b>30,84</b>
57 Wirtschaft und Tourismus		1,00	1,70	3,00	2,00	0,60	1,00				1,85	1,00			1,00		<b>13,15</b>
<b>Summen:</b>	<b>24,50</b>	<b>26,00</b>	<b>89,44</b>	<b>89,87</b>	<b>135,96</b>	<b>82,80</b>	<b>124,16</b>	<b>87,20</b>	<b>90,85</b>	<b>210,17</b>	<b>208,47</b>	<b>138,25</b>	<b>179,39</b>	<b>75,22</b>	<b>13,06</b>	<b>1,55</b>	<b>1576,91</b>

## Stellenübersicht Beschäftigte TVÖD-SuE

- Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Entgeltgruppen								Gesamt
	S18	S17	S15	S14	S12	S11B	S8B	S8A	
11 Innere Verwaltung		2,00		4,40	5,75	2,00	1,00		<b>15,15</b>
21 Schulträger- aufgaben				0,75		2,00			<b>2,75</b>
25 Kultur					2,50				<b>2,50</b>
31 Soziale Hilfen			5,00	0,60	4,00				<b>9,60</b>
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3,00	11,00	9,75	84,00	30,00	14,42		8,00	<b>160,17</b>
41 Gesundheitsdienste	1,00	1,00		7,00	1,00	0,78			<b>10,78</b>
52 Bauen und Wohnen					5,00				<b>5,00</b>
<b>Summen:</b>	<b>4,00</b>	<b>14,00</b>	<b>14,75</b>	<b>96,75</b>	<b>48,25</b>	<b>19,20</b>	<b>1,00</b>	<b>8,00</b>	<b>205,95</b>



# **Haushalts- sanierungsplan 2019**



**Haushaltssanierungsplan 2019**

# **Teil 1**

# **Maßnahmen- übersichten**

**HSP 2019 - Übersicht I**
**Maßnahmenübersicht**

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	sofern HSP-Maßnahme personal-relevant:		HSP-Ziel* 2019 (EUR)	HSP-Ziel* 2020 (EUR)	HSP-Ziel* 2021 (EUR)	HSP-Ziel* 2022 (EUR)	HSP-Ziel* 2023 (EUR)	HSP-Ziel* 2024 (EUR)	HSP-Ziel* 2025 (EUR)	HSP-Ziel* 2026 (EUR)	HSP-Ziel* 2027 (EUR)	HSP-Ziel* 2028 (EUR)	Bemerkung
		verrechn. Vollzeit- stellen	Vollzeit- stelle in EURO											
12-07	BgA Verpachtung Hafenanlage			19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	abschließend umgesetzt
13-01	Optimierung Prozess- abläufe Beschaffung			250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	
13-02	Personalkostenentwicklung Gesundheitsförderung			476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	abschließend umgesetzt
13-03	Zentrales Forderungsmanagement			202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	220.924	abschließend umgesetzt
13-05	Neuer Großrechner			150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	abschließend umgesetzt
13-06	Anhebung Entgelte Raumnutzung Schloss Horst			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	abschließend umgesetzt
13-07	Teilnehmerentgelte Musikschule, Auf- wandsreduzierung JeKi			9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	abschließend umgesetzt
13-08	Musiktheater im Revier			815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	
13-09	Pflege, ambulant vor stationär			800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	abschließend umgesetzt
13-10	Aufwandsreduzierung Hilfen zur Gesundheit			442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	abschließend umgesetzt
13-11	Kosten der Unterkunft			3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	
13-12	Abbau Unterkünfte (Asylbewerber/ Flüchtlinge)			401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	abschließend umgesetzt
13-13	Entgeltordnung Mittagsverpflegung GeKita			100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	abschließend umgesetzt
13-16	Ausschüttung ggw			0	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	
13-17	Neuverteilung der ÖPNV- Pauschale			452.000	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
13-18	Hundesteuer			137.332	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361	211.228	abschließend umgesetzt
13-20	Zentralisierung Schuldenmanagement			1.522.000	1.458.000	1.392.000	1.323.000	1.168.000	1.049.000	984.000	925.000	866.000	805.000	abschließend umgesetzt
13-21	Grundsteuerhebesätze Stufe 1			1.021.446	1.024.510	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	1.039.971	1.043.090	1.046.220	1.049.358	abschließend umgesetzt
13-22	Sparkasse			3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	
14-02	Erhöhung Vergnügungssteuer			1.316.705	1.381.224	1.448.903	1.519.900	1.594.375	1.672.499	1.754.452	1.840.420	1.930.600	2.025.200	abschließend umgesetzt
14-03	Aufwandsreduzierung Schuldnerberatung			300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	
15-01	Kompensationszahlungen aus Finanzanlagen (umbenannt)			300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	
15-02	Harmonisierung der Park- gebühren			850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	
15-03	Optimierung Steuervollzug Vergnügungssteuer			104.900	110.040	115.432	121.088	127.022	133.246	139.508	146.065	152.930	160.118	



**HSP 2019 - Übersicht I**  
**Maßnahmenübersicht**

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	sofern HSP-Maßnahme personal-relevant:		HSP-Ziel* 2019 (EUR)	HSP-Ziel* 2020 (EUR)	HSP-Ziel* 2021 (EUR)	HSP-Ziel* 2022 (EUR)	HSP-Ziel* 2023 (EUR)	HSP-Ziel* 2024 (EUR)	HSP-Ziel* 2025 (EUR)	HSP-Ziel* 2026 (EUR)	HSP-Ziel* 2027 (EUR)	HSP-Ziel* 2028 (EUR)	Bemerkung
		verrechn. Vollzeit- stellen	Vollzeit- stelle in EURO											
15-04	ÖPNV-Umlage			500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	
15-05	Erhöhung der Gewinnausschüttung Geldsenden			700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	
15-07	Erhebung Wettbürosteuer			100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
15-08	Verringerung der Abschrei- bungsaufwendungen			90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	abschließend umgesetzt
16-01	Gewerbesteuerprüfdienst			113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	
16-02	Datennetze			70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	
16-04	Anhebung Grundsteuerhebesatz Stufe 3			8.840.000	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	9.081.564	
16-05	Betriebskostenzuschuss WPG			100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
16-06	Umstellung d. Medienver- buchung auf RFID			66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	87.000	
17-01	Sachkostenzuschuss Kinder- /Jugendarbeit			6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
17-02	Optimierung von Verwaltungsflächen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
18-01	Zentrale IT- Infrastruktursysteme			200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
18-02	Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge			3.702.600	3.522.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	
18-03	Entwicklung Gewerbesteuer			4.965.000	5.375.000	5.375.000	5.375.000	5.620.000	5.870.000	6.130.000	6.410.000	6.690.000	6.990.000	

<b>Konsolidierungsvolumen 2019</b>	<b>35.928.834</b>	<b>37.002.826</b>	<b>36.603.670</b>	<b>37.198.550</b>	<b>37.408.659</b>	<b>37.664.199</b>	<b>37.988.115</b>	<b>38.342.872</b>	<b>38.702.700</b>	<b>39.106.843</b>
	<b>336.840.426</b>									
	<b>375.947.270</b>									

<b>Prognostiziertes Volumen ab 2019 im Haushaltssanierungsplan 2018</b>	<b>35.875.208</b>	<b>36.482.700</b>	<b>36.147.544</b>	<b>37.012.915</b>	<b>37.253.002</b>	<b>37.541.174</b>	<b>37.896.514</b>	<b>38.267.696</b>	<b>38.690.129</b>
	<b>335.166.882</b>								

<b>Saldo*</b>	<b>53.626</b>	<b>520.126</b>	<b>456.126</b>	<b>185.635</b>	<b>155.657</b>	<b>123.025</b>	<b>91.601</b>	<b>75.176</b>	<b>12.571</b>
---------------	---------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	---------------	---------------	---------------

\*Rundungsdifferenzen möglich

**HSP 2019 - Übersicht II****Konsolidierungsvolumina aller Haushaltssanierungspläne nach dem Stärkungspaktgesetz**

Betrachtungszeitraum: 10 Planjahre

	in €
<b><u>Geplantes Volumen HSP 2019</u></b>	<b>375.947.270</b>
<b><u>Geplantes Volumen HSP 2018</u></b>	<b>356.611.912</b>
<b><u>Geplantes Volumen HSP 2017</u></b>	<b>316.504.356</b>
<b><u>Geplantes Volumen HSP 2016</u></b>	<b>288.069.388</b>
<b><u>Geplantes Volumen HSP 2015</u></b>	<b>423.226.352</b>
<b><u>Geplantes Volumen HSP 2014</u></b>	<b>202.296.468</b>
<b><u>Geplantes Volumen HSP 2013</u></b>	<b>120.411.775</b>
<b><u>Geplantes Volumen HSP 2012</u></b>	<b>24.006.000</b>

**HSP 2019 - Übersicht III****Konditionierte Anhebungen der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern**

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Begründung
14-01	Grundsteuerhebesatz - Stufe 2 <i>(konditioniert)</i>	Die ursprüngliche Intention dieser Maßnahme (teilweise Absicherung der veranschlagten 5 Mrd. €-Entlastung der Kommunen durch den Bund) ist nicht mehr erforderlich, da das Land die vollständige Einplanung der Entlastungsbeträge nunmehr akzeptiert. Um bestehende Risiken abzudecken, wird die Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme des HSP 2019 weitergeführt.
15-09	Gewerbesteuerhebesatz <i>(konditioniert)</i>	Die ursprüngliche Intention dieser Maßnahme (teilweise Absicherung der veranschlagten 5 Mrd. €-Entlastung der Kommunen durch den Bund) ist nicht mehr erforderlich, da das Land die vollständige Einplanung der Entlastungsbeträge nunmehr akzeptiert. Um bestehende Risiken abzudecken, wird die Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme des HSP 2019 weitergeführt.

**HSP 2019 - Übersicht IV**
**Zurzeit nicht fortgeführte Maßnahmen**

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Begründung
12-01	Vermeidung sozialer Folgekosten durch Präventionsmaßnahmen <b>Neu 2013 (Nr. 13-14)</b>	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-14) und weiter konkretisiert.
12-02	Hebung stiller Bilanzreserven <b>Neu 2015 (Nr. 15-06)</b>	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-06) und weiter konkretisiert.
12-03	Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von Beschaffungsvorgängen <b>Neu 2013 (Nr. 13-01)</b>	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-01) und weiter konkretisiert.
12-04	Steuerliche Organschaft Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	Die Stadtwerke Gelsenkirchen planen keine Jahresgewinne, so dass eine Ertragssteuerverrechnung nicht in Betracht kommt. Sollte sich der Sachverhalt ändern, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.
12-05	Zentralisierung der Personalabrechnung im Konzern Stadt	Nach derzeitigem Sachstand ist eine Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.
12-06	Zentralisierung Forderungsmanagement <b>Neu 2013 (Nr. 13-03)</b>	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-04) und weiter konkretisiert.
12-08	Erwerb Verwaltungsgebäude Vattmannstraße <b>Neu 2013 (Nr. 13-04)</b>	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-04) und weiter konkretisiert.
12-09	Verwertung von schulisch nicht mehr benötigten Schulgebäuden	Wegen derselben Zielrichtung wurde diese Maßnahme im HSP 2015 mit der Maßnahme 14-05 - Reduzierung von Schulflächen - zusammengelegt.
12-10	Vermarktung weiterer nicht genutzter Grundstücke / Gebäude	Bei der Belegung, Vermarktung oder sonstigen Verwertung von Grundstücken und Gebäuden handelt sich um einen dauerhaften Prozess. Eine vorausblickende belastbare Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme ist nach jetzigem Kenntnisstand nicht möglich. Sollte dies aufgrund von
12-11	Verlängerung Opt-Out-Regelung	Die für eine Umsetzung der Maßnahme erforderliche rechtliche Grundlage liegt nicht mehr vor.
12-12	Ausweitung der Geschwindigkeitsüberwachung	Die angesprochenen personalwirtschaftlichen Maßnahmen wurden umgesetzt und haben sich bewährt. Eine Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der BAB 2 ist seitens der Stadt nicht zulässig.
12-13	Reduzierung des Kreisabschlages <b>Neu 2013 (Nr. 13-17)</b>	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-17) und weiter konkretisiert.
12-14	Ausleiher von BOGESTRA-Aktien <b>Neu 2015 (Nr. 15-01)</b>	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-01) und weiter konkretisiert.
12-15	Zentralisierung Schuldenmanagement im "Konzern Stadt" <b>Neu 2013 (Nr. 13-20)</b>	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-20) und weiter konkretisiert.
13-04	Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße <b>Neu 2017 (Nr. 17-02)</b>	Der Erwerb des Gebäudes erscheint in absehbarer Zeit nicht realisierbar. Die Maßnahme wurde im HSP 2017 mit der Maßnahme 16-03 - Reduzierung von Verwaltungsflächen - zusammengeführt (Nr. 17-02).
13-14	Präventionsmaßnahmen Hilfe zur Erziehung	Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung (Fallzahlerhöhung, Verteuerung der Hilfearten, Erhöhung der Fachleistungsstundensätze etc.) können die bisherigen Konsolidierungserwartungen nicht weiter aufrechterhalten werden.
13-15	Abbau Unterkünfte (Notunterkünfte)	Nach derzeitigem Sachstand kommt ein weiterer Abbau von Unterkünften aufgrund der Entwicklungen im Flüchtlingsbereich nicht in Betracht. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.
13-19	Mobilfunkmastensteuer	Das MIK lehnt die Erhebung einer derartigen Steuer ab. Es fehlt die für eine Umsetzung erforderliche Rechtsgrundlage.
14-04	Renditeerwartung Stadtwerke GmbH	Die Renditeerwartung erscheint nicht realisierbar.
14-05	Reduzierung von Schulflächen	Unter Berücksichtigung der sich ständig erhöhenden Prognosen hinsichtlich der Anzahl der zu erwartenden Flüchtlinge und des hierdurch bedingten Erfordernisses zur Einrichtung weiterer internationaler Förderklassen erscheint das prognostizierte Konsolidierungspotenzial nicht realisierbar.
15-06	Hebung stiller Bilanzreserven	Dieser Vorgang (erwartetes Konsolidierungspotenzial 75,6 Mio. €) wirkt sich nicht auf den Saldo des Ergebnishaushalts aus, sondern verändert unmittelbar die Höhe des Eigenkapitals und wird daher an dieser Stelle nicht fortgeschrieben! Der Umsetzungsstand und -erfolg wird im Textteil des Haushaltsplans im Zusammenhang mit der Entwicklung des Eigenkapitals dargestellt.
16-03	Reduzierung von Verwaltungsflächen <b>Neu 2017 (Nr. 17-02)</b>	Die Maßnahme wurde im HSP 2017 mit der Maßnahme 13-04 - Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße - zusammengeführt (Nr. 17-02).

## Haushaltssanierungsplan 2019

# Teil 2

# Einzel- maßnahmen

	<b>Seiten</b>
- laufende Maßnahmen	9 - 46
- konditionierte Erhöhung der Steuerhebesätze	47 - 50
- zurzeit nicht fortgeführte Maßnahmen	51 - 72

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-07									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	BgA Verpachtung Hafenanlage									
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung -									
	<b>Produktgruppe</b>	1110 - Zentrales Gebäudemanagement									
	<b>Produkt</b>	111024 - BgA Verpachtung Hafenanlage									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	15									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Erweiterung des Pachtgegenstandes "Grundstücke".									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.931.059	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	8.931.059	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	8.931.059	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.931.059	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	8.931.059	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	8.931.059	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-01									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von VOL-Beschaffungsvorgängen									
	<b>Produktbereich</b>	verschiedene									
	<b>Produktgruppe</b>	verschiedene									
	<b>Produkt</b>	verschiedene									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	<p>Zum 01.02.2015 sind die dezentralen Beschaffungsaufgaben der Kernverwaltung auf die Zentrale VOL-Beschaffungsstelle übertragen worden. In einem weiteren Schritt soll die Zusammenlegung mit den Beschaffungsbereichen von Gelsendienste und der gkd-el erfolgen und somit die Fortsetzung der Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von VOL-Beschaffungsvorgängen realisiert werden. Darüber hinaus wurde verwaltungsweit ein elektronisches Katalogsystem implementiert, welches sukzessive ausgebaut wird. Durch den weiteren Einsatz von Technik werden die Beschaffungsprozesse verschlankt und optimiert. Die Zentrale VOL-Beschaffungsstelle wird in einem weiteren Schritt im Hinblick auf eine ganzheitliche, medienbruchfreie Gestaltung des Beschaffungswesens, bis hin zur E-Vergabe, weiter ausgebaut.</p> <p>Im Rahmen der vom Rat der Stadt Gelsenkirchen beschlossenen strategischen Ausrichtung auf die Standardsoftware SAP sollen als weiteres Ziel die Abläufe des Beschaffungsprozesses durch den verwaltungsweiten Einsatz der SAP-Module Materialwirtschaft (MM) und integriertes Beschaffungsmanagement (SRM) mit einem Lieferantenmanagement und elektronischer Submission von Vergaben optimiert und rationalisiert werden.</p>										

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
18 Ordentliches Ergebnis	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-02									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Personalkostenentwicklung Gesundheitsförderung									
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung -									
	<b>Produktgruppe</b>	1108 - Personal- und Organisationsmanagement -									
	<b>Produkt</b>	110803 - Leistungen des Arbeitssicherheitsdienstes -, 110807 - Besondere Beschäftigtengruppen -									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	10									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Die Maßnahme wurde zum 13.12.2014 umgesetzt.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	17.559.297	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300	626.300
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.423.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	18.982.297	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300
18 Ordentliches Ergebnis	-18.982.297	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.982.297	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-18.982.297	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-18.982.297	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300



<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-03									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Einführung Zentrales Forderungsmanagement									
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung -									
	<b>Produktgruppe</b>	1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen -									
	<b>Produkt</b>	110905 - Vollstreckung -									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Durch eine Zentralisierung und Technikunterstützung des Forderungsmanagements sollen Effektivitätszuwächse generiert werden; da die Zuordnung zu Aufwands- und Ertragsarten von der konkreten Ausgestaltung abhängig ist und die Auswirkungen sich im gesamten Haushalt zeigen können, sind die erwarteten Effekte als Mehrerträge in der PG 1109 abgebildet.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.410.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	220.924
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	1.410.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	220.924
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	1.410.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	220.924
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.410.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	220.924
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.410.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	220.924
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.410.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304	214.427	216.571	218.737	220.924

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-05									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Neuer Großrechner									
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung -									
	<b>Produktgruppe</b>	1117 - gkd-el -									
	<b>Produkt</b>	111701 - gkd-el -									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	gkd-el									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Haupt-, Finanz-, Beteiligungs- und Personalausschuss									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Upgrading des zentralen Serversystems und Datenspeichers. Hierdurch ergeben sich in 2013 Einsparungen, die sich bis mindestens 2024 abbilden lassen. Eine Realisierung für Folgejahre bleibt zunächst abzuwarten.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.440.600	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	11.440.600	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
18 Ordentliches Ergebnis	-11.440.600	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.440.600	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-11.440.600	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-11.440.600	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-06									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Anhebung der Entgelte für die Vermietung von Räumen im Schloss Horst									
	<b>Produktbereich</b>	25 - Kultur -									
	<b>Produktgruppe</b>	2502 - Ortsspezifische Kultureinrichtungen -									
	<b>Produkt</b>	250203 - Schloss Horst									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	41									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Anhebung der Entgelte um durchschnittlich 10 %.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-07									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Anhebung der Teilnehmerentgelte der Musikschule, Reduzierung von Personal- und sonstigem Aufwand (Jeki)									
	<b>Produktbereich</b>	25 - Kultur -									
	<b>Produktgruppe</b>	2503- Musik- und Kunstschulen -									
	<b>Produkt</b>	250301 - Städtische Musikschule									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	41									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	Beschluss durch den Rat der Stadt über eine neue Entgelt- und Benutzungsordnung mit höheren Entgelten für die Inanspruchnahme der Leistungen der Musikschule. Im Projekt "Jeki" wird der Status Quo festgeschrieben, d.h. dass keine neuen Schulen in das Programm aufgenommen werden (entspricht der Vorgabe der Stiftung, die für die Verteilung der Fördermittel zuständig ist). Die Personal- und Sachaufwendungen und auch die Erträge sind entsprechend anzupassen. Ab 2016 erfolgt eine Anpassung der Maßnahme (Reduzierung der Erträge) aufgrund der seitens des Landes geänderten Förderbedingungen (aus Jeki wird Jekits).										

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.862	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	538.960	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	625.822	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300
11 Personalaufwendungen	2.327.114	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.440	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
17 Ordentliche Aufwendungen	2.360.554	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
18 Ordentliches Ergebnis	-1.734.732	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.734.732	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.734.732	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.734.732	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-08									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Betriebskostenzuschuss Musiktheater im Revier									
	<b>Produktbereich</b>	25 - Kultur									
	<b>Produktgruppe</b>	2507 - Musiktheater im Revier, Neue Philharmonie Westfalen -									
	<b>Produkt</b>	250701 - Musiktheater im Revier (MiR)									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Reduzierung des Betriebskostenzuschusses der MiR GmbH.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	18.446.420	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	18.446.420	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
18 Ordentliches Ergebnis	-18.446.420	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.446.420	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-18.446.420	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-18.446.420	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000	815.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-09									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Dämpfung des Kostenanstieges in der Hilfe zur Pflege durch Umsetzung des Grundsatzes ambulant vor stationär									
	<b>Produktbereich</b>	31 -Soziale Hilfen-									
	<b>Produktgruppe</b>	3101 -Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit-									
	<b>Produkt</b>	310103 - Hilfen bei Pflegebedürftigkeit									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	50									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Die Aufwendungen im Bereich der Hilfen bei Pflegebedürftigkeit steigen entsprechend der demografischen Entwicklung kontinuierlich. Mit dem Einsatz der Clearingstelle (CSP) wird der Kostenanstieg durch die konsequente Anwendung des Grundsatzes 'ambulant vor stationär' erfolgreich gedämpft. Die Maßnahme bewährt sich als Steuerungsinstrument im Bereich der Pflegeaufwendungen bereits seit Jahren und wird auch in Zukunft fortgeführt.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	37.458.500	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	37.458.500	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
18 Ordentliches Ergebnis	-37.458.500	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.458.500	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-37.458.500	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-37.458.500	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-10									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Reduzierung des Aufwandes im Bereich der Hilfen zur Gesundheit durch Vermittlung einer echten Krankenversicherung									
	<b>Produktbereich</b>	31 -Soziale Hilfen-									
	<b>Produktgruppe</b>	3101 -Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit-									
	<b>Produkt</b>	310101 - Hilfen zur Gesundheit									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	50									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Im Bereich der Hilfen zu Gesundheit wird durch eine konsequente Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips angestrebt, jeder nachfragenden Person mit entsprechenden persönlichen Voraussetzungen eine echte, auf die Zahlung von Beiträgen beschränkte Krankenversicherung zu vermitteln. In Folge wird eine Reduzierung der Aufwendungen erwartet.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	37.458.500	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	37.458.500	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000
18 Ordentliches Ergebnis	-37.458.500	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.458.500	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-37.458.500	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-37.458.500	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000

<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-11									
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Reduzierung der Kosten der Unterkunft incl. Heizkosten im SGB II									
<b>Produktbereich</b>	31 - Soziale Hilfen -									
<b>Produktgruppe</b>	3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen -									
<b>Produkt</b>	310207 - Hilfen nach dem SGB II									
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	V5, Referat 50									
<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**

Die Kosten der Unterkunft, inklusive der Heizkosten, im SGB II (KdU) sind der größte einzelne Aufwandsposten im städtischen Haushalt. Insbesondere Leistungsberechtigte des SGB II finden schwer den Weg aus der Arbeitslosigkeit: 6 von 7 Arbeitslosen in Gelsenkirchen beziehen bereits langfristig Arbeitslosengeld II. Begründet liegt dies vor allem in den fehlenden Arbeitsplätzen bei einer dauerhaft hohen Arbeitslosenquote, aber auch in dem geringen Qualifizierungspotential und den gesundheitlichen und persönlichen Problemen der Leistungsberechtigten. Ab dem Haushaltsjahr 2015 ist es das Ziel, den bisherigen Kostenanstieg durch Maßnahmen des IAG und der Wirtschaftsförderung zu stoppen und eine Senkung einzuleiten.

**Hinweis:**

Seit 2014 wurden in Gelsenkirchen eine Vielzahl von Maßnahmen zur Reduzierung der KdU, begleitet durch ein Sozialkostencontrolling, entwickelt und umgesetzt. Mit den Maßnahmen ist es gelungen, den Kostenanstieg der KdU zu dämpfen. Eine tatsächliche Reduzierung der Aufwendungen konnte aufgrund der steigenden Bedarfsgemeinschaftszahlen, u.a. aufgrund gesetzlicher Änderungen (z.B. Arbeitnehmerfreizügigkeit für Rumänien und Bulgarien ab 01.01.2014; Änderung Asylbewerberleistungsgesetz zum 01.03.2015) nicht erreicht werden. Kurzfristig ist keine weitere Maßnahme erkennbar, die eine drastische Senkung der Bedarfsgemeinschaftszahlen und damit in unmittelbarer Folge eine kostenreduzierende Wirkung auf die KdU haben könnte. Die ergriffenen, effektiven Maßnahmen werden fortgeführt.

**B**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b>									
		positiver Wert: Erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag / Minderaufwand) negativer Wert: Erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag / Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.221.600	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	98.221.600	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377	-2.312.377
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	172.109.600	6.117.400	6.117.400	6.117.400	6.117.400	6.117.400	6.117.400	6.117.400	6.117.400	6.117.400	6.117.400
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	172.109.600	6.117.400	6.117.400	6.117.400	6.117.400	6.117.400	6.117.400	6.117.400	6.117.400	6.117.400	6.117.400
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-73.888.000	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-73.888.000	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-73.888.000	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-73.888.000	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023	3.805.023



<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-12									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Abbau Unterkünfte									
	<b>Produktbereich</b>	31 -Soziale Hilfen-									
	<b>Produktgruppe</b>	3102 -Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen-									
	<b>Produkt</b>										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	50									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	Reduzierung der in Gemeinschaftsunterkünften untergebrachten Asylbewerber und Flüchtlinge zur Fortsetzung des Abbaus der Unterkünfte. Ursprünglich war ab 2014 ein Konsolidierungsbeitrag von 137.624 € vorgesehen. Mit Abmietung der Unterkunft in der Steeler Straße konnte bis Anfang 2018 nur eine Maßnahme mit einem Konsolidierungspotential von 42.624 € realisiert werden. Aufgrund geringerer Zuweisungen und Zuzüge im Bereich der Flüchtlinge konnten in 2018 weitere Gemeinschaftsunterkünfte (Beckeradsdelle 9/9a, Bergmannstraße 67 und Vohwinkelstraße 83/85) abgemietet werden.										

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.739.000	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	10.739.000	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628
18 Ordentliches Ergebnis	-10.739.000	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.739.000	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-10.739.000	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-10.739.000	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628	401.628

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-13									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Neue Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung (GeKita)									
	<b>Produktbereich</b>	36 - Kinder, Jugend, Familie -									
	<b>Produktgruppe</b>	3601 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung -									
	<b>Produkt</b>	360101 - Tageseinrichtungen für Kinder									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	GeKita									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**  
Die An- und Abmeldungen zur Mittagsverpflegung, die Bearbeitung von Ermäßigungen durch Bezuschussungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket oder durch den Allgemeinen städtischen Sozialdienst sind arbeits- und zeitintensiv. Die regelmäßige Erfassung und anteilige Erstattung von Fehltagen erzeugt sowohl in den Tageseinrichtungen wie auch im Bereich der Beitragserhebung einen erheblichen Verwaltungsaufwand. Durch den laufenden Anstieg der Kinder in Übermittagsbetreuung steigt dieser Verwaltungsaufwand an. Die in der neuen "Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung (GeKita)" berücksichtigte Abschaffung der Erstattung von Fehltagen hat eine Reduzierung des Arbeitsaufwandes sowie eine Erhöhung der Erträge i.H.v. rund 100.000 € zur Folge.

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>G geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-16									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Gewinnausschüttung ggw									
	<b>Produktbereich</b>	52 - Bauen und Wohnen									
	<b>Produktgruppe</b>	5205 - Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)									
	<b>Produkt</b>	520501 - Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Gewinnausschüttung der ggw. Die zunächst in 2019 erwartete Aufnahme der Gewinnausschüttung (400.000 jährlich) erfolgt nunmehr ab 2020. Die für 2019 in Höhe von 400.000 € erwartete Ausschüttung erfolgt in 2020 zusätzlich.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge	0	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	800.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-17									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Neuverteilung der ÖPNV-Pauschale									
	<b>Produktbereich</b>	54 - Verkehrsflächen und -anlagen -									
	<b>Produktgruppe</b>	5403 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme) -									
	<b>Produkt</b>	540301 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme) -									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3 / 69									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Auf der Basis der Novellierung des ÖPNV-Gesetzes NRW kann ein Teil der ÖPNV-Pauschale für eigene Zwecke (Reduzierung der Umlage) beansprucht werden. Davon macht die Stadt Gelsenkirchen Gebrauch.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	250.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	19.198.000	302.000	302.000	302.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	19.198.000	302.000	302.000	302.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
18 Ordentliches Ergebnis	-18.948.000	452.000	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.948.000	452.000	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-18.948.000	452.000	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-18.948.000	452.000	452.000	452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-18									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Hundesteuer, Änderung von Steuersätzen									
	<b>Produktbereich</b>	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	<b>Produktgruppe</b>	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	<b>Produkt</b>	610102 - Steuern und Abgaben -									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**  
Die Verbesserung um 120.000 € wird durch eine Anhebung der allgemeinen Steuertarife um 10% erreicht. Zusätzlich wird ein Zuschlag für gefährliche Hunde (nach § 3 Landeshundegesetz u.a. Hunde der Rassen Pittbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier und Bullterrier und deren Kreuzungen) und Hunde bestimmter Rassen (nach § 10 Landeshundegesetz u. a. Hunden der Rassen Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Mastiff, Mastino Espanol, Mastino Napoletano, Fila Brasileiro, Dogo Argentino, Rottweiler und Tosa Inu sowie deren Kreuzungen) von 500 €/Tier eingeführt; dieser Zuschlag gilt nicht für Hunde, für die bereits vor dem 01.01.2013 Hundesteuer an die Stadt Gelsenkirchen gezahlt wurde und für die eine Erlaubnis nach § 4 des Landeshundegesetzes vorliegt. Da die Anzahl der Hunde, für die nach diesem Stichtag der Zuschlag zu leisten ist, für die Zukunft nicht abgeschätzt werden kann, bleibt der Effekt des Zuschlags zunächst unberücksichtigt.

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben	330.134.900	137.332	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361	211.228
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	330.134.900	137.332	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361	211.228
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	330.134.900	137.332	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361	211.228
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	330.134.900	137.332	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361	211.228
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	330.134.900	137.332	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361	211.228
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	330.134.900	137.332	144.061	151.120	158.525	166.293	174.441	182.989	191.955	201.361	211.228

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-20									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Zentrales Schuldenmanagement im "Konzern Stadt"									
	<b>Produktbereich</b>	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	<b>Produktgruppe</b>	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	<b>Produkt</b>	610101 - Allgemeine Zuweisungen -									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**

Durch Einführung eines zentralen Schuldenmanagements werden die Kreditaufnahmen/-umschuldungen für städtische Mehrheitsbeteiligungen und Eigen-gesellschaften durch den Kernhaushalt zu Kommunalkreditkonditionen getätigt und mit einem marktgerechten Aufschlag an die Bedarfsstellen weitergeleitet. Der Zinsvorteil verbleibt beim Kernhaushalt.

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produkt- gruppen- ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b>									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge	6.543.791	4.458.000	4.293.000	4.125.000	3.954.000	3.509.000	3.196.000	3.040.000	2.889.000	2.739.000	2.586.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.902.500	2.936.000	2.835.000	2.733.000	2.631.000	2.341.000	2.147.000	2.056.000	1.964.000	1.873.000	1.781.000
21 Finanzergebnis	-20.358.709	1.522.000	1.458.000	1.392.000	1.323.000	1.168.000	1.049.000	984.000	925.000	866.000	805.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.358.709	1.522.000	1.458.000	1.392.000	1.323.000	1.168.000	1.049.000	984.000	925.000	866.000	805.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-20.358.709	1.522.000	1.458.000	1.392.000	1.323.000	1.168.000	1.049.000	984.000	925.000	866.000	805.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-20.358.709	1.522.000	1.458.000	1.392.000	1.323.000	1.168.000	1.049.000	984.000	925.000	866.000	805.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-21									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Anhebung der Grundsteuerhebesätze - Stufe 1									
	<b>Produktbereich</b>	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	<b>Produktgruppe</b>	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	<b>Produkt</b>	610102 - Steuern und Abgaben -									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**  
Die Realsteuerhebesätze in Gelsenkirchen sind seit 1995 unverändert (Grundsteuer B 530%, Grundsteuer A 265%). Mit Blick auf die seit 17 Jahren unveränderten Hebesätze, die seit Jahren andauernde Krise der Kommunalfinanzen und der unter dem Regime des Stärkungspaktgesetzes auch in den umliegende Städten festzustellenden Bereitschaft zur Erhöhung der Grundsteuerhebesätze wird eine Anhebung in zwei Stufen vorgenommen: Bei der Grundsteuer B um 7,5 Prozentpunkte in 2013 und weitere 7,5 Prozentpunkte in 2014 auf dann 545%, bei der Grundsteuer A um 3,75 Prozentpunkte in 2013 und weitere 3,75 Prozentpunkte in 2014 auf dann 272,5%.

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben	330.134.900	1.021.446	1.024.510	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	1.039.971	1.043.090	1.046.220	1.049.358
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	330.134.900	1.021.446	1.024.510	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	1.039.971	1.043.090	1.046.220	1.049.358
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	330.134.900	1.021.446	1.024.510	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	1.039.971	1.043.090	1.046.220	1.049.358
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	330.134.900	1.021.446	1.024.510	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	1.039.971	1.043.090	1.046.220	1.049.358
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	330.134.900	1.021.446	1.024.510	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	1.039.971	1.043.090	1.046.220	1.049.358
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	330.134.900	1.021.446	1.024.510	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	1.039.971	1.043.090	1.046.220	1.049.358

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-22									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Konsolidierungsbeitrag der Sparkasse Gelsenkirchen									
	<b>Produktbereich</b>	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	<b>Produktgruppe</b>	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	<b>Produkt</b>										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3 (20)									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>										
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Die Sparkasse Gelsenkirchen führt ab 2017 zusätzliche Beträge an die Stadt Gelsenkirchen ab.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	7.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	7.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	7.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	7.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	7.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000



<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	14-02									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Erhöhung der Vergnügungssteuer									
	<b>Produktbereich</b>	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	<b>Produktgruppe</b>	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	<b>Produkt</b>	610102 - Steuern und Abgaben									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Die Vergnügungssteuer für das Halten von Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit beträgt seit dem 01.01.2003 unverändert 14% des Einspielergebnisses. Mit Blick auf den seit 10 Jahren unveränderten Steuersatz und auf die Steuersätze der Nachbarstädte, die in Einzelfällen 19% betragen, ist eine Anhebung um 4 Prozentpunkte auf 18% angemessen und geboten. Die Anhebung ist mit Wirkung zum 01.01.2014 erfolgt. Zum 01.01.2016 erfolgte eine Umstellung auf Besteuerung nach dem Spieleinsatz (5%).									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben	330.134.900	1.316.705	1.381.224	1.448.903	1.519.900	1.594.375	1.672.499	1.754.452	1.840.420	1.930.600	2.025.200
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	330.134.900	1.316.705	1.381.224	1.448.903	1.519.900	1.594.375	1.672.499	1.754.452	1.840.420	1.930.600	2.025.200
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	330.134.900	1.316.705	1.381.224	1.448.903	1.519.900	1.594.375	1.672.499	1.754.452	1.840.420	1.930.600	2.025.200
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	330.134.900	1.316.705	1.381.224	1.448.903	1.519.900	1.594.375	1.672.499	1.754.452	1.840.420	1.930.600	2.025.200
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	330.134.900	1.316.705	1.381.224	1.448.903	1.519.900	1.594.375	1.672.499	1.754.452	1.840.420	1.930.600	2.025.200
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	330.134.900	1.316.705	1.381.224	1.448.903	1.519.900	1.594.375	1.672.499	1.754.452	1.840.420	1.930.600	2.025.200

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	14-03									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Aufwandsreduzierung Schuldnerberatung									
	<b>Produktbereich</b>	31 - Soziale Hilfen -									
	<b>Produktgruppe</b>	3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen -									
	<b>Produkt</b>										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	50									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Im Bereich der Eingliederungsleistungen nach dem SGB II wird durch eine Änderung des Abrechnungsverfahrens und eine Verstärkung der Präventivarbeit beabsichtigt, den Aufwand für die Schuldnerberatung ab 2016 um jährlich 300.000 € zu reduzieren.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	172.109.600	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	172.109.600	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
18 Ordentliches Ergebnis	-172.109.600	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-172.109.600	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-172.109.600	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-172.109.600	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	15-01									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Erhöhung der Kompensationszahlungen aus Finanzanlagen									
	<b>Produktbereich</b>	54 - Verkehrsflächen und Anlagen									
	<b>Produktgruppe</b>	5404 - OPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)									
	<b>Produkt</b>	540401 - OPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3 (V 2, 20)									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Erhöhung der Erträge aus der Überlassung von Vermögensgegenständen.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	15-02									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Harmonisierung der Parkgebühren									
	<b>Produktbereich</b>	54 - Verkehrsflächen und -anlagen -									
	<b>Produktgruppe</b>	5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen -									
	<b>Produkt</b>	540203 - Verkehrseinrichtungen									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	69									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**  
Mit Blick auf die zum Teil deutlich höheren Parkgebühren in anderen Städten sowie in Parkhäusern sollen die Parkentgelte in Gelsenkirchen angepasst werden. Durch eine angemessene Veränderung der pro Zeiteinheit zu entrichtenden Parkgebühren sollen Mehrerträge von 800.000 € ab 2015 sowie 850.000 € ab 2018 generiert werden.

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.466.738	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	5.466.738	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	5.466.738	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.466.738	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	5.466.738	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	5.466.738	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	15-03									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Optimierung des Steuervollzugs im Bereich der Vergnügungssteuer									
	<b>Produktbereich</b>	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	<b>Produktgruppe</b>	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	<b>Produkt</b>	610102 - Steuern und Abgaben									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	Durch Verbesserung der Steuersatzung (Erweiterung des Kreises der Steuerschuldner) und Ausweitung der Bearbeitungsintensität soll das bestehende Erhebungsdefizit im Bereich der Sexsteuer -insbesondere bei bordellähnlichen Betrieben- behoben werden. Der Beginn der Umsetzung der Maßnahme ist für Anfang 2016 geplant.										

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben	330.134.900	104.900	110.040	115.432	121.088	127.022	133.246	139.508	146.065	152.930	160.118
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	330.134.900	104.900	110.040	115.432	121.088	127.022	133.246	139.508	146.065	152.930	160.118
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	330.134.900	104.900	110.040	115.432	121.088	127.022	133.246	139.508	146.065	152.930	160.118
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	330.134.900	104.900	110.040	115.432	121.088	127.022	133.246	139.508	146.065	152.930	160.118
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	330.134.900	104.900	110.040	115.432	121.088	127.022	133.246	139.508	146.065	152.930	160.118
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	330.134.900	104.900	110.040	115.432	121.088	127.022	133.246	139.508	146.065	152.930	160.118

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	15-04									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Reduzierung VRR-Umlage									
	<b>Produktbereich</b>	54 - Verkehrsflächen und -anlagen -									
	<b>Produktgruppe</b>	5403 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)									
	<b>Produkt</b>	540301 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	VB 6									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	In Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben sollen Maßnahmen entwickelt werden, die zu einer Reduzierung der VRR-Umlage ab 2018 führen sollen. Der Einsparungsbetrag von insgesamt 1 Mio. € soll zu 50 % in die Strukturverbesserung des ÖPNV fließen und zu 50 % der Haushaltskonsolidierung dienen.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	19.198.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	19.198.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
18 Ordentliches Ergebnis	-19.198.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.198.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-19.198.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-19.198.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	15-05									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Erhöhung Gewinnausschüttung GD									
	<b>Produktbereich</b>	verschiedene									
	<b>Produktgruppe</b>	verschiedene									
	<b>Produkt</b>	verschiedene									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Die geplante Ergebnisverbesserung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gelsendienste sieht eine höhere Gewinnausschüttung vor.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0										
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge		700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0										
26 Ergebnis	0	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	15-07									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Erhebung Wettbüro-Steuer									
	<b>Produktbereich</b>	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	<b>Produktgruppe</b>	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	<b>Produkt</b>	610102 - Steuern und Abgaben									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	Die Stadt Gelsenkirchen hat die Einführung einer Wettbüro-Steuer geprüft. Die Wettbüro-Steuer soll zum 01.01.2019 eingeführt werden. Die Maßnahme war bisher zurück gestellt.										

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben	330.134.900	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	330.134.900	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	330.134.900	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	330.134.900	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	330.134.900	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	330.134.900	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000



<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	15-08									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Verringerung der Abschreibungsaufwendungen									
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung -									
	<b>Produktgruppe</b>	1117 - gkd-el -									
	<b>Produkt</b>	111701 - gkd-el -									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	gkd-el									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Betriebsausschuss									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Für Sonderprojekte wurden in früheren Jahren Investitionen getätigt. Die im Rahmen der Abschreibungen vorgesehene Nutzungsdauer der Vermögensobjekte läuft zum Ende des Wirtschaftsjahres 2014 ab. Folgemaßnahmen für gleichartige Projekte sind derzeit nicht absehbar. Dadurch ergeben sich ab dem Wirtschaftsjahr 2015 dauerhafte Verringerungen bei den Aufwendungen für Abschreibungen.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.440.600	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	11.440.600	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
18 Ordentliches Ergebnis	-11.440.600	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.440.600	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-11.440.600	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-11.440.600	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	16-01									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Einrichtung eines Gewerbesteuerprüfdienstes									
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung - und 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	<b>Produktgruppe</b>	1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen - und 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	<b>Produkt</b>										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	Die Stadt Gelsenkirchen richtet zur Sicherung ihres Steueraufkommens einen Gewerbesteuerprüfdienst ein. Zu den Aufgaben gehören die Begleitung von Steuerprüfungen bei hiesigen Großunternehmen, die Prüfung von Zerlegungsgrundlagen, die Aufdeckung missbräuchlicher Gewerbesteuergestaltungen, die Aufdeckung bisher nicht zur Gewerbesteuer veranlagter Steuerfälle sowie die Bilanz- und Liquiditätsanalyse zur Optimierung der Gewerbesteuererhebung und Haftungsprüfung. Hierfür soll zunächst eine neue Planstelle mit dem Anforderungsprofil Dipl.-Finanzwirt (FH) besetzt werden. Die zusätzlichen Personalkosten sollen durch zu erwartende Mehrerträge überkompensiert und dadurch ein jährlicher sechsstelliger Konsolidierungsbeitrag erzielt werden.										

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderetrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben		140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.410.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	1.410.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
11 Personalaufwendungen	6.630.751	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	6.630.751	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800
18 Ordentliches Ergebnis	-5.220.751	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.220.751	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-5.220.751	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-5.220.751	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	16-02									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Datennetze									
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung -									
	<b>Produktgruppe</b>	1117 - gkd-el -									
	<b>Produkt</b>	111701 - gkd-el -									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	gkd-el									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Betriebsausschuss									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Durch Verbesserungen bei den Einkaufskonditionen soll erreicht werden, dass die Aufwendungen zum Betrieb des Datennetzes ohne Einbußen in der Versorgungsqualität dauerhaft gesenkt werden können. Ab dem Wirtschaftsjahr 2016 wird ein Konsolidierungspotenzial von jährlich 70.000 € erwartet.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.440.600	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	11.440.600	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
18 Ordentliches Ergebnis	-11.440.600	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.440.600	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-11.440.600	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-11.440.600	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	16-04									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Anhebung Grundsteuerhebesatz - Stufe 3									
	<b>Produktbereich</b>	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	<b>Produktgruppe</b>	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	<b>Produkt</b>	610102 - Steuern und Abgaben -									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Gelsenkirchen nimmt an der 2. Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen teil. Danach besteht die Verpflichtung, Haushaltsausgleiche ab 2018 unter Berücksichtigung der Stärkungspaktmittel sowie ab 2021 ohne Berücksichtigung der Stärkungspaktmittel darzustellen. In den umliegenden Städten besteht weiterhin die Bereitschaft, durch Erhöhungen der Realsteuerhebesätze die Einnahmesituation zu verbessern (Der Durchschnittshebesatz der HSP-Kommunen liegt bereits oberhalb von 800%). Seit 2014 beträgt der Hebesatz für die Grundsteuer B in Gelsenkirchen 545 %. Um weiterhin Haushaltsausgleiche nach 2018 darstellen zu können, ist eine maßvolle Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B ab 2019 um 130%-Punkte auf dann 675% erforderlich (Grundsteuer A plus 65%-Punkte auf 337,5%).									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben	330.134.900	8.840.000	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	9.081.564
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	330.134.900	8.840.000	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	9.081.564
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	330.134.900	8.840.000	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	9.081.564
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	330.134.900	8.840.000	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	9.081.564
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	330.134.900	8.840.000	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	9.081.564
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	330.134.900	8.840.000	8.866.520	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	9.000.318	9.027.319	9.054.401	9.081.564

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	16-05									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Reduzierung Betriebskostenzuschuss WPG									
	<b>Produktbereich</b>	57 - Wirtschaft und Tourismus									
	<b>Produktgruppe</b>	5703 - Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungen									
	<b>Produkt</b>	570307 - Sonstige Beteiligungen									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Reduzierung des Betriebskostenzuschusses an die Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	987.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	987.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
18 Ordentliches Ergebnis	-987.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-987.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-987.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-987.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	16-06									
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Umstellung der Medienverbuchung der Stadtteilbibliothek auf RFID									
<b>Produktbereich</b>	25 - Kultur									
<b>Produktgruppe</b>	2505 - Stadtbibliothek									
<b>Produkt</b>	250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek									
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	43									
<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**

Die Medienverbuchung der Stadtbibliothek soll im Laufe des Jahres 2016 auf die RFID-Technik (Radio Frequency Identification) umgestellt werden. Durch die Erleichterung bei der Medienverbuchung und Verwaltung der Medien können 2 Vollzeitstellen eingespart werden. Die Einsparung der Stellen erfolgt bei Freiwerden entsprechender Stellen.

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.743	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	6.250
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	36.743	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	6.250
11 Personalaufwendungen	2.885.226	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	34.782	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	68.805	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-13.250
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	2.988.813	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	80.750
18 Ordentliches Ergebnis	-2.952.070	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	87.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.952.070	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	87.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-2.952.070	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	87.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-2.952.070	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	87.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	17-01									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Sachkostenzuschuss Kinder-/Jugendarbeit (hier: ehem. JH Oberfeldinger Str.)									
	<b>Produktbereich</b>	36 - Kinder, Jugend, Familie									
	<b>Produktgruppe</b>	3602 - Kinder- und Jugendarbeit									
	<b>Produkt</b>	360204 - Kinder-/Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Kinderrechte									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	VB 4									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Von der Lukas Gemeinde Hassel werden keine Angebote mehr im ehemaligen Jugendheim Oberfeldinger Str. 50 vorgehalten. Der bisher gewährte Sachkostenzuschuss entfällt ab 2017.									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.997.783	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17 Ordentliche Aufwendungen	1.997.783	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
18 Ordentliches Ergebnis	-1.997.783	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.997.783	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.997.783	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.997.783	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	17-02									
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Optimierung von Verwaltungsflächen									
<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung									
<b>Produktgruppe</b>	1110 Hochbaumanagement									
<b>Produkt</b>										
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	65									
<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**  
 Im Rahmen der Optimierung von Verwaltungsflächen sollen verschiedene Verwaltungsstandorte auf Ihre Auslastungen, Laufzeiten und mittelfristige Abmietungspotenziale hin überprüft werden.

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	18-01									
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Zentrale IT-Infrastruktursysteme									
<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung -									
<b>Produktgruppe</b>	1117 - gkd-el -									
<b>Produkt</b>	111701 - gkd-el -									
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	gkd-el									
<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Betriebsausschuss									
<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**  
 Durch Optimierungen bei der Anpassung von zentralen IT-Infrastruktursystemen der gkd-el ist erreicht worden, dass die Aufwendungen ab 2018 zum Betrieb der zentralen Server und Datenspeicher unter bedarfsgerechter Erhöhung der Leistungsfähigkeit um einen Betrag von 0,2 Mio. € gesenkt werden können.

## B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.440.600	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	11.440.600	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
18 Ordentliches Ergebnis	-11.440.600	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.440.600	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-11.440.600	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-11.440.600	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	18-02									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge									
	<b>Produktbereich</b>	31 - Soziale Hilfen -									
	<b>Produktgruppe</b>	3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen -									
	<b>Produkt</b>	310204 - Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	V5, Referat 50									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>										
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**  
Für den Personenkreis der geduldeten Flüchtlinge nach dem FlüAG erfolgt bislang lediglich eine Kostenerstattung (pro Kopf-Pauschale) für die ersten 3 Monate nach Eintritt der vollziehbaren Ausreisepflicht. Künftig wird eine Kostenerstattung für die geduldeten Personen, welche ab Beginn der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 als Asylbewerber der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen wurden, für die Dauer ihres Aufenthaltes erwartet. Spätestens ab dem Haushaltsjahr 2019 ist es das Ziel, eine Kostenerstattung nach dem FlüAG in gleicher Höhe wie für den Personenkreis der Asylbewerber herbeizuführen.

**B**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen-ebene)	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
		positiver Wert: Erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag / Minderaufwand) negativer Wert: Erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag / Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.221.600	3.702.600	3.522.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	98.221.600	3.702.600	3.522.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	98.221.600	3.702.600	3.522.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	98.221.600	3.702.600	3.522.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	98.221.600	3.702.600	3.522.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	98.221.600	3.702.600	3.522.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600	3.477.600

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	18-03									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Entwicklung Gewerbesteuer									
	<b>Produktbereich</b>	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	<b>Produktgruppe</b>	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	<b>Produkt</b>	610102 - Steuern und Abgaben -									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**

Die aktuelle Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Verbindung mit Erfolgen bei der Ansiedlung neuer Unternehmen lässt Mehrerträge auch in den Folgejahren erwarten. Unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerumlage und der Finanzbeteiligung Deutsche Einheit verbleibt in 2019 ein Konsolidierungseffekt von rd. 5 Mio. €. Ab 2020 entfällt durch das Auslaufen des Solidarpakts II die Finanzbeteiligung Deutsche Einheit, so dass ein höherer Konsolidierungseffekt erwartet wird.

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben	330.134.900	5.800.000	5.800.000	5.800.000	5.800.000	6.060.000	6.330.000	6.610.000	6.910.000	7.220.000	7.540.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	330.134.900	5.800.000	5.800.000	5.800.000	5.800.000	6.060.000	6.330.000	6.610.000	6.910.000	7.220.000	7.540.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	117.811.200	-835.000	-425.000	-425.000	-425.000	-440.000	-460.000	-480.000	-500.000	-530.000	-550.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	117.811.200	-835.000	-425.000	-425.000	-425.000	-440.000	-460.000	-480.000	-500.000	-530.000	-550.000
18 Ordentliches Ergebnis	212.323.700	4.965.000	5.375.000	5.375.000	5.375.000	5.620.000	5.870.000	6.130.000	6.410.000	6.690.000	6.990.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	212.323.700	4.965.000	5.375.000	5.375.000	5.375.000	5.620.000	5.870.000	6.130.000	6.410.000	6.690.000	6.990.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	212.323.700	4.965.000	5.375.000	5.375.000	5.375.000	5.620.000	5.870.000	6.130.000	6.410.000	6.690.000	6.990.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	212.323.700	4.965.000	5.375.000	5.375.000	5.375.000	5.620.000	5.870.000	6.130.000	6.410.000	6.690.000	6.990.000

A

<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	14-01									
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Anhebung Grundsteuerhebesatz - Stufe 2									
<b>Produktbereich</b>	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
<b>Produktgruppe</b>	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
<b>Produkt</b>	610102 - Steuern und Abgaben -									
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>	16-04									
<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	<p>Der Hebesatz der Grundsteuern soll um 75% (Grundsteuer A) bzw. um 150% (Grundsteuer B) angehoben werden. Die Umsetzung der Maßnahme steht hinsichtlich des Zeitpunkts und des Umfangs unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sie tatsächlich ganz oder teilweise zum Ausgleich der unten aufgeführten Finanzrisiken notwendig ist.</p> <p><u>Erläuterungen</u></p> <p>Der Haushaltsplanung liegen in nachfolgend aufgeführten Bereichen bestimmte Erwartungen zu Grunde. Soweit diese Erwartungen nicht realisiert werden, bestehen Risiken für den Haushaltsausgleich.</p> <p>- Das Land Nordrhein-Westfalen erhält vom Bund in den Jahren 2016-2018 eine pauschale Erstattung für Aufwendungen zur Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Höhe von 434 Mio. € pro Jahr. Vor dem Hintergrund, dass Integration eine Langzeitaufgabe ist, wird eine Fortführung der Kostenerstattung für die Folgejahre vorausgesetzt. Es wird erwartet, dass das Land NRW eine Regelung zur Weiterleitung von mindestens 50% der ihm vom Bund zur Verfügung gestellten Integrationsmittel an die Kommunen trifft, die ab 2019 zu tatsächlichen Erträgen führt. Die Weiterleitung der Mittel ist zwingend notwendig, da die Integrationsarbeit vor Ort von den Kommunen geleistet wird. Aufgrund der Langfristigkeit der Aufgabe sind für die Jahre 2019 ff. Erträge von jeweils 3,5 Mio. € zur Produktgruppe 3107 eingeplant.</p> <p>- Für Flüchtlinge, deren Asylantrag abgelehnt wurde, leistet das Land eine pauschalierte nicht kostendeckende Erstattung nur für die ersten drei Monate nach Abschluss des Anerkennungsverfahrens. Danach gehen die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vollständig zu Lasten des kommunalen Haushalts, obwohl die Gemeinde weder über die Duldung entscheidet noch die Möglichkeit hat, über Abschiebungen nennenswerten Einfluss auf die Zahl der Leistungsempfänger zu nehmen. Es wird erwartet, dass das Land NRW für die geduldeten Personen, welche ab Beginn der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 als Asylbewerber der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen worden sind, eine Kostenerstattungsregelung trifft, die ab 2019 zu einer vergleichbaren Kostenerstattung nach dem FlüAG wie für den Personenkreis der Asylbewerber führt. Diese Erträge sind zum Haushaltsausgleich dringend erforderlich, sie sind daher in der PG 3102 entsprechend eingeplant worden.</p> <p>- Bund und Länder haben die vollständige Übernahme der KdU für anerkannte Asylbewerber durch den Bund für die Jahre 2016 - 2018 vereinbart. Eine Anschlussregelung ab 2019 wurde in Aussicht gestellt. Zum Haushalt 2019 sind deshalb die flüchtlingsinduzierten KdU einschließlich einer vollständigen Refinanzierung zur Produktgruppe 3102 eingeplant. Sollte die 100%- Erstattung nicht oder in einer Weise fortgeführt werden, deren finanziellen Effekte hinter den Planwerten zurückbleiben, entstünden zusätzliche Haushaltsbelastungen.</p> <p>Es ist aktuell nicht belastbar prognostizierbar, ob und ggfls. wann diese Haushaltsrisiken den Haushaltsausgleich gefährden werden. Sollte dies der Fall sein, wird eine Kompensation der zusätzlichen Haushaltsbelastungen über zusätzliche HSP-Maßnahmen erforderlich sein. Für diesen Fall ist die HSP-Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme weiterhin Bestandteil des Haushaltssanierungsplans.</p>									

## B

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben	330.134.900	10.230.600	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.137	10.447.386	10.478.728	10.510.164
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	330.134.900	10.230.600	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.137	10.447.386	10.478.728	10.510.164
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	330.134.900	10.230.600	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.137	10.447.386	10.478.728	10.510.164
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	330.134.900	10.230.600	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.137	10.447.386	10.478.728	10.510.164
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	330.134.900	10.230.600	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.137	10.447.386	10.478.728	10.510.164
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	330.134.900	10.230.600	10.261.292	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983	10.416.137	10.447.386	10.478.728	10.510.164

A

<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	15-09									
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes									
<b>Produktbereich</b>	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
<b>Produktgruppe</b>	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
<b>Produkt</b>	610102 - Steuern und Umlagen -									
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**

Der Hebesatz der Gewerbesteuern soll von 480% um 30% auf 510% angehoben werden.

Die Umsetzung der Maßnahme steht hinsichtlich des Zeitpunkts und des Umfangs unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sie tatsächlich ganz oder teilweise zum Ausgleich der unten aufgeführten Finanzrisiken notwendig ist.

Erläuterungen

Der Haushaltsplanung liegen in nachfolgend aufgeführten Bereichen bestimmte Erwartungen zu Grunde. Soweit diese Erwartungen nicht realisiert werden, bestehen Risiken für den Haushaltsausgleich.

- Das Land Nordrhein-Westfalen erhält vom Bund in den Jahren 2016-2018 eine pauschale Erstattung für Aufwendungen zur Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Höhe von 434 Mio. € pro Jahr. Vor dem Hintergrund, dass Integration eine Langzeitaufgabe ist, wird eine Fortführung der Kostenerstattung für die Folgejahre vorausgesetzt. Es wird erwartet, dass das Land NRW eine Regelung zur Weiterleitung von mindestens 50% der ihm vom Bund zur Verfügung gestellten Integrationsmittel an die Kommunen trifft, die ab 2019 zu tatsächlichen Erträgen führt. Die Weiterleitung der Mittel ist zwingend notwendig, da die Integrationsarbeit vor Ort von den Kommunen geleistet wird. Aufgrund der Langfristigkeit der Aufgabe sind für die Jahre 2019 ff. Erträge von jeweils 3,5 Mio. € zur Produktgruppe 3107 eingeplant.

- Für Flüchtlinge, deren Asylantrag abgelehnt wurde, leistet das Land eine pauschalierte nicht kostendeckende Erstattung nur für die ersten drei Monate nach Abschluss des Anerkennungsverfahrens. Danach gehen die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vollständig zu Lasten des kommunalen Haushalts, obwohl die Gemeinde weder über die Duldung entscheidet noch die Möglichkeit hat, über Abschiebungen nennenswerten Einfluss auf die Zahl der Leistungsempfänger zu nehmen. Es wird erwartet, dass das Land NRW für die geduldeten Personen, welche ab Beginn der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 als Asylbewerber der Stadt Gelsenkirchen zugewiesen worden sind, eine Kostenerstattungsregelung trifft, die ab 2019 zu einer vergleichbaren Kostenerstattung nach dem FlüAG wie für den Personenkreis der Asylbewerber führt. Diese Erträge sind zum Haushaltsausgleich dringend erforderlich, sie sind daher in der PG 3102 entsprechend eingeplant worden.

- Bund und Länder haben die vollständige Übernahme der KdU für anerkannte Asylbewerber durch den Bund für die Jahre 2016 - 2018 vereinbart. Eine Anschlussregelung ab 2019 wurde in Aussicht gestellt. Zum Haushalt 2019 sind deshalb die flüchtlingsinduzierten KdU einschließlich einer vollständigen Refinanzierung zur Produktgruppe 3102 eingeplant. Sollte die 100%- Erstattung nicht oder in einer Weise fortgeführt werden, deren finanziellen Effekte hinter den Planwerten zurückbleiben, entstünden zusätzliche Haushaltsbelastungen.

Es ist aktuell nicht belastbar prognostizierbar, ob und ggfls. wann diese Haushaltsrisiken den Haushaltsausgleich gefährden werden. Sollte dies der Fall sein, wird eine Kompensation der zusätzlichen Haushaltsbelastungen über zusätzliche HSP-Maßnahmen erforderlich sein. Für diesen Fall ist die HSP-Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme weiterhin Bestandteil des Haushaltssanierungsplans.

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben	330.134.900	5.155.200	5.536.685	5.946.399	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.725	8.497.193	9.125.985	9.801.308
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	330.134.900	5.155.200	5.536.685	5.946.399	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.725	8.497.193	9.125.985	9.801.308
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	330.134.900	5.155.200	5.536.685	5.946.399	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.725	8.497.193	9.125.985	9.801.308
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	330.134.900	5.155.200	5.536.685	5.946.399	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.725	8.497.193	9.125.985	9.801.308
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	330.134.900	5.155.200	5.536.685	5.946.399	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.725	8.497.193	9.125.985	9.801.308
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	330.134.900	5.155.200	5.536.685	5.946.399	6.386.433	6.859.029	7.366.597	7.911.725	8.497.193	9.125.985	9.801.308

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-01									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Vermeidung sozialer Folgekosten durch Präventionsmaßnahmen									
	<b>Produktbereich</b>	verschiedene I									
	<b>Produktgruppe</b>	verschiedene I									
	<b>Produkt</b>	verschiedene I									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	<p><b>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-14) und weiter konkretisiert.</b>  <b>An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</b></p>									

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-02									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Hebung stiller Bilanzreserven									
	<b>Produktbereich</b>	verschiedene II									
	<b>Produktgruppe</b>	verschiedene II									
	<b>Produkt</b>	verschiedene II									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	<b>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-06) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</b>										

<b>B</b>	<b>Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)</b>											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-03									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von Beschaffungsvorgängen									
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung (und weitere)									
	<b>Produktgruppe</b>	1102 - Verwaltungsführung (und weitere)									
	<b>Produkt</b>	110206 - Interne Steuerung, Beteiligungscontrolling (und weitere)									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	<p><b>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-01) und weiter konkretisiert.</b>  <b>An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</b></p>									

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	<u>Geplante Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-04									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Steuerliche Organschaft Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH ( <i>vormals GEW</i> )									
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung (und weitere)									
	<b>Produktgruppe</b>	1102 - Verwaltungsführung (und weitere)									
	<b>Produkt</b>	110206 - Interne Steuerung, Beteiligungscontrolling									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	Begründung einer Betriebsaufspaltung zwischen Kernverwaltung und Eigengesellschaft. In der Folge können Kapitalertragssteuern aus der Gewinnausschüttung vom Finanzamt zurückerstattet werden. <b>Die Stadtwerke Gelsenkirchen planen keine Jahresgewinne, so dass eine Ertragssteuerverrechnung nicht in Betracht kommt. Sollte sich der Sachverhalt ändern, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.</b>										

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-05																				
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Zentralisierung der Personalabrechnung im Konzern Stadt																				
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung																				
	<b>Produktgruppe</b>	1108 - Personal- und Organisationsmanagement																				
	<b>Produkt</b>	110802 - Personalbetreuung																				
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	10																				
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat																				
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>																					
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	<table border="1"> <tr> <td>2018</td> <td>2019</td> <td>2020</td> <td>2021</td> <td>2022</td> <td>2023</td> <td>2024</td> <td>2025</td> <td>2026</td> <td>2027</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027										
2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027													

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**

Beim Referat Personal und Organisation wird die Personalabrechnung für die Dienstkräfte und Versorgungsempfänger der Kernverwaltung und die Personalabrechnung für die Dienstkräfte von GEKITA, GKD-EL und SP durchgeführt. Die Personalabrechnung für die Dienstkräfte der GELSENDIENSTE und GELSENKANAL wird unter dem Personalmanagement der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH abgewickelt, die darüber hinaus auch weitere Konzerntöchter betreut. Eigenständige Personalabrechnungen werden auch von der Sparkasse Gelsenkirchen, der ggw oder der Revierpark Nienhausen GmbH durchgeführt. Es wird geprüft, ob eine Zentralisierung der Personalabrechnung die Aufgabenwahrnehmung optimieren kann. Eine Konkretisierung der Maßnahme oder Planung von Beträgen ist nach dem derzeitigen Sachstand aber noch nicht möglich.

**Nach derzeitigem Sachstand ist eine Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.**

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-06									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Zentralisierung Forderungsmanagement									
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung -									
	<b>Produktgruppe</b>	1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen -									
	<b>Produkt</b>	110905 - Vollstreckung									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	<b>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-03) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</b>										

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-08									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Erwerb Verwaltungsgebäude Vattmannstraße									
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung - und 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	<b>Produktgruppe</b>	1110 - Zentrales Gebäudemanagement - und 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	<b>Produkt</b>	111004 - Verwaltungsgebäude - und 610101 - Allgemeine Zuweisungen									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Wifö und 20									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	<b>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-04) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</b>										

**B** **Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-09									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Verwertung von schulisch nicht mehr benötigten Schulgebäuden									
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung -									
	<b>Produktgruppe</b>	1112 - Flächenmanagement									
	<b>Produkt</b>	111204 - Verkauf von Grundstücken									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	65									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>	14-05									
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	<b>Diese Maßnahme wurde im HSP 2015 mit der Maßnahme 14-05 -Reduzierung von Schulfächern- zusammengeführt und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</b>										

<b>B</b>	<b>Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)</b>											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-10									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Vermarktung weiterer nicht genutzter Grundstücke/Gebäude									
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung -									
	<b>Produktgruppe</b>	1112 - Flächenmanagement									
	<b>Produkt</b>	111204 - Verkauf von Grundstücken									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	65									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	wertabhängig									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**

Im Handlungsfeld 1 des HSK 2010 - 2013 ist bereits die Option "Rückführung von Miet-, Dienstwohnungen, Gewerbeobjekte und Trinkhallen" mit einem jährlich geplanten Konsolidierungsbetrag von 20.000 € ab 2010 berücksichtigt worden. Darüber hinaus ist die Stadt bestrebt, weiteres Konsolidierungspotential aus der Vermarktung nicht genutzter Immobilien zu heben. Dazu werden kontinuierliche Überprüfungen bezüglich der Belegung/Vermarktung von derzeit nicht genutzten Gebäuden vorgenommen.

**Bei der Belegung, Vermarktung oder sonstigen Verwertung von Grundstücken und Gebäuden handelt sich um einen dauerhaften Prozess. Eine vorausblickende belastbare Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme ist nach jetzigem Kenntnisstand nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.**

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-11									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Verlängerung Opt-Out Regelung									
	<b>Produktbereich</b>	12 - Sicherheit und Ordnung									
	<b>Produktgruppe</b>	1215 - Gefahrenabwehr und Rettungsdienst									
	<b>Produkt</b>	121515 - Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	10									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	<b>Die für eine Umsetzung der Maßnahme erforderliche rechtliche Grundlage liegt nicht mehr vor. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</b>										

<b>B</b>	<b>Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)</b>											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-12									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Ausweitung der Geschwindigkeitsüberwachung (auch Tunnel BAB 2)									
	<b>Produktbereich</b>	12 - Sicherheit und Ordnung									
	<b>Produktgruppe</b>	1207 - Verkehrsangelegenheiten									
	<b>Produkt</b>	120701 - Sicherheit und Ordnung des Verkehrs									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	69									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**

Einsatz der 4 Vollzeitpolitessen auch im Bereich der Überwachung des fließenden Verkehrs zum Ausgleich von Personalausfällen auf den Radarwagen. Einrichtung zweier neuer stationärer Anlagen zur Geschwindigkeitsüberwachung auf Beschluss der Unfallkommission in 2011 (Unfallhäufungsstelle Ringstraße/Kirchstraße). Fortschreibung der Liste mobiler Messstellen im gesamten Stadtgebiet.

**Die angesprochenen personalwirtschaftlichen Maßnahmen wurden umgesetzt und haben sich bewährt. Eine Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der BAB 2 ist seitens der Stadt nicht zulässig, da die rechtlichen Voraussetzungen hier nicht vorliegen. Sollte dies aufgrund einer Änderung der Rechtslage zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.**

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-13									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Reduzierung des Kreisabschlages									
	<b>Produktbereich</b>	54 - Verkehrsflächen und -anlagen									
	<b>Produktgruppe</b>	5403 - ÖPNV (Vrr Umlage für Inanspruchnahme)									
	<b>Produkt</b>	540301 - ÖPNV (VRR Umlage)									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	69									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	<b>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-17) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</b>										

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-14									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Ausleihung von BOGESTRA-Aktien									
	<b>Produktbereich</b>	57 - Wirtschaft und Tourismus									
	<b>Produktgruppe</b>	5703 - Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungen									
	<b>Produkt</b>	570307 - Sonstige Beteiligungen									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	<b>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-01) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</b>										

<b>B</b>	<b>Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)</b>											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b>									
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	12-15									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Zentralisierung Schuldenmanagement im "Konzern Stadt"									
	<b>Produktbereich</b>	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	<b>Produktgruppe</b>	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	<b>Produkt</b>	610101 - Allgemeine Zuweisungen									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	<b>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-20) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</b>										

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-04									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße									
	<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung - und 61 - Allg- Finanzwirtschaft -									
	<b>Produktgruppe</b>	1110 - Zentrales Gebäudemanagement -, 1113 -Kommunale Gebäudewirtschaft - und 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	<b>Produkt</b>										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	65									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
		<b>Ein Erwerb des Gebäudes erscheint in absehbarer Zeit nicht realisierbar. Diese Maßnahme wurde im HSP 2017 mit der Maßnahme 16-03 - Reduzierung von Verwaltungsflächen - zusammengeführt (Nr. 17-02) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</b>									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 (Produktgruppen- ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-14									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Vermeidung sozialer Folgekosten im Bereich Hilfe zur Erziehung durch Präventionsmaßnahmen									
	<b>Produktbereich</b>	36 - Kinder, Jugend, Familie									
	<b>Produktgruppe</b>	3603 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien -									
	<b>Produkt</b>	verschiedene									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	51, 3									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	<p>Soziale Folgekosten fallen in verschiedenen Bereichen an, die sich einzelnen Lebensphasen zuordnen und auf ähnliche Gefährdungslagen im sozialen Umfeld zurückführen lassen. Diese Folgekosten können durch frühe und wirksame präventive Interventionen im Kindes- und Jugendalter in Teilen vermieden werden.</p> <p>Der Ausbau präventiver Strategien und Angebote zielt auf die Vermeidung problematischer Lebens- und Bildungskarrieren. Ansatzpunkte sind frühe Hilfen bei schwierigen Familienbedingungen und die frühe Unterstützung vorschulischer und schulischer Lern- und Bildungsverläufe. Sowohl präventive Angebote wie auch Präventionsketten sind weiterzuentwickeln, um mittelfristig zu einer Reduzierung der sozialen Folgekosten zu gelangen.</p> <p>Aus dem Prozess der strategischen Ausrichtung sind Präventionsmaßnahmen mit Aufwendungen von jährlich ca. 1,8 Mio. € hervorgegangen.</p> <p>Nach der Prognos-Studie "Bilanzierung der sozialen Folgekosten in NRW" tragen die Kommunen vor allem in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Grundsicherung für Arbeitsuchende eine beträchtliche Kostenlast. Ab 2017 sollten im Bereich der Hilfen zur Erziehung jährlich ansteigende Einspareffekte durch die Präventionsmaßnahmen sowie die Optimierung der stationären Unterbringung erreicht werden.</p> <p><b>Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung (Fallzahlenerhöhung, Verteuerung der Hilfearten, Erhöhung der Fachleistungsstundensätze etc.) können die bisherigen Konsolidierungserwartungen nicht weiter aufrechterhalten werden. Das stellt aber nicht gleichzeitig die Richtigkeit der präventiven Handlungsansätze infrage. Diese Ansätze werden weiter evaluiert und Maßnahmen weiterentwickelt.</b></p>										

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0										
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0										
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	0										
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0										
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0									
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0									
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-15									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Abbau Unterkünfte									
	<b>Produktbereich</b>	52-Bauen und Wohnen-									
	<b>Produktgruppe</b>	5204 -Hilfen bei Wohnproblemen; Wohngeld-									
	<b>Produkt</b>	520401 - Einrichtungen für Wohnungslose									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	50									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme</b>	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**  
 Reduzierung der in Notunterkünften untergebrachten wohnungslosen Personen zur Fortsetzung des Abbaus der Unterkünfte. Ursprünglich war ein Konsolidierungsbeitrag von 35.000 € jährlich vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist der vorgesehene Abbau weiterer Unterkünfte derzeit nicht möglich.  
**Nach derzeitigem Sachstand kommt ein weiterer Abbau von Unterkünften aufgrund der Entwicklungen im Flüchtlingsbereich nicht in Betracht. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.**

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	13-19									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Einführung Mobilfunkmastensteuer									
	<b>Produktbereich</b>	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	<b>Produktgruppe</b>	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	<b>Produkt</b>	610102 - Steuern und Abgaben -									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	20									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	<p><b>Das MIK lehnt die Erhebung einer derartigen Steuer ab. Es fehlt die für eine Umsetzung erforderliche Rechtsgrundlage. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</b></p>									

<b>B</b>	<b>Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)</b>											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	14-04									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Renditeerwartung Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH									
	<b>Produktbereich</b>	53 - Ver- und Entsorgung									
	<b>Produktgruppe</b>	5301 - Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH									
	<b>Produkt</b>	530101 - Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	OB									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Die Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH verfolgt das Ziel, eine für die Gesellschafterin Stadt Gelsenkirchen angemessene Rendite zu erzielen. Ab dem Jahr 2017 werden Verbesserungen von 500.000 € pro Jahr erwartet. <b>Die Renditeerwartung erscheint nicht realisierbar, die Maßnahme wird nicht fortgeschrieben.</b>									

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	14-05									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Reduzierung von Schulflächen									
	<b>Produktbereich</b>	verschiedene									
	<b>Produktgruppe</b>	verschiedene									
	<b>Produkt</b>										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	VB 4									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>										
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>	12-09									
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>										
	<b>Unter Berücksichtigung der sich ständig erhöhenden Prognosen hinsichtlich der Anzahl der zu erwartenden Flüchtlinge im schulpflichtigen Alter und des hierdurch bedingten Erfordernisses zur Einrichtung weiterer Internationaler Förderklassen (Stand Oktober 2015: 83 Klassen) erscheint das prognostizierte Konsolidierungspotenzial nicht erzielbar. Die Maßnahme wird nicht fortgeschrieben.</b>										

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	15-06									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Hebung stiller Bilanzreserven									
	<b>Produktbereich</b>	verschiedene II									
	<b>Produktgruppe</b>	verschiedene II									
	<b>Produkt</b>	verschiedene II									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	3									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>	Den im Musiktheater im Revier befindlichen großflächigen Schwammreliefs des Künstlers Yves Klein ist gutachterlich ein Wert von 75,6 Mio. € beigemessen worden. Im Rahmen einer Übertragung auf ein Sondervermögen der Stadt Gelsenkirchen im Jahre 2016 sollen diese stillen Reserven gehoben werden. <b>Dieser Vorgang ist nicht relevant für den Ergebnishaushalt sondern verändert das Eigenkapital und wird an dieser Stelle nicht fortgeschrieben! Der Umsetzungsstand und -erfolg wird im Textteil des Haushaltsplans im Zusammenhang mit der Entwicklung des Eigenkapitals dargestellt!</b>									

<b>B</b>	<b>Konsolidierungsbeiträge</b>											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 (Produktgruppen- ebene)	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
			positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	16-03									
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Reduzierung von Verwaltungsflächen									
<b>Produktbereich</b>	11 - Innere Verwaltung									
<b>Produktgruppe</b>	1110 Hochbaumanagement									
<b>Produkt</b>										
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	65									
<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**  
**Diese Maßnahme wurde im HSP mit der Maßnahme 13-04 - Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße - zusammengeführt (Nr. 17-02) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung.**

**B Konsolidierungsbeiträge**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



**Haushaltssanierungsplan 2019**

# **Teil 3**

**Fortschreibung  
bis  
2028**

**Ergebnisplanung 2019 bis 2028\***

<b>Ergebnisplan</b> Ertrags- und Aufwandsarten		<b>2019 (EUR)</b>	<b>2020 (EUR)</b>	<b>2021 (EUR)</b>	<b>2022 (EUR)</b>	<b>2023 (EUR)</b>	<b>2024 (EUR)</b>	<b>2025 (EUR)</b>	<b>2026 (EUR)</b>	<b>2027 (EUR)</b>	<b>2028 (EUR)</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	330.134.900	322.584.700	309.131.100	303.351.100	308.433.583	313.617.733	318.905.845	324.300.275	329.803.439	335.417.819
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	420.361.262	431.262.317	447.820.317	455.322.818	463.717.146	472.272.240	480.991.242	489.877.361	498.933.865	508.164.088
	davon Konsolidierungshilfe Stärkungspakt	17.000.000	7.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon Schlüsselzuweisungen	326.768.600	346.720.000	374.720.000	384.110.000	391.792.200	399.628.044	407.620.605	415.773.017	424.088.477	432.570.247
03	+ Sonstige Transfererträge	6.105.809	5.935.536	4.615.702	4.615.702	4.661.859	4.708.478	4.755.562	4.803.118	4.851.149	4.899.661
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.196.626	140.890.028	144.662.929	148.256.662	149.739.229	151.236.621	152.748.987	154.276.477	155.819.242	157.377.434
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.883.278	16.883.278	16.883.278	16.882.678	17.051.505	17.222.020	17.394.240	17.568.182	17.743.864	17.921.303
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	137.058.130	143.309.412	143.745.429	144.368.118	145.692.399	147.029.923	148.380.822	149.745.231	151.123.283	152.515.116
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.807.720	31.802.950	31.797.950	31.797.950	32.115.930	32.437.089	32.761.460	33.089.074	33.419.965	33.754.165
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	200.000	200.000	200.000	200.000	202.000	204.020	206.060	208.121	210.202	212.304
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.078.747.725</b>	<b>1.092.868.221</b>	<b>1.098.856.705</b>	<b>1.104.795.028</b>	<b>1.121.613.650</b>	<b>1.138.728.123</b>	<b>1.156.144.220</b>	<b>1.173.867.839</b>	<b>1.191.905.009</b>	<b>1.210.261.889</b>
11	- Personalaufwendungen	183.209.900	184.895.100	186.597.100	188.316.200	190.199.362	192.101.356	194.022.369	195.962.593	197.922.219	199.901.441
12	- Versorgungsaufwendungen	34.840.000	34.752.400	34.667.900	34.586.600	34.932.466	35.281.791	35.634.609	35.990.955	36.350.864	36.714.373
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	243.701.851	246.565.488	247.461.038	251.795.178	254.313.130	256.856.261	259.424.824	262.019.072	264.639.263	267.285.655
14	- Bilanzielle Abschreibungen	52.184.377	55.748.386	56.688.692	56.688.820	57.255.708	57.828.265	58.406.548	58.990.613	59.580.520	60.176.325
15	- Transferaufwendungen	495.370.063	499.290.905	503.244.617	501.989.641	512.037.190	522.331.016	532.877.811	543.684.455	554.758.023	566.105.792
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	56.113.665	56.837.167	54.554.341	52.586.381	53.112.245	53.643.367	54.179.801	54.721.599	55.268.815	55.821.503
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.065.419.856</b>	<b>1.078.089.446</b>	<b>1.083.213.688</b>	<b>1.085.962.820</b>	<b>1.101.850.101</b>	<b>1.118.042.056</b>	<b>1.134.545.961</b>	<b>1.151.369.287</b>	<b>1.168.519.703</b>	<b>1.186.005.089</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>13.327.869</b>	<b>14.778.775</b>	<b>15.643.017</b>	<b>18.832.208</b>	<b>19.763.549</b>	<b>20.686.067</b>	<b>21.598.258</b>	<b>22.498.552</b>	<b>23.385.306</b>	<b>24.256.800</b>
19	+ Finanzerträge	15.459.977	15.758.179	15.091.593	15.738.000	15.895.380	16.054.334	16.214.877	16.377.026	16.540.796	16.706.204
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	27.225.000	28.619.000	28.952.000	32.793.000	33.448.860	34.117.837	34.800.194	35.496.198	36.206.122	36.930.244
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-11.765.023</b>	<b>-12.860.821</b>	<b>-13.860.407</b>	<b>-17.055.000</b>	<b>-17.553.480</b>	<b>-18.063.503</b>	<b>-18.585.317</b>	<b>-19.119.172</b>	<b>-19.665.326</b>	<b>-20.224.040</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.562.846</b>	<b>1.917.954</b>	<b>1.782.610</b>	<b>1.777.208</b>	<b>2.210.069</b>	<b>2.622.563</b>	<b>3.012.942</b>	<b>3.379.381</b>	<b>3.719.980</b>	<b>4.032.760</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>1.562.846</b>	<b>1.917.954</b>	<b>1.782.610</b>	<b>1.777.208</b>	<b>2.210.069</b>	<b>2.622.563</b>	<b>3.012.942</b>	<b>3.379.381</b>	<b>3.719.980</b>	<b>4.032.760</b>
	<b>Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12.)*</b>	<b>115.800.105</b>	<b>117.718.059</b>	<b>119.500.669</b>	<b>121.277.877</b>	<b>123.487.946</b>	<b>126.110.510</b>	<b>129.123.451</b>	<b>132.502.832</b>	<b>136.222.812</b>	<b>140.255.572</b>

\* Rundungsdifferenzen möglich



**Haushaltssanierungsplan 2019**

# **Teil 4**

## **Höhe der Zuwendungen**

## Ermittlung der zu erwartenden Konsolidierungshilfen nach dem Stärkungspaktgesetz (nach Korrekturverfahren)

Komplementärmittel lt. Stärkungspaktgesetz:

(= Summe der Konsolidierungshilfen an Kommunen der Stufe 2. des Stärkungspaktgesetzes):

Komplementärmittel 2012	65 Mio. €
Komplementärmittel 2013	115 Mio. €
Komplementärmittel ab 2014*	297 Mio. €

	<b>Berechnung GE</b>	<b>gerundet</b>
<u>Berechnung für 2014 - 2019</u>		
Einwohnerzahl zum 31.12.2010 nach der Fortschreibung it.nrw	257.981	
Betrag je Einwohner / Euro	25,89	
 Grundbetrag	 6.679.128	
 strukturelle Lücke lt. Anlage zum Stärkungspaktgesetz	 79.163.799	
Anteil der Hilfe an strukt. Lücke in Kommunen der Stufe 1	0,293800469	
 weitere Konsolidierungshilfe	 23.258.361	
 Konsolidierungshilfe gesamt	 29.937.489	 29.900.000

## Chronologie der Konsolidierungshilfen für Gelsenkirchen

	<u>Planwert</u>	<u>ausgezahlter Betrag</u>
<b>2012</b>	5.200.000	5.222.227
<b>2013</b>	11.600.000	11.608.464
<b>2014</b>	29.930.000	29.937.489
<b>2015</b>	29.930.000	29.937.489
<b>2016</b>	29.930.000	29.937.489
<b>2017</b>	29.930.000	29.937.489
<b>2018</b>	29.930.000	
<b>2019</b>	17.000.000	
<b>2020</b>	7.000.000	
<b>2021</b>	0	
 <b>Summe</b>	 <b>190.450.000</b>	 <b>136.580.647</b>

# Wirtschaftspläne

**Übersicht der Wirtschaftspläne 2019  
und der Jahresabschlüsse 2017**

1	Gelsendienste	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019
2	Gelsenkanal	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019
3	gkd-el	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019
4	Senioren- und Pflegeheime	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019
5	GeKita	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019
6	Nordsternpark GmbH	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019
7	Musiktheater im Revier GmbH	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019
8	Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019
9	GGW	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019
10	Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019
11	Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019
12	Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen Verwaltungs-GmbH	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019
13	Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen GmbH & Co KG	- Jahresabschluss 2017 - Bilanz 2017 - Gewinn- und Verlustrechnung 2017 - Wirtschaftsplan 2019

# 1 Gelsendienste

## Bilanz der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GELSENDIENSTE zum 31.12.2017

## AKTIVSEITE

	31.12.2017	31.12.2016
€	€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.172.808,62	1.180
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	15.376.554,90	15.310
2. Technische Anlagen und Maschinen	544.595,83	575
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.289.641,85	11.887
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	406.630,46	438
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	417.538,18	410
2. Unfertige Leistungen	952.225,87	2.062
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	618.216,55	548
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	23.769,66	31
3. Forderungen gegen Stadt Gelsenkirchen	4.570.124,15	10.481
4. Sonstige Vermögensgegenstände	233.541,79	195
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: (im Vorjahr: 27 T€)	38.058,99	
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	27.748,42	23
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.150.648,23	1.234
	<b>42.784.044,51</b>	<b>44.374</b>

## PASSIVSEITE

	31.12.2017	31.12.2016
€	€	T€
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Stammkapital</b>	2.200.000,00	2.200
<b>II. Rücklagen</b>		
1. Allgemeine Rücklage	4.655.087,33	4.655
<b>III. Verlustvortrag/Gewinnvortrag</b>	11.952,52	12
<b>IV. Jahresüberschuss</b>	1.301.965,19	1.084
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	219.863,88	0
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	22.077,00	100
2. Sonstige Rückstellungen	5.798.702,00	6.153
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.838.967,73	13.482
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	634.570,46	1.781
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.317.075,66	3.210
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	171.265,43	205
5. Verbindlichkeiten gegen Stadt Gelsenkirchen	934.540,38	0
6. Sonstige Verbindlichkeiten	9.889.345,40	11.062
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	788.631,53	430
	<b>42.784.044,51</b>	<b>44.374</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GELSENDIENSTE für das Wirtschaftsjahr 2017

	€	2017 €	T€	2016 T€
1. Umsatzerlöse		80.320.363,20		76.339
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen		-1.110.014,90		1.214
3. andere aktivierte Eigenleistungen		11.831,80		0
4. Sonstige betriebliche Erträge		899.561,17		769
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-5.168.874,16		-5.107
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-19.277.388,05		-20.310
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-33.034.187,36		-31.662
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-10.180.572,16		-9.682
davon für Altersversorgung:	-3.374.983,13		-3.199	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.382.684,61		-3.243
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-7.295.678,26		-6.741
9. Zinsen und ähnliche Erträge		0,96		1
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-284.151,30		-323
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-7.943,00		-11	
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.498.206,33		1.255
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-72.690,18		-79
13. Sonstige Steuern		-123.550,96		-92
<b>13. Jahresüberschuss</b>		<b>1.301.965,19</b>		<b>1.084</b>

**Erfolgsplan**  
**GELSENDIENSTE für das Jahr 2017**

**AUFWAND**

	Ansatz GD 2017 EURO	Ergebnis GD 2017 EURO	Abweichung 2017 EURO
<b>1. Materialaufwand</b>	<b>26.736.250</b>	<b>24.446.262</b>	<b>-2.289.988</b>
Aufwendungen für RHB-Stoffe und bezogene Waren	6.802.850	5.168.874	-1.633.976
Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.597.300	10.321.206	723.906
Verbrennungskosten MHKW	6.792.000	5.827.628	-964.372
Übrige Entsorgungskosten	3.544.100	3.128.554	-415.546
<b>2. Personalaufwand</b>	<b>44.168.950</b>	<b>43.214.760</b>	<b>-954.190</b>
Löhne und Gehälter	33.126.700	33.034.187	-92.513
Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Unterstützung und für Altersversorgung	11.042.250	10.180.572	-861.678
<b>3. Abschreibungen</b>	<b>4.183.000</b>	<b>3.382.685</b>	<b>-800.315</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>6.738.850</b>	<b>7.295.678</b>	<b>556.828</b>
Verwaltungskostenbeiträge	3.150.000	3.541.614	391.614
Mieten und Pachten	905.300	972.702	67.402
Versicherungsbeiträge	495.900	506.685	10.785
Grundbesitzabgaben	605.050	510.720	-94.330
Übrige Aufwendungen	1.582.600	1.763.957	181.357
<b>5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>307.000</b>	<b>284.151</b>	<b>-22.849</b>
<b>6. Sonstige Steuern</b>	<b>184.500</b>	<b>123.551</b>	<b>-60.949</b>
<b>7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>143.100</b>	<b>72.690</b>	<b>-70.410</b>
<b>8. Überschuß</b>	<b>1.281.425</b>	<b>1.301.965</b>	<b>20.540</b>
	<b>83.743.075</b>	<b>80.121.742</b>	<b>-3.621.333</b>

**ERTRAG**

	Ansatz GD 2017 EURO	Ergebnis GD 2017 EURO	Abweichung 2017 EURO
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>79.506.175</b>	<b>79.222.180</b>	<b>-283.995</b>
Betriebskostenzuschuss	28.223.300	27.993.680	-229.620
Bestattungsgebühren	6.215.350	5.563.558	-651.792
Erlöse Neubau	2.650.600	1.587.387	-1.063.213
Abfallentsorgung	27.373.100	29.178.582	1.805.482
Straßenreinigung	8.550.700	8.620.686	69.986
Kanalreinigung	0	165.206	165.206
Märkte/Toiletten	355.000	323.183	-51.971
sonstige Erlöse	6.138.125	5.789.898	-348.227
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>4.236.900</b>	<b>899.561</b>	<b>-3.337.339</b>
<b>3. Zinserträge</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>4. Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>83.743.075</b>	<b>80.121.742</b>	<b>-3.621.333</b>



### VERMÖGENSPLAN für das 2017

AUSGABEN	Plan 2017 EURO	Ergebnis 2017 EURO	Abweichung 2017 Euro
1. Technische Anlagen u. Maschinen	6.679.810	7.699.146	1.019.336
1.1 Bewegliche Maschinen und Betriebsgeräte	1.194.050	963.046	-231.004
Geräte Straßenreinigung	100.000	182.793	82.793
Geräte Abfallentsorgung	35.700	37.456	1.756
Kleingeräte Werkstatt	55.000	57.191	2.191
Großgeräte Werkstatt	40.000	24.490	-15.510
Geräte Grünanlagen	257.850	240.380	-17.470
Geräte Bestattungswesen	169.500	28.540	-140.960
Geräte Gebäudereinigung	60.000	39.963	-20.037
MGB/MGC Abfallentsorgung	476.000	352.233	-123.767
1.2 Fahrzeuge	5.485.760	6.736.100	1.250.340
Bestattungswesen	610.000	219.679	-390.321
Grünanlagen	845.000	1.517.632	672.632
Straßenreinigung	2.124.610	2.372.670	248.060
Abfallentsorgung	1.886.150	2.496.241	610.091
Gebäudereinigung	20.000	48.076	28.076
Fuhrpark	0	53.581	53.581
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	112.054	12.054
3. Hard- und Software	60.000	81.908	21.908
4. Gebäude und techn. Anlagen	2.618.990	903.992	-1.714.998
5. Darlehenstilgung	1.642.000	1.642.000	0
	11.100.800	10.439.100	-661.700

EINNAHMEN	Plan 2017 EURO	Ergebnis 2017 EURO	Abweichung 2017 Euro
1. Abschreibungen	4.183.000	3.382.685	-800.315
2. Darlehen	0	0	0
3. Entnahme/Zuführung kurzfristiges Umlaufvermögen	6.917.800	7.056.415	138.615
	11.100.800	10.439.100	-661.700



## **2 GELSENKANAL**

## Bilanz der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GELSENKANAL zum 31.12.2017

<b>Aktiva</b>				<b>Passiva</b>			
		Stand 31.12.2017 €	Stand 31.12.2016 €			Stand 31.12.2017 €	Stand 31.12.2016 €
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Stammkapital</b>			
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	11.490,00		9.861,00				
2. Geleistete Anzahlungen	-		6.130,88				
		<b>11.490,00</b>	<b>15.991,88</b>				
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>II. Rücklagen</b>			
1. Grundstücke	110.207,38		110.207,38	1. Allgemeine Rücklagen			
2. Bauten	237.509,00		243.085,00	<b>2.683.075,86</b>			
3. Kanalnetz	147.175.472,00		149.841.204,00				
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.228,00		8.507,00	<b>III. Jahresüberschuss</b>			
5. Fuhrpark	193.371,00		103.118,00	<b>8.239.695,95</b>			
		<b>147.721.787,38</b>	<b>150.306.121,38</b>	<b>11.422.771,81</b>			
		<b>147.733.277,38</b>	<b>150.322.113,26</b>	<b>B. Zuschüsse</b>			
				Investitionszuschüsse			
				<b>24.814.912,00</b>			
				<b>C. Rückstellungen</b>			
				Sonstige Rückstellungen			
				<b>1.602.675,93</b>			
				<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
<b>I. Vorräte</b>				122.681.368,40			
Unfertige Leistungen				<b>147.533,00</b>			
				<b>156.797,00</b>			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				2. Erhaltene Anzahlungen			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	584,60		-	8.383,72			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.215.917,39		477.650,80				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.240.857,49		8.257.740,31	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
		<b>11.457.359,48</b>	<b>8.735.391,11</b>	3.283,53			
				4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
				<b>1.027.723,99</b>			
				<b>7.367,49</b>			
				<b>12.632.616,47</b>			
				<b>8.899.555,60</b>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				5. Sonstige Verbindlichkeiten			
				<b>207.982,17</b>			
				<b>207.413,31</b>			
				<b>3.365,87</b>			
				<b>122.733.516,28</b>			
				<b>124.768.787,32</b>			
				<b>160.573.876,02</b>			
				<b>159.429.082,17</b>			

**Gewinn- und Verlustrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung  
GELSENKANAL für das Wirtschaftsjahr 2017**

	2017	2016
€	€	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>58.227.371,06</b>	<b>55.624.902,55</b>
<b>2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen</b>	<b>-9.264,00</b>	<b>-86.641,00</b>
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>3.635.072,45</b>	<b>585.461,54</b>
<b>4. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-17.438.014,67	-16.663.665,30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-24.864.783,00	-23.662.635,45
	<b>-42.302.797,67</b>	<b>-40.326.300,75</b>
<b>5. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	-3.108.310,87	-2.976.345,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.036.654,17	-994.312,47
	<b>-4.144.965,04</b>	<b>-3.970.658,17</b>
<b>6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b>-2.538.371,92</b>	<b>-2.571.563,98</b>
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-1.603.804,39</b>	<b>-1.393.920,66</b>
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>66.125,46</b>	<b>119.745,67</b>
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-3.088.528,38</b>	<b>-3.125.023,38</b>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>8.240.837,57</b>	<b>4.856.001,82</b>
<b>11. Sonstige Steuern</b>	<b>-1.141,62</b>	<b>-1.178,62</b>
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>8.239.695,95</b>	<b>4.854.823,20</b>

## Erfolgsplan

### GELSENKANAL für das Jahr 2019

AUFWAND	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €	Ergebnis 2017 €	ERTRAG	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €	Ergebnis 2017 €
1. Materialaufwand	48.407.000	44.221.000	42.150.000	1. Umsatzerlöse	64.153.000	60.550.000	58.046.000
2. Personalaufwand	4.655.000	4.410.000	4.446.000	Gebühren	62.817.000	50.480.000	48.404.000
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.647.000	1.619.000	1.300.000	Inanspr. Rückst.	559.000	189.000	0
				Sonstige Erlöse	10.326.100	9.881.000	9.642.000
				2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	-87.000
				3. Sonstige betriebliche Erträge	1.829.000	2.079.000	2.885.000
				4. Zinserträge	77.000	141.000	131.000
<b>Summe 1. bis 3.</b>	<b>54.709.000</b>	<b>50.250.000</b>	<b>47.896.000</b>	<b>Summe 1. - 4.</b>	<b>66.059.000</b>	<b>62.770.000</b>	<b>61.062.000</b>
4. Abschreibungen	2.517.000	2.533.000	2.501.000				
5. Zinsen	3.016.000	3.070.000	3.065.000				
<b>Summe 1. bis 5</b>	<b>60.242.000</b>	<b>55.853.000</b>	<b>53.462.000</b>				
6. Überschuss	5.817.000	6.917.000	7.600.000				
	<b>66.059.000</b>	<b>62.770.000</b>	<b>61.062.000</b>		<b>66.059.000</b>	<b>62.770.000</b>	<b>61.062.000</b>

# 3 gkd-el

**gkd-el Gelsenkirchener Kommunale  
Datenzentrale Emscher-Lippe**

Bilanz zum 31.12.2017

<b>Aktiva</b>	<b>2017 €</b>	<b>2016 €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1.130.102,00	1.168.339,00
II. Sachanlagen	2.966.013,21	2.751.348,00
III. Finanzanlagen	4.125,00	3.125,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	42.341,27	30.457,49
2. geleistete Anzahlungen für Vorräte	19.730,18	34.975,31
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.976,30	40.444,97
2. Forderungen an die Stadt und andere Eigenbetriebe	2.914.396,35	3.095.096,12
3. Sonstige Forderungen	11.623,50	0,00
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.811,58	2.262,71
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	385.106,00	435.924,91
	<b>7.512.225,39</b>	<b>7.561.973,51</b>
<b>Passiva</b>	<b>2017 €</b>	<b>2016 €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	50.000,00	50.000,00
II. Allgemeine Rücklage	5.494.532,53	5.494.532,53
III. Andere Gewinnrücklagen	1.656,00	1.656,00
III. Gewinnvortrag	424.902,02	424.902,02
IV. Jahresüberschuss	239.618,56	273.396,35
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	677.517,06	609.948,41
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellung	147.887,00	147.887,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	468.146,18	559.563,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	7.966,04	88,20
	<b>7.512.225,39</b>	<b>7.561.973,51</b>



**gkd-el Gelsenkirchener Kommunale  
Datenzentrale Emscher-Lippe**

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	2017 €	2016 €
1. Umsatzerlöse	14.726.212,31	14.609.826,76
2. Veränderung des Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge	0,00	0,00
3. Gesamtleistung	14.726.212,31	14.609.826,76
4. Sonstige betriebliche Erträge	45.742,94	36.035,94
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	448.785,54	369.110,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.116.160,47	2.125.752,52
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.685.233,71	4.390.859,95
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.355.878,41	1.417.518,02
7. Abschreibungen	2.006.602,08	2.035.271,31
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	381.841,63	375.147,85
b) Versicherungen, Beiträge u. Abgaben	61.740,79	50.959,23
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.471.888,27	2.571.909,63
d) Fahrzeugkosten	16.169,96	11.604,66
e) Werbe- und Reisekosten	10.190,38	16.665,51
f) Verschiedene betriebliche Kosten	974.197,06	1.003.217,16
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.852,39	3.654,23
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	240.414,56	274.192,35
12. Sonstige Steuern	796,00	796,00
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>239.618,56</b>	<b>273.396,35</b>

**Erfolgsplan für die Zeit vom 01.01.-31.12.2019  
der gkd-el Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale  
Emscher-Lippe**

Erlöse/Aufwand	Erfolgsplan 2019 Betrag (EURO)	Erfolgsplan 2018 Betrag (EURO)	Ergebnis 2017 Betrag (EURO)
1	2	3	4
1. Umsatzerlöse/Erträge	14.906.300,00	14.175.500,00	14.771.955,25
Erlöse insgesamt	14.906.300,00	14.175.500,00	14.771.955,25
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	448.785,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.102.600,00	2.075.400,00	2.116.160,47
3. Personalaufwand	6.876.100,00	6.239.500,00	6.041.112,12
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.793.500,00	1.793.500,00	2.006.602,08
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	337.700,00	337.700,00	381.841,63
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	60.700,00	60.700,00	61.740,79
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.944.500,00	2.777.800,00	2.471.888,27
d) Fahrzeugkosten	15.000,00	15.000,00	16.169,96
e) verschiedene betriebliche Kosten	775.900,00	875.600,00	984.387,44
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500,00	500,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.852,39
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	800,00	800,00	240.414,56
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
10. sonstige Steuern	800,00	800,00	796,00
<b>11. Jahresüberschuss / Jahresverlust (-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>239.618,56</b>

**Mittelfristige Ergebnisplanung für die Zeit vom 2019 bis 2022  
der gkd-el Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale  
Emscher-Lippe**

Erlöse/Aufwand	Ergebnisplan 2018 Betrag (EURO)	Ergebnisplan 2019 Betrag (EURO)	Ergebnisplan 2020 Betrag (EURO)	Ergebnisplan 2021 Betrag (EURO)	Ergebnisplan 2022 Betrag (EURO)
1	2	3	4	5	6
1. Umsatzerlöse/Erträge	14.175.500,00	14.906.300,00	14.995.700,00	15.085.400,00	15.175.400,00
Erlöse insgesamt	14.175.500,00	14.906.300,00	14.995.700,00	15.085.400,00	15.175.400,00
2. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.075.400,00	2.102.600,00	2.102.600,00	2.102.600,00	2.102.600,00
3. Personalaufwand	6.239.500,00	6.876.100,00	6.936.100,00	6.996.100,00	7.056.100,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.793.500,00	1.793.500,00	1.793.500,00	1.793.500,00	1.793.500,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Raumkosten	337.700,00	337.700,00	337.700,00	337.700,00	337.700,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	60.700,00	60.700,00	60.700,00	60.700,00	60.700,00
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.777.800,00	2.944.500,00	2.973.900,00	3.003.600,00	3.033.600,00
d) Fahrzeugkosten	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
e) verschiedene betriebliche Kosten	875.600,00	775.900,00	775.900,00	775.900,00	775.900,00
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
9. Steuern v. Einkommen / Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. sonstige Steuern	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
<b>11. Jahresüberschuss / Jahresverlust (-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2019**  
**der gkd-el Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale**  
**Emscher-Lippe**

	2017 (Ist) EURO	2018 EURO	2018- VE EURO	2019 EURO	2019- VE EURO	2020 EURO	2021 EURO	2022 EURO
<b>A. Einnahmen</b>								
1. Abschreibungen - Betriebsvermögen gkd-el	774.023,17 €	666.000 €		666.000 €		666.000 €	666.000 €	666.000 €
2. Abschreibungen - Aufwundersersatz für Betriebsvermögen mit Einsatzort Stadtverwaltung Gelsenkirchen	1.100.000,00 €	1.100.000 €		1.100.000 €		1.100.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €
3. Kostenersatz Projekt Hardwaretausch techn. Komponenten Feuerwehrleitstelle / Feuer- und Rettungswachen	132.578,91 €	27.500 €		27.500 €		27.500 €	0 €	0 €
4. nicht abgewickelte Investitionen aus Vorjahren	833.102,39 €	0 €		0 €		0 €	0 €	0 €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.839.704,47 €</b>	<b>1.793.500,00 €</b>		<b>1.793.500,00 €</b>		<b>1.793.500,00 €</b>	<b>1.766.000,00 €</b>	<b>1.766.000,00 €</b>
<b>B. Ausgaben</b>								
1. Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen für den Kernbetrieb gkd-el	597.781,31 €	666.000 €	200.000 €	666.000 €	200.000 €	666.000 €	666.000 €	666.000 €
2. Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen mit Einsatzort Stadtverwaltung Gelsenkirchen	891.414,60 €	1.100.000 €	550.000 €	1.100.000 €	550.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €
3. nicht abgewickelte Investitionen aus Vorjahren	702.740,38 €	0 €		0 €		0 €	0 €	0 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.191.936,29 €</b>	<b>1.766.000,00 €</b>		<b>1.766.000,00 €</b>		<b>1.766.000,00 €</b>	<b>1.766.000,00 €</b>	<b>1.766.000,00 €</b>
<b>Deckung</b>	<b>647.768,18 €</b>	<b>27.500,00 €</b>		<b>27.500,00 €</b>		<b>27.500,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

# **4 Senioren- und Pflegeheime**

# BILANZ ZUM 31.12.2017

<b>AKTIVSEITE</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	19.593.736,17 €	20.559.957,17 €
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	6.635.998,23 €	6.713.098,23 €
3. Technische Anlagen und Maschinen	39.145,00 €	55.247,00 €
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	416.385,76 €	541.434,54 €
5. Fahrzeuge	3,00 €	2.986,00 €
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>992.970,57 €</u>	<u>603.050,53 €</u>
Summe Sachanlagen	27.678.238,73 €	28.475.773,47 €
Summe Anlagevermögen	27.678.238,73 €	28.475.773,47 €
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs, und Betriebsstoffe	20.428,03 €	23.222,53 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen und Lieferungen und Leistungen	614.222,04 €	400.136,64 €
2. Forderungen gegenüber der Stadt Gelsenkirchen	3.672.375,34 €	741.860,70 €
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 2.250.000,00 €	3.901.775,58 €	3.901.775,58 €
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>79.754,69 €</u>	<u>24.985,41 €</u>
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.268.127,65 €	5.068.758,33 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>62.954,46 €</u>	<u>66.659,92 €</u>
Summe Umlaufvermögen	8.351.510,14 €	5.158.640,78 €
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.461,20 €	5.425,00 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>36.032.210,07 €</b>	<b>33.639.839,25 €</b>

# BILANZ ZUM 31.12.2017

<b>PASSIVSEITE</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
1. Gezeichnetes Kapital	500.000,00 €	500.000,00 €
2. Kapitalrücklage	2.358.620,99 €	2.358.620,99 €
3. Gewinnrücklagen	2.359.522,45 €	2.173.993,00 €
4. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	- €	- €
5. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 634.315,81 €	185.529,45 €
Summe Eigenkapital	4.583.827,63 €	5.218.143,44 €
<b>B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>		
	1.607.695,11 €	1.479.098,53 €
<b>C. Rückstellungen</b>		
	861.015,02 €	1.081.134,55 €
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.976.823,36 €	20.932.177,25 €
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.521.329,98 €	(1.119.809,00 €)
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	22.455.493,38 €	(19.812.368,25 €)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	451.528,76 €	256.185,90 €
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	451.528,76 €	(256.185,90 €)
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gelsenkirchen	35.293,86 €	32.065,59 €
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	35.293,86 €	(32.065,59 €)
4. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	3.680.278,23 €	3.868.546,85 €
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.680.278,23 €	(3.868.546,85 €)
5. Sonstige Verbindlichkeiten	510.057,16 €	445.395,82 €
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	423.657,16 €	(356.595,82 €)
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	86.400,00 €	(88.800,00 €)
Summe Verbindlichkeiten	28.653.981,37 €	25.534.371,41 €
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	325.690,94 €	327.091,32 €
<b>Summe Passiva</b>	<b>36.032.210,07 €</b>	<b>33.639.839,25 €</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2017

	2017	2016
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	8.493.708,86 €	8.805.124,05 €
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	3.609.591,87 €	3.719.375,89 €
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	53.344,00 €	52.340,50 €
4. Erträge aus der Berechnung von Investitionskosten	2.210.259,29 €	2.213.219,68 €
5. Sonstige Umsatzerlöse	1.372.617,69 €	1.463.728,09 €
6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zu Betriebskosten	1.041.297,29 €	647.317,09 €
7. Sonstige betriebliche Erträge	<u>78.926,73 €</u>	<u>48.218,94 €</u>
	16.859.745,73 €	16.949.324,24 €
8. Personalaufwand		
a) Löhne & Gehälter	- 9.590.636,19 €	- 9.412.574,68 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	- 2.963.893,82 €	- 2.588.258,17 €
davon für Altersversorgung 816.037,94 € (876.640,09 €)		
	- 12.554.530,01 €	- 12.000.832,85 €
9. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	- 642.671,55 €	- 636.246,23 €
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	- 513.471,85 €	- 539.832,83 €
c) Wirtschaftsbedarf	- 357.663,23 €	- 350.736,69 €
d) Verwaltungsbedarf	- 197.833,59 €	- 150.777,69 €
e) Pflegebedarf	- 285.952,58 €	- 211.525,60 €
f) Betreuungsaufwand	- <u>37.051,06 €</u>	- <u>35.451,68 €</u>
	- 2.034.643,86 €	- 1.924.570,72 €
10. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	- 59.800,00 €	- 56.300,00 €
11. Steuern, Abgaben, Versicherungen	- 708.052,06 €	- 736.144,62 €
12. Mieten, Pachten, Leasing	- <u>83.110,51 €</u>	- <u>81.866,91 €</u>
13. Zwischenergebnis	1.419.609,29 €	2.149.609,14 €
14. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	256.009,54 €	4.304.057,22 €
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	59.672,04 €	59.672,04 €
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Verbindlichkeiten/Sonderposten	- €	- 4.050.000,00 €
Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.214.777,75 €	- 1.235.030,61 €
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	- <u>65,00 €</u>	- <u>15.400,00 €</u>
	- 1.214.842,75 €	- 1.250.430,61 €
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	- 488.128,41 €	- 402.206,62 €
18. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- <u>76.204,34 €</u>	- <u>70.496,79 €</u>
19. Zwischenergebnis	- 43.884,63 €	740.204,38 €
20. Zinsen und ähnliche Erträge	5.112,79 €	23.441,99 €
davon aus Abzinsung 5.112,79 € (23.441,99 €)		
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- <u>595.543,97 €</u>	- <u>578.116,92 €</u>
<b>22. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b><u>634.315,81 €</u></b>	<b><u>185.529,45 €</u></b>



## Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2018 bis 2022

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	8.666.000 €	8.915.000 €	9.137.000 €	9.319.000 €	9.505.000 €
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	3.658.000 €	3.728.000 €	3.821.000 €	3.897.000 €	3.974.000 €
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	60.000 €	56.000 €	57.000 €	58.000 €	59.000 €
4. Erträge aus der Berechnung von Investitionskosten	2.164.000 €	2.292.000 €	2.349.000 €	2.395.000 €	2.442.000 €
5. Sonstige Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB	1.322.000 €	1.346.000 €	1.379.000 €	1.406.000 €	1.434.000 €
6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zu Betriebskosten	1.053.000 €	508.000 €	520.000 €	530.000 €	540.000 €
7. Sonstige betriebliche Erträge	15.000 €	46.000 €	47.000 €	47.000 €	47.000 €
	<u>16.938.000 €</u>	<u>16.891.000 €</u>	<u>17.310.000 €</u>	<u>17.652.000 €</u>	<u>18.001.000 €</u>
8. Personalaufwand					
a) Löhne & Gehälter	- 9.476.000 €	- 9.002.000 €	- 9.228.000 €	- 9.459.000 €	- 9.649.000 €
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	- 2.926.000 €	- 2.875.000 €	- 2.947.000 €	- 3.021.000 €	- 3.082.000 €
	<u>- 12.402.000 €</u>	<u>- 11.877.000 €</u>	<u>- 12.175.000 €</u>	<u>- 12.480.000 €</u>	<u>- 12.731.000 €</u>
9. Materialaufwand					
a) Lebensmittel	- 609.000 €	- 650.000 €	- 663.000 €	- 677.000 €	- 691.000 €
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	- 467.000 €	- 520.000 €	- 531.000 €	- 542.000 €	- 553.000 €
c) Wirtschaftsbedarf	- 265.000 €	- 360.000 €	- 368.000 €	- 376.000 €	- 384.000 €
d) Verwaltungsbedarf	- 251.000 €	- 200.000 €	- 204.000 €	- 209.000 €	- 214.000 €
e) Pflegebedarf	- 382.000 €	- 200.000 €	- 204.000 €	- 209.000 €	- 214.000 €
f) Betreuungsaufwand	- 19.000 €	- 40.000 €	- 41.000 €	- 42.000 €	- 43.000 €
	<u>- 1.993.000 €</u>	<u>- 1.970.000 €</u>	<u>- 2.011.000 €</u>	<u>- 2.055.000 €</u>	<u>- 2.099.000 €</u>
10. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	- 60.000 €	- 60.000 €	- 60.000 €	- 60.000 €	- 60.000 €
11. Steuern, Abgaben, Versicherungen	- 879.000 €	- 728.000 €	- 736.000 €	- 744.000 €	- 752.000 €
12. Mieten, Pachten, Leasing	- 47.000 €	- 55.000 €	- 56.000 €	- 57.000 €	- 58.000 €
Zwischenergebnis	1.557.000 €	2.201.000 €	2.272.000 €	2.256.000 €	2.301.000 €
13. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	243.000 €	253.000 €	253.000 €	253.000 €	253.000 €
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	60.000 €	110.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €
15. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.197.000 €	- 1.267.000 €	- 1.303.000 €	- 1.335.000 €	- 1.359.000 €
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	- 1.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €
	<u>- 1.198.000 €</u>	<u>- 1.272.000 €</u>	<u>- 1.308.000 €</u>	<u>- 1.340.000 €</u>	<u>- 1.364.000 €</u>
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	- 340.000 €	- 500.000 €	- 500.000 €	- 500.000 €	- 500.000 €
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 60.000 €	- 75.000 €	- 76.000 €	- 77.000 €	- 78.000 €
Zwischenergebnis	262.000 €	717.000 €	801.000 €	752.000 €	772.000 €
18. Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 630.000 €	- 592.000 €	- 562.000 €	- 530.000 €	- 697.000 €
<b>20. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<u><b>- 368.000 €</b></u>	<u><b>125.000 €</b></u>	<u><b>239.000 €</b></u>	<u><b>222.000 €</b></u>	<u><b>75.000 €</b></u>

### Erläuterungen

- Für die Wirtschaftsjahre ab 2020 wird mit pauschalen Anpassungen der Pflegeentgelte im Rahmen von Pflegesatzverhandlungen geplant.
- Ebenso werden bei der Planung der Personalkosten Tarifierhöhungen berücksichtigt.
- Bei den übrigen Kosten werden ebenfalls Kostensteigerungen berücksichtigt.

## Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2018 bis 2022

<b>Einzahlungen</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>
Abschreibungen	1.200.000 €	1.272.000 €	1.308.000 €	1.340.000 €	1.364.000 €
Ergebnis Erfolgsplan	- 368.000 €	125.000 €	239.000 €	222.000 €	75.000 €
Entnahme von Liquiditätsrücklagen	1.333.553 €	1.511.224 €	1.534.000 €	1.621.000 €	- €
Aufnahme von betrieblichen Darlehen	- €	1.950.000 €	- €	- €	10.000.000 €
Zuschuss zur energetischen Fassadensanierung S108	2.000.000 €	1.901.776 €	- €	- €	- €
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>4.165.553 €</b>	<b>6.760.000 €</b>	<b>3.081.000 €</b>	<b>3.183.000 €</b>	<b>11.439.000 €</b>

<b>Auszahlungen</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>
Tilgung betrieblicher Darlehen	1.247.053 €	1.330.000 €	1.351.000 €	1.373.000 €	1.533.000 €
Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen	100.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €
Umbau der Wohnbereiche Schonnebecker Str. 108	- €	1.600.000 €	1.600.000 €	1.680.000 €	- €
Einstellung in Liquiditätsrücklagen	- €	- €	- €	- €	7.276.000 €
Sanierung der Fassade Schonnebecker Str. 108 (davon Mittel aus KInvFG)	2.318.500 € (2.000.000 €)	3.700.000 € (1.901.776 €)	- €	- €	- €
Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen Schonnebecker Str. 108	500.000 €	- €	- €	- €	- €
Modernisierung Haunerfeldstr. 30-34	- €	- €	- €	- €	2.500.000 €
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>4.165.553 €</b>	<b>6.760.000 €</b>	<b>3.081.000 €</b>	<b>3.183.000 €</b>	<b>11.439.000 €</b>

<b>Deckung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>
	- €	- €	- €	- €	- €

### Erläuterungen

#### Wirtschaftsjahr 2019

##### Einzahlungen

- Die Abschreibungen in Höhe von 1.272.000 € stellen nicht zahlungswirksame Aufwendungen dar und werden bei der Berechnung der zur Verfügung stehenden Zahlungsmittel hinzugerechnet.
- Zur weiteren Finanzierung der Modernisierung der Schonnebecker Str. 108 wird ein Darlehen in Höhe von voraussichtlich 1.950.000 € aufgenommen.
- Im Wirtschaftsjahr 2019 werden Zuschüsse aus der energetischen Fassadensanierung gemäß der beschiedenen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.901.776 € erwartet.
- Der Vermögensplan für das Jahr 2019 wird durch das Ergebnis des Erfolgsplan in Höhe von 125.000 € und durch die Entnahme von Liquiditätsrücklagen im Umfang von 1.511.224 € gedeckt.

##### Auszahlungen

- Der Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019 beinhaltet Auszahlungen in Höhe von 5.430.000 € für Investitionen. Im Wesentlichen betreffen die Auszahlungen für Investitionen die Modernisierung der Schonnebecker Str. 108. Der verbleibende Anteil entfällt auf Ersatzbeschaffungen für Einrichtungsgegenstände.
- Die Auszahlungen für die Tilgungen von betrieblichen Darlehen betragen voraussichtlich rd. 1.330.000 €.

# 5 GeKita

**Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung - GeKita**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2017**

Aktiva	31.12.2016		Passiva	31.12.2016	
	EUR	EUR		EUR	EUR
					TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Stammkapital</b>	25.000,00	25
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		7.476,55	<b>II. Gewinnvortrag</b>	8.354.325,23	6.845
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>III. Jahresergebnis</b>	2.129.565,94	1.510
1. Bauten auf fremden Grundstücken und Außenanlagen	1.832.732,30			10.508.891,17	8.380
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.873.742,13		<b>B. Sonderposten für Fördermittel und Zuschüsse</b>		
3. Anlagen im Bau	28.846,63			4.435.870,61	4.253
		4.735.321,06	<b>C. Rückstellungen</b>		
			Sonstige Rückstellungen	7.436.674,00	6.425
		4.742.797,61	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	674.043,01	653
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Land	1.349.845,80	1357
1. Forderungen gegen das Land	123.184,84	139	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gelsenkirchen	351.741,85	323
2. Forderungen gegen die Stadt Gelsenkirchen	24.848.460,28	17.370	4. Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben der Stadt Gelsenkirchen	381.123,40	101
3. Forderungen gegen Eigenbetriebe der Stadt Gelsenkirchen	7.581,72	6	5. Verbindlichkeiten gegenüber den freien Trägern	347.808,31	82
4. Forderungen gegen die freien Träger	309.664,97	555	6. Sonstige Verbindlichkeiten	146.289,27	84
5. Sonstige Vermögensgegenstände	294.087,50	170		3.250.851,64	2.600
		25.582.979,31	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	6.469.112,07	2.853
		18.240			
<b>II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		145.262,83			
		25.728.242,14			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.630.359,74			
		32.101.399,49			
		24.511			
		0,00			

**Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung - GeKita**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2017**

	EUR	EUR	2016 TEUR
1. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	93.786.148,95		86.533
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.477.623,24		1.287
davon aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse EUR 1.174.905,13 (Vj. TEUR 1.018)			
		95.263.772,19	87.820
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	700.108,37		727
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.992.698,66		3.748
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	40.694.448,03		38.274
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 3.264.832,30 (Vj. TEUR 2.877)	12.479.801,87		11.434
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	1.234.704,85		1.192
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.983.524,15		30.831
		93.085.285,93	-86.206
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.705,46		0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.154,21		101
davon Aufwendungen aus der Abzinsung EUR 34.433,00 (Vj. TEUR 51)			
		-44.448,75	-101
9. Ergebnis nach Steuern		2.134.037,51	1.513
10. sonstige Steuern		4.471,57	3
11. Jahresüberschuss		2.129.565,94	1.510

## GeKita - Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung

<b>Erfolgsplan für den Zeitraum 01.01.2019 - 31.12.2019</b>	<b>PLAN 01.01.- 31.12.2018 EUR</b>	<b>PLAN 01.01.- 31.12.2019 EUR</b>
<b>1. Erlöse</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand</b>	<b>93.207.715,00</b>	<b>98.794.540,00</b>
davon Betriebskostenzuschuss Stadt Gelsenkirchen	49.529.945,00	51.868.133,00
davon Betriebskostenzuschuss des Landes nach KiBiz	32.063.056,00	33.937.306,00
davon Betriebskostenzusch. des Landes "Kita Rettungsprogramm"	3.156.955,00	3.000.944,00
davon Betriebskostenzuschuss des Landes 2. KiBiz Revision	2.647.000,00	2.663.000,00
davon Zuschuss Landschaftsverband	3.461.730,00	3.628.460,00
davon Zuwendung des Landes NRW U3 Förderung	623.700,00	2.338.271,00
davon Zuwendung des Landes Zuzug	600.000,00	600.000,00
davon Zuwendung IAG, Personalkostenerstattungen	470.000,00	278.000,00
davon Zuwendung Bundesprogramm Sprachkitas	282.000,00	282.000,00
davon Zuwendung Bundesprogramm KitaPlus	158.169,00	0,00
davon Zuwendung Bundesprogramm Kita-Einstieg	150.000,00	150.000,00
davon Zuwendung RUHRFUTUR Kinderstuben	40.160,00	23.426,00
davon Zuwendung Bildung und Teilhabe	25.000,00	25.000,00
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>4.668.112,00</b>	<b>4.607.517,00</b>
davon Erstattungen des Landschaftsverbandes	217.000,00	225.000,00
davon Erstattungen von Krankenkassen	25.000,00	27.700,00
davon Auflösung SoPo für Investitionszuschüsse	1.403.180,00	1.601.898,00
davon andere sonstige betriebliche Erträge	120.979,00	120.979,00
davon Entnahme Rücklage	2.901.953,00	2.631.940,00
<b>4. Materialaufwand u. Fremdleistungen</b>	<b>6.022.255,00</b>	<b>6.146.785,00</b>
davon Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.980.255,00	4.249.285,00
davon Aufwendungen für Verpflegungsaufwand	1.663.700,00	1.512.800,00
davon Aufwendungen für den pädagogischen Betrieb	378.300,00	384.700,00
<b>5. Personalaufwand</b>	<b>56.058.506,00</b>	<b>58.632.896,00</b>
<b>6. Abschreibungen</b>	<b>1.445.979,00</b>	<b>1.648.577,00</b>
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>34.312.223,00</b>	<b>36.949.512,00</b>
davon Betriebskostenzuschüsse an freie Träger und Andere	20.538.500,00	22.454.353,00
davon sonstige betriebliche Aufwendungen	13.773.723,00	14.495.159,00
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>36.864,00</b>	<b>24.287,00</b>

<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>11. Außerordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>12. Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>13. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14. Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## GeKita

### Vermögensplan für den Zeitraum 01.01.- 31.12.2019

	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
<b>1. Einnahmen</b>				
Einlage Stadt Gelsenkirchen	1.455.000,00	1.490.618,00	1.490.618,00	1.490.618,00
U3/Ü3 Förderung des Landes	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.455.000,00</b>	<b>1.490.618,00</b>	<b>1.490.618,00</b>	<b>1.490.618,00</b>
<b>2. Ausgaben</b>				
Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen	1.455.000,00	1.490.618,00	1.490.618,00	1.490.618,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.455.000,00</b>	<b>1.490.618,00</b>	<b>1.490.618,00</b>	<b>1.490.618,00</b>
<b>Deckung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## **6 Nordsternpark GmbH**

# Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen

## Bilanz zum 31. Dezember 2017

### Aktiva

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Software		420,00		555,00
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	212.764,61		216.104,61	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	12.768.056,01		13.614.879,18	
3. Bauten auf fremden Grundstücken	135.330,00		143.671,96	
4. Technische Anlagen	810.198,00		765.995,00	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	194.195,19		83.306,19	
6. Anlagen im Bau	1.292.653,48		142.638,57	
7. Bauvorbereitungskosten	39.009,01	15.452.206,30	26.942,68	14.993.538,19
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Beteiligungen		1.250,00		1.250,00
		15.453.876,30		14.995.343,19
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Unfertige Leistungen und andere Vorräte</b>				
1. Unfertige Leistungen	449.555,73		398.213,87	
2. Andere Vorräte	18.391,75	467.947,48	14.980,82	413.194,69
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Vermietung	15.450,72		56.977,30	
2. Forderungen aus dem Verkauf von Grundstücken	0,00		0,00	
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	275.433,05		233.102,42	
4. Forderungen gegen Gesellschafter	1.428.614,10		2.281.348,08	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	33.684,92	1.753.182,79	15.428,18	2.586.855,98
<b>III. Flüssige Mittel</b>				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.382,66		3.997,58
		2.224.512,93		3.004.048,25
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		297,50		0,00
		<b>17.678.686,73</b>		<b>17.999.391,44</b>

## Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen

### Bilanz zum 31. Dezember 2017

#### Passiva

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital		1.000.000,00		1.000.000,00
II. Kapitalrücklage		11.398.564,40		11.398.564,40
III. Bilanzverlust		-5.432.110,33		-5.456.050,00
		6.966.454,07		6.942.514,40
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Sachanlagevermögen</b>		2.778.587,65		3.223.193,19
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Steuerrückstellungen		0,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen		295.382,90		418.034,54
		295.382,90		418.034,54
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.260.227,41		2.339.941,88
2. Erhaltene Anzahlungen		628.232,09		522.213,93
3. Verbindlichkeiten aus der Vermietung		89.585,49		27.739,09
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		309.771,47		84.709,93
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		4.348.998,83		4.436.093,59
6. Sonstige Verbindlichkeiten		1.446,82		4.950,89
- davon aus Steuern EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) -				
		7.638.262,11		7.415.649,31
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00		0,00
		<b>17.678.686,73</b>		<b>17.999.391,44</b>

**Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und  
Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**

	2017		2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	1.675.941,35		1.583.739,42	
b) aus der Wärmelieferung	205.407,57		219.412,43	
c) aus dem Verkauf von Grundstücken	353.700,00		967.715,00	
d) aus sonstigen Lieferungen und Leistungen	89.622,57	2.324.671,49	329.889,60	3.100.756,45
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		51.341,86		-2.546,58
3. Sonstige betriebliche Erträge		528.642,84		331.757,62
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	1.133.151,50		977.500,31	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	343.364,06		555.270,14	
c) Aufwendungen für sonstige Lieferungen und Leistungen	127.333,02	1.603.848,58	517.602,96	2.050.373,41
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	38.014,26		88.249,27	
b) Soziale Abgaben	8.943,77	46.958,03	17.138,55	105.387,82
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		733.989,56		704.705,04
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		360.198,19		415.651,23
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		135.722,16		127.403,41
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>23.939,67</b>		<b>26.446,58</b>
12. Erträge aus Verlustübernahme		0,00		0,00
<b>13. Jahresüberschuss</b>		<b>23.939,67</b>		<b>26.446,58</b>
14. Verlustvortrag Vorjahr		-5.456.050,00		-5.482.496,58
<b>15. Bilanzverlust</b>		<b>-5.432.110,33</b>		<b>-5.456.050,00</b>

Erfolgsplan 2018 - 2023 in T€ vor Anwendung des EAV	Ist 2017	Plan 2018	HR 2018	HR / Plan 2018	2019	2020	2021	2022	2023
1. Umsatzerlöse	2.325	2.250	2.109	-141	2.366	2.532	2.528	2.538	2.476
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	51	80	84	4	49	25	-13	18	-30
3. Sonstige betriebliche Erträge	529	195	309	114	235	195	195	195	80
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	1.604	1.275	1.227	-48	1.285	1.353	1.167	1.191	1.215
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.301</b>	<b>1.250</b>	<b>1.275</b>	<b>25</b>	<b>1.364</b>	<b>1.399</b>	<b>1.544</b>	<b>1.561</b>	<b>1.310</b>
5. Personalaufwand	47	81	91	10	120	123	127	131	134
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	734	841	828	-13	850	866	868	868	643
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	360	335	336	1	378	400	402	404	398
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	1	1	1	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	136	134	133	-1	129	125	121	117	113
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>24</b>	<b>-141</b>	<b>-113</b>	<b>28</b>	<b>-112</b>	<b>-114</b>	<b>28</b>	<b>41</b>	<b>22</b>
11. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>12. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>24</b>	<b>-141</b>	<b>-113</b>	<b>28</b>	<b>-112</b>	<b>-114</b>	<b>28</b>	<b>41</b>	<b>22</b>



# **7 Musiktheater im Revier GmbH**

Bilanz zum 31. Juli 2018

Musiktheater im Revier GmbH, Gelsenkirchen

Aktiva

	31.07.2018	31.07.2017
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Softwarelizenzen	6.980,00	13.855,00
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	386.685,00	413.468,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.633.610,00	1.654.980,00
3. Anlagen im Bau	0	20.415,64
	2.020.295,00	2.088.863,64
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	2.500,00	2.500,00
	2.029.775,00	2.105.218,64
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	210.000,00	217.200,00
2. Unfertige Leistungen	104.900,00	90.100,00
3. geleistete Anzahlungen	27.300,00	33.500,00
	342.200,00	340.800,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistu	21.050,35	13.967,60
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	694.329,58	508.546,26
	715.379,93	522.513,86
III. Kassenbestand / Bankguthaben	4.540,39	329,34
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	100.060,00	65.700,00
	3.191.955,32	3.034.561,84



Passiva

	31.07.2018	31.07.2017
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	150.000,00	150.000,00
II. Kapitalrücklage	538.583,54	538.583,54
III. Gewinn-/Verlustvortrag	281.176,36	680.575,72
IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-18.129,48	-399.399,36
	951.630,42	969.759,90
B. Sonstige Rückstellungen	988.900,00	968.100,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	263.117,63	275.773,30
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
Euro 263.117,63 (Euro 275.773,30)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	307.880,01	238.497,44
3. Sonstige Verbindlichkeiten	280.153,76	219.856,20
- davon aus Steuern Euro 182.453,44		
(Euro 127.664,83)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
Euro 41.489,80 (Euro 37.351,58)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
Euro 280.153,76 (Euro 219.856,20)		
	851.151,40	734.126,94
D. Rechnungsabgrenzungsposten	400.273,50	362.575,00
	3.191.955,32	3.034.561,84

## Musiktheater im Revier GmbH, Gelsenkirchen

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. August 2017 bis 31. Juli 2018

	2017 / 18	2016 / 17
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.558.330,65	2.129.570,85
2. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-16.400,00	-8.400,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	789.416,03	770.224,96
4. Sonstige betriebliche Erträge	15.640.998,80	15.121.269,10
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe und für bezogene Waren	525.127,13	523.107,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.295.873,81	2.227.938,61
	<hr/> 2.821.000,94	<hr/> 2.751.046,60
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.507.906,91	10.154.751,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 742.454,66; Vorjahr € 748.429,13)	2.883.166,49	2.845.477,48
	<hr/> 13.391.073,40	<hr/> 13.000.228,48
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	993.222,84	966.756,72
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.780.192,90	1.689.185,53
xx. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
<del>davon aus der Abzinsung von Rückstellungen € 0,00/€ 0,00</del>		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74,88	15,63
<del>davon aus der Abzinsung von Rückstellungen € 0,00/€ 0,00</del>		
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.220,00	4.141,31
12. Ergebnis nach Steuern	<hr/> -17.439,48	<hr/> -398.709,36
13. Sonstige Steuern	690,00	690,00
<b>14. Jahresfehlbetrag</b>	<hr/> <hr/> <b>-18.129,48</b>	<hr/> <hr/> <b>-399.399,36</b>

**Musiktheater im Revier GmbH**  
**Wirtschaftsplanung 2018/19 Stand: 20.03.2018**  
**3. Erfolgsplan - detailliert**

	Planung 2018/19	Planung 2017/18
<b>Angaben in T-Euro</b>		
Umsatzerlöse	<b>2.043,0</b>	2.250,0
Sonstige betriebliche Erträge	<b>15.911,0</b>	15.732,0
<u>davon</u> Betriebskostenzuschuss der Stadt GE	<b>14.077,0</b>	13.869,0
<u>davon</u> Betriebskostenzuschuss des Landes NRW	<b>791,0</b>	793,0
<u>davon</u> Sonstige Einnahmen	<b>1.043,0</b>	1.070,0
<b>Summe Einnahmen/Zuschüsse/Erträge</b>	<b>17.954,0</b>	17.982,0
Materialaufwand	<b>556,0</b>	541,0
Bezogene Leistungen	<b>213,0</b>	188,0
Personalkosten (einschl. Gästekosten)	<b>15.280,0</b>	15.045,0
<u>davon</u> Gästekosten	<b>1.600,0</b>	1.700,0
Abschreibungen	<b>920,0</b>	910,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen:		
Sonstige Personalnebenkosten	<b>80,0</b>	66,0
Vertriebskosten	<b>387,0</b>	396,0
Kfz-Kosten	<b>10,0</b>	10,0
Aufführungsrechte	<b>260,0</b>	296,0
Verwaltungskosten	<b>373,0</b>	369,0
Gebäudekosten	<b>760,0</b>	773,0
Gastspielkosten	<b>15,0</b>	50,0
Zinsen, Steuern u.a.	<b>6,0</b>	10,0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>18.860,0</b>	18.654,0
Zwischenergebnis	<b>-906,0</b>	-672,0
Entnahmen aus dem Gewinnvortrag	<b>360,0</b>	134,0
<b>Plan-Ergebnis</b>	<b>-546,0</b>	-538,0



## **8 Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH**

(vormals: Gesellschaft für Energie und Wirtschaft mbH)

## Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH für das Geschäftsjahr 2017

	€	2017 €	T€	2016 T€
1. Umsatzerlöse		41.625.144,43		40.345
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00		-233
3. sonstige betriebliche Erträge		1.326.274,19		3.709
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-4.838.215,04		-4742
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-3.657.601,24		-3.447
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-13.959.068,89		-12.913
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-3.908.064,89		-3.199
davon für Altersversorgung	-1.160.309,48		-666	
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-10.108.338,31		-9.824
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.567.035,44		-11.731
8. Erträge aus Beteiligungen		5.524.983,91		5.680
9. Erträge aus Gewinnabführungen		781.253,27		353
10 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		2.105.197,08		2.110
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		741.874,32		767
davon aus verbundenen Unternehmen	12.343,36		10	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-2.557,00		-53
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme		-2.341.971,43		-1.926
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-5.216.648,64		-5.190
davon an verbundene Unternehmen	-1.646.843,85		-1.231	
davon Aufwendungen aus der Aufzinsung	-243.034,00		-276	
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-130.387,85		-121
16. Ergebnis nach Steuern		-625.161,53		-415
17. sonstige Steuern		-322.251,31		-308
18. Jahresfehlbetrag		<b>-947.412,84</b>		<b>-723</b>

## Bilanz der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH zum 31.12.2017

### AKTIVSEITE

	Stand 31.12.2017 €	Stand 31.12.2016 T€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. entgeltlich erworbene Rechte, Software und Lizenzen	214.273,25	213
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	55.648.625,66	60.160
2. Technische Anlagen und Maschinen	43.404.755,94	37.326
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.161.864,16	2.982
4. Anlagen im Bau	1.036.469,84	625
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. anteile an verbundenen Unternehmen	3.836.662,24	3.837
2. Beteiligungen	65.846.185,12	65.846
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.993.555,35	10.175
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	20.689.694,45	20.690
5. sonstige Ausleihungen	38.012,72	60
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	57.799,64	63
2. Waren	138.079,33	155
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	299.350,41	331
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.389.833,55	6.033
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	237.346,94	242
4. sonstige Vermögensgegenstände	4.104.761,01	4.335
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	442.733,34	210
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	481.165,02	502
	<b>222.021.167,97</b>	<b>213.785</b>

### PASSIVSEITE

	Stand 31.12.2017 €	Stand 31.12.2016 T€
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	28.500.000,00	28.500
<b>II. Kapitalrücklage</b>	6.016.673,07	6.017
<b>III. Verlustvortrag</b>	-722.980,37	0
<b>IV. Jahresfehlbetrag</b>	-947.412,84	-723
<b>B. Empfangene Baukostenzuschüsse</b>	1.120.153,87	1.207
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.488.808,00	2.614
2. Steuerrückstellungen	314.495,00	0
3. sonstige Rückstellungen	5.273.296,00	5.076
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	82.199.576,78	86.646
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	839.596,90	1.036
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.596.396,23	2.032
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.354.220,38	6.661
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	64.225.776,44	55.730
6. sonstige Verbindlichkeiten	1.092.945,64	1.131
davon aus Steuern 206.394,95 € (im Vorjahr: 228.012,77 €); davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 1.188,58 € (im Vorjahr: 2.105,63 €)		
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	18.669.622,87	17.858
	<b>222.021.167,97</b>	<b>213.785</b>

### Eventualverbindlichkeiten

bedingt rückzahlbares Darlehen

20.452 T€

20.452 T€

## Mittelfristplanung 2019 - 2023

Stand: 20.11.2018

Stadtwerke Gelsenkirchen	Jahres- abschluss	Plan	Prognose	WiPlan	Mittelfristplan			
	2017	2018	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	38.781	44.151	44.201	40.525	40.751	40.949	40.154	40.114
Netze	14.697	14.691	14.691	10.424	10.645	10.845	9.879	9.653
Erzeugung / Verteilung	1.753	1.613	1.789	1.763	1.703	1.703	1.703	1.703
Sport-Paradies / Bäder	2.587	2.677	2.685	2.743	2.752	2.757	2.757	2.757
ZOOM Erlebniswelt	13.094	13.254	13.022	13.131	13.131	13.131	13.131	13.131
Beteiligungen / Nebengeschäfte	5.502	5.875	5.924	4.786	4.790	4.615	4.625	4.646
Communication Center	1.131	6.036	6.036	7.623	7.674	7.842	8.003	8.168
Verwaltung	16	5	55	57	57	57	57	57
Materialaufwand / FL	9.320	9.273	9.779	10.217	9.244	9.322	9.417	9.520
Energie- / Wasserbezug	3.415	3.502	3.727	3.595	3.493	3.488	3.476	3.476
Energiebezug v. Betriebszweigen	632	632	597	638	638	638	638	638
Material / Fremdleistung	5.273	5.139	5.455	5.984	5.113	5.196	5.303	5.405
<b>Deckungsbeitrag I</b>	<b>29.461</b>	<b>34.878</b>	<b>34.423</b>	<b>30.308</b>	<b>31.507</b>	<b>31.627</b>	<b>30.738</b>	<b>30.595</b>
Sonstige betriebl. Erträge	1.026	331	435	335	364	365	365	367
Übrige betriebl. Aufwendungen	7.212	7.400	7.542	7.886	7.936	7.986	8.025	8.037
<b>Deckungsbeitrag II</b>	<b>23.275</b>	<b>27.809</b>	<b>27.316</b>	<b>22.758</b>	<b>23.935</b>	<b>24.006</b>	<b>23.078</b>	<b>22.925</b>
Personal	18.922	24.635	24.081	25.001	25.859	26.737	27.347	28.154
<b>Deckungsbeitrag III (EBITDA)</b>	<b>4.353</b>	<b>3.174</b>	<b>3.234</b>	<b>-2.243</b>	<b>-1.923</b>	<b>-2.731</b>	<b>-4.269</b>	<b>-5.229</b>
<b>Konsolidierungsbeitrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.160</b>	<b>1.250</b>	<b>1.350</b>	<b>1.450</b>	<b>1.550</b>
<b>Deckungsbeitrag III (konsolidiert)</b>	<b>4.353</b>	<b>3.174</b>	<b>3.234</b>	<b>-1.083</b>	<b>-673</b>	<b>-1.381</b>	<b>-2.819</b>	<b>-3.679</b>
Abschreibungen	10.108	9.583	10.403	10.740	10.169	9.617	9.130	9.267
<b>Deckungsbeitrag IV</b>	<b>-5.756</b>	<b>-6.409</b>	<b>-7.169</b>	<b>-11.823</b>	<b>-10.842</b>	<b>-10.998</b>	<b>-11.948</b>	<b>-12.946</b>
Sonstige Steuern	322	310	316	301	293	293	293	293
Finanzerträge	8.370	8.306	8.892	8.610	12.660	8.402	8.393	8.384
Finanzaufwand	5.217	5.013	5.137	4.968	5.028	5.047	4.967	4.624
a.o. Erträge	0	0	0	3.000	0	0	0	0
<b>Deckungsbeitrag V</b>	<b>-2.925</b>	<b>-3.426</b>	<b>-3.730</b>	<b>-5.483</b>	<b>-3.503</b>	<b>-7.936</b>	<b>-8.816</b>	<b>-9.480</b>
<b>Umlage</b>	<b>3.669</b>	<b>3.564</b>	<b>3.508</b>	<b>3.220</b>	<b>3.168</b>	<b>3.264</b>	<b>3.324</b>	<b>3.414</b>
<b>Ergebnis nach Umlage</b>	<b>744</b>	<b>138</b>	<b>-221</b>	<b>-2.263</b>	<b>-335</b>	<b>-4.672</b>	<b>-5.492</b>	<b>-6.066</b>
Erträge aus Ergebnisabführung	781	232	510	595	0	326	526	756
Aufwand aus Verlustübernahme	-2.342	-1.833	-1.611	-1.690	-3.248	-1.889	-1.868	-1.865
<b>Ergebnis (vor EE-Steuern)</b>	<b>-817</b>	<b>-1.463</b>	<b>-1.323</b>	<b>-3.358</b>	<b>-3.583</b>	<b>-6.236</b>	<b>-6.833</b>	<b>-7.175</b>



## **9 GGW**

## Bilanz zum 31. Dezember 2017

### Aktiva

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erw. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		48.391,00		60.587,00
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	223.177.869,72		221.803.580,78	
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	19.025.628,99		19.427.808,06	
3. Grundstücke ohne Bauten	757.437,07		1.168.998,63	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	570.287,00		592.020,00	
5. Anlagen im Bau	16.792.376,51		5.284.139,09	
6. Bauvorbereitungskosten	882.521,68		1.430.179,76	
7. Geleistete Anzahlungen	1.322,26	261.207.443,23	4.557,56	249.711.283,88
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.494.000,00		10.494.000,00	
2. Ausleihungen an die Gesellschafterin	272.993,51		413.275,49	
3. Beteiligungen	675.113,11		275.112,11	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	15.600,00		15.600,00	
5. Sonstige Ausleihungen	41.965,57	11.499.672,19	24.531,59	11.222.519,19
		272.755.506,42		260.994.390,07
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</b>				
1. Grundstücke ohne Bauten	0,51		0,51	
2. Bauvorbereitungskosten	0,00		0,00	
3. Grundstücke mit unfertigen Bauten	0,00		1.749.865,80	
4. Grundstücke mit fertigen Bauten	0,00		91.701,72	
5. Unfertige Leistungen	8.788.835,65		7.922.998,63	
6. Andere Vorräte	0,00	8.788.836,16	0,00	9.764.566,66
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Vermietung	121.754,79		164.409,64	
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	45.780,00		111.260,00	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00		0,00	
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	93.060,09		64.942,43	
5. Ford. gegen Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	119.333,26		116.572,34	
6. Forderungen gegen die Gesellschafterin	6.913.944,59		10.832.694,62	
7. sonstige Vermögensgegenstände	645.304,27	7.939.177,00	427.543,59	11.717.422,62
<b>III. Flüssige Mittel</b>				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		5.830.560,88		4.184.868,87
		22.558.574,04		25.666.858,15
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
		72.783,74		59.498,05
		295.386.864,20		286.720.746,27
<b>Treuhandvermögen aus Mietkautionen und Bauträgermaßnahmen</b>		2.026.214,15		1.698.752,93

## Bilanz zum 31. Dezember 2017

### Passiva

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		37.000.000,00		37.000.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>		6.914.640,00		6.914.640,00
<b>III. Gewinnrücklagen</b>				
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklage	3.961.866,00		3.824.804,45	
2. Andere Gewinnrücklagen	6.200.628,78	10.162.494,78	4.947.187,12	8.771.991,57
<b>IV. Bilanzgewinn</b>				
1. Jahresfehlbetrag/-überschuss	1.370.610,50		1.392.712,96	
2. Einstellung in Rücklagen	-137.061,55	1.233.548,95	-139.271,30	1.253.441,66
		55.310.683,73		53.940.073,23
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		3.760.780,67		2.313.692,39
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		783.465,00		739.489,00
2. Rückstellungen für Bauinstandhaltung		1.701.556,14		1.876.990,31
3. sonstige Rückstellungen		1.854.694,33		2.085.413,58
		4.339.715,47		4.701.892,89
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		110.064.625,88		113.472.385,65
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		4.103.537,75		1.578.064,70
3. Erhaltene Anzahlungen		9.868.380,96		10.585.842,18
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		825.414,02		644.012,24
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.820.343,44		1.203.134,25
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		169.789,31		43.821,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin		104.932.941,48		98.077.933,46
8. Verb. ggü. Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00		260,47
9. sonstige Verbindlichkeiten		60.592,22		75.378,66
davon aus Steuern EUR 2.894,70 (i. Vj. EUR 51.397,95)				
		231.845.625,06		225.680.832,61
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		130.059,27		84.255,15
		295.386.864,20		286.720.746,27
<b>Treuhandvermögen aus Mietkautionen und Bauträgermaßnahmen</b>		2.026.214,15		1.698.752,93

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2017**

	2017		2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	32.029.504,18		29.727.797,85	
b) aus Verkauf von Grundstücken	3.485.639,57		6.696.790,65	
c) aus Betreuungstätigkeit	832.882,04		801.617,28	
d) aus sonstigen Lieferungen & Leistungen	36.619,01	36.384.644,80	316.037,68	37.542.243,46
2. Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		-897.670,50		-3.996.046,73
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		243.788,38		206.805,67
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.557.642,49		1.401.775,10
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	17.556.194,60		15.189.831,09	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	1.431.036,92		1.916.903,92	
c) Aufwendungen für sonstige Lieferungen & Leistungen	54.067,78	19.041.299,30	199.063,95	17.305.798,96
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.379.483,58		3.200.833,70	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 262.794,68 (i. Vj. EUR 254.610,35)	878.345,80	4.257.829,38	805.899,05	4.006.732,75
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon außerplanmäßig EUR 170.421,72 (i. Vj. EUR 256.555,99)		5.855.679,11		5.542.237,21
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.649.836,40		1.664.774,87
9. Erträge aus Beteiligungen		209.232,64		128.727,06
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		9.071,36		11.687,65
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		778,47		2.333,82
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00		0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung EUR 67.454,01 (i. Vj. EUR 30.644,75)		5.332.232,95		5.385.269,28
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
15. Ergebnis nach Steuern		1.370.610,50		1.392.712,96
16. Sonstige Steuern		0,00		0,00
<b>17. Jahresüberschuss</b>		1.370.610,50		1.392.712,96
18. Einstellung in gesellschaftsvertraglichen Rücklagen		137.061,55		139.271,30
<b>19. Bilanzgewinn</b>		1.233.548,95		1.253.441,66

**gelsenkirchener gemeinnützige wohnungsbaugesellschaft mbh**  
**Wirtschaftsplanung 2019 - 2023**

<b>Erfolgsplan 2018 - 2023 vor EAV Nordsternpark</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>HR 2018</b>	<b>HR / Plan 2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
1. Umsatzerlöse	33.896	34.182	286	35.270	36.523	37.479	38.198	38.701
2. Bestandsveränderungen	306	327	21	325	354	369	298	266
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	375	273	-102	371	195	125	50	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	690	1.138	448	835	877	895	901	906
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	16.905	17.954	1.049	17.892	18.244	18.759	19.197	19.569
<b>Rohergebnis</b>	<b>18.362</b>	<b>17.966</b>	<b>-396</b>	<b>18.909</b>	<b>19.705</b>	<b>20.109</b>	<b>20.250</b>	<b>20.304</b>
6. Personalaufwand	4.681	4.515	-166	4.912	5.056	5.241	5.294	5.384
7. Abschreibungen	6.076	6.084	8	6.512	7.186	7.408	7.527	7.585
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.391	1.371	-20	1.525	1.554	1.586	1.613	1.641
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6.214</b>	<b>5.996</b>	<b>-218</b>	<b>5.960</b>	<b>5.909</b>	<b>5.874</b>	<b>5.816</b>	<b>5.694</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	150	172	22	160	160	160	130	130
10. Erträge aus anderen WP des Finanzanlagevermögens	5	16	11	41	39	38	37	36
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	1	1	0	0	0	0
12. Abschreibung auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.240	5.175	-65	5.261	5.144	5.081	5.011	4.878
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.130</b>	<b>1.011</b>	<b>-119</b>	<b>901</b>	<b>964</b>	<b>991</b>	<b>972</b>	<b>982</b>
15. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor EAV Nordsternpark</b>	<b>1.130</b>	<b>1.011</b>	<b>-119</b>	<b>901</b>	<b>964</b>	<b>991</b>	<b>972</b>	<b>982</b>
17. Jahresüberschuss/-fehlbetrag NSP GmbH	-141	-113	28	-112	-114	28	41	22
<b>18. Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach EAV</b>	<b>989</b>	<b>898</b>	<b>-91</b>	<b>788</b>	<b>849</b>	<b>991</b>	<b>972</b>	<b>982</b>



# **10 Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH**

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro		31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.800,00	25.800,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.719,00	2.987,00	II. Gewinnvortrag	609.015,20	563.409,54
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss	28.495,34	45.605,66
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	97,00	325,00	<b>B. Rückstellungen</b>		
2. technische Anlagen und Maschinen	418.426,00	385.238,00	1. Steuerrückstellungen	0,00	7.047,72
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>78.200,00</u>	<u>78.040,00</u>	2. sonstige Rückstellungen	<u>19.158,25</u>	<u>30.266,75</u>
	496.723,00	463.603,00		19.158,25	37.314,47
III. Finanzanlagen			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
Beteiligungen	2.500,00	2.500,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.732,67	59.521,83
<b>B. Umlaufvermögen</b>			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5.482,31 (Euro 32.789,16)		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 21.250,36 (Euro 26.732,67)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.183,36	2.051,79	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	161.578,40	207.849,98
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>47.724,40</u>	<u>50.364,33</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 161.578,40 (Euro 207.849,98)		
	76.907,76	52.416,12	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>114.797,58</u>	<u>36.322,56</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	406.037,98	451.825,87		303.108,65	303.694,37
			- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 78.448,68 (Euro 20.505,79)		
			- davon aus Steuern Euro 1.949,70 (Euro 5.993,77)		
Übertrag	983.887,74	973.331,99	Übertrag	985.577,44	975.824,04



AKTIVA					PASSIVA
	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro			31.12.2017 Euro
Übertrag	983.887,74	973.331,99	Übertrag		985.577,44
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.971,25	3.055,16		- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 114.797,58 (Euro 36.322,56)	
	<u>                    </u>	<u>                    </u>	<b>D. Passive latente Steuern</b>		281,55
	<u>                    </u>	<u>                    </u>			<u>                    </u>
	<u>985.858,99</u>	<u>976.387,15</u>			<u>985.858,99</u>
	<u>                    </u>	<u>                    </u>			<u>                    </u>

Gelsenkirchen, den 26. Februar 2018

Gewin- und Verlustrechnung  
vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>1.541.621,13</u>	<u>1.488.570,37</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>		1.541.621,13	1.488.570,37
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		1.000,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>8.697,51</u>	8.697,51	7.197,57
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.499,80		20.692,38
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>122.781,15</u>	137.280,95	125.264,93
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	388.686,79		390.256,23
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung Euro 26.688,63 (Euro 27.105,24)	<u>104.662,66</u>	493.349,45	102.795,70
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		125.370,61	110.178,22
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	237.859,39		227.457,79
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	13.189,73		14.402,05
c) Reparaturen und Instandhaltungen	282.568,25		273.237,33
d) Fahrzeugkosten	14.577,70		6.108,11
e) Werbe- und Reisekosten	57.702,58		36.645,61
f) Kosten der Warenabgabe	14.287,16		8.288,30
g) verschiedene betriebliche Kosten	93.955,88		71.856,58
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.160,00		3.512,00
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>610,00</u>	715.910,69	500,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		28,99	87,11
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.558,60	2.721,66
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro 53,52 (Euro 53,50) - davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro 335,08 (Euro 1.234,53)		<u>14.217,03</u>	<u>22.572,99</u>
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>		62.660,30	80.365,17
12. sonstige Steuern		34.164,96	34.759,51
<b>13. Jahresüberschuss</b>		<u>28.495,34</u>	<u>45.605,66</u>

Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen  
Erfolgplan für das Geschäftsjahr 2019

07.09.2018

	Wirtschaftsplan 2019		Wirtschaftsplan 2018		Abweichung zum Wirtschaftsplan	
	€		€		€	
1 Parkeinnahmen		1.200.000,00 €		1.148.000,00 €		52.000,00 €
2 sonstige betriebliche Erlöse		263.600,00 €		264.600,00 €	-	1.000,00 €
3 Zuschüsse Personalkosten	- €		- €		- €	
4 Werbe-Einnahmen	- €		- €		- €	
5 Geschäftsbesorgung	236.900,00 €		236.800,00 €		100,00 €	
5a Leasing-/Serviceverträge	14.700,00 €		13.800,00 €		900,00 €	
6 Arbeitsamt Kostenbeteiligung	7.000,00 €		9.000,00 €		- 2.000,00 €	
7 sonstige Erträge	5.000,00 €		5.000,00 €		- €	
<b>Gesamt-Erträge</b>		<b>1.463.600,00 €</b>		<b>1.412.600,00 €</b>		<b>51.000,00 €</b>
8 Verbrauchsmaterial/Parkscheine		19.000,00 €		19.000,00 €		- €
<b>Kostenarten</b>		<b>1.420.100,00 €</b>		<b>1.363.150,00 €</b>		<b>56.950,00 €</b>
9 Personalaufwand	555.300,00 €		525.300,00 €		30.000,00 €	
10 Grundbesitzabgaben	55.200,00 €		54.100,00 €		1.100,00 €	
11 Energie (Strom/Wasser u.a.)	65.600,00 €		65.600,00 €		- €	
12 Pachtzins Stadt Gelsenkirchen	52.600,00 €		51.100,00 €		1.500,00 €	
13 Miete für Büroräume	22.000,00 €		22.000,00 €		- €	
14 Reinigungskosten	15.000,00 €		15.000,00 €		- €	
15 Werbe-/Reisekosten/Marketing	37.000,00 €		37.000,00 €		- €	
16 Aufwand für Kraftfahrzeuge	19.000,00 €		13.000,00 €		6.000,00 €	
17 Fremdarbeiten/Bereitschaft Störungen	15.000,00 €		15.000,00 €		- €	
19 Geschäftsbesorgung Ruhrpark	126.000,00 €		122.300,00 €		3.700,00 €	
20 Abschreibung	150.000,00 €		170.000,00 €		- 20.000,00 €	
21a Instandhaltung/Reparatur	160.000,00 €		125.000,00 €		35.000,00 €	
21b Wartung PSA	24.600,00 €		23.250,00 €		1.350,00 €	
22 Wartung Anlagen	35.000,00 €		39.700,00 €		- 4.700,00 €	
23 Videoübertragung	7.500,00 €		7.500,00 €		- €	
24 Telefon	8.000,00 €		8.000,00 €		- €	
25 Datenübertragung T-Com	20.000,00 €		17.000,00 €		3.000,00 €	
26 Bürobedarf/Buchhaltung	14.000,00 €		14.000,00 €		- €	
27 Jahresabschluss/Prüfung	11.000,00 €		11.000,00 €		- €	
28 Versicherung	20.300,00 €		20.300,00 €		- €	
29 sonstige Kosten	7.000,00 €		7.000,00 €		- €	
<b>Gesamt-Aufwand</b>		<b>1.439.100,00 €</b>		<b>1.382.150,00 €</b>		<b>56.950,00 €</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>24.500,00 €</b>		<b>30.450,00 €</b>		<b>- 5.950,00 €</b>
30 Zinsaufwand f. Ifr. Darlehen	700,00 €		2.400,00 €		- 1.700,00 €	
31 übrige Steuern	14.900,00 €		20.740,00 €		- 5.840,00 €	
<b>neutraler Aufwand gesamt</b>		<b>15.600,00 €</b>		<b>23.140,00 €</b>		<b>- 7.540,00 €</b>
<b>Jahresüberschuß/-fehlbetrag</b>		<b>8.900,00 €</b>		<b>7.310,00 €</b>		<b>1.590,00 €</b>



# **11 Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH**

**BILANZ**  
zum  
**31. Dezember 2017**

AKTIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6,00	6,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.192.112,72		8.460.984,72
2. technische Anlagen und Maschinen	11.049,00		15.382,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.423,00		17.007,50
	8.227.584,72	8.227.584,72	8.493.374,72
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		0,51	0,51
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse und Leistungen	471.664,24		477.135,61
2. fertige Erzeugnisse und Waren	45.595,55		59.457,73
	517.259,79	517.259,79	536.593,34
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.211,39		43.490,89
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	342.372,04		31.827,21
3. sonstige Vermögensgegenstände	61.344,66		76.242,14
	473.928,09	473.928,09	151.560,24
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 49.658,93 (EUR 52.508,08)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			
		403.341,11	6.535,01
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		5.842,00	4.634,82
		9.627.962,22	9.192.704,64

**BILANZ**  
zum  
31. Dezember 2017

PASSIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	512.000,00		512.000,00
eigene Anteile	<u>0,00</u>		<u>-125.440,00</u>
eingefordertes Kapital		512.000,00	386.560,00
II. Kapitalrücklage		3.973.164,87	3.573.166,87
III. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		0,00	125.440,00
IV. Verlustvortrag		-297.360,89	-474.518,04
V. Jahresüberschuss		274.426,67	177.157,15
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen		121.500,00	75.670,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	529.022,12		589.635,55
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	420.374,30		424.114,19
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172.389,74		137.224,89
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.397.353,31		4.081.981,72
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>492.678,03</u>		<u>60.612,29</u>
		5.011.817,50	5.293.568,64
-davon aus Steuern			
EUR 19.357,21 (EUR 6.577,50)			
-davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
EUR 802,83 (EUR 760,64)			
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		32.414,07	35.660,02
		<u>9.627.962,22</u>	<u>9.192.704,64</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
vom  
**01.01.2017 bis 31.12.2017**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		2.345.797,09	2.348.646,19
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		5.471,37	-36.373,16
<b>3. Gesamtleistung</b>		2.340.325,72	2.385.019,35
4. sonstige betriebliche Erträge		201.522,22	154.631,33
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.169.690,06	1.204.270,86
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	438.673,12		474.287,82
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	91.473,96		88.572,57
		530.147,08	562.860,39
-davon für Altersversorgung EUR 3.067,80 (EUR 3.067,80)			
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		288.798,54	297.359,44
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		218.105,31	221.460,70
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		60.680,28	76.542,14
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		274.426,67	177.157,15
<b>11. Jahresüberschuss</b>		274.426,67	177.157,15



## Wirtschaftsplanung 2018 - 2023 der Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH

Erfolgsplan 2018 -2023 in T€	Ist 2017	Plan 2018	HR 2018	HR / Plan 2018	2019	2020	2021	2022	2023
1. Umsatzerlöse	2.346	2.316	2.283	-33	2.558	2.590	2.586	2.612	2.641
2. Bestandsveränderungen	-5	15	157	142	14	13	18	16	14
3. Sonstige betriebliche Erträge	202	208	474	266	200	200	200	200	200
4. Aufwendungen für bez. Lieferungen und Leistungen	1.170	1.294	1.652	358	1.322	1.328	1.367	1.380	1.392
5. Rohergebnis	1.373	1.245	1.262	17	1.450	1.475	1.437	1.448	1.463
6. Personalaufwand	530	588	581	-7	545	555	567	578	590
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	289	287	315	28	346	344	343	342	341
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	218	268	268	0	326	350	351	354	357
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61	60	93	33	102	98	92	88	83
11. Ergebnis nach Steuern	275	42	5	-37	131	128	84	86	92
12. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	275	42	5	-37	131	128	84	86	92
14. <i>enthaltene Gesellschafterzuschüsse</i>	200	200	106	-94	200	200	200	200	200
15. <i>Ergebnis vor Zuschuss</i>	75	-158	-101	57	-69	-72	-116	-114	-108



# **12 Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen Verwaltungs-GmbH**

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen**  
**Verwaltungs-GmbH, Gelsenkirchen**

**Bilanz zum 31. Dezember 2017**

**Aktiva**

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	24.644,14	24.444,14
<b>II. Flüssige Mittel</b>		
Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
	24.644,14	24.444,14
	24.644,14	24.444,14

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen**  
**Verwaltungs-GmbH, Gelsenkirchen**

**Bilanz zum 31. Dezember 2017**

**Passiva**

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Bilanzverlust	-6.337,86	-6.205,86
	18.662,14	18.794,14
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	5.782,00	5.650,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter	200,00	0,00
	24.644,14	24.444,14

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen**  
**Verwaltungs-GmbH, Gelsenkirchen**

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**

	2017		2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit		4.681,38		3.671,92
2. sonstige betriebliche Erträge		172,64		0,00
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		4.986,02		5.721,92
<b>4. Ergebnis nach Steuern / Jahresfehlbetrag</b>		<b>-132,00</b>		<b>-2.050,00</b>
5. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-6.205,86		-4.155,86
<b>6. Bilanzverlust</b>		<b>-6.337,86</b>		<b>-6.205,86</b>

## Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen Verwaltungs-GmbH

Erfolgsplan 2018 - 2023 in Euro	Plan 2018	HR 2018	IST / Plan 2018	2019	2020	2021	2022	2023
1. Umsatzerlöse	4.800	4.800	0	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>R Rohergebnis</b>	<b>4.800</b>	<b>4.800</b>	<b>0</b>	<b>4.900</b>	<b>4.900</b>	<b>4.900</b>	<b>4.900</b>	<b>4.900</b>
4. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.800	4.800	0	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
<b>B Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>





# **13 Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen GmbH & Co. KG**

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen  
mbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

**Bilanz zum 31. Dezember 2017**

**Aktiva**

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		2.871.022,18		2.326.491,19
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		52.145,71		26.862,04
3. Anlagen im Bau		0,00		0,00
4. Bauvorbereitungskosten		193.967,46		28.549,73
5. geleistete Anzahlungen		610,71		
		<b>3.117.746,06</b>		<b>2.381.902,96</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</b>				
1. Grundstücke ohne Bauten	8.430.074,39		9.211.130,81	
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	371.804,66		0,00	
3. Unfertige Leistungen	67.392,54		117.443,70	
4. andere Vorräte	1.392,07	8.870.663,66	339,02	9.328.913,53
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Vermietung	3.044,78		2.381,00	
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00		0,00	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	3.552.552,87		109.160,47	
4. sonstige Vermögensgegenstände	229.206,68	3.784.804,33	6.578,90	118.120,37
<b>III. Flüssige Mittel</b>				
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		4.579,49		93,45
		<b>12.660.047,48</b>		<b>9.447.127,35</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		2.642,45		1.660,00
		<b>15.780.435,99</b>		<b>11.830.690,31</b>

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen  
mbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

**Bilanz zum 31. Dezember 2017**

**Passiva**

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Kapitalanteile Kommanditisten		11.180.000,00		10.600.000,00
II. Verlustvortragskonten der Kommanditisten		-824.663,00		-2.141.781,55
		10.355.337,00		8.458.218,45
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		0,00		0,00
<b>C. Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen		1.875.144,83		693.454,35
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.944.285,64		448.441,97
2. Erhaltene Anzahlungen		119.117,17		1.761.483,36
3. Verbindlichkeiten Vermietung		13.806,13		12.340,90
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		282.092,03		85.935,17
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		90.882,11		367.602,59
6. sonstige Verbindlichkeiten		99.771,08		3.213,52
davon aus Steuern EUR 1.378,22 € (i. Vj. EUR 541,88 €)				
		3.549.954,16		2.679.017,51
		<b>15.780.435,99</b>		<b>11.830.690,31</b>

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen  
mbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**

	2017		2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	350.461,25		766.727,22	
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	7.217.174,00		346.780,00	
c) aus sonstigen Lieferungen & Leistungen	104.879,44	7.672.514,69	92.149,34	1.205.656,56
Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		7.791.470,83		585.333,52
2. unfertigen Leistungen		7.791.470,83		585.333,52
3. Sonstige betriebliche Erträge		212.407,11		182.197,96
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	415.803,96		572.804,59	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	12.812.847,81		992.237,77	
c) Aufwendungen für sonstige Lieferungen & Leistungen	124.394,89	13.353.046,66	156.224,65	1.721.267,01
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	132.071,78		43.642,49	
b) Soziale Abgaben	22.953,55	155.025,33	7.981,40	51.623,89
6. Abschreibungen auf Sachanlagen		379.891,02		673.786,05
-davon außerplanmäßig: 182.100,21 € (VJ: 0,00 €)				
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		434.557,54		324.510,30
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00		0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		535,99		0,00
-davon aus der Aufzinsung 0,00 € (VJ: 0,00 €)				
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		37.289,52		31.707,18
davon aus der Aufzinsung 1.386,15 € (i. Vj. 17.291,56 €)				
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
12. Ergebnis nach Steuern		1.317.118,55		-829.706,39
13. Sonstige Steuern		0,00		0,00
14. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		1.317.118,55		-829.706,39
15. Belastung / Gutschrift auf den Verlustvortragskonten der Kommanditisten		-1.317.118,55		829.706,39
16. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00		0,00

## Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen mbH & Co. KG

Erfolgsplan 2018 - 2023 in T€	Plan 2018	HR 2018	HR / Plan 2018	2019	2020	2021	2022	2023
1. Umsatzerlöse	2.918	7.354	4.436	6.321	4.491	4.236	4.086	674
2. Bestandsveränderungen	-628	-2.769	-2.141	-1.992	-965	-953	-810	14
3. Sonstige betriebliche Erträge	5	38	33	10	10	10	10	10
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	1.791	2.187	396	2.283	2.099	2.043	2.039	459
<b>R Rohergebnis</b>	<b>504</b>	<b>2.436</b>	<b>1.932</b>	<b>2.056</b>	<b>1.437</b>	<b>1.250</b>	<b>1.247</b>	<b>239</b>
5. Personalaufwand	187	194	7	202	232	238	241	247
6. Abschreibungen	265	129	-136	273	659	261	276	275
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	373	381	8	441	377	384	319	324
<b>B Betriebsergebnis</b>	<b>-321</b>	<b>1.732</b>	<b>2.053</b>	<b>1.140</b>	<b>169</b>	<b>367</b>	<b>411</b>	<b>-607</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Abschreibung auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44	44	0	44	43	43	15	5
<b>11. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-365</b>	<b>1.688</b>	<b>2.053</b>	<b>1.096</b>	<b>126</b>	<b>324</b>	<b>396</b>	<b>-612</b>
12. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13. Jahresüberschuss / -fehlbetrag SEG KG</b>	<b>-365</b>	<b>1.688</b>	<b>2.053</b>	<b>1.096</b>	<b>126</b>	<b>324</b>	<b>396</b>	<b>-612</b>
<i>davon Am Buerschen Waldbogen</i>	<i>586</i>	<i>2.547</i>	<i>1.961</i>	<i>2.213</i>	<i>1.379</i>	<i>1.136</i>	<i>1.086</i>	<i>0</i>
<i>davon Bestandsgeschäft (Sonderbelastungen)</i>	<i>-319</i>	<i>0</i>	<i>319</i>	<i>-100</i>	<i>-380</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>davon Bestandsgeschäft</i>	<i>-632</i>	<i>-859</i>	<i>-227</i>	<i>-1.017</i>	<i>-873</i>	<i>-812</i>	<i>-690</i>	<i>-612</i>
<b>Summe</b>	<b>-365</b>	<b>1.688</b>	<b>2.053</b>	<b>1.096</b>	<b>126</b>	<b>324</b>	<b>396</b>	<b>-612</b>

